

---

# Spezifikation XAusländer 1.4.1

## *Elektronische Datenübermittlung im Ausländerwesen*

Fassung vom 31. Januar 2014

Projektgruppe XAusländer

---



# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkungen .....	1
1 Einleitung .....	3
1.1 Motivation und Zielsetzung .....	3
1.2 Das Projekt XAusländer .....	4
1.3 Verantwortung bei der Anwendung des Standards .....	5
1.4 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden .....	5
1.5 Aufbau der Spezifikation .....	6
1.6 Technische Grundsätze des Aufbaus von XAusländer .....	7
1.7 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel .....	9
1.8 Veröffentlichungshistorie .....	9
2 Das Informationsmodell .....	11
2.1 Übersicht .....	11
2.2 Der Komplex der Natürlichen Person .....	11
2.2.1 Die Natürliche Person .....	12
2.2.2 Geburt .....	14
2.2.3 Tod .....	15
2.2.4 Geschlecht .....	16
2.2.5 Familienstand .....	17
2.2.6 Volkszugehörigkeit .....	17
2.2.7 Ausweisdokument .....	18
2.2.8 Religion .....	19
2.2.9 Meldebehördliche Auskunftssperre .....	20
2.3 Der Name einer Natürlichen Person .....	20
2.3.1 Der Name einer Natürlichen Person .....	21
2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen .....	24
2.4.1 Fachliche Anforderungen .....	25
2.4.2 Zeitpunkt .....	25
2.4.3 Zeitraum .....	26
2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen .....	27
2.5.1 Staat .....	28
2.5.2 Staatsangehörigkeit .....	28
2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person .....	29
2.6.1 Vertreter .....	30
2.6.2 Die Vertretung durch eine natürliche Person .....	31
2.6.3 Die Vertretung durch eine juristische Person .....	32
2.7 Der Komplex „Aufenthalt“ .....	33
2.7.1 Aufenthalt .....	34
2.7.2 Aufenthaltsstatus .....	36
2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“ .....	37
2.8.1 Aufenthaltsantrag .....	38
2.8.2 Aufenthaltzweck .....	41
2.8.3 Antragsentscheidung .....	42
2.8.4 Erledigung ohne Entscheidung .....	43
2.8.5 Entscheidungsdaten .....	44
2.9 Angaben zu Behörden .....	45
2.9.1 Die Behörde .....	45
2.9.2 Behördenkennung .....	46
2.9.3 Organisationseinheit .....	47
2.10 Angaben zu Organisationen .....	48
2.10.1 Organisation .....	49

---

2.10.2 Der Name der Organisation .....	51
2.10.3 Die Registrierung .....	52
2.11 Angaben zur Erreichbarkeit .....	53
2.11.1 Wohnung .....	54
2.11.2 Postfach .....	54
2.11.3 Kommunikation .....	55
2.12 Angaben zu biometrischen Informationen .....	56
2.12.1 Biometrische Informationen .....	56
2.13 Angaben zu Entscheidungen von Amts wegen .....	57
2.13.1 Entscheidung von Amts Wegen .....	57
2.14 Familienverbund .....	59
2.14.1 Familienverbund .....	59
2.15 Angaben zur Mehrfachidentität .....	61
2.15.1 Mehrfachidentität .....	61
2.16 Angaben zum Gericht .....	63
2.16.1 Gericht .....	63
2.17 Angaben zu Nebenbestimmungen .....	64
2.17.1 Nebenbestimmung .....	64
2.18 Gemeinsamer Zeichensatz .....	71
2.19 Veröffentlichungshistorie .....	72
3 Allgemeine Datentypen .....	77
3.1 Basisnachricht .....	77
3.1.1 <code>id (xs:int)</code> .....	78
3.1.2 <code>produkt (String.Latin)</code> .....	78
3.1.3 <code>produkthersteller (String.Latin)</code> .....	78
3.1.4 <code>produktversion (String.Latin)</code> .....	78
3.1.5 <code>test (String.Latin)</code> .....	78
3.1.6 <code>version (String.Latin)</code> .....	78
3.1.7 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	78
3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person .....	78
3.2.1 <code>geburt</code> .....	80
3.2.2 <code>nameNachPass</code> .....	80
3.2.3 <code>nameNachDeutschemRecht</code> .....	81
3.2.4 <code>nameNachEigenenAngaben</code> .....	81
3.2.5 <code>abweichendeNamensschreibweise</code> .....	82
3.2.6 <code>aliasName</code> .....	83
3.2.7 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	83
3.3 Änderungsart .....	83
3.3.1 <code>artDerAenderung (Code.Art.der.Aenderung)</code> .....	84
3.3.2 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	84
3.4 NachrichtenkopfAllgemein .....	84
3.4.1 <code>nachrichtUUID (xs:normalizedString)</code> .....	85
3.4.2 <code>nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)</code> .....	85
3.4.3 <code>erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)</code> .....	85
3.4.4 <code>absender (Behoerde)</code> .....	85
3.4.5 <code>empfaenger (Behoerde)</code> .....	85
3.4.6 <code>ausloeserUUID (xs:normalizedString)</code> .....	85
3.4.7 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	85
3.5 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort .....	85
3.5.1 Inhalt einer Antwort auf eine Anfrage .....	85
3.5.2 Zustimmung .....	86
3.5.3 Ablehnung .....	87

3.5.4 Nicht zuständig .....	87
3.6 Datentypen für Codelisten (Schlüsseltabellen) und Codes (Schlüssel) .....	88
3.6.1 Einführung .....	88
3.6.2 Regelungsbedarf für Codelisten .....	88
3.6.3 Code .....	89
3.7 Ausländerbehörde .....	91
3.7.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	92
3.8 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge .....	92
3.8.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	93
3.9 Meldebehörde .....	93
3.9.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	94
3.10 Standesamt .....	94
3.10.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	95
3.11 Versionshistorie .....	95
4 Administrative Nachrichten .....	97
4.1 Nachricht zur Empfangsquittierung .....	98
4.2 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang .....	98
4.3 ABHABH.Administration.Container .....	99
4.3.1 <b>meldendeStelle</b> .....	100
4.3.2 <b>transportinformationen</b> .....	101
4.3.3 <b>urspruenglicheNachricht</b> .....	101
4.3.4 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	102
4.4 Nachricht.Administration .....	102
4.4.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	103
4.5 Nachrichtenkopf.Administration .....	103
4.5.1 <b>nachrichtUUID (xs:normalizedString)</b> .....	104
4.5.2 <b>nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)</b> .....	104
4.5.3 <b>erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)</b> .....	104
4.5.4 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	104
4.6 Administration.ReturnToSender.000001 .....	105
4.6.1 <b>administration.ReturnToSender.Container</b> .....	105
4.7 Versionshistorie .....	108
5 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden .....	109
5.1 Ausgangssituation und Zielsetzung .....	109
5.2 Übersicht über die Abläufe .....	110
5.3 Datentypen .....	110
5.3.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Ausländerbehörden .....	110
5.3.2 Nachrichtenkopf.ABHABH .....	111
5.3.3 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden .....	113
5.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit .....	114
5.4.1 Zuständigkeitsklärung .....	115
5.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung .....	117
5.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung .....	118
5.5.1 Aktenanforderung .....	120
5.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung .....	122
5.5.3 Versandbestätigung für eine Akte .....	124
5.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen .....	125
5.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis .....	127
5.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches .....	127
5.6.2 Ablauf .....	128
5.6.3 Hintergrund .....	128

---

5.6.4	Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis .....	128
5.6.5	Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis .....	130
5.7	Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots .....	132
5.7.1	Ablauf .....	133
5.7.2	Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots .....	134
5.7.3	Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots .....	135
5.7.4	Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots .....	137
5.8	Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel .....	138
5.8.1	Ablauf .....	139
5.8.2	Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel .....	140
5.8.3	Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel .....	143
5.9	Versionshistorie .....	144
6	Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden .....	147
6.1	Grundlage der Datenübermittlung .....	147
6.2	Ausgangssituation und Zielsetzung .....	147
6.3	Grundsätze des Nachrichtenaustausches .....	148
6.3.1	Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt .....	148
6.3.2	Kommunikation auf kürzestem Weg .....	148
6.3.3	Grundsatz der Erstübermittlung .....	149
6.3.4	Umgang mit Namen .....	149
6.3.5	Überleitung der Ausweisart .....	150
6.3.6	Überleitung Vertretungsart .....	151
6.4	Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG .....	151
6.4.1	Ablauf des Datenabgleichs .....	152
6.4.2	Übermittelte Inhalte .....	153
6.4.3	Umgang mit Abweichungen .....	153
6.5	Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden .....	154
6.5.1	Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG .....	154
6.5.2	Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde .....	157
6.6	Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden .....	173
6.6.1	Vorbemerkungen .....	174
6.6.2	Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV .....	174
6.6.3	Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde .....	177
6.7	Veröffentlichungshistorie .....	203
7	Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden .....	207
8	Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden .....	209
8.1	Datenübermittlung im Rahmen der Integration .....	209
8.1.1	Grundlagen .....	209
8.1.2	Ausgangssituation .....	209
8.1.3	Zielsetzung .....	210
8.2	Datentypen .....	210
8.2.1	Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge .....	210
8.2.2	Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden .....	211
8.2.3	Personalien.Int.ABHBAMF .....	212
8.2.4	Identifikation.Int.ABHBAMF .....	214
8.2.5	Anschrift.Integration .....	215
8.2.6	Datum .....	216
8.2.7	BerechtigungVerpflichtung .....	217
8.2.8	Ansprechpartner .....	218
8.2.9	InformationBerechtigungsschein .....	219

8.2.10 Kurstraeger .....	220
8.2.11 Kursort .....	221
8.2.12 Kursanmeldedaten .....	221
8.2.13 Kursabschnittsdaten .....	223
8.2.14 Abschlusstestdaten .....	225
8.2.15 VerpflichtungAbgelaufen .....	226
8.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration .....	227
8.3.1 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung .....	227
8.3.2 Sendungswiederholung .....	243
8.3.3 Auskunftsersuchen der Ausländerbehörden .....	244
8.4 Versionshistorie .....	252
A Glossar fachlicher Begriffe .....	253
B Glossar technischer Begriffe .....	263
C OSCI–Transport-Profil für XAusländer .....	267
C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich .....	267
C.1.1 Die Übermittlungsstandards OSCI–Transport und XAusländer .....	267
C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) .....	268
C.1.3 Grundlegende Festlegungen .....	269
C.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden .....	270
C.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden ...	271
C.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge .....	273
C.5 Versionshistorie .....	277
D Wie ist die Spezifikation zu lesen? .....	279
D.1 Aufbau der Spezifikation .....	279
D.1.1 Beschreibung der Elemente .....	279
D.1.2 Darstellung der Elemente .....	280
E Codelisten .....	285
E.1 Details .....	288
E.1.1 Schlüsseltabelle ABHABH-Aktenanforderung .....	288
E.1.2 Schlüsseltabelle ABHABH-Aktenanforderung Antwort .....	289
E.1.3 Schlüsseltabelle ABHABH-Betretenserlaubnis Antwort .....	290
E.1.4 Schlüsseltabelle ABHABH-Einreiseverbotsbefristung Antwort .....	291
E.1.5 Schlüsseltabelle ABHBAMF-AsylverfahrenEinfluss .....	292
E.1.6 Schlüsseltabelle ABHBAMF-Auskunftsgrund .....	293
E.1.7 Schlüsseltabelle ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt .....	294
E.1.8 Schlüsseltabelle ABHMB-Ablehnungsgrund .....	295
E.1.9 Schlüsseltabelle ABHMB-Abmeldungsgrund .....	296
E.1.10 Schlüsseltabelle Anmeldeungsart .....	297
E.1.11 Schlüsseltabelle Aufenthaltsantrag, Gegenstand .....	298
E.1.12 Schlüsseltabelle Aufenthaltsantragsentscheidung .....	299
E.1.13 Schlüsseltabelle Aufenthaltsbeginn .....	300
E.1.14 Schlüsseltabelle Aufenthaltsende .....	301
E.1.15 Schlüsseltabelle Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen .....	302
E.1.16 Schlüsseltabelle Aufenthaltsstatus .....	303
E.1.17 Schlüsseltabelle Aufenthaltswert .....	304
E.1.18 Schlüsseltabelle Ausweisart .....	305
E.1.19 Schlüsseltabelle BAMFABH-Ablehnungsgrund .....	306
E.1.20 Schlüsseltabelle BAMFABH-Abschlussinformation .....	307
E.1.21 Schlüsseltabelle BAMFABH-Anmeldestatus .....	308
E.1.22 Schlüsseltabelle BAMFABH-AntragsniederschriftArt .....	309
E.1.23 Schlüsseltabelle BAMFABH-AsylantragArt .....	310

E.1.24	Schlüsseltabelle BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich	311
E.1.25	Schlüsseltabelle BAMFABH-Dublette	312
E.1.26	Schlüsseltabelle BAMFABH-Gerichtsinstanz	313
E.1.27	Schlüsseltabelle BAMFABH-InformationBerechtigungsschein	315
E.1.28	Schlüsseltabelle BAMFABH-Kursabschnitt	316
E.1.29	Schlüsseltabelle BAMFABH-Kursart	317
E.1.30	Schlüsseltabelle BAMFABH-Nachfragegrund	318
E.1.31	Schlüsseltabelle BAMFABH-Nichtverpflichtung	319
E.1.32	Schlüsseltabelle BAMFABH-Personendatenänderung	320
E.1.33	Schlüsseltabelle BAMFABH-Verpflichtungsfestellung	321
E.1.34	Schlüsseltabelle BAMFTGS-Verkuerzen	322
E.1.35	Schlüsseltabelle Beschäftigung, Gestattungsart	323
E.1.36	Schlüsseltabelle Bildungsweg	324
E.1.37	Schlüsseltabelle Bundesland	325
E.1.38	Schlüsseltabelle Entscheidung von Amts wegen	326
E.1.39	Schlüsseltabelle Erledigung ohne Entscheidung	327
E.1.40	Schlüsseltabelle Erreichbarkeit	328
E.1.41	Schlüsseltabelle Familienstand	329
E.1.42	Schlüsseltabelle Gerichtsart	330
E.1.43	Schlüsseltabelle Geschlecht	331
E.1.44	Schlüsseltabelle Kreis	332
E.1.45	Schlüsseltabelle MBABH-Abmeldungsgrund	333
E.1.46	Schlüsseltabelle Meldebehördliche Auskunftsperre	334
E.1.47	Schlüsseltabelle Nachrichtentyp	335
E.1.48	Schlüsseltabelle RTS Grund	337
E.1.49	Schlüsseltabelle Religion	338
E.1.50	Schlüsseltabelle Staat	342
E.1.51	Schlüsseltabelle Staatsangehörigkeit	343
E.1.52	Schlüsseltabelle Tätigkeit, selbstständig	344
E.1.53	Schlüsseltabelle Vertretungsart	345
E.1.54	Schlüsseltabelle Volkszugehörigkeit	346
E.1.55	Schlüsseltabelle Wohnungsstatus	355
E.1.56	Schlüsseltabelle Änderungsart	356
E.1.57	Schlüsseltabelle Örtliche Beschränkung	357
F	Codedatentypen	359
F.1	Code.ABHBAMF.AsylverfahrenEinfluss	359
F.1.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	359
F.2	Code.ABHBAMF.GrundAuskunftsersuchen	359
F.2.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	359
F.3	Code.ABHMB.GrundDerAblehnung	359
F.3.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	359
F.4	Code.ABHMB.GrundDerAbmeldung	360
F.4.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	360
F.5	Code.Art.der.Aenderung	360
F.5.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	360
F.6	Code.Art.der.Anmeldung	360
F.6.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	360
F.7	Code.Art.der.Vertretung	360
F.7.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	361
F.8	Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns	361
F.8.1	Verwendung des Typs in Nachrichten:	361
F.9	Code.Art.des.Aufenthaltsendes	361

---

F.9.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	361
F.10 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	361
F.10.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	361
F.11 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung	361
F.11.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	362
F.12 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	362
F.12.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	362
F.13 Code.Aufenthaltszweck.Art	362
F.13.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	362
F.14 Code.Ausweisart	362
F.14.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	362
F.15 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund	363
F.15.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	363
F.16 Code.BAMFABH.AbschlussinformationAsylverfahren	363
F.16.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	363
F.17 Code.BAMFABH.AenderungsggrundPersonendaten	363
F.17.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	363
F.18 Code.BAMFABH.Anmeldestatus	363
F.18.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	364
F.19 Code.BAMFABH.ArtAsylantrag	364
F.19.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	364
F.20 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	364
F.20.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	364
F.21 Code.BAMFABH.ArtDerMarisAntragsNiederschrift	364
F.21.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	365
F.22 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich	365
F.22.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	365
F.23 Code.BAMFABH.Feststellungsinformationen	365
F.23.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	365
F.24 Code.BAMFABH.Gerichtsinstanz	365
F.24.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	365
F.25 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein	365
F.25.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	366
F.26 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	366
F.26.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	366
F.27 Code.BAMFABH.Kursabschnitt	366
F.27.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	366
F.28 Code.BAMFABH.Kursart	366
F.28.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	367
F.29 Code.BAMFABH.Nachfragegrund	367
F.29.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	367
F.30 Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich	367
F.30.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	367
F.31 Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich	367
F.31.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	367
F.32 Code.Bundesland	368
F.32.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	368
F.33 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen	368
F.33.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	368
F.34 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung	368
F.34.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:	368
F.35 Code.Erreichbarkeit	368

---

F.35.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	369
F.36 Code.Familienstand .....	369
F.36.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	369
F.37 Code.Gericht.Art .....	369
F.37.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	369
F.38 Code.Geschlecht .....	369
F.38.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	369
F.39 Code.Kreis .....	370
F.39.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	370
F.40 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung .....	370
F.40.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	370
F.41 Code.MBAuskunftsperr .....	370
F.41.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	370
F.42 Code.NB.Bildung.Art .....	370
F.42.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	371
F.43 Code.NB.Erloeschen.Grund .....	371
F.43.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	371
F.44 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art .....	371
F.44.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	371
F.45 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art .....	371
F.45.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	371
F.46 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art .....	371
F.46.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	372
F.47 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort .....	372
F.47.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	372
F.48 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund .....	372
F.48.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	372
F.49 Code.Nachricht.Betretenserlaubnis.Antwort .....	372
F.49.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	372
F.50 Code.Nachricht.Einreiseverbotsbefristung.Antwort .....	372
F.50.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	373
F.51 Code.Nachrichtentyp .....	373
F.51.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	373
F.52 Code.RTS.Grund .....	373
F.52.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	373
F.53 Code.Religion .....	373
F.53.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	374
F.54 Code.Staatenschluessel .....	374
F.54.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	374
F.55 Code.Staatsangehoerigkeit .....	374
F.55.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	374
F.56 Code.Volkszugehoerigkeit .....	374
F.56.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	374
F.57 Code.Wohnungsstatus .....	375
F.57.1 Verwendung des Typs in Nachrichten: .....	375
G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten .....	377
G.1 Nachrichtenübersicht .....	377
G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien .....	384
H Eingebundene externe Modelle .....	387
H.1 LatinChars .....	387
H.2 XInneres .....	387
H.3 XÖV-Basisdatentypen .....	387

Stichwortverzeichnis ..... 389



---

# Allgemeine Vorbemerkungen



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

---

Das Ausländerwesen gehört zu den priorisierten Deutschland-Online-Projekten. Die Spezifikation XAusländer beschreibt ein standardisiertes Datenaustauschformat für den Mitteilungsverkehr in der gesamten Ausländerverwaltung. Die Innenministerien der Länder und der Bund haben das Vorhaben XAusländer am 31.05./01.06.2007 für die Dauer von drei Jahren beauftragt. Mit der Verwaltungsvereinbarung vom 28.05.2010 wurde die Fortführung des Projektes für weitere vier Jahre festgelegt, sowie die Kostentragung durch Bund und Länder geregelt.

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Die Spezifikation steht unentgeltlich zur Verfügung. Sie kann über <http://www1.osci.de/xauslaender> bezogen werden.





# 1 Einleitung

## 1.1 Motivation und Zielsetzung

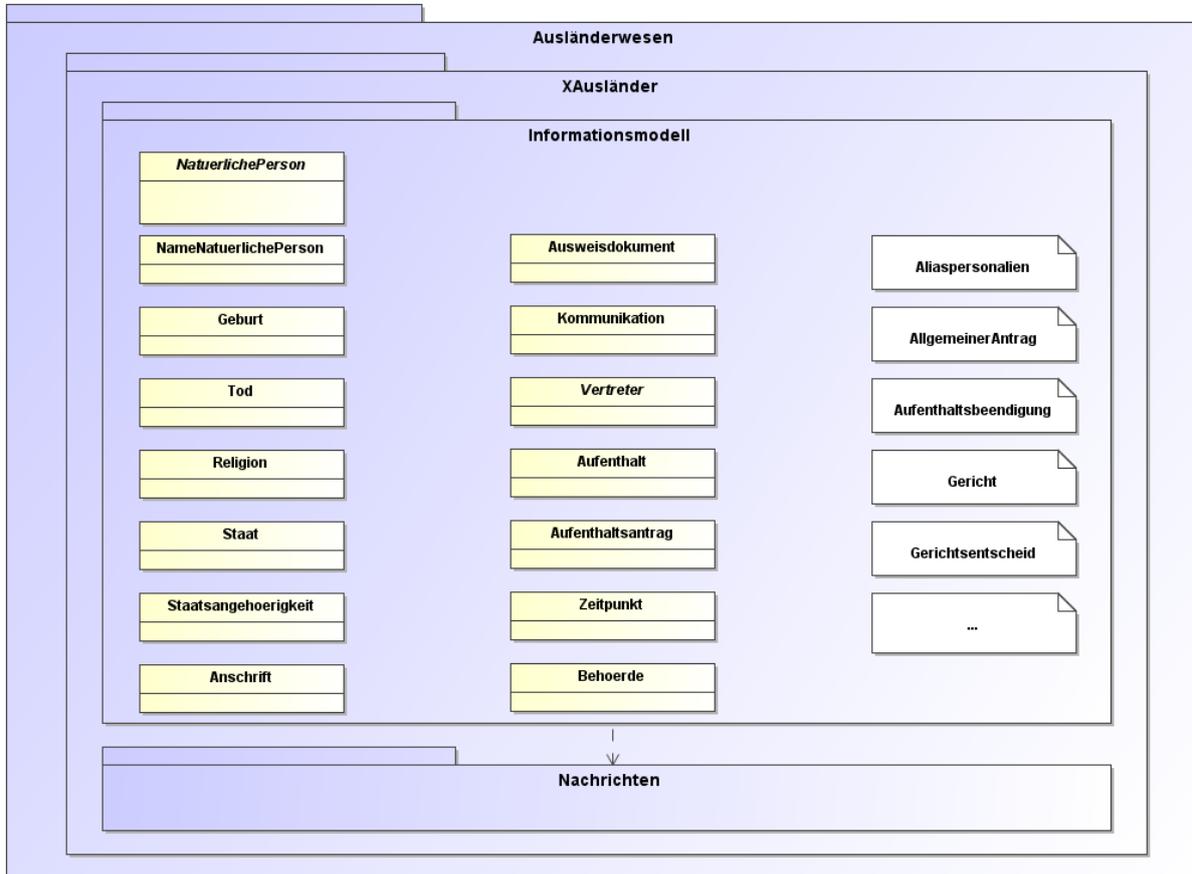
Das Vorhaben hat das Ziel, einen Standard für den Austausch von Daten im gesamten Ausländerwesen zu entwickeln. Dadurch soll der Austausch zwischen den Behörden erleichtert, die Neuerfassung von Daten deutlich reduziert und die Wiederverwendung empfangener Daten in eigenen Fachanwendungen technisch ermöglicht werden. Die Berücksichtigung der XÖV-Regularien sowie der Standardisierungsempfehlungen von Deutschland-Online sind hierbei eine Anforderung für das Projekt selbst. Geplant ist, eine erste Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) Mitte 2010 allen Behörden kostenfrei zur Verfügung zu stellen, so dass der Austausch von Nachrichten begonnen und kontinuierlich praktiziert werden kann. Die gesetzlichen Grundlagen in der Ausländerverwaltung finden sich u. a. im Aufenthaltsgesetz (AufenthG), in der Aufenthaltsverordnung (AufenthV), in der Beschäftigungsverordnung (BeschV), in der Beschäftigungsverfahrensverordnung (BeschVerfV), im Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), im Freizügigkeitsgesetz EU (FreizügG/EU) sowie im Ausländerzentralregistergesetz (AZRG).

XML als offener Schnittstellenstandard verspricht in der gesamten Ausländerverwaltung einen Überblick über existierende Daten, bessere Datenqualität, schnellere Verfügbarkeit und steigende Sicherheit.

XAusländer betrachtet alle Daten, die von den Ausländerbehörden mit allen Kommunikationspartnern rund um den Ausländer ausgetauscht werden. Derzeit werden die Ausländerdaten zu einem Großteil an einer zentralen Stelle – dem Ausländerzentralregister – vorgehalten und zusätzlich in über 600 Ausländerbehörden individuell um weitere Informationen ergänzt. Die Informationen werden in Papierform übermittelt und können nicht ohne eine erneute Erfassung elektronisch gespeichert und neu strukturiert werden.

Zur Modellierung werden so genannte Bausteine/Klassen verwendet, die zur Nachrichtenübermittlung geeignet sind; sie beziehen sich nicht auf die in den Behörden bestehenden Datenspeichersachverhalte. Bekannte Bausteine/Klassen wurden sorgfältig analysiert und vertieft, ggf. für eine spätere Ausarbeitung zurückgelegt, unbekannte Felder notiert und ggf. benannt. Es besteht die Möglichkeit Ergänzungen und Erweiterungen in späteren Versionen vorzunehmen. Das XAusländer-Informationsmodell bildet in der Version 1.0, Stand 01. Februar 2008, einen Ausschnitt des Moduls 1 „Kommunikation Ausländerbehörde zu Ausländerbehörde“ mit dem Basiselement der Natürlichen Person und den davon abhängigen Bausteinen/Klassen. In den Folgeversionen einerseits die unter Ziffer 1.2 genannten Module zu vervollständigen, andererseits die ebenenübergreifende Gruppierung der Bausteine und der Zusammenhang zueinander zu definieren, so dass sich kontinuierlich ein kompletter Baukasten bilden wird. Damit im Informationsmodell eine Sicht auf das Jetzt und die Zukunft gelingt, sind die Bausteine/Klassen in der Ansicht unterschiedlich farblich gekennzeichnet.

Abbildung 1.1. XAusländer als Teil eines Gesamtmodells



## 1.2 Das Projekt XAusländer

Das Projekt XAusländer hat zum Ziel, eine erste veröffentlichte Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) drei Jahre nach Beauftragung (Mitte 2010) allen Behörden in der Ausländerverwaltung kostenfrei anzubieten. Die Spezifikation sieht folgende Meilensteine vor:

1. Das Informationsmodell
2. Modul 1: Kommunikation Ausländerbehörde zu Ausländerbehörden
3. Modul 2: Kommunikation Ausländerbehörde zu Meldebehörden incl. Aufenthaltswitz „*Familiäre Gründe*“
4. Modul 3: Kommunikation Ausländerbehörde zu Sicherheitsbehörden und Staatsanwaltschaften
5. Weitere Module zu: Kommunikation Ausländerbehörde zu Behörden bei Aufenthaltswitz „*Humanitäre Gründe*“, „*Erwerbstätigkeit*“ und „*Ausbildung*“, „*EU-EWR-Bürgerschaft*“, aufenthaltswitzübergreifende Kommunikation inklusive „*Integration*“ sowie Kommunikation zu sonstigen Behörden

Die Spezifikation wird von einer Projektgruppe erarbeitet, an der Fachleute aus der Ausländerverwaltung, dem Ausländerzentralregister, dem Projektmanagement im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der behördliche Datenschutzbeauftragte im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beteiligt sind.

### 1.3 Verantwortung bei der Anwendung des Standards

XAusländer ist der Standard für den Datenaustausch im Ausländerwesen. Damit sind keine Aussagen über die rechtliche Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung (also auch der Übermittlung) und Nutzung von Daten durch die verantwortlichen Stellen verbunden. Den Nutzern des Standards verbleibt nach wie vor die Prüfung, ob technische oder organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz erforderlich sind.

In jedem Modul werden die rechtlichen Grundlagen zu den dort beschriebenen Nachrichten benannt. Im Rahmen von Wartung und Pflege des Standards sind geeignete Vorkehrungen zu treffen, durch die Veränderungen an den rechtlichen Grundlagen frühzeitig erkannt und der Standard zeitgerecht angepasst wird.

### 1.4 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden

Um zu gewährleisten, dass die elektronische Übermittlung der Informationen bewährten Regeln folgt, werden vorhandene Standards genutzt:

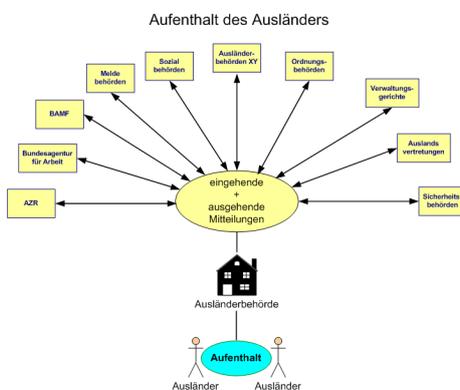
#### Technisches Verfahren zur sicheren und vertraulichen Übermittlung der Informationen

Dafür stehen verschiedene Übermittlungsprotokolle zur Verfügung, z. B. OSCl-Transport, *sftp*.

#### Datenübermittlungsstandards

Erfahrungen aus dem Standardisierungsprojekt „Deutschland-Online“ unter der Sicht von XÖV und anderen XÖV-Projekten.

#### Abbildung 1.2. Ausländerbehörden und ihre Kunden



## 1.5 Aufbau der Spezifikation

Die formale Definition des Informationsmodells und der Nachrichten erfolgt mit den Mitteln von W3C *XML Schema*. Diese Dokumentation erläutert den Gebrauch der XAusländer-Schemata und gibt Hinweise zu ihrer Nutzung. Darüber hinaus werden in dieser Spezifikation rechtliche Rahmenbedingungen dargestellt und erforderliche Codelisten festgelegt.

Diese Spezifikation wurde von folgenden Autoren im Rahmen des Projektes XAusländer erstellt:

Name	Institution
Alberth, Sandra	Ausländerbehörde Köln
Asam, Julia	Landratsamt Augsburg
Baars, Gudrun	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Bartel, Julia	BA Nürnberg
Bartels, Ullrich	MSI Unternehmensberatung / KoSIT
Bielefeld, Katja	Optionskommune LKR Osnabrück
Brechtel, Thomas	LRA Starnberg
Büscher, Gregor	Stadt Düsseldorf
Bierler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Drees, Simon	KoSIT
Edelhäuser, Johannes	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Elferich, Daniel	BA Nürnberg
Foerster, Helmut	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Franz, Matthias	Bundesverwaltungsamt
Golbostan, Michael	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Graichen, Judith	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Grüll, Anna	Stadtverwaltung Straubing
Hahn, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Hertzsch, Eberhard	Optionskommune Jena
Hilmann, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Hummel, Thomas	Landratsamt Bamberg
Iwersen, Arno	Bezirksamt Hamburg Harburg
Klingelhöfer, Verena	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Körner, Antje	LRA Fürth
Lahmann, Karen	MSI Unternehmensberatung / KoSIT
Lohs, Hans-Michael	Optionskommune Jena
Mirlach, Stephanie	Ausländerbehörde München
Panten, Martin	BayStMI
Pies, Klaus-Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Salomon, Heike	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Schaad, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Schätzler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schneider, Hans	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schramm, Stephan	Ausländerbehörde Nürnberg

Name	Institution
Schurig, Uwe	Ausländerbehörde Dresden
Steinbiß, Eva	Bezirksamt Hamburg Wandsbek
Straube, Sandra	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Szeidl, Tamas	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Weissenborn, Lothar	Stadt Düsseldorf
Wohlgemuth, Frank	Ausländerbehörde Köln
Zellner, Brigitte	Ausländerbehörde München
Zühlke, Susann	Ausländerbehörde Vogtlandkreis

## 1.6 Technische Grundsätze des Aufbaus von XAusländer

Der technische Aufbau der Komponenten des Standards XAusländer basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XAusländer ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.

Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:string“ oder „xs:integer“.

2. XAusländer-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XAusländer-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XAusländer-Spezifikation umfasst zwei Anforderungen:

- a. Das XML-Dokument muss technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XAusländer-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien (*validierender XML Parser*) überprüfen.

- b. Das XML-Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die in der XAusländer-Spezifikation beschrieben werden. Diese sind zum Teil regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar und müssen daher durch die Hinzuziehung von Fachleuten gewährleistet werden.

3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen also z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen dürfen maximal ... Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.

In XAusländer wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht. Insbesondere werden grundsätzlich *keine Feldlängen* festgelegt.

Begründung: Es gibt derzeit keine rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, auf deren Basis man zweifelsfrei Feldlängen ableiten könnte.

4. Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Standard XAusländer.

Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

Zur Unterstützung der Umstellung auf den einheitlichen lateinischen Zeichensatz wurden Vorgaben für ein Identifikationsverfahren gemacht, welche als Mindestanforderung einzuhalten sind. Die Vorgaben sind den Bericht „Umstellung auf Lateinische Zeichen in Unicode - Vorgaben für Identifikationsverfahren“ vom 30.09.2011 zu entnehmen. Eine entsprechende Umsetztabelle für verschiedene Zeichensätze wurde unter [http://xoev.de/latinchars/1\\_1/](http://xoev.de/latinchars/1_1/) bereitgestellt

5. Eine Abwärtskompatibilität des Standards XAusländer ist nicht vorgesehen. Das bedeutet, dass zum Wirksamkeitsdatum einer herausgegebenen Version des Standards die Vorversionen von den Anwendungen im Ausländerwesen nicht mehr bedient werden. Alle Nachrichten werden somit zum Stichtag nach der dann gültigen Version des Standards zu erstellen sein.

## 1.7 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel

Ein Versionsübergang findet immer an einem Stichtag statt. Für XAusländer sind bis zu zwei stichtagsbezogene Änderungen pro Jahr, zum 1. Mai und zum 1. November, vorgesehen. Am 30. April bzw. 31. Oktober ist bis 23:59 Uhr zur Erstellung von Nachrichten ausschließlich die alte Version zu nutzen und ab 0:00 Uhr des Stichtages ist ausschließlich die neue Version zu verwenden.

Dabei ist sicherzustellen, dass Nachrichten, die noch in der alten Version (vor 0:00 Uhr des Stichtages) erstellt wurden, auch nach 0:00 Uhr noch empfangen und verarbeitet werden können. Erst ab 0:00 Uhr des Stichtages dürfen Nachrichten in der neuen Version (und ausschließlich in der neuen Version) erstellt werden. Die Zustellbarkeit wird über die WSDL-Dateien im DVDV sichergestellt. Die Termine, bis zu denen WSDL-Dateien nach einem Releasewechsel im DVDV gültig bleiben, sind der 7. Mai und 7. November eines Jahres bis jeweils 23:59 Uhr. Anschließend zugestellte Nachrichten werden mit einer RTS-Nachricht abgewiesen.

## 1.8 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	Kapitel 1.5 „Aufbau der Spezifikation“	Weitere Autoren hinzugefügt.
1.4	Kapitel 1.5 „Aufbau der Spezifikation“	Weitere Autoren hinzugefügt.
	Umstellung auf „XÖV-Basisdatentypen 1.1“	In der gesamten Spezifikation würde auf die XÖV-Basisdatentypen 1.1. gemäß XÖV-Handbuch 1.1 umgestellt.
1.3.2	CR-2011-008: Umsetzung des Datentyps xoev-Code	Sämtliche Code-Datentypen entsprechen nun den Vorgaben von XÖV. Damit ändert sich die Bezeichnung sämtlicher Tabellen von Nummern in sprechende Namen. Außerdem werden die ausgelieferten Codelisten nicht mehr in dem proprietären von XAusländer, sondern im Genericcode (Nähere Informationen zu Genericcode unter <a href="http://www.genericcode.org">http://www.genericcode.org</a> ) ausgeliefert.
	CR-2011-010: Umsetzung XInneres Anschrift	Sämtliche Meldeanschriften entsprechen nun der Anschrift aus XInneres. Stellen an denen eine Postfachanschrift benötigt wurde, haben eine entsprechende separate Option bekommen. Gleiches gilt für die verwaltpolititsche Kodierung (CR-2011-005). Damit entfällt das Kapitel Basistypen, da die Postleitzahl nun aus XInneres kommt und der Typ für den Doktorgrad nicht in XAusländer verwandelt wurde.
	CR-2011-007: UUID einer Anfrage auch in der Antwort	Sämtlichen Nachrichtenköpfen wurde ein Feld <b>ausloeserUUID</b> hinzugefügt, so dass es nun leicht möglich ist eine Beziehung zwischen Nachrichten herzustellen.
	Umstellung auf String.Latin Version 1.1	Sämtliche Nutzung von String.Latin wurde auf die Version 1.1 umgestellt.
	Versionswechsel	Hinweis zum Versionswechsel hinzugefügt.
1.2.2	Kapitel 1.5 „Aufbau der Spezifikation“	Weitere Autoren hinzugefügt.
	Kapitel 1.2 „Das Projekt XAusländer“	Modul zwei wurde umbenannt. Modul drei wird „Kommunikation ABH mit Sicherheitsbehörden“.

---

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Detaillierte Auflistung der Module vier bis acht entfällt und wird unter „Weitere Module“ zusammengefasst.
1.1	Kapitel 1.2 „Das Projekt XAusländer“	Die Module zwei und drei wurden getauscht. Der Titel des Moduls fünf wurde geändert.
	Kapitel 1.7 „Zu diesem Dokument“	Weitere Autoren hinzugefügt.
1.0	Erste Version der Spezifikation	keine

---

## 2 Das Informationsmodell



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

---

### 2.1 Übersicht

Im (UML-basierten) XAusländer-Informationsmodell werden die für die XAusländer-basierte Datenübermittlung vorgesehenen Felder gruppiert und zu größeren Einheiten, den „XAusländer-Bausteinen“ (als Container für die Felder) zusammengefasst. Alle Bausteine zusammen bilden den „XAusländer-Baukasten“.

Wir weisen darauf hin, dass das Informationsmodell keine Basis für die *Speicherung von Daten* ist. Es trifft keine Aussagen über die rechtliche Zulässigkeit der Speicherung und/oder Übermittlung der enthaltenen Elemente, sondern bildet lediglich die Grundlage des Standards für die *Übermittlung von Nachrichten im Ausländerwesen*.

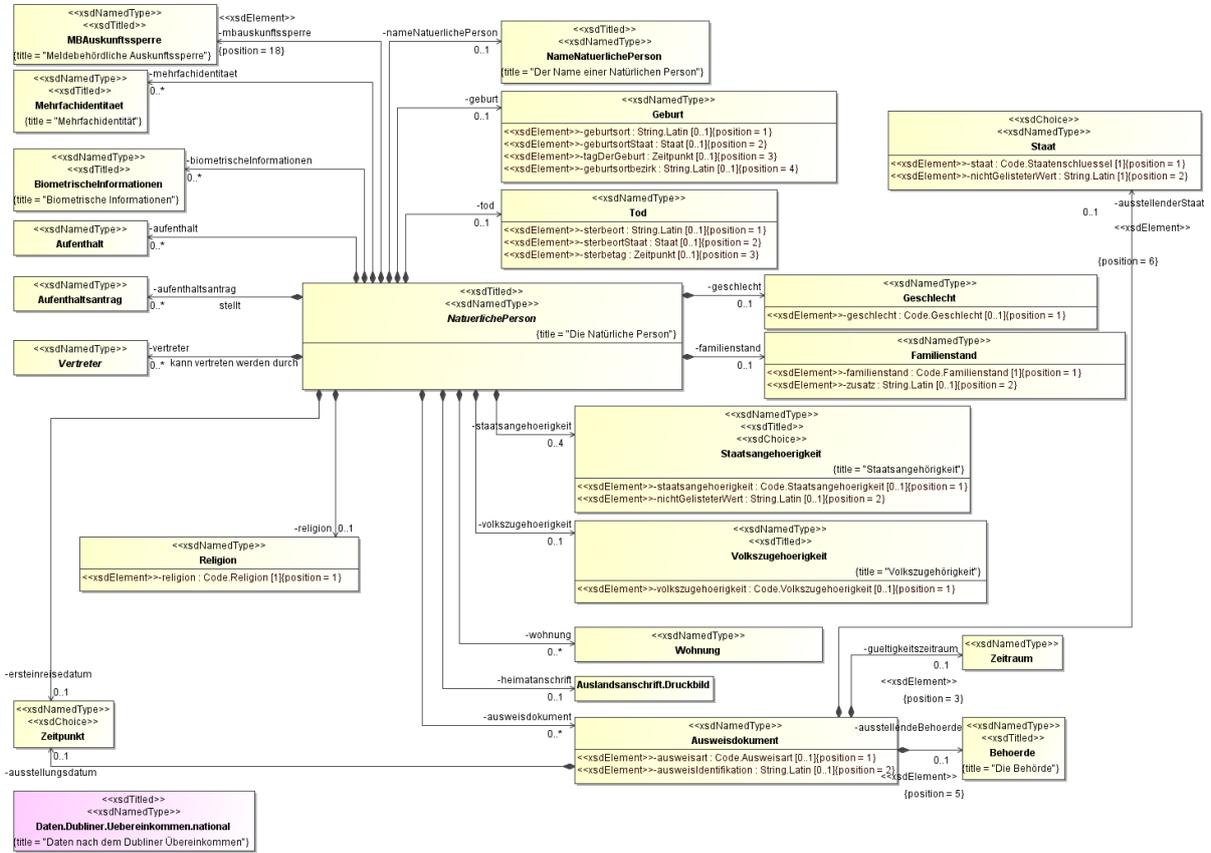
Um für die Nachrichten eine größtmögliche Flexibilität bereitzustellen, wurden die Aggregationen zwischen den Elementen bis auf wenige Ausnahmen mit der Häufigkeit (Kardinalität) 0..1 bzw. 0..n (0..\*) versehen. Bei der Modellierung einer Nachricht sind dann die konkreten Kardinalitäten festzulegen (ggf. durch die Ableitung eines „passenden Typs“ von einem Informationsmodell-Baustein).

### 2.2 Der Komplex der Natürlichen Person

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.1 auf Seite 12](#) dargestellten Komplex der Natürlichen Person.

**Hinweis:** Der Datentyp der „Natürlichen Person“ ist abstrakt, d. h. es wird kein Exemplar (Instanz) der Natürlichen Person gebildet. Er wird nur benötigt, um alle im Kontext des Ausländerwesens insgesamt einer Person zuzuordnenden Informationen zusammenfassen und darstellen zu können.

Abbildung 2.1. Das Teilmodell *Natürliche Person*

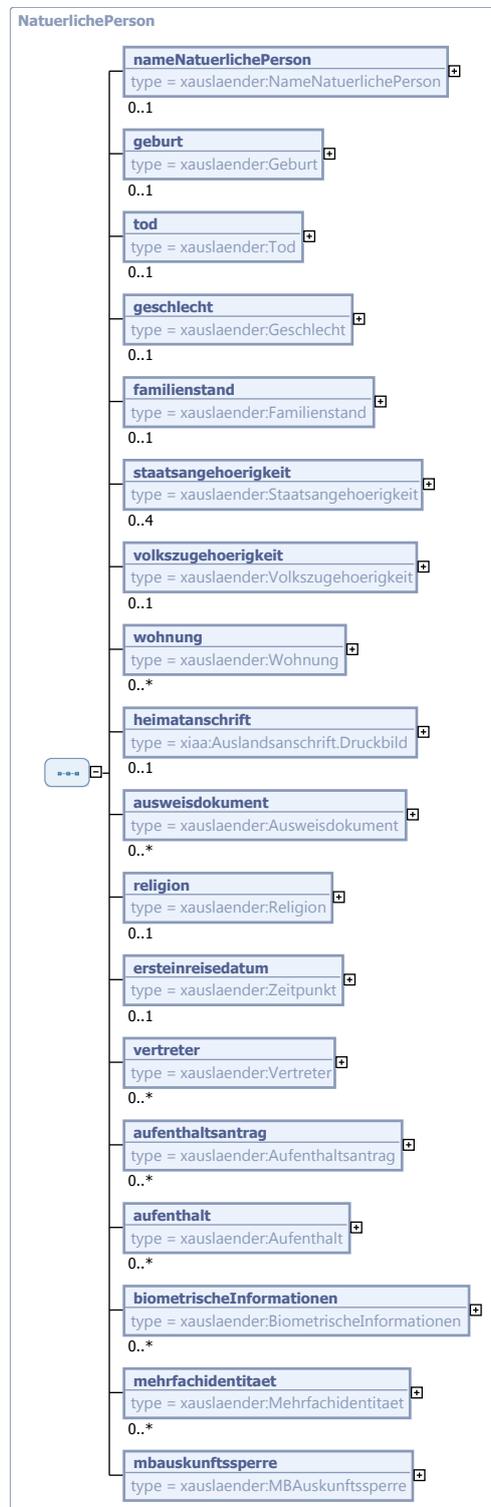


### 2.2.1 Die Natürliche Person

Typ: **NatuerlichePerson** (abstrakt)

Dieser Typ dient als „Klammer“, wird aber selbst nie in XAusländer-Nachrichten verwendet.

Abbildung 2.2. NatuerlichePerson



Kindelemente von <code>NatuerlichePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>nameNatuerlichePerson</code>	<code>NameNatuerlichePerson</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21
<code>geburt</code>	<code>Geburt</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>	14
<code>tod</code>	<code>Tod</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.3</a>	15
<code>geschlecht</code>	<code>Geschlecht</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16
<code>familienstand</code>	<code>Familienstand</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.5</a>	17
<code>staatsangehoerigkeit</code>	<code>Staatsangehoerigkeit</code>	0..4	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28
<code>volkszugehoerigkeit</code>	<code>Volkszugehoerigkeit</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.6</a>	17
<code>wohnung</code>	<code>Wohnung</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.1</a>	54
<code>heimatanschrift</code>	<code>Auslandsanschrift. Druckbild</code>	0..1	<a href="#">H.2</a>	
<code>ausweisdokument</code>	<code>Ausweisdokument</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.2.7</a>	18
<code>religion</code>	<code>Religion</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.8</a>	19
<code>ersteinreisedatum</code>	<code>Zeitpunkt</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
<code>vertreter</code>	<code>Vertreter</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.6.1</a>	30
<code>aufenthaltsantrag</code>	<code>Aufenthaltsantrag</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.8.1</a>	38
<code>aufenthalt</code>	<code>Aufenthalt</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.7.1</a>	34 *
<code>biometrischeInformationen</code>	<code>BiometrischeInformationen</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.12.1</a>	56
<code>mehrfachidentitaet</code>	<code>Mehrfachidentitaet</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.15.1</a>	61
<code>mBauskunftssperre</code>	<code>MBAuskunftssperre</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.9</a>	20

### 2.2.1.1 `ersteinreisedatum` (Zeitpunkt)

Bezeichnet das Datum, an dem der Betroffene zum ersten Mal nach Deutschland eingereist ist.

Bei in Deutschland geborenen Personen ist hier das Geburtsdatum einzutragen.

### 2.2.1.2 `aufenthalt` (Aufenthalt)

Ein Ausländer kann mehrere aufeinander folgende Aufenthalte haben.

### 2.2.1.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

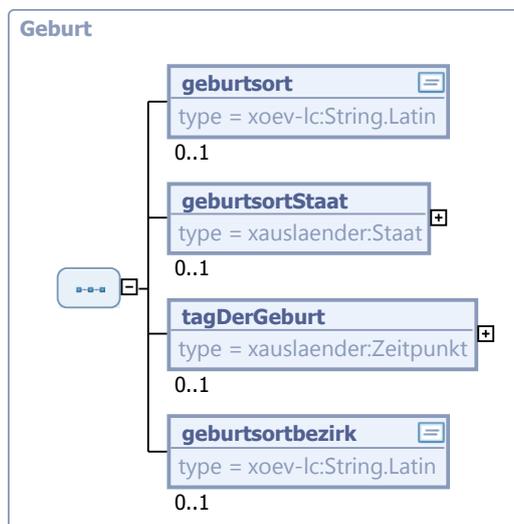
Keine Verwendung

## 2.2.2 Geburt

Typ: `Geburt`

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Abbildung 2.3. Geburt



Kindelemente von Geburt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburtsort	String.Latin	0..1	H.1 *	
geburtsortStaat	Staat	0..1	Abschnitt 2.5.1	28 *
tagDerGeburt	Zeitpunkt	0..1	Abschnitt 2.4.2	25 *
geburtsortbezirk	String.Latin	0..1	H.1 *	

#### 2.2.2.1 geburtsort (String.Latin)

Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.

#### 2.2.2.2 geburtsortStaat (Staat)

Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der betroffene geboren ist.

#### 2.2.2.3 tagDerGeburt (Zeitpunkt)

Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.

#### 2.2.2.4 geburtsortbezirk (String.Latin)

Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).

#### 2.2.2.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

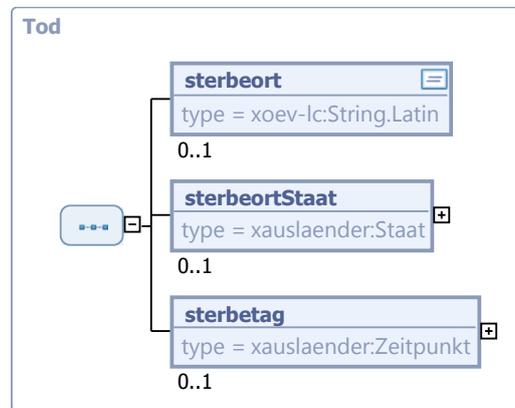
010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030201

### 2.2.3 Tod

Typ: **tod**

Mit diesem Element werden Informationen zum Tod des Betroffenen übermittelt.

**Abbildung 2.4. Tod**



Kindelemente von Tod				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
sterbeort	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
sterbeortStaat	<code>Staat</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.5.1</a>	<a href="#">28</a> *
sterbetag	<code>Zeitpunkt</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	<a href="#">25</a> *

#### 2.2.3.1 **sterbeort** (`String.Latin`)

Dies ist der Sterbeort des Betroffenen.

#### 2.2.3.2 **sterbeortStaat** (`Staat`)

Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene verstorben ist.

#### 2.2.3.3 **sterbetag** (`Zeitpunkt`)

Dies ist das Sterbedatum des Betroffenen.

#### 2.2.3.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020109](#)

### 2.2.4 Geschlecht

Typ: `Geschlecht`

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

**Abbildung 2.5. Geschlecht**



Kindelement von <b>Geschlecht</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	<a href="#">Abschnitt F.38</a>	369 *

#### 2.2.4.1 geschlecht (Code.Geschlecht)

In diesem Feld wird die Information zum Geschlecht in codierter Form abgelegt.

#### 2.2.4.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020108](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#), [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#)

## 2.2.5 Familienstand

Typ: **Familienstand**

Der Familienstand einer Person gibt an, ob diese ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet ist oder eine entsprechende Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft besteht.

### Abbildung 2.6. Familienstand



Kindelemente von <b>Familienstand</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienstand	Code.Familienstand	1	<a href="#">Abschnitt F.36</a>	369 *
zusatz	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.2.5.1 familienstand (Code.Familienstand)

In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.

#### 2.2.5.2 zusatz (String.Latin)

Als Zusatz können interpersonelle Beziehungen erfasst werden, z. B. getrennt lebend, verlobt.

#### 2.2.5.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

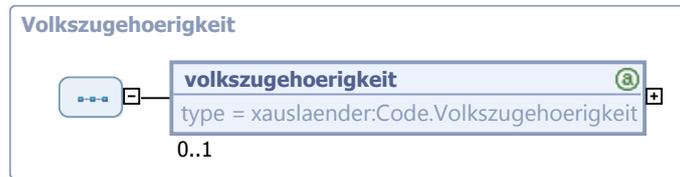
[020104](#), [030101](#), [030104](#)

## 2.2.6 Volkszugehörigkeit

Typ: **volkszugehoerigkeit**

Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.

**Abbildung 2.7. Volkszugehörigkeit**



Kindelement von Volkszugehörigkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
volkszugehörigkeit	Code.Volkszugehörigkeit	0..1	<a href="#">Abschnitt F.56</a>	374 *

**2.2.6.1 volkszugehörigkeit (Code.Volkszugehörigkeit)**

In diesem Feld wird die Information zur Volkszugehörigkeit in codierter Form abgelegt.

**2.2.6.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:**

Keine Verwendung

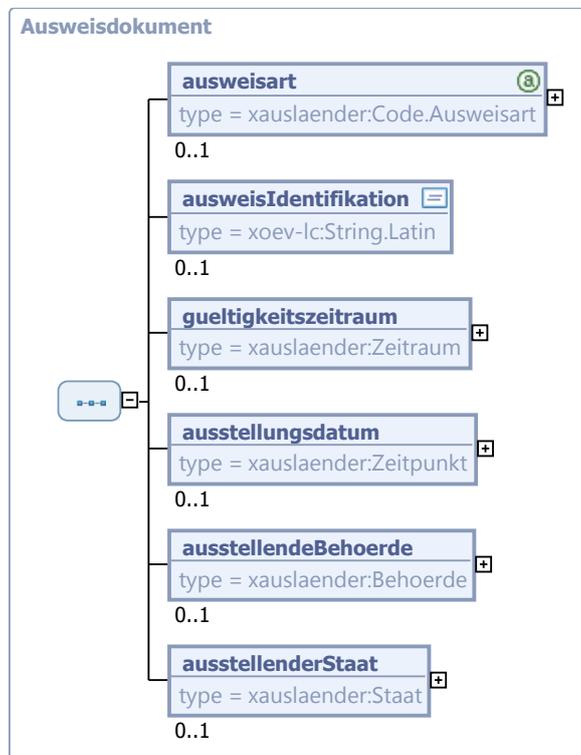
**2.2.7 Ausweisdokument**

Typ: **Ausweisdokument**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

**Abbildung 2.8. Ausweisdokument**



Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ausweisart	Code.Ausweisart	0..1	<a href="#">Abschnitt F.14</a>	362
ausweisIdentifikation	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.3</a>	26 *
ausstellungsdatum	Zeitpunkt	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
ausstellendeBehoerde	Behoerde	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
ausstellenderStaat	Staat	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.5.1</a>	28 *

### 2.2.7.1 ausweisIdentifikation (String.Latin)

Seriennummer eines Ausweisdokuments.

### 2.2.7.2 gueltigkeitszeitraum (Zeitraum)

In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.

### 2.2.7.3 ausstellungsdatum (Zeitpunkt)

Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.

### 2.2.7.4 ausstellendeBehoerde (Behoerde)

Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.

### 2.2.7.5 ausstellenderStaat (Staat)

In diesem Element ist der ausstellende Staat zu nennen.

### 2.2.7.6 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [030101](#)

## 2.2.8 Religion

Typ: **Religion**

Mit diesem Element wird die Religionszugehörigkeit des Betroffenen übermittelt.

### Abbildung 2.9. Religion



Kindelement von Religion				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
religion	Code.Religion	1	<a href="#">Abschnitt F.53</a>	373 *

### 2.2.8.1 religion (Code.Religion)

Umfasst sämtliche Religionen und bildet auch Religionsuntergruppen mit verschiedenen Detaillierungsstufen ab, wie z. B.

- orthodoxe Christen (obere Detaillierungsstufe)
- russisch-orthodoxe Christen (mittlere Detaillierungsstufe)
- Duchoborzen (untere Detaillierungsstufe)

### 2.2.8.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## 2.2.9 Meldebehördliche Auskunftssperre

Typ: **MBAuskunftssperre**

Mit diesem Element übermittelt die Meldebehörde im Bedarfsfall eine Auskunftssperre.

**Abbildung 2.10. MBAuskunftssperre**



Kindelemente von MBAuskunftssperre				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
mbauskunftssperre	Code.MBAuskunftssperre	1	<a href="#">Abschnitt F.41</a>	370 *
gueltigBis	xs:date	0..1		

### 2.2.9.1 mbauskunftssperre (Code.MBAuskunftssperre)

Dieses Element enthält die Art der Auskunftssperre.

### 2.2.9.2 gueltigBis (xs:date)

Mit diesem Element kann ein bekanntes Ablaufdatum für die Gültigkeit der Auskunftssperre mitgeteilt werden.

### 2.2.9.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010205](#), [030112](#)

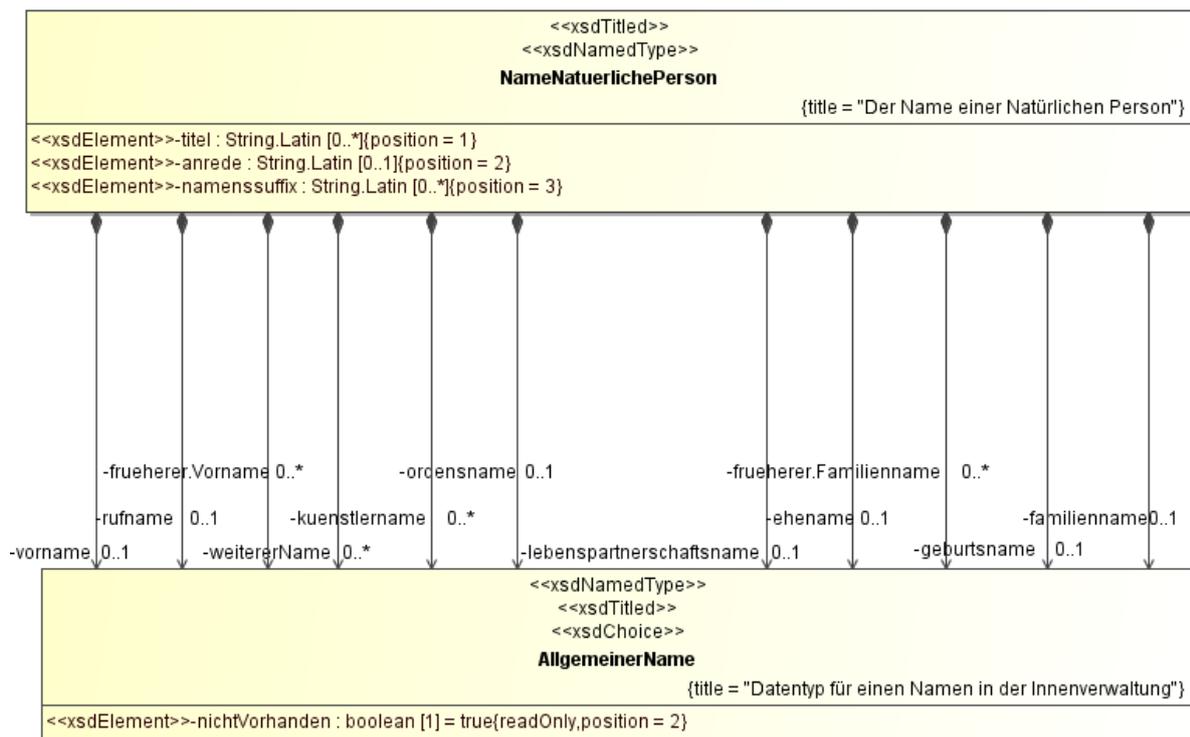
## 2.3 Der Name einer Natürlichen Person

In [Abbildung 2.11 auf Seite 21](#) werden alle namensrelevanten Bezüge einer Natürlichen Person dargestellt.

Die vorliegende Modellierung zum Thema Name ist XÖV-konform. Sie entspricht in vollem Umfang den Anforderungen aus XAusländer und wurde daher aus der XÖV-Modellierung übernommen.

Laut Beschluß des AK I vom 06./07.10.2008 sollen die Standards der drei Verwaltungsbereiche des Innenressorts (XAusländer, XMeld, XPersonenstand) eine unstrukturierte Namensdarstellung zulassen. Dies wird über die Modellierung *AllgemeinerName/AlternativeRepraesentation* ermöglicht.

**Abbildung 2.11. Das Teilmodell Name einer Natürlichen Person**

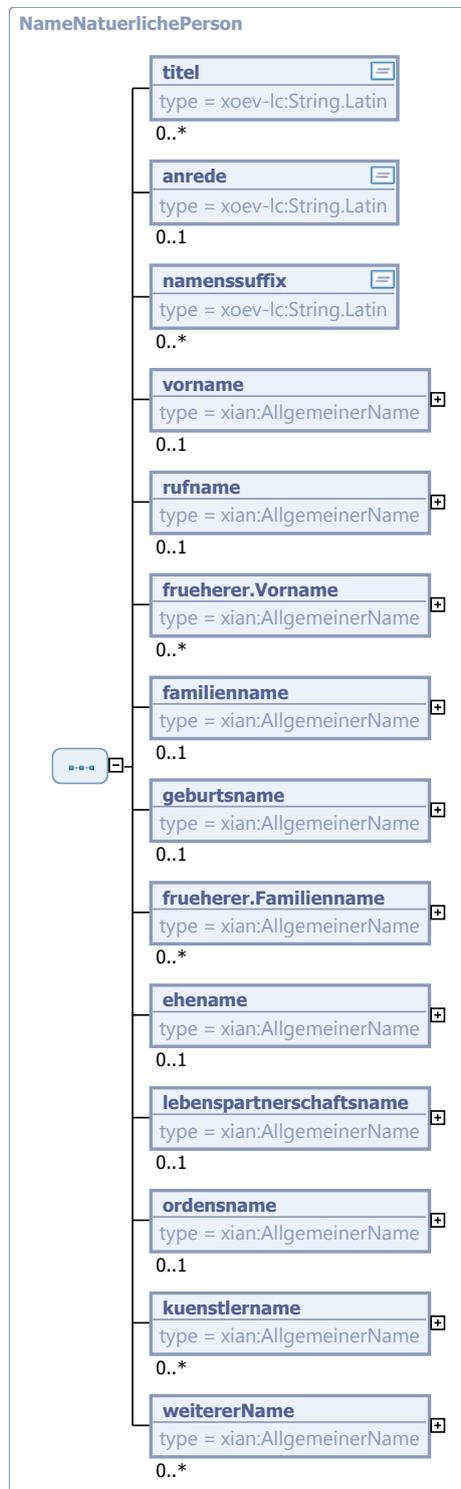


### 2.3.1 Der Name einer Natürlichen Person

Typ: **NameNaturlichePerson**

Dieser Datentyp aggregiert die verschiedenen Namenskomponenten, die in konkreten Nachrichten auch unabhängig von dieser Struktur verwendet werden können.

Abbildung 2.12. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
titel	String.Latin	0..n	H.1 *	
anrede	String.Latin	0..1	H.1 *	
namenssuffix	String.Latin	0..n	H.1 *	
vorname	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
rufname	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
frueherer.Vorname	AllgemeinerName	0..n	H.2 *	
familiename	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
frueherer.Familiename	AllgemeinerName	0..n	H.2 *	
eheiname	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
ordensname	AllgemeinerName	0..1	H.2 *	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	H.2 *	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	H.2 *	

#### 2.3.1.1 **titel** (String.Latin)

Ein Titel ist eine akademische Namensergänzung.

#### 2.3.1.2 **anrede** (String.Latin)

Die Anrede ist der Namenszusatz bei der Anrede (mündlich, schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person.

#### 2.3.1.3 **namenssuffix** (String.Latin)

Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird.

#### 2.3.1.4 **vorname** (AllgemeinerName)

Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.

#### 2.3.1.5 **rufname** (AllgemeinerName)

In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben.

Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben.

Sofern in einer XAusländer-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).

#### 2.3.1.6 **frueherer.Vorname** (AllgemeinerName)

Es ist der Vorname (oder die Gesamtheit der Vornamen) anzugeben, den (die) die Person vor einer Namensänderung geführt hat.

#### 2.3.1.7 **familiename** (AllgemeinerName)

Der aktuelle Familienname.

Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.

#### 2.3.1.8 **geburtsname (AllgemeinerName)**

Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.

#### 2.3.1.9 **frueherer.Familienname (AllgemeinerName)**

Es ist der Familienname anzugeben, den die Person vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname.

Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.

#### 2.3.1.10 **ehefrau (AllgemeinerName)**

Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehefrau führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.

#### 2.3.1.11 **lebenspartnerschaftsname (AllgemeinerName)**

Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.

Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes).

#### 2.3.1.12 **ordensname (AllgemeinerName)**

Ein Ordensname ist ein Name, der als Pseudonym von einer Ordensperson geführt wird. Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.

#### 2.3.1.13 **kuenstlername (AllgemeinerName)**

Ein Künstlername ist ein Name, der als Pseudonym von einem Künstler geführt wird. Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.

#### 2.3.1.14 **weitererName (AllgemeinerName)**

Ein weiterer Name ist ein Name, der nicht Bestandteil des Vor- oder Nachnamens einer Person und weder Künstlername noch Ordensname ist.

#### 2.3.1.15 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020104](#), [020105](#), [030101](#), [030107](#), [030110](#)

## 2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen

Zur Darstellung von Datumsangaben entsprechend der *fachlichen*, *rechtlichen* und *technischen* Anforderungen des Ausländerwesens dienen die Datentypen **zeitpunkt** und **zeitraum**.

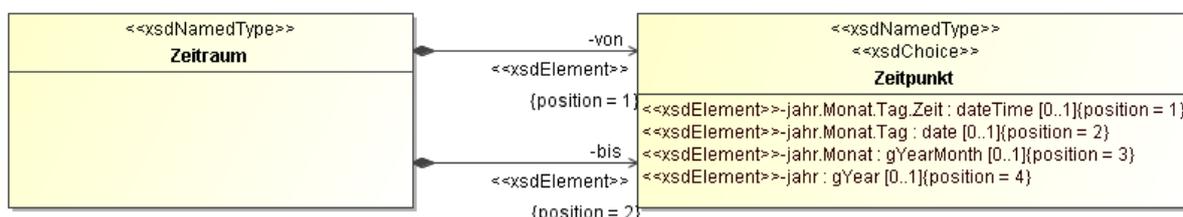
- Grundsätzlich sind Angaben über Zeitpunkte im Ausländerwesen, z. B. über den Zeitpunkt der Geburt oder der Erteilung eines Aufenthaltstitels, der Aufenthaltsbeendigung, so genau wie möglich zu machen. Der Datentyp **zeitpunkt** erlaubt exakte Angaben mit einem Tagesdatum und einer genau-

en Uhrzeit. Da aber häufig Angaben nicht in dieser Präzision vorliegen, erlaubt **zeitpunkt** auch weniger exakte Angaben bis hin zu Angabe nur einer Jahreszahl (zum Beispiel für „geboren im Jahre 1923“).

- Der Datentyp **zeitpunkt** nutzt für die interne Repräsentation von Datumsangaben die dafür entworfenen Datentypen von XML Schema. Das Problem von nicht exakten Daten wird damit technisch ausgeschlossen. Diese Datentypen wurden für die Übermittlung von Datumsangaben im weltweiten Einsatz zwischen unterschiedlichsten DV-Systemen entworfen und werden genutzt. Sie werden durch Standardtechnologien unterstützt und erlauben damit kostengünstige technische Umsetzungen.

Im [Abbildung 2.13 auf Seite 25](#) wird der Zusammenhang zwischen Zeiträumen und Zeitpunkten in XAusländer dargestellt.

**Abbildung 2.13. Das Teilmodell *Datumsangaben in XAusländer***



## 2.4.1 Fachliche Anforderungen

Angaben zu Zeitpunkten, z. B. einer Geburt oder einem Einreisedatum sind grundsätzlich so exakt wie erforderlich zu machen. Da aber häufig die Angaben nicht so exakt vorliegen oder benötigt werden, bietet dieser Datentyp vielfältige Möglichkeiten für eine weniger genaue Bezeichnung eines Zeitpunktes. Die folgenden Möglichkeiten stehen zur Verfügung (in absteigender Präzision):

1. Die Angabe des Zeitpunktes erfolgt im Element **Jahr . Monat . Tag . Zeit**. Dies entspricht der Angabe des exakten Tagesdatums mit Uhrzeit.

*Zum Beispiel bei Abschiebungen ohne Abschiebungshaft zur Übermittlung des konkreten Abflugzeitpunktes:* „Abflug am 2. Februar 2008 um 11:30 Uhr“.

2. Die Angabe des Zeitpunktes erfolgt im Element **Jahr . Monat . Tag**. Dies entspricht der Angabe des exakten Tagesdatums.

*Zum Beispiel:* „ausgewiesen am 24. Oktober 2007“.

3. Die Angabe des Zeitpunktes erfolgt im Element **Jahr . Monat**. Dies entspricht der Angabe eines Zeitpunktes mit der Angabe eines Jahres und eines Monats.

*Zum Beispiel:* „ausgereist im Januar 1998“.

4. Die Angabe des Zeitpunktes erfolgt im Element **Jahr**. Dies entspricht der Angabe eines Zeitpunktes mit der Angabe eines Jahres.

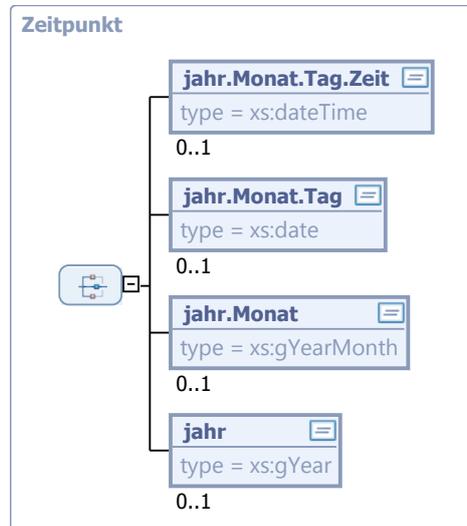
*Zum Beispiel:* „geboren im Jahr 1963“.

## 2.4.2 Zeitpunkt

Typ: **zeitpunkt**

Dieser Datentyp dient der Angabe von *Zeitpunkten* entsprechend der Anforderungen des Ausländerwesens. Er erlaubt die Angabe eines Zeitpunktes in unterschiedlichen Präzisierungen durch die Wahl des jeweils angemessenen Kindelementes.

Abbildung 2.14. Zeitpunkt



Kindelemente von Zeitpunkt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
jahr.Monat.Tag.Zeit	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
jahr.Monat.Tag	<code>xs:date</code>	0..1		
jahr.Monat	<code>xs:gYearMonth</code>	0..1		
jahr	<code>xs:gYear</code>	0..1		

#### 2.4.2.1 jahr.Monat.Tag.Zeit (xs:dateTime)

Angabe eines Zeitpunktes mit exaktem Tagesdatum und einer Uhrzeit.

#### 2.4.2.2 jahr.Monat.Tag (xs:date)

Angabe eines Zeitpunktes mit exaktem Tagesdatum.

#### 2.4.2.3 jahr.Monat (xs:gYearMonth)

Angabe eines Zeitpunktes mit Jahr und Monat.

#### 2.4.2.4 jahr (xs:gYear)

Angabe eines Zeitpunktes durch eine Jahresangabe.

#### 2.4.2.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

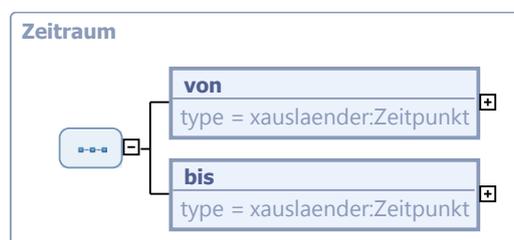
[010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#), [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070013](#), [070016](#), [070019](#)

### 2.4.3 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Mit diesem Datentyp wird ein *Zeitraum* durch zwei Zeitpunkte (**von** und **bis**) dargestellt. Der Zeitraum umfasst die Zeit zwischen diesen Zeitpunkten und schließt diese ein.

**Abbildung 2.15. Zeitraum**



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
von	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
bis	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *

#### 2.4.3.1 von (Zeitpunkt)

Dies ist der Anfangszeitpunkt des Zeitraumes.

#### 2.4.3.2 bis (Zeitpunkt)

Dies ist der Endezeitpunkt des Zeitraumes.

#### 2.4.3.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010401](#), [010501](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [030101](#)

## 2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen

Zur Darstellung von Angaben über Staat und Staatsangehörigkeit entsprechend der *fachlichen*, *rechtlichen* und *technischen* Anforderungen des Ausländerwesens dienen die Datentypen **staat** und **staatsangehörigkeit**.

Im Ausländerwesen wird zwischen Staat und Staatsangehörigkeit unterschieden, da sich eine Staatsangehörigkeit auf die natürliche Person und der Staat auf ein geographisches Gebiet (z. B. Geburts- oder Herkunftsland) bezieht.

In diesem Zusammenhang müssen auch Schlüssel nicht mehr existierender Staaten übermittelt werden können, da sie z. B. für die Zuordnung des Staates, der ein Ausweisdokument erstellt hat, für die Klärung der Zuständigkeit für einen Ausländer (Rechtsnachfolge) oder die Übermittlung des Geburtslandes eines Betroffenen benötigt werden.

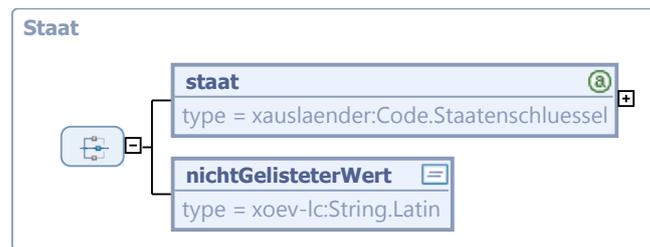
## 2.5.1 Staat

Typ: **Staat**

Mit diesem Element wird ein Staat bezeichnet.

Dieses Element ist als **xs:choice** gestaltet, da entweder der Schlüsselwert *oder* die Bezeichnung des Staates zu übermitteln ist. (Die Bezeichnung ist nur zu übermitteln, wenn es keinen Schlüsselwert (nicht mehr bzw. noch nicht) für den Staat gibt.)

**Abbildung 2.16. Staat**



Kindelemente von Staat				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
staat	<code>Code.Staatenschluessel</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.54</a>	374 *
nichtGelisteterWert	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1 *</a>	

### 2.5.1.1 staat (Code.Staatenschluessel)

In diesem Feld wird die Information zum Staat in codierter Form abgelegt.

### 2.5.1.2 nichtGelisteterWert (String.Latin)

Länderangabe in Textform; dieses Element dient der Angabe einer Staatsbezeichnung (z. B. Jugoslawien oder Kirgisien) und ist ausschließlich in den Fällen zu verwenden, in denen noch kein geeigneter Wert in der Codeliste zur Verfügung steht.

### 2.5.1.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

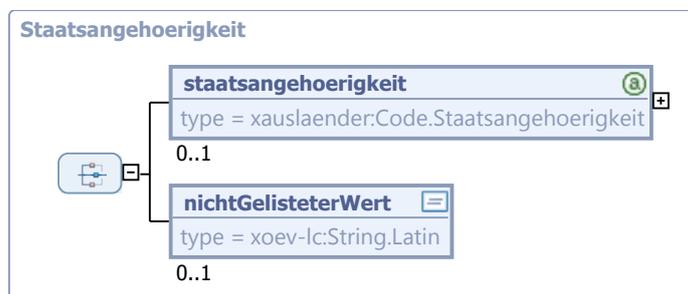
[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#)

## 2.5.2 Staatsangehörigkeit

Typ: **staatsangehoerigkeit**

Mit diesem Element wird eine Staatsangehörigkeit bezeichnet. Auf Grund von Beschränkungen im AZR sind maximal vier Staatsangehörigkeiten möglich.

Abbildung 2.17. Staatsangehörigkeit



Kindelemente von Staatsangehörigkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
staatsangehörigkeit	Code.Staatsangehörigkeit	0..1	<a href="#">Abschnitt F.55</a>	374 *
nichtGelisteterWert	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

### 2.5.2.1 staatsangehörigkeit (Code.Staatsangehörigkeit)

In diesem Feld wird die Information zur Staatsangehörigkeit in codierter Form abgelegt.

### 2.5.2.2 nichtGelisteterWert (String.Latin)

Dieses Element dient der Angabe einer Staatsangehörigkeit in Textform (z. B. jugoslawisch oder kirgisisch) und ist ausschließlich in den Fällen zu verwenden, in denen noch kein geeigneter Wert in der Codeliste zur Verfügung steht.

### 2.5.2.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

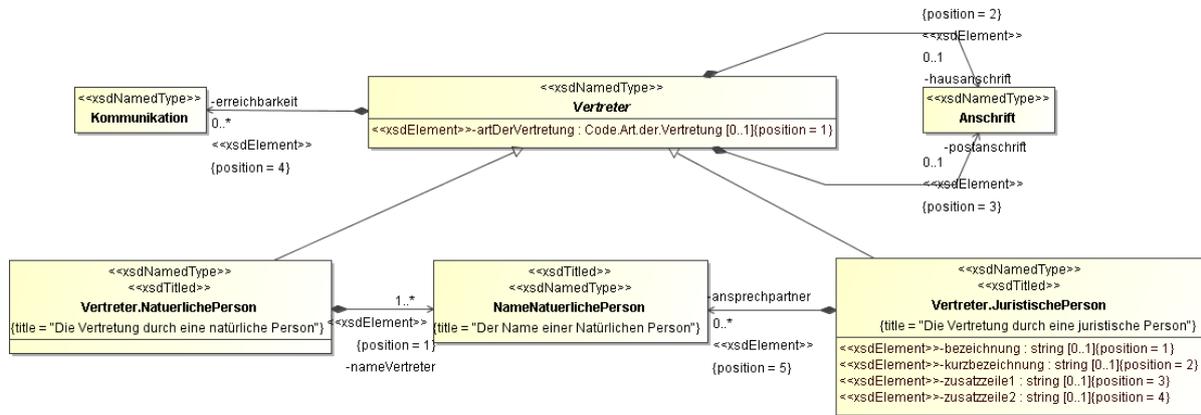
010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030201

## 2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person

Das Recht der Vertretung ist im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt. Die dort vorgenommene Unterscheidung zwischen gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertretung ist jedoch für die Nachrichtenübermittlung im Ausländerwesen nicht bedeutsam. In diesem Zusammenhang ist vielmehr wichtig, ob es sich beim Vertreter um eine natürliche Person oder eine juristische Person handelt, um die entsprechenden Kommunikationsparameter korrekt auszuwählen. Weiterhin kann die Art der Vertretung übermittelt werden.

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.18 auf Seite 30](#) dargestellten Komplex der Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person.

Abbildung 2.18. Das Teilmodell *Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person*



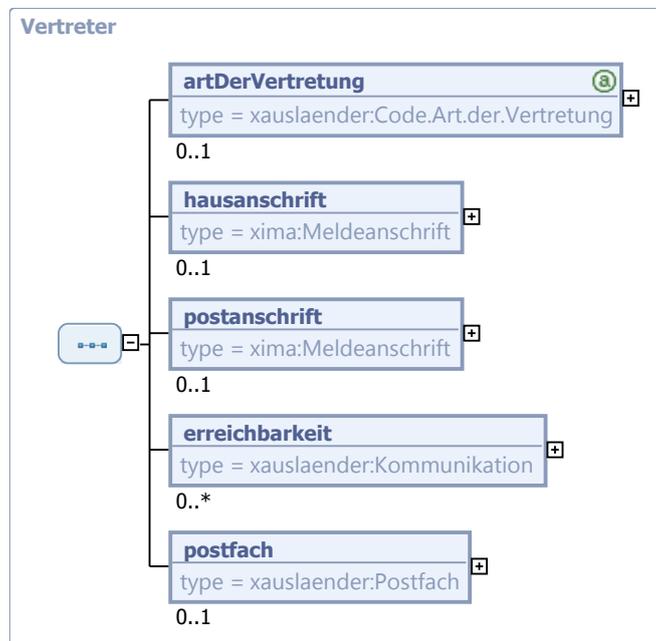
## 2.6.1 Vertreter

Typ: **vertreter** (abstrakt)

Der complexType `type.vertreter` ist abstrakt, d. h. von ihm gibt es keine Exemplare. Er wird also nicht selbst instanziiert.

Ein Vertreter kann eine natürliche oder juristische Person sein und unterschiedliche Arten der Vertretung ausüben.

Abbildung 2.19. Vertreter



Kindelemente von Vertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
artDerVertretung	Code.Art.der.Vertretung	0..1	<a href="#">Abschnitt F.7</a>	360 *

Kindelemente von Vertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
hausanschrift	Meldeanschrift	0..1	<a href="#">H.2 *</a>	
postanschrift	Meldeanschrift	0..1	<a href="#">H.2 *</a>	
erreichbarkeit	Kommunikation	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55 *
postfach	Postfach	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

### 2.6.1.1 artDerVertretung (Code.Art.der.Vertretung)

Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.

### 2.6.1.2 hausanschrift (Meldeanschrift)

Mit diesem Element wird die Wohnungs- oder Geschäftsadresse des Vertreters bezeichnet.

### 2.6.1.3 postanschrift (Meldeanschrift)

Mit diesem Element wird die Postanschrift des Vertreters bezeichnet.

### 2.6.1.4 erreichbarkeit (Kommunikation)

Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.

### 2.6.1.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

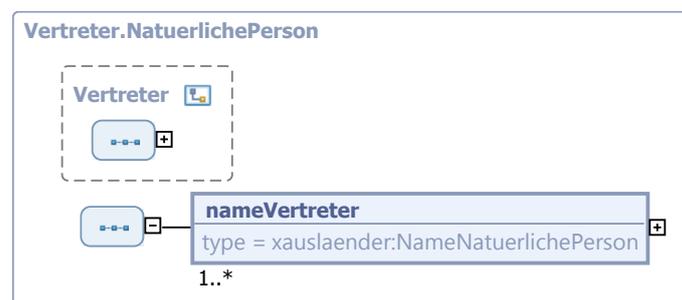
[030101](#), [030107](#), [030110](#)

## 2.6.2 Die Vertretung durch eine natürliche Person

Typ: `Vertreter.NatuerlichePerson`

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine natürliche Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

### Abbildung 2.20. Vertreter.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Vertreter` (siehe [Abschnitt 2.6.1 auf Seite 30](#)).

Kindelement von Vertreter.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nameVertreter	NameNatuerlichePerson	1..n	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21 *

### 2.6.2.1 nameVertreter (NameNatuerlichePerson)

Mit diesem Element wird der Name eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.

### 2.6.2.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

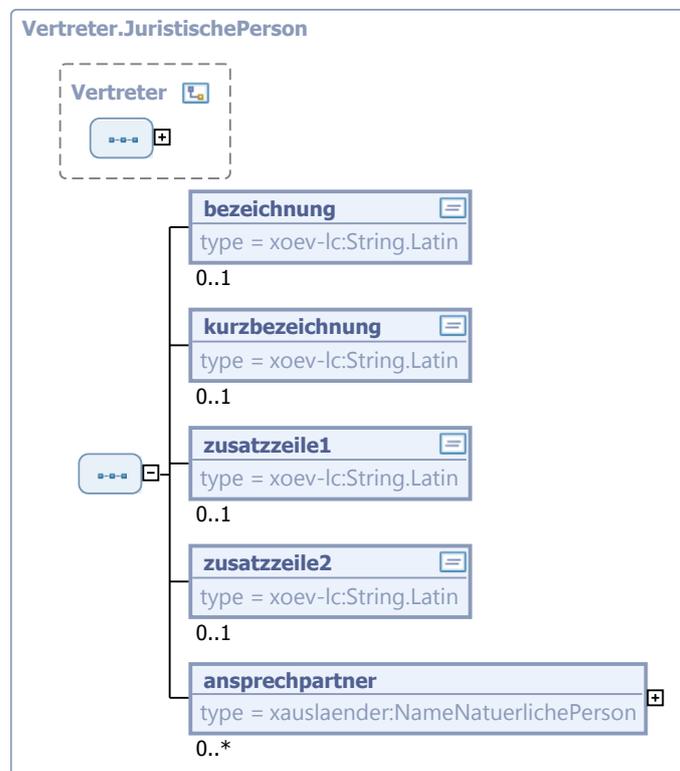
[030101](#), [030107](#), [030110](#)

## 2.6.3 Die Vertretung durch eine juristische Person

Typ: `Vertreter.JuristischePerson`

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine juristische Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

**Abbildung 2.21. Vertreter.JuristischePerson**



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Vertreter` (siehe [Abschnitt 2.6.1 auf Seite 30](#)).

Kindelemente von <code>Vertreter.JuristischePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
kurzbezeichnung	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
zusatzzeile1	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
zusatzzeile2	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

Kindelemente von <code>Vertreter.JuristischePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ansprechpartner	<code>NameNatuerlichePerson</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21 *

#### 2.6.3.1 `bezeichnung` (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die Institution der juristischen Vertretung bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.

#### 2.6.3.2 `kurzbezeichnung` (`String.Latin`)

Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Institution angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.

#### 2.6.3.3 `zusatzzeile1` (`String.Latin`)

Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.

#### 2.6.3.4 `zusatzzeile2` (`String.Latin`)

Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.

#### 2.6.3.5 `ansprechpartner` (`NameNatuerlichePerson`)

Sofern auf Seiten des juristischen Vertreters eine Person als Ansprechpartner benannt werden kann, ist mit diesem Element ihr Name zu übermitteln.

#### 2.6.3.6 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[030101](#), [030110](#)

## 2.7 Der Komplex „Aufenthalt“

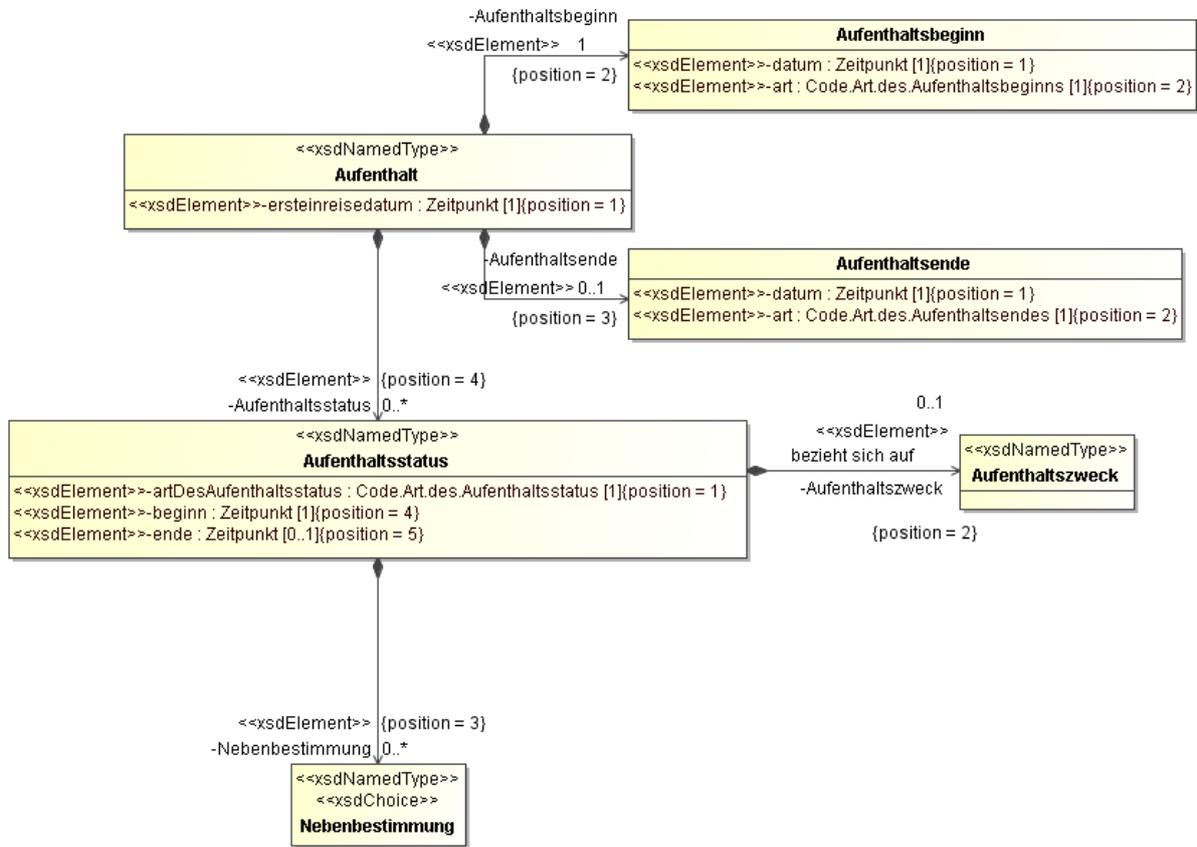
In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.22 auf Seite 34](#) dargestellten Komplex „Aufenthalt“.

Der *Aufenthalt* umfasst den Zeitraum in dem sich ein Ausländer ununterbrochen im Bundesgebiet aufhält. Der Zeitraum kann sowohl Zeiträume eines legalen Aufenthaltes als auch Zeiträume ohne Aufenthaltsgenehmigung beinhalten. Zeiträume einer kurzen Abwesenheit (z. B. Urlaub) unterbrechen den Aufenthalt im Sinne dieser Definition grundsätzlich nicht.

Jeder legale Aufenthalt basiert entweder auf einem näher zu bezeichnenden Aufenthaltsrecht, welches wiederum einem bestimmten Aufenthaltszweck dient oder einer sog. Berechtigung wie z. B. der Duldung. Darüber hinaus gibt es unrechtmäßige Aufenthalte (z. B. Illegale).

Alle Aufenthalte werden unter dem neutralen Begriff Aufenthaltsstatus geführt. In Abhängigkeit des Aufenthaltszwecks kann der Aufenthaltsstatus mittels Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen) näher bestimmt bzw. ausgestaltet sein. Auch die jeweils beschreibenden (konkreten) Daten bzw. Attribute können übermittelt werden.

Abbildung 2.22. Das Teilmodell *Aufenthalt*

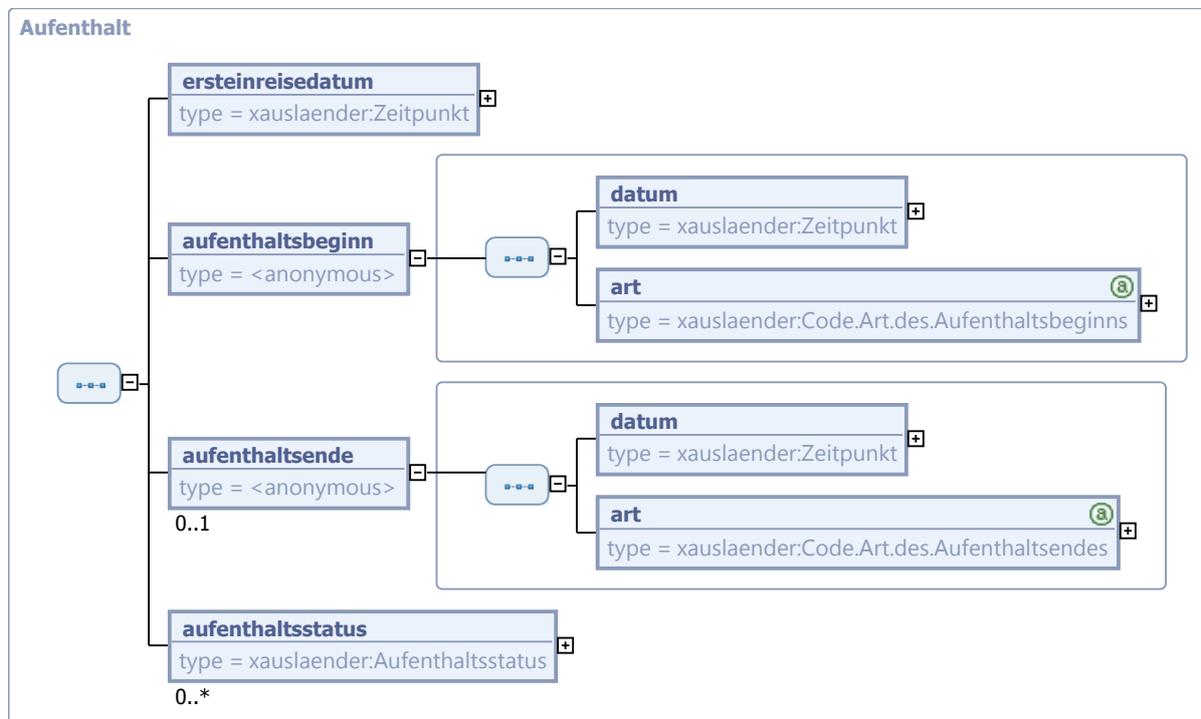


### 2.7.1 Aufenthalt

Typ: **Aufenthalt**

Der Aufenthalt beschreibt die Dauer der physischen Anwesenheit des Ausländers in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Aufenthalt wird im Allgemeinen nicht durch eine Abwesenheit unter sechs Monaten unterbrochen.

Abbildung 2.23. Aufenthalt



Kindelemente von Aufenthalt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ersteinreisedatum	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
aufenthaltsbeginn		1		
aufenthaltsende		0..1		
aufenthaltsstatus	Aufenthaltsstatus	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.7.2</a>	36

### 2.7.1.1 ersteinreisedatum (Zeitpunkt)

Mit diesem Element wird das Ersteinreisedatum des Ausländers bezeichnet.

### 2.7.1.2 aufenthaltsbeginn

Mit diesem Element werden Informationen über den Beginn des Aufenthaltes mitgeteilt.

Kindelemente von aufenthaltsbeginn				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
datum	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
art	Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns	1	<a href="#">Abschnitt F.8</a>	361 *

#### 2.7.1.2.1 datum (Zeitpunkt)

Mit diesem Element wird das Beginndatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet. Nur im Falle des ersten Aufenthaltes sind Beginndatum und „Ersteinreisedatum“ identisch.

### 2.7.1.2.2 art (Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns)

Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltsbeginns spezifiziert.

### 2.7.1.3 aufenthaltssende

Mit diesem Element werden Informationen über das Ende des Aufenthaltes mitgeteilt.

Die Angabe des Datums ist wichtig, um Fristen festlegen zu können. Dies bezieht sich z. B. auf die Aufbewahrungsfristen von behördlichen Akten und Datensätzen oder Feststellung des Rechts auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG).

Kindelemente von aufenthaltssende				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
datum	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
art	Code.Art.des.Aufenthaltssendes	1	<a href="#">Abschnitt F.9</a>	361 *

#### 2.7.1.3.1 datum (Zeitpunkt)

Mit diesem Element wird das Endedatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet.

#### 2.7.1.3.2 art (Code.Art.des.Aufenthaltssendes)

Dieses Element ist nur dann vorhanden, wenn der Aufenthalt durch eine Ausreise beendet wurde, d. h. bei dem Endeereignis handelt es sich um eine Ausreise.

#### 2.7.1.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

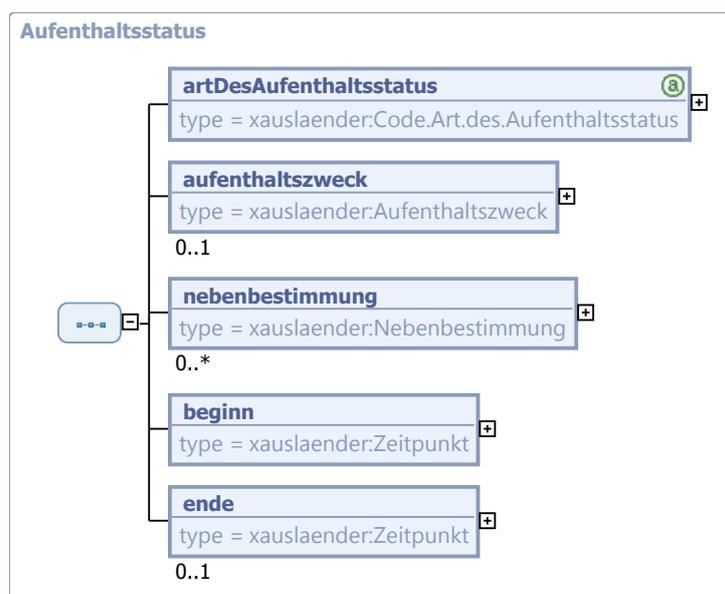
Keine Verwendung

## 2.7.2 Aufenthaltsstatus

Typ: **Aufenthaltsstatus**

Dieses Element beinhaltet Angaben zur rechtlichen Qualität des Aufenthaltes. Dies umfasst Angaben zur Art des Aufenthaltsstatus, zum Aufenthaltszweck und zu eventuellen Nebenbestimmungen.

**Abbildung 2.24. Aufenthaltsstatus**



Kindelemente von Aufenthaltsstatus				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
artDesAufenthaltsstatus	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	1	<a href="#">Abschnitt F.10</a>	361 *
aufenthaltszweck	Aufenthaltszweck	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.8.2</a>	41
nebenbestimmung	Nebenbestimmung	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.17.1</a>	64
beginn	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
ende	Zeitpunkt	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *

### 2.7.2.1 artDesAufenthaltsstatus (Code.Art.des.Aufenthaltsstatus)

In diesem Element wird die konkrete Art des Aufenthaltsstatus für einen bestimmten Aufenthalt mitgeteilt.

### 2.7.2.2 beginn (Zeitpunkt)

Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus gilt.

### 2.7.2.3 ende (Zeitpunkt)

Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus endet.

### 2.7.2.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

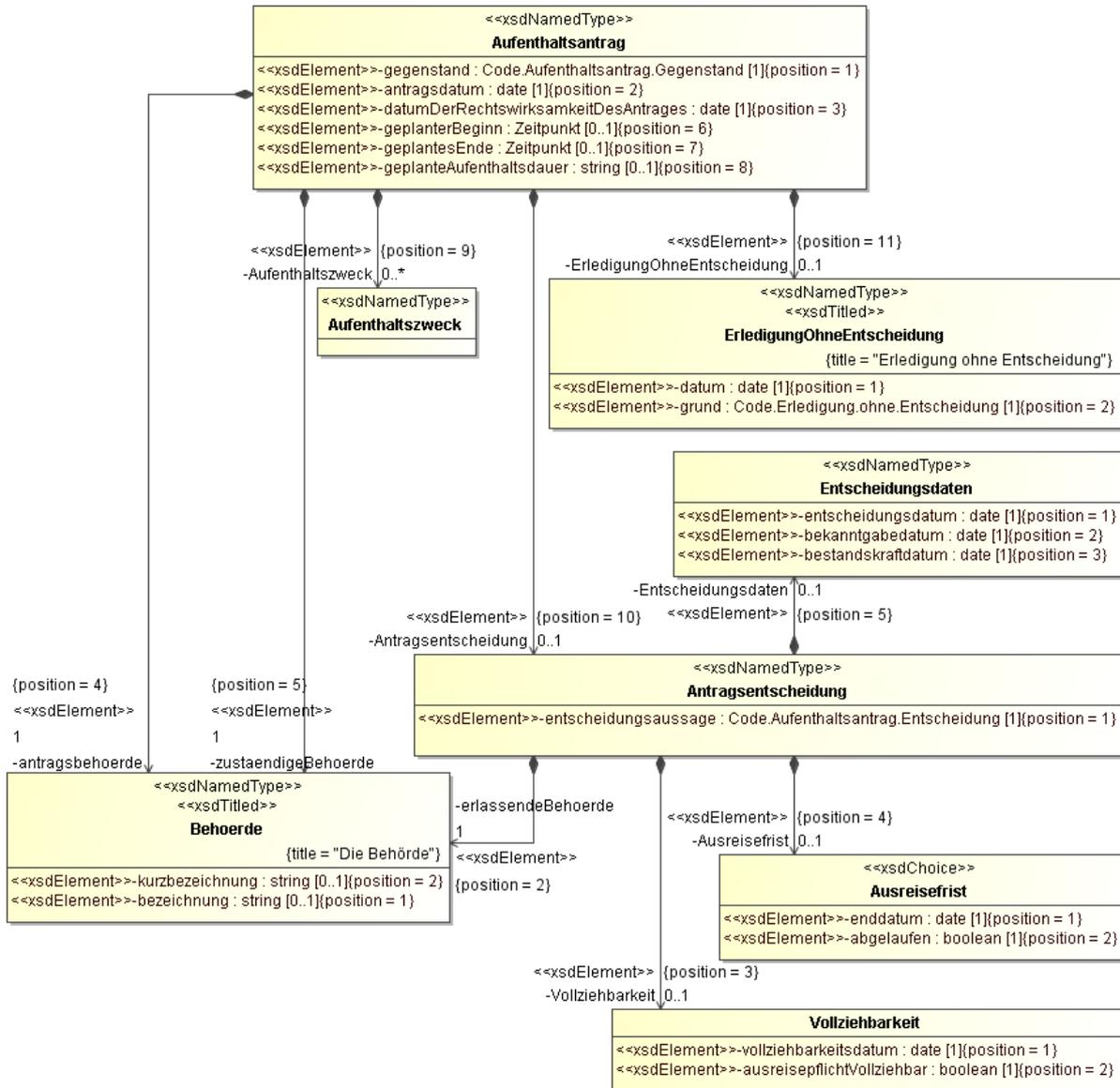
[010501](#)

## 2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.25 auf Seite 38](#) dargestellten Komplex „Aufenthaltsantrag“.

In diesem Teilmodell wird der Zusammenhang zwischen Aufenthaltsantrag und Antragsentscheidung beschrieben. Über jeden von einem Ausländer gestellten Antrag zur Genehmigung seines Aufenthalts ist von der zuständigen Behörde (Ausländerbehörde, Auslandsvertretung) zu entscheiden. Etwaige Rechtsmittel gegen die Entscheidung werden nicht in diesem Komplex behandelt.

Abbildung 2.25. Das Teilmodell *Aufenthaltsantrag*

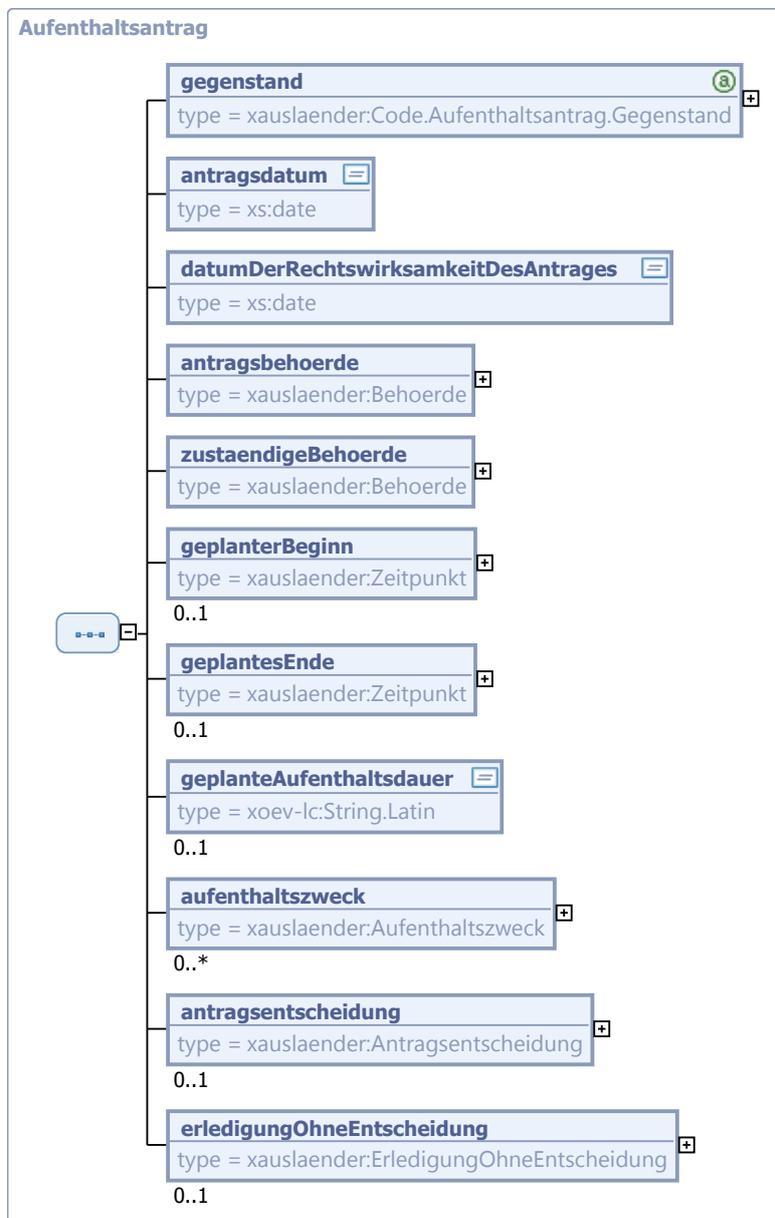


### 2.8.1 Aufenthaltsantrag

Typ: **Aufenthaltsantrag**

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn ein Ausländer einen Antrag zur Genehmigung seines Aufenthaltes stellt oder eine Antragsfiktion (z. B. Geburt eines ausländischen Kindes im Bundesgebiet (§ 33 AufenthG) bzw. Kinder von Asylantragstellern (§ 14a AsylVfG)) ausgelöst wird.

Abbildung 2.26. Aufenthaltsantrag



Kindelemente von Aufenthaltsantrag				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gegenstand	Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	1	<a href="#">Abschnitt F.12</a>	362 *
antragsdatum	xs:date	1		
datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages	xs:date	1		
antragsbehoerde	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
zustaeandigeBehoerde	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *

Kindelemente von Aufenthaltsantrag				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geplanterBeginn	Zeitpunkt	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
geplantesEnde	Zeitpunkt	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
geplanteAufenthaltsdauer	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
aufenthaltszweck	Aufenthaltszweck	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.8.2</a>	41
antragsentscheidung	Antragsentscheidung	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.8.3</a>	42 *
erledigungOhneEntscheidung	ErledigungOhneEntscheidung	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.8.4</a>	43

#### 2.8.1.1 gegenstand (Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand)

Der Gegenstand eines Aufenthaltsantrages gibt die Art des beantragten Aufenthaltsrechtes wieder.

#### 2.8.1.2 antragsdatum (xs:date)

Dies ist das Datum, an dem der Antrag vom Antragsteller schriftlich verfasst oder der zuständigen Behörde gegenüber mündlich geäußert wurde.

Mit dem Antragsdatum ist noch keine Aussage über die Rechtswirksamkeit verbunden.

#### 2.8.1.3 datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages (xs:date)

Hiermit wird das Datum bezeichnet, zu dem der Antrag rechtswirksam wird (Datum der mündlichen Antragstellung oder des Eingangs des schriftlich gestellten Antrages bei der zuständigen Behörde). – Ein Antrag wird entsprechend der allgemeinen Regeln des § 130 BGB mit Zugang bei der zuständigen Behörde rechtswirksam. Hierdurch können Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen.

#### 2.8.1.4 antragsbehoerde (Behoerde)

Bei dieser Behörde ist der Antrag eingegangen.

#### 2.8.1.5 zustaeendigeBehoerde (Behoerde)

Die örtlich und sachlich zuständige Behörde ist die Behörde, die zur Bearbeitung des Aufenthaltsantrages verpflichtet ist.

#### 2.8.1.6 geplanterBeginn (Zeitpunkt)

Hierbei handelt es sich um den gewünschten Beginn des Aufenthaltes. Die Angabe ist insbesondere bei der Beantragung eines Visums von Bedeutung.

#### 2.8.1.7 geplantesEnde (Zeitpunkt)

Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem der Aufenthalt voraussichtlich enden wird. Dies ist z. B. das Endedatum eines befristeten Arbeitsvertrages, des voraussichtlichen Abschlusses eines Studiums, einer Au-Pair-Tätigkeit, eines Schulaufenthaltes.

#### 2.8.1.8 geplanteAufenthaltsdauer (String.Latin)

Mit diesem Element wird die beabsichtigte Verweildauer im Bundesgebiet angegeben, wenn das geplante Ende nicht als Datum angegeben werden kann, z. B. „Studium“, „medizinische Behandlung“, „Erteilung eines Visums“, etc.

### 2.8.1.9 antragsentscheidung (Antragsentscheidung)

Die Antragsentscheidung dokumentiert die Erteilung oder Nichterteilung des Aufenthaltsrechtes.

### 2.8.1.10 Verwendung des Typs in Nachrichten:

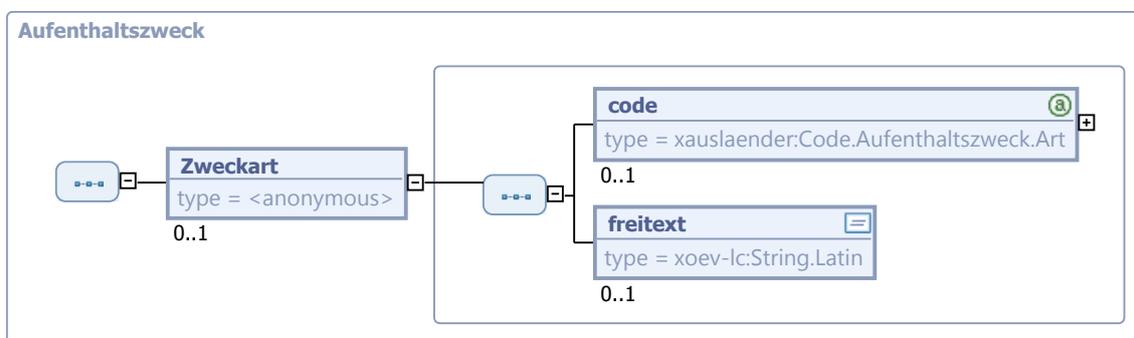
Keine Verwendung

## 2.8.2 Aufenthaltzweck

Typ: **Aufenthaltzweck**

Der Aufenthaltzweck gibt Auskunft über den Grund für die Beantragung eines Aufenthaltsrechtes.

**Abbildung 2.27. Aufenthaltzweck**



Kindelement von Aufenthaltzweck				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
Zweckart		0..1		

### 2.8.2.1 Zweckart

Dieses als Choice definierte Element beschreibt die Zweckart des Aufenthalts entweder als Schlüssel oder als Freitext.

Kindelemente von Zweckart				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
code	<code>Code.Aufenthaltzweck.Art</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt F.13</a>	362 *
freitext	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.8.2.1.1 code (`Code.Aufenthaltzweck.Art`)

Die definierten Aufenthaltzwecke sind der Schlüsseltable zu entnehmen. Nur bei Vorliegen der Aufenthaltzweckart „Sonstige“ ist ein Freitext zu übermitteln.

#### 2.8.2.1.2 freitext (`String.Latin`)

Alle Aufenthaltzwecke, für die es keinen Code gibt, sind in diesem Element als Freitext abzubilden (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG).

### 2.8.2.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010501](#)

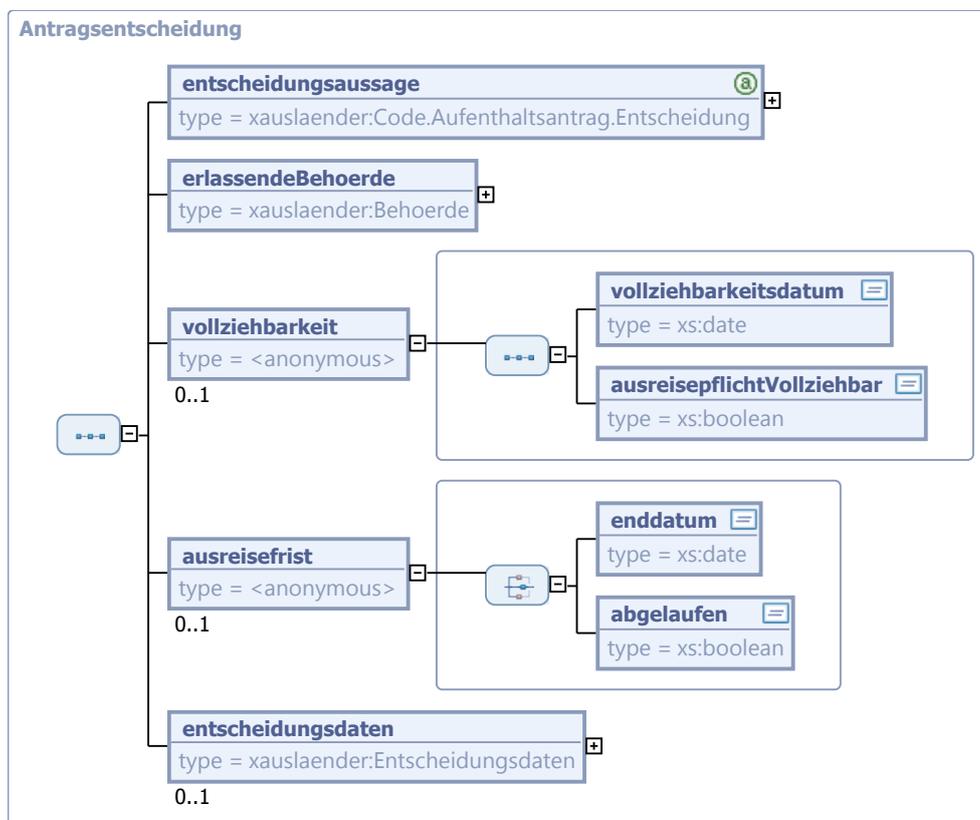
## 2.8.3 Antragsentscheidung

Typ: **Antragsentscheidung**

Eine Antragsentscheidung ist das Ergebnis des Verwaltungshandelns, das durch einen Aufenthaltsantrag ausgelöst wird.

Im Falle einer Ablehnung ist der Ausländer zur Ausreise verpflichtet, sofern er nicht im Besitz eines anderen Aufenthaltsrechtes ist. Es kann aber im Rahmen des Rechtsmittelverfahrens die aufschiebende Wirkung des Rechtsmittels angeordnet werden (§ 80 Abs. 4 und 5 VwGO). In diesem Fall bleibt die Ausreisepflicht bestehen, ist aber nicht vollziehbar.

**Abbildung 2.28. Antragsentscheidung**



Kindelemente von Antragsentscheidung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
entscheidungsaussage	<b>Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung</b>	1	<a href="#">Abschnitt F.11</a>	361 *
erlassendeBehoerde	<b>Behoerde</b>	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
vollziehbarkeit		0..1		
ausreisefrist		0..1		
entscheidungsdaten	<b>Entscheidungsdaten</b>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.8.5</a>	44

### 2.8.3.1 entscheidungsaussage (Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung)

Das Element gibt an, mit welchem Ergebnis die Behörde entschieden hat.

### 2.8.3.2 erlassendeBehoerde (Behoerde)

Die erlassende Behörde ist die Behörde, die die Entscheidung getroffen hat.

### 2.8.3.3 vollziehbarkeit

Dieses Element liegt nur dann vor, wenn eine negative vollziehbare Entscheidung ergangen ist.

Kindelemente von vollziehbarkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vollziehbarkeitsdatum	xs:date	1		
ausreisepflichtVollziehbar	xs:boolean	1		

#### 2.8.3.3.1 vollziehbarkeitsdatum (xs:date)

Das Element bezeichnet das Datum, an dem die in der Entscheidung definierte Maßnahme umgesetzt werden darf. Dies kann vor Eintritt der Bestandskraft sein.

#### 2.8.3.3.2 ausreisepflichtVollziehbar (xs:boolean)

Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausreisepflicht durchgesetzt werden kann (§ 58 Abs 2 AufenthG).

### 2.8.3.4 ausreisefrist

Mit diesem Element kann die in der Entscheidung festgesetzte Frist zur freiwilligen Ausreise mitgeteilt werden oder eine Aussage darüber getroffen werden, ob diese Frist bereits abgelaufen ist.

Kindelemente von ausreisefrist				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
enddatum	xs:date	1		
abgelaufen	xs:boolean	1		

#### 2.8.3.4.1 enddatum (xs:date)

Dieses Element beschreibt das genaue Enddatum der Ausreisefrist.

#### 2.8.3.4.2 abgelaufen (xs:boolean)

Durch die Übermittlung dieses Elements wird ausgedrückt, dass die Ausreisefrist noch nicht abgelaufen ist. Das genaue Fristende läßt sich zum Zeitpunkt der Übermittlung noch nicht bestimmen. Daher darf hier nur der Wert 'false' übermittelt werden.

### 2.8.3.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## 2.8.4 Erledigung ohne Entscheidung

Typ: **ErledigungOhneEntscheidung**

Mit diesem Element wird die Erledigung eines Antrages durch die in der Codeliste genannten Gründe beschrieben. Es wird nur verwendet, wenn zu dem Antrag keine Entscheidung mehr erfolgen muss.

Abbildung 2.29. ErledigungOhneEntscheidung



Kindelemente von ErledigungOhneEntscheidung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
datum	xs:date	1		
grund	Code.Erledigung.ohne.Entscheidung	1	<a href="#">Abschnitt F.34</a>	368 *

#### 2.8.4.1 datum (xs:date)

Dieses Element beschreibt das Datum der Kenntnisnahme des Erledigungsgrundes.

#### 2.8.4.2 grund (Code.Erledigung.ohne.Entscheidung)

Dieses Element gibt an, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigt.

#### 2.8.4.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

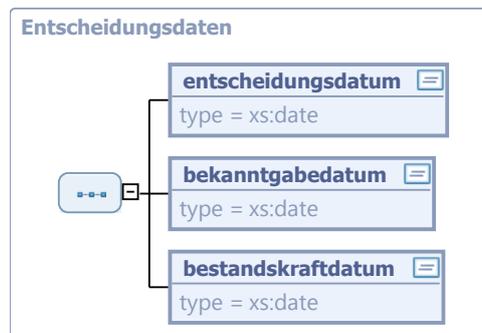
Keine Verwendung

### 2.8.5 Entscheidungsdaten

Typ: **Entscheidungsdaten**

Eine Entscheidung ist eine bewusste Wahl zwischen Alternativen oder zwischen mehreren unterschiedlichen Varianten anhand bestimmter Präferenzen. Mit diesem Element können formale Daten - insbesondere Zeitpunkte - zu den „Meilensteinen“ übermittelt werden, die eine Entscheidung im Verwaltungsverfahren (Verwaltungsakt) chronologisch „durchläuft“. Mit einer Entscheidung wird i.d.R. beabsichtigt, ein Verwaltungsverfahren abzuschließen.

Abbildung 2.30. Entscheidungsdaten



Kindelemente von Entscheidungsdaten				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
entscheidungsdatum	xs:date	1		
bekanntgabedatum	xs:date	1		
bestandskraftdatum	xs:date	1		

### 2.8.5.1 entscheidungsdatum (xs:date)

Mit diesem Element wird das Datum der Entscheidung übermittelt.

### 2.8.5.2 bekanntgabedatum (xs:date)

Dieses Element beschreibt das Datum der Zustellung der Entscheidung. Am Tag nach der Zustellung beginnt die Rechtsmittelfrist.

### 2.8.5.3 bestandskraftdatum (xs:date)

Das Element bezeichnet das Datum, zu dem die Antragsentscheidung unanfechtbar ist.

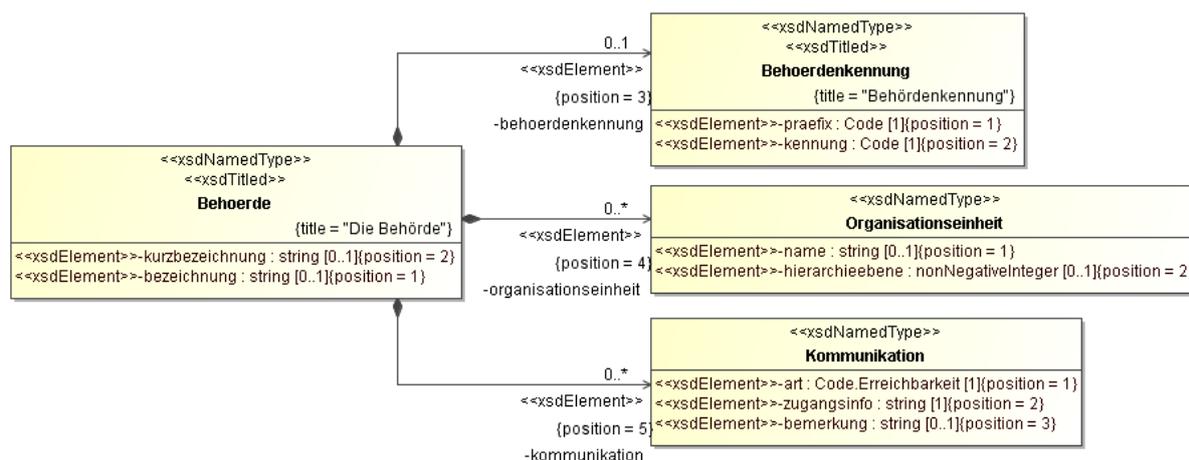
### 2.8.5.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## 2.9 Angaben zu Behörden

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.31 auf Seite 45](#) dargestellten Bereich der „Behörden“.

**Abbildung 2.31. Das Teilmodell Behörden**

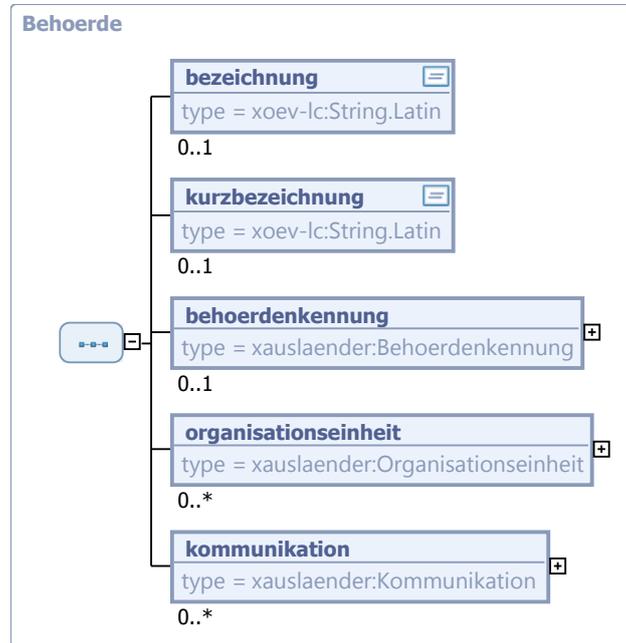


### 2.9.1 Die Behörde

Typ: **Behoerde**

Eine Behörde ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt (§ 1 Abs. 4 VwVfG).

Abbildung 2.32. Behoerde



Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	<code>String.Latin</code>	0..1	H.1 *	
kurzbezeichnung	<code>String.Latin</code>	0..1	H.1 *	
behoerdenkennung	<code>Behoerdenkennung</code>	0..1	Abschnitt 2.9.2	46
organisationseinheit	<code>Organisationseinheit</code>	0..n	Abschnitt 2.9.3	47
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	0..n	Abschnitt 2.11.3	55

### 2.9.1.1 bezeichnung (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird eine Behörde bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.

### 2.9.1.2 kurzbezeichnung (`String.Latin`)

Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der handelnden Stelle der Behörde angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.

### 2.9.1.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

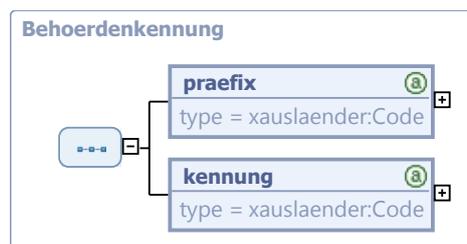
## 2.9.2 Behördenkennung

Typ: `Behoerdenkennung`

Die Behördenkennung dient zur eindeutigen Identifikation einer Behörde zur Unterscheidung von anderen Behörden.

Ein Beispiel für die Nutzung: Bei einer Identifikation von Behörden auf kommunaler Ebene anhand des amtlichen Gemeindegeschlüssels (AGS) der Gemeinde, für die die Behörde zuständig ist, lautet der Präfix „ags:“, die Kennung ist dann der AGS der jeweiligen Gemeinde. Der AGS ist nicht in allen Fällen geeignet, um eine Behörde eindeutig zu identifizieren. Dies ist z. B. bei Behörden mit mehreren Standorten in einer Gemeinde der Fall.

**Abbildung 2.33. Behoerdenkennung**



Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
praefix	Code	1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *
kennung	Code	1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *

#### 2.9.2.1 praefix (Code)

Der Praefix bezeichnet ein Element von Behoerdenkennungen.

So werden beispielsweise alle Behoerdenkennungen der Behoerden, die anhand des amtlichen Gemeindegeschlüssels (AGS) identifiziert werden können, den Präfix „ags:“ erhalten.

#### 2.9.2.2 kennung (Code)

Schlüssel zur eindeutigen Identifikation einer Behoerde.

Die Kennung kennzeichnet eine Behoerde ggf. innerhalb des durch den Präfix bezeichneten Elementes eindeutig.

#### 2.9.2.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

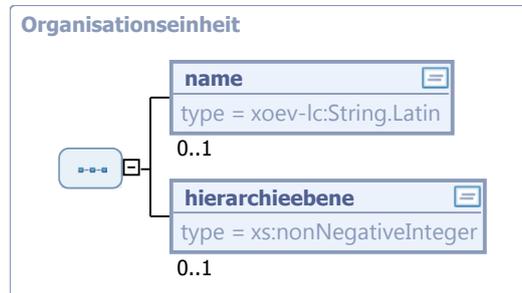
000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

### 2.9.3 Organisationseinheit

Typ: **Organisationseinheit**

Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur einer Institution zusammen, z. B. zur Darstellung von Abteilungen, Referaten usw.

Abbildung 2.34. Organisationseinheit



Kindelemente von Organisationseinheit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	String.Latin	0..1	H.1 *	
hierarchieebene	xs:nonNegativeInteger	0..1		

### 2.9.3.1 name (String.Latin)

Bezeichnung der Organisationseinheit (genau eine Hierarchieebene).

### 2.9.3.2 hierarchieebene (xs:nonNegativeInteger)

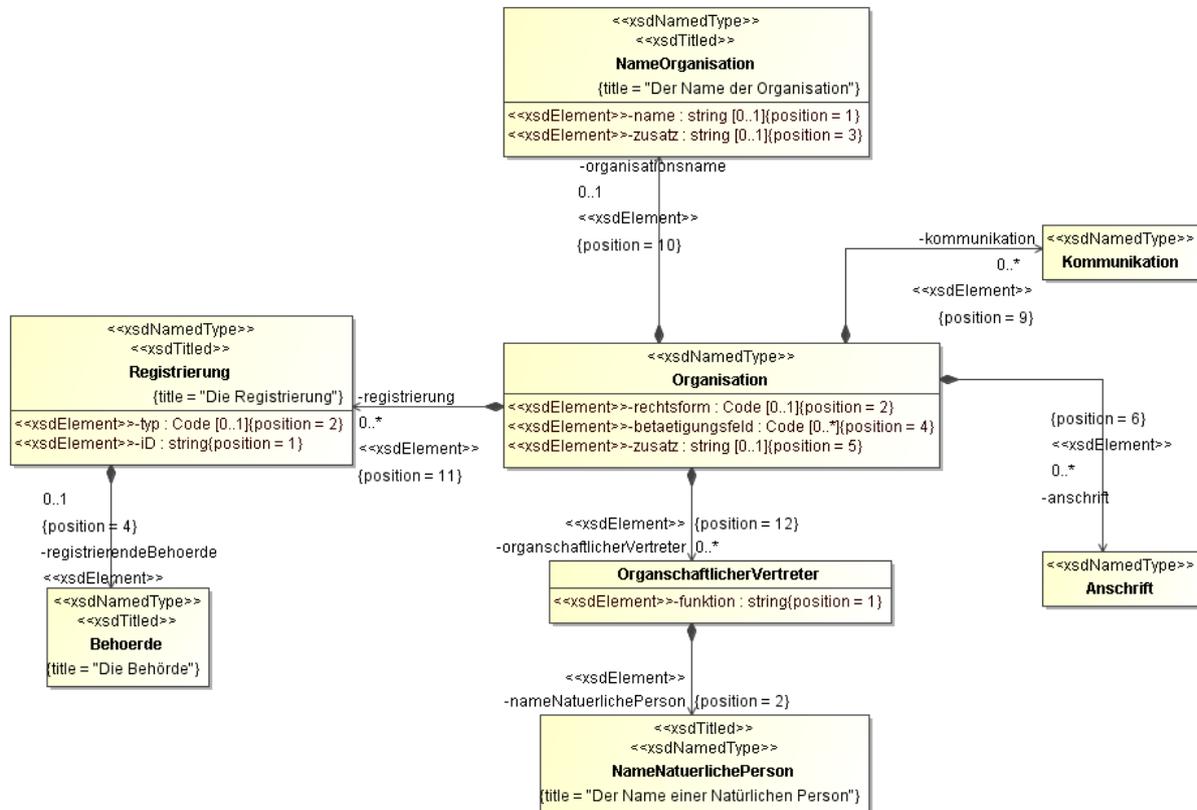
Kennzeichnung der Hierarchieebene der Organisationseinheit.

### 2.9.3.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

## 2.10 Angaben zu Organisationen

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.35 auf Seite 49](#) dargestellten Bereich der „Organisationen“.

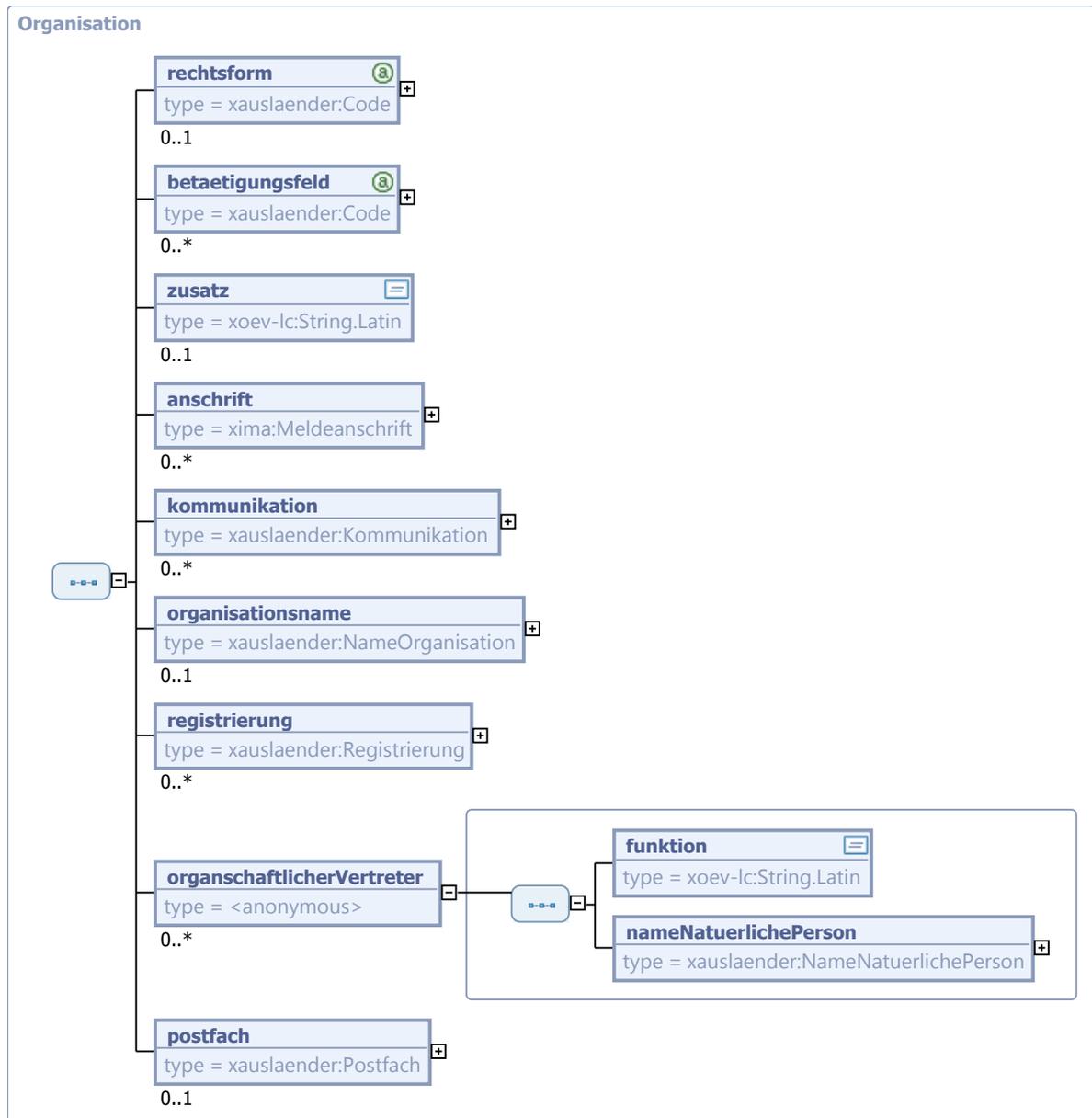
Abbildung 2.35. Das Teilmodell *Organisationen*

### 2.10.1 Organisation

Typ: **Organisation**

Eine Organisation ist eine Vereinigung mehrerer natürlicher oder juristischer Personen zu einem gemeinsamen Zweck, z. B. im wirtschaftlichen, gemeinnützigen, religiösen, öffentlichen oder politischen Bereich. Hierzu zählen zum Beispiel Wohlfahrtsverbände, Vereine, Aktiengesellschaften, Stiftungen, Hochschulen usw..

Abbildung 2.36. Organisation



Kindelemente von Organisation				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
rechtsform	Code	0..1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *
betaetigungsfeld	Code	0..n	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *
zusatz	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
anschrift	Meldeanschrift	0..n	<a href="#">H.2</a> *	
kommunikation	Kommunikation	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55
organisationsname	NameOrganisation	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.10.2</a>	51
registrierung	Registrierung	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.10.3</a>	52 *

Kindelemente von Organisation				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
organschaftlicherVertreter		0..n		
postfach	Postfach	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

#### 2.10.1.1 rechtsform (Code)

Die Rechtsform definiert die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Organisation (z. B. GmbH, Stiftung)

#### 2.10.1.2 betaetigungsfeld (Code)

Mit diesem Element wird das Betätigungsfeld der Organisation beschrieben. Dies wird im Hinblick auf die Einführung des Gesetzes zur Visawarndatei erforderlich.

#### 2.10.1.3 zusatz (String.Latin)

Freitext für weitere Informationen/Erkenntnisse zur Organisation.

#### 2.10.1.4 anschrift (Meldeanschrift)

Anschrift der Organisation, kann z.B. verwendet werden für die Postanschrift oder Niederlassungsanschrift.

#### 2.10.1.5 registrierung (Registrierung)

Mit diesem Element wird die amtliche Kennung zur Identifikation der Organisation beschrieben. Dies wird im Hinblick auf die Einführung des Gesetzes zur Visawarndatei erforderlich.

#### 2.10.1.6 organschaftlicherVertreter

Organschaftliche Vertreter sind diejenigen, durch die eine nicht natürliche Person handelt und im Rechtsverkehr auftritt. Diese Vertretung ergibt sich aus den Festlegungen der gemeinsamen vertraglichen Basis, z. B. aus der Satzung eines Vereins oder aus dem Gesellschaftsvertrag einer Kapitalgesellschaft. Die organschaftliche Vertretung kann als solche nicht übertragen werden. Prokura und Handlungsvollmacht sind davon abzugrenzen, sie stellen keine organschaftliche Vertretung dar.

Kindelemente von organschaftlicherVertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
funktion	String.Latin	1	<a href="#">H.1 *</a>	
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21

##### 2.10.1.6.1 funktion (String.Latin)

Bezeichnung des organschaftlichen Vertreters in Abhängigkeit der jeweils zugrundeliegenden Rechtsform, z.B.

- Vorstand (bei AG, eG, Verein)
- Geschäftsführer (bei GmbH)
- Gesellschafter (bei oHG)
- Persönlich haftende Gesellschafter (bei KG)

##### 2.10.1.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

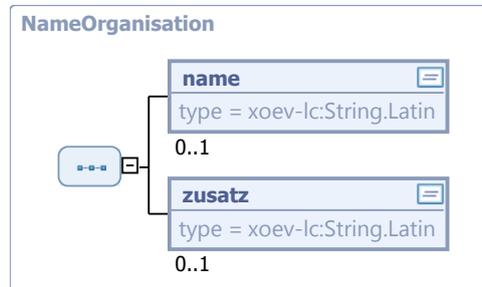
Keine Verwendung

## 2.10.2 Der Name der Organisation

Typ: **NameOrganisation**

NameOrganisation fasst Angaben zum Namen einer Organisation zusammen.

**Abbildung 2.37. NameOrganisation**



Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	String.Latin	0..1	H.1 *	
zusatz	String.Latin	0..1	H.1 *	

#### 2.10.2.1 name (String.Latin)

Mit diesem Element wird der Name einer Organisation übermittelt.

#### 2.10.2.2 zusatz (String.Latin)

Weitere Angaben zum eingetragenen Namen.

#### 2.10.2.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

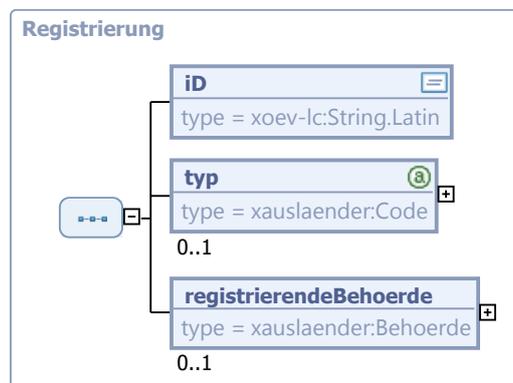
Keine Verwendung

### 2.10.3 Die Registrierung

Typ: **Registrierung**

Angaben zum Registereintrag einer Organisation.

**Abbildung 2.38. Registrierung**



Kindelemente von Registrierung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
iD	String.Latin	1	H.1 *	

Kindelemente von Registrierung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
typ	Code	0..1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *
registrierendeBehoerde	Behoerde	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *

### 2.10.3.1 id (String.Latin)

Die ID gibt die Identifikationsnummer im Register an (z. B. Handelsregisternummer).

### 2.10.3.2 typ (Code)

Der Typ gibt an, um welche Art von Register es sich handelt (z. B. Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister).

### 2.10.3.3 registrierendeBehoerde (Behoerde)

Dieses Element benennt die Behörde, die den Registereintrag führt.

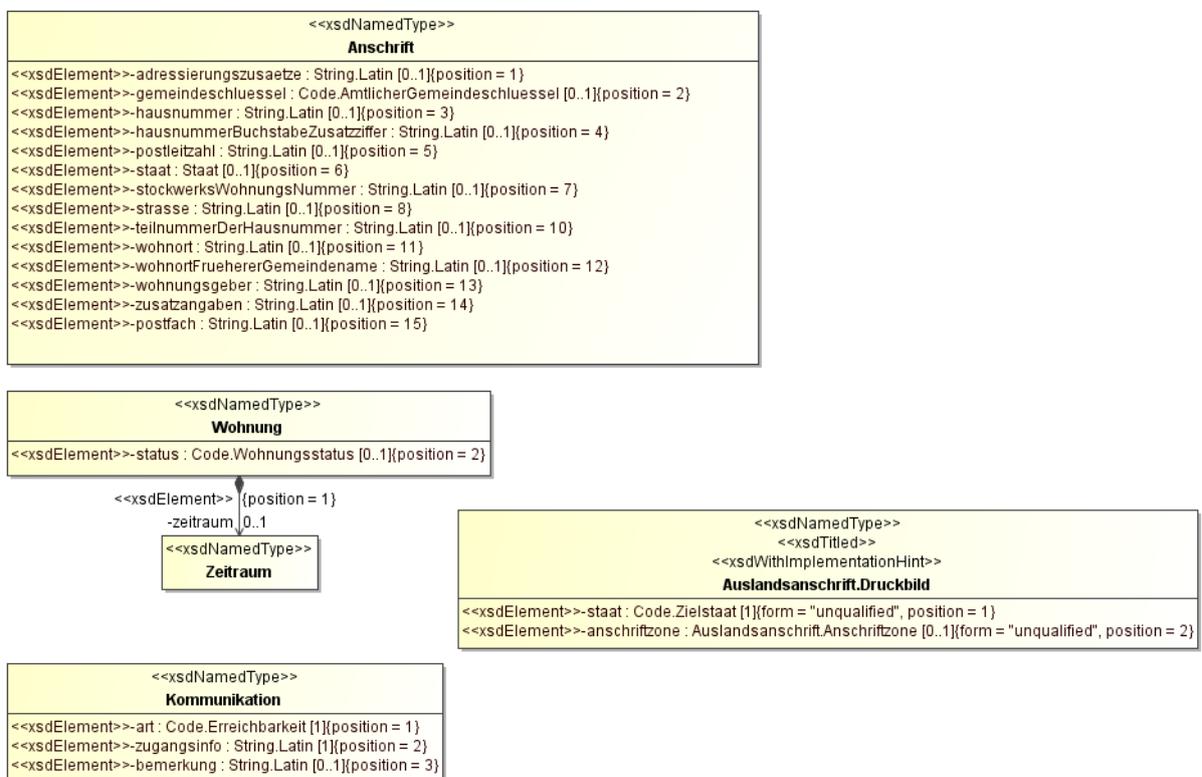
### 2.10.3.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## 2.11 Angaben zur Erreichbarkeit

In diesem Abschnitt beschreiben wir die in [Abbildung 2.39 auf Seite 53](#) im Zusammenhang mit der Erreichbarkeit von Personen und Behörden erforderliche Struktur. Mit der Umstellung der Anschrift auf XInneres (CR-2011-010) entfällt eine XAusländer spezifische Anschrift.

**Abbildung 2.39. Das Teilmodell *Erreichbarkeit***

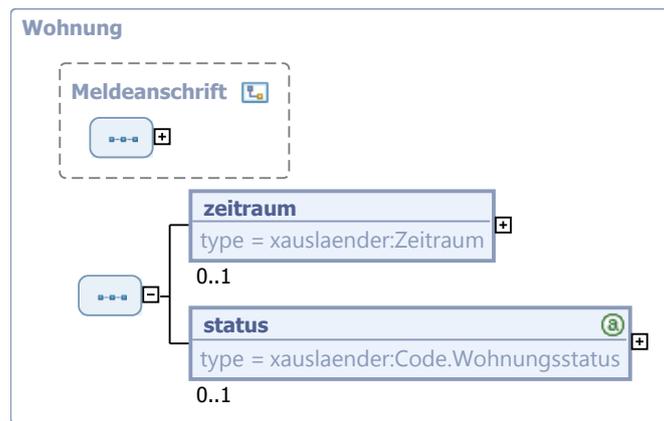


## 2.11.1 Wohnung

Typ: **Wohnung**

Mit diesem Element werden Informationen zur inländischen Wohnung des Ausländers bereitgestellt. Dazu zählen neben der Anschrift auch Informationen über den Status der Wohnung sowie den Zeitraum, in dem die Wohnung bewohnt wurde/wird. Es können auch Informationen über Wohnungen übermittelt werden, in denen sich der Ausländer aufhalten könnte, z. B. die elterliche Wohnung.

**Abbildung 2.40. Wohnung**



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Meldeanschrift**(siehe [H.2](#)).

Kindelemente von Wohnung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zeitraum	Zeitraum	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.3</a>	26 *
status	Code.Wohnungsstatus	0..1	<a href="#">Abschnitt F.57</a>	375 *

### 2.11.1.1 zeitraum (Zeitraum)

Mit diesem Kindelement wird der Zeitraum beschrieben, in dem der Ausländer die Wohnung bewohnt oder bewohnt hat.

### 2.11.1.2 status (Code.Wohnungsstatus)

Mit diesem Element wird der Wohnungsstatus bezeichnet.

### 2.11.1.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

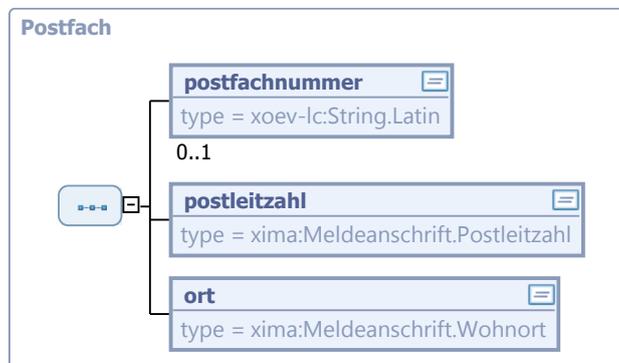
[000001](#), [010001](#), [010002](#), [010101](#), [010401](#), [010501](#), [020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#)

## 2.11.2 Postfach

Typ: **Postfach**

Mit diesem Element werden die Adressinformationen eines Postfaches beschrieben.

**Abbildung 2.41. Postfach**



Kindelemente von Postfach				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
postfachnummer	String.Latin	0..1	H.1 *	
postleitzahl	Meldeanschrift. Postleitzahl	1		
ort	Meldeanschrift.Wohnort	1		

#### 2.11.2.1 postfachnummer (String.Latin)

Mit diesem Element kann eine Postfachnummer beschrieben werden.

#### 2.11.2.2 postleitzahl (Meldeanschrift.Postleitzahl)

Mit diesem Element wird die Postleitzahl des Postfaches beschrieben.

Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `String.Latin` (siehe H.1).

#### 2.11.2.3 ort (Meldeanschrift.Wohnort)

Mit diesem Element wird der Ort des Postfaches beschrieben.

Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `String.Latin` (siehe H.1).

#### 2.11.2.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[000001](#), [010001](#), [010002](#), [010101](#), [010401](#), [010501](#), [030101](#), [030107](#), [030110](#)

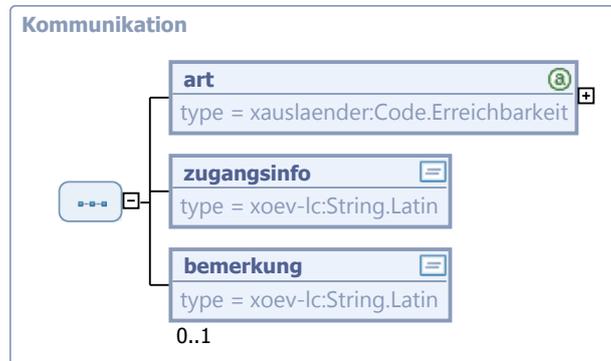
### 2.11.3 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

Instanzen dieses Typs werden nur benötigt, um die unterschiedlichen Kommunikationsarten (Telefon, Fax, EMail, Internet, etc) zwischen Bürger und Behörde oder Behörden untereinander abzubilden.

Damit kann beispielsweise die Erreichbarkeit eines Sachbearbeiters in einem bestimmten Prozess gewährleistet werden.

Abbildung 2.42. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	Code.Erreichbarkeit	1	<a href="#">Abschnitt F.35</a>	368 *
zugangsinfo	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	
bemerkung	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.11.3.1 art (Code.Erreichbarkeit)

Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, EMail) die Erreichbarkeit gegeben ist.

#### 2.11.3.2 zugangsinfo (String.Latin)

Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht.

In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die EMail-Adresse.

#### 2.11.3.3 bemerkung (String.Latin)

Eine beliebige Bemerkung zur Erreichbarkeit.

#### 2.11.3.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

## 2.12 Angaben zu biometrischen Informationen

### 2.12.1 Biometrische Informationen

Typ: **BiometrischeInformationen**

Biometrische Daten sind Fingerabdrücke, Lichtbilder und Irisbilder.

**Dieses Element ist zur Zeit noch nicht näher definiert.**

## Abbildung 2.43. Biometrische Informationen

### 2.12.1.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## 2.13 Angaben zu Entscheidungen von Amts wegen

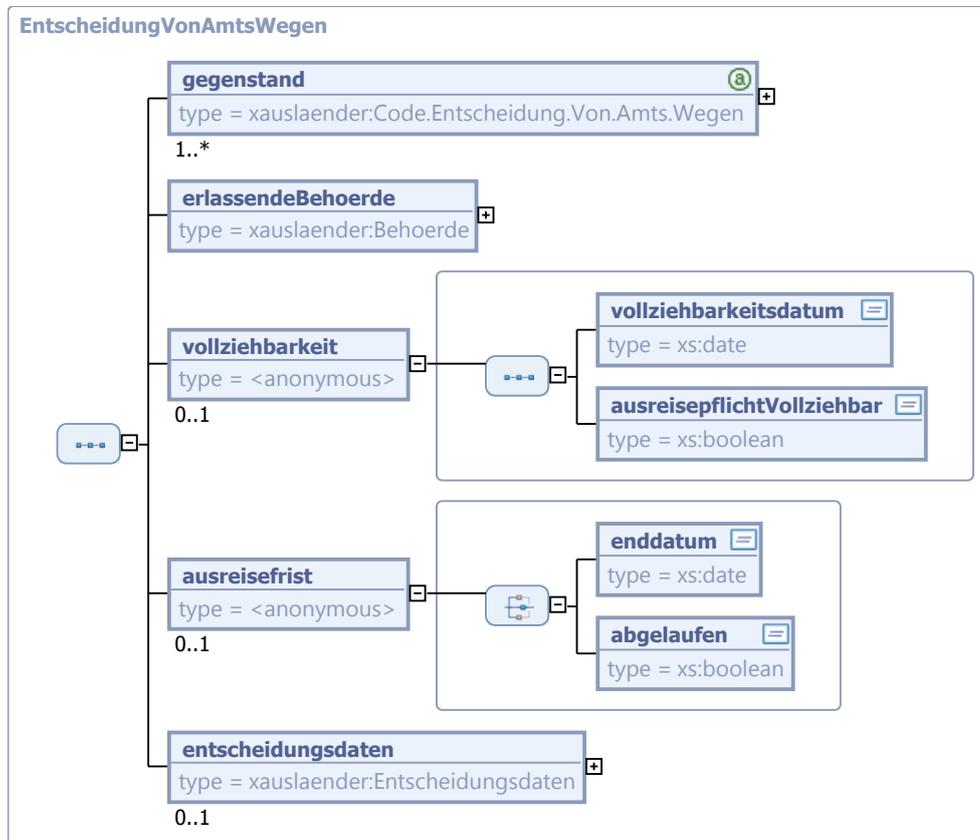
### 2.13.1 Entscheidung von Amts Wegen

Typ: **EntscheidungVonAmtsWegen**

Als Entscheidungen von Amts wegen werden solche Verwaltungsakte bezeichnet, bei denen die Sach- und Rechtslage eine Entscheidung oder Regelung erforderlich macht und die Behörde aufgrund ihres gesetzlichen Auftrages von sich aus tätig wird.

Wird der Ausländer aufgrund einer Entscheidung von Amts wegen zur Ausreise verpflichtet, kann er – für den Fall, dass der Sofortvollzug dieser Entscheidung kraft Gesetzes besteht oder ausnahmsweise angeordnet worden ist – im Rahmen eines Eilverfahrens die Anordnung / Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung seines Rechtsmittels beantragen. Sollte seinem Antrag stattgegeben werden, würde die Vollziehbarkeit der Ausreiseverpflichtung entfallen.

## Abbildung 2.44. EntscheidungVonAmtsWegen



Kindelemente von EntscheidungVonAmtswegen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gegenstand	Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen	1..n	<a href="#">Abschnitt F.33</a>	368 *
erlassendeBehoerde	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
vollziehbarkeit		0..1		
ausreisefrist		0..1		
entscheidungsdaten	Entscheidungsdaten	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.8.5</a>	44

#### 2.13.1.1 gegenstand (Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen)

Das Element gibt an, in welchen Fällen eine Entscheidung von Amts wegen erfolgt.

#### 2.13.1.2 erlassendeBehoerde (Behoerde)

Die erlassende Behörde ist die Behörde, die die Entscheidung getroffen hat.

#### 2.13.1.3 vollziehbarkeit

Dieses Element liegt nur dann vor, wenn eine negative vollziehbare Entscheidung ergangen ist.

Kindelemente von vollziehbarkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vollziehbarkeitsdatum	xs:date	1		
ausreisepflichtVollziehbar	xs:boolean	1		

#### 2.13.1.3.1 vollziehbarkeitsdatum (xs:date)

Das Element bezeichnet das Datum, an dem die in der Entscheidung definierte Maßnahme umgesetzt werden darf. Dies kann vor Eintritt der Bestandskraft sein.

#### 2.13.1.3.2 ausreisepflichtVollziehbar (xs:boolean)

Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausreisepflicht durchgesetzt werden kann (§ 58 Abs 2 AufenthG).

#### 2.13.1.4 ausreisefrist

Mit diesem Element kann die in der Entscheidung festgesetzte Frist zur freiwilligen Ausreise mitgeteilt werden oder eine Aussage darüber getroffen werden, ob diese Frist bereits abgelaufen ist.

Kindelemente von ausreisefrist				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
enddatum	xs:date	1		
abgelaufen	xs:boolean	1		

#### 2.13.1.4.1 enddatum (xs:date)

Dieses Element beschreibt das genaue Enddatum der Ausreisefrist.

#### 2.13.1.4.2 abgelaufen (xs:boolean)

Durch die Übermittlung dieses Elements wird ausgedrückt, dass die Ausreisefrist noch nicht abgelaufen ist. Das genaue Fristende lässt sich zum Zeitpunkt der Übermittlung noch nicht bestimmen. Daher darf hier nur der Wert 'false' übermittelt werden.

#### 2.13.1.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

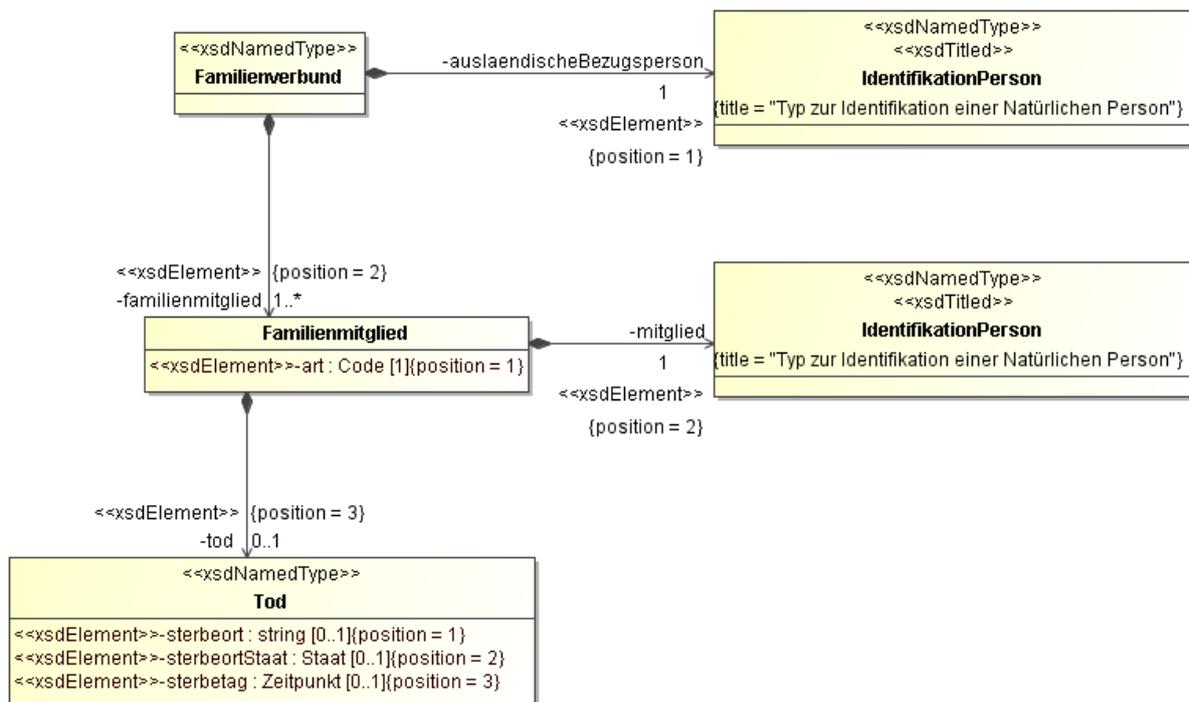
Keine Verwendung

## 2.14 Familienverbund

Der Familienverbund ist im Ausländerwesen z. B. bei folgenden Sachverhalten von Bedeutung:

- Begründung des Aufenthaltsrechts aus familiären Gründen
- Aufenthaltsbeendigung (persönliche Belange § 55 Abs. 3 AufenthG, Art. 8 EMRK, Art. 6 GG)

**Abbildung 2.45. Das Teilmodell *Familienverbund***

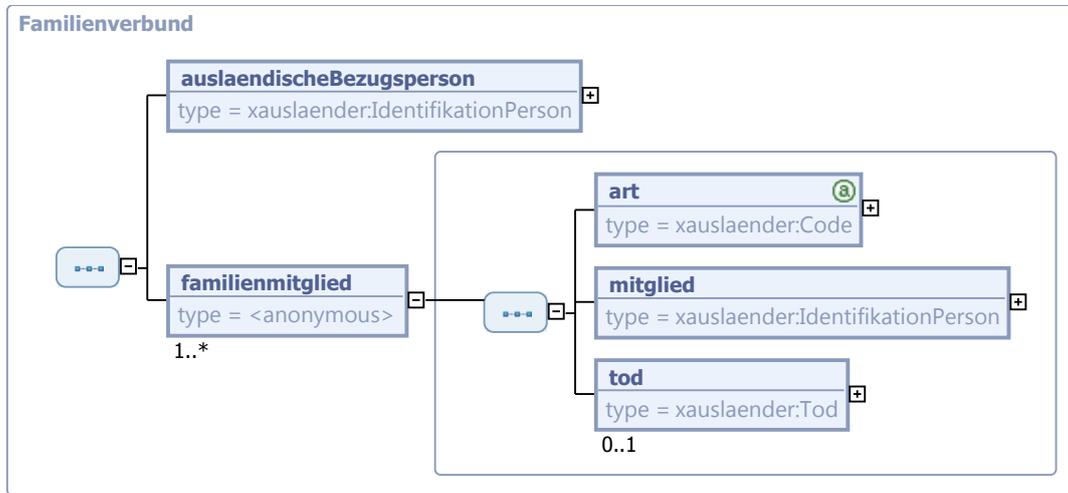


### 2.14.1 Familienverbund

Typ: **Familienverbund**

Ein Familienverbund bildet eine oder mehrere familiäre Beziehungen ausgehend von einer ausländischen Bezugsperson ab.

Abbildung 2.46. Familienverbund



Kindelemente von Familienverbund				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
auslaendischeBezugsperson	IdentifikationPerson	1	<a href="#">Abschnitt 3.2</a>	78 *
familienmitglied		1..n		

#### 2.14.1.1 auslaendischeBezugsperson (IdentifikationPerson)

Dieses Element beschreibt den Ausländer, dessen Familienverbund übermittelt wird.

#### 2.14.1.2 familienmitglied

Dieses Element beschreibt, in welcher familiären Beziehung die Person zu der ausländischen Bezugsperson steht.

Kindelemente von familienmitglied				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	Code	1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *
mitglied	IdentifikationPerson	1	<a href="#">Abschnitt 3.2</a>	78 *
tod	Tod	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.3</a>	15 *

##### 2.14.1.2.1 art (Code)

Dieses Element beschreibt eine konkrete Beziehungsart.

##### 2.14.1.2.2 mitglied (IdentifikationPerson)

Dieses Element beschreibt eine Person, die Teil des Familienverbundes der ausländischen Bezugsperson ist.

##### 2.14.1.2.3 tod (Tod)

Falls das Familienmitglied verstorben ist, werden Informationen zum Tod mitgeteilt (z. B. kann im ausländerrechtlichen Sinne ein verstorbenes Familienmitglied ein Aufenthaltsrecht vermitteln).

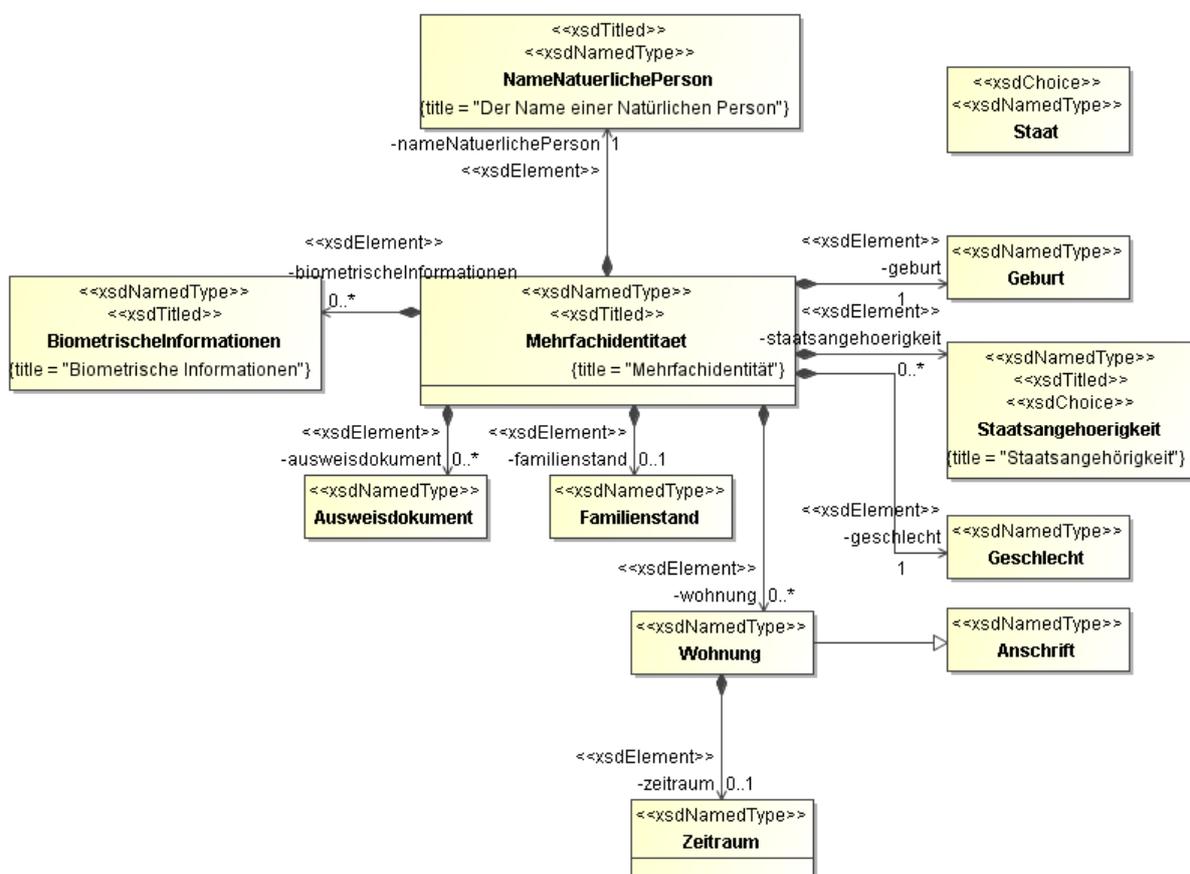
### 2.14.1.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## 2.15 Angaben zur Mehrfachidentität

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.47 auf Seite 61](#) dargestellten Bereich der „Mehrfachidentität“.

**Abbildung 2.47. Das Teilmodell *Mehrfachidentität***



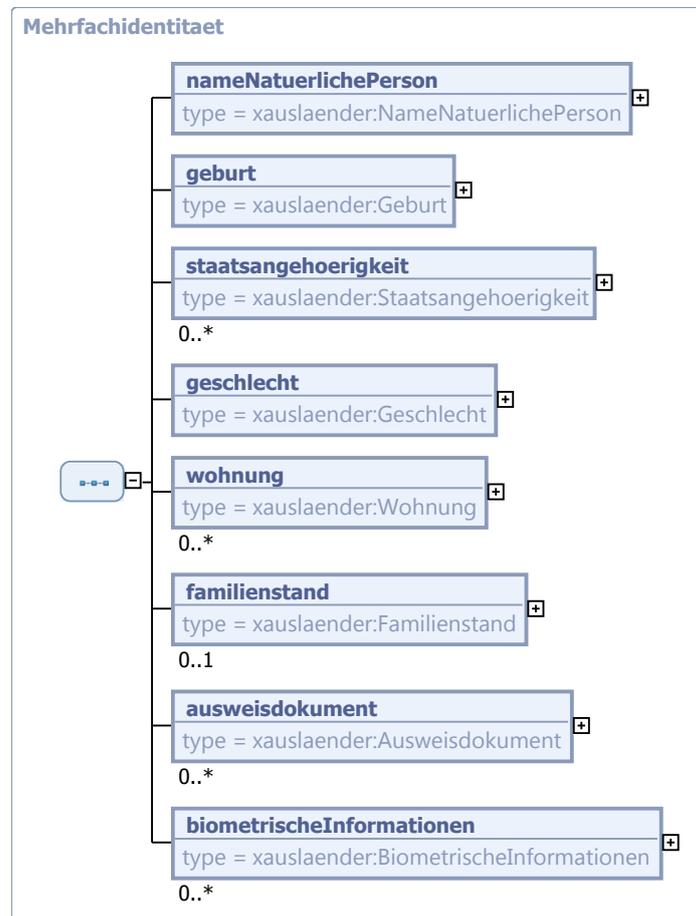
### 2.15.1 Mehrfachidentität

Typ: **Mehrfachidentitaet**

Von einer Mehrfachidentität im ausländerrechtlichen Sinne (Aliaspersonalie) wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Personalien verwendet in der Absicht, den Staat über ihre wahre Identität zu täuschen.

Grund für die Täuschung kann z. B. sein, dass sich die Person ein Aufenthaltsrecht oder Leistungen erschleichen möchte.

Abbildung 2.48. Mehrfachidentitaet



Kindelemente von Mehrfachidentitaet				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21
geburt	Geburt	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>	14
staatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28
geschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16
wohnung	Wohnung	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.1</a>	54
familienstand	Familienstand	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.5</a>	17
ausweisdokument	Ausweisdokument	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.2.7</a>	18
biometrischeInformationen	BiometrischeInformationen	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.12.1</a>	56

## 2.15.1.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

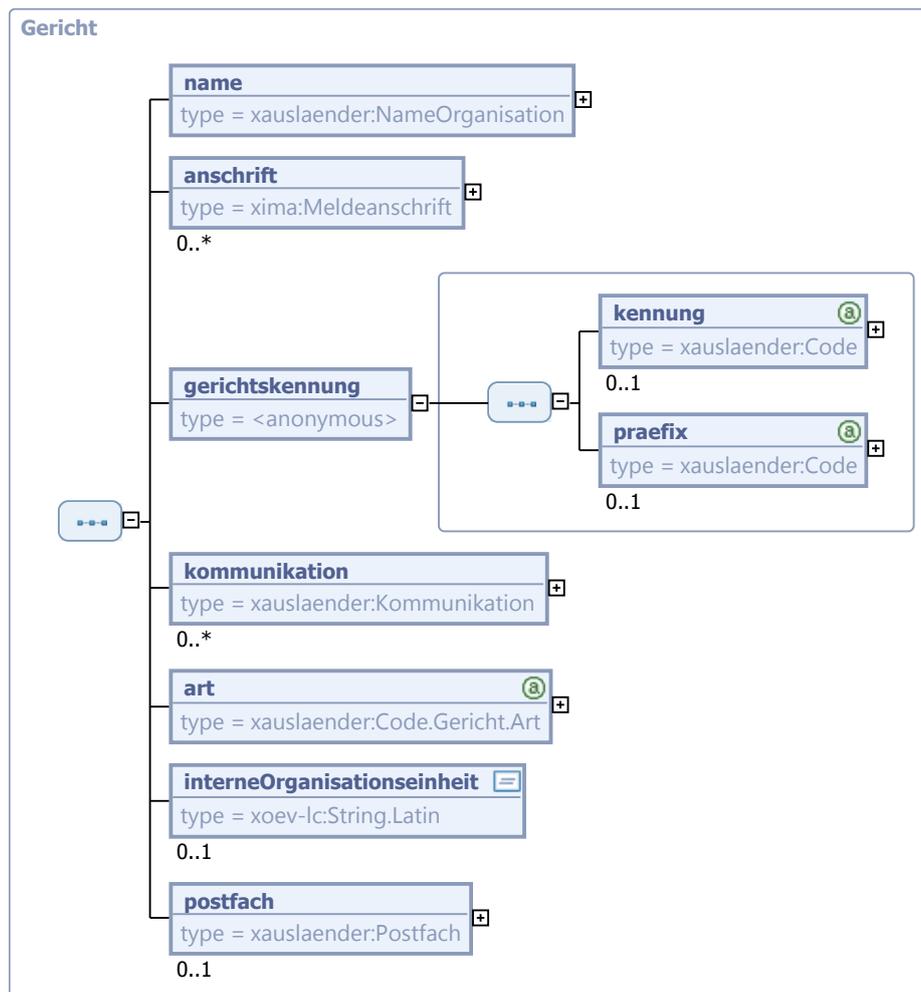
## 2.16 Angaben zum Gericht

### 2.16.1 Gericht

Typ: **Gericht**

Ein Gericht ist ein Organ der Rechtsprechung.

**Abbildung 2.49. Gericht**



Kindelemente von Gericht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	NameOrganisation	1	<a href="#">Abschnitt 2.10.2</a>	51
anschrift	Meldeanschrift	0..n	<a href="#">H.2</a>	
gerichtskennung		1		
kommunikation	Kommunikation	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55
art	Code.Gericht.Art	1	<a href="#">Abschnitt F.37</a>	369 *

Kindelemente von Gericht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
interneOrganisationseinheit	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
postfach	<code>Postfach</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

### 2.16.1.1 gerichtskennung

Die Gerichtskennung dient zur eindeutigen Identifikation eines Gerichtes zur Unterscheidung von anderen Gerichten.

Kindelemente von gerichtskennung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kennung	<code>Code</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *
praefix	<code>Code</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 3.6.3</a>	89 *

#### 2.16.1.1.1 kennung (Code)

Schlüssel zur eindeutigen Identifikation eines Gerichtes.

Die Kennung kennzeichnet ein Gericht ggf. innerhalb des durch den Präfix bezeichneten Elementes eindeutig.

#### 2.16.1.1.2 praefix (Code)

Der Praefix bezeichnet ein Element von Gerichtskennungen.

#### 2.16.1.2 art (Code.Gericht.Art)

Dieses Element beschreibt die Art des Gerichtes.

#### 2.16.1.3 interneOrganisationseinheit (String.Latin)

Dieses Element benennt die jeweilige interne Organisationseinheit eines Gerichtes, die für das Verfahren zuständig ist (z. B. Kammer, Senat, Familiengericht, Vormundschaftsgericht etc.).

#### 2.16.1.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

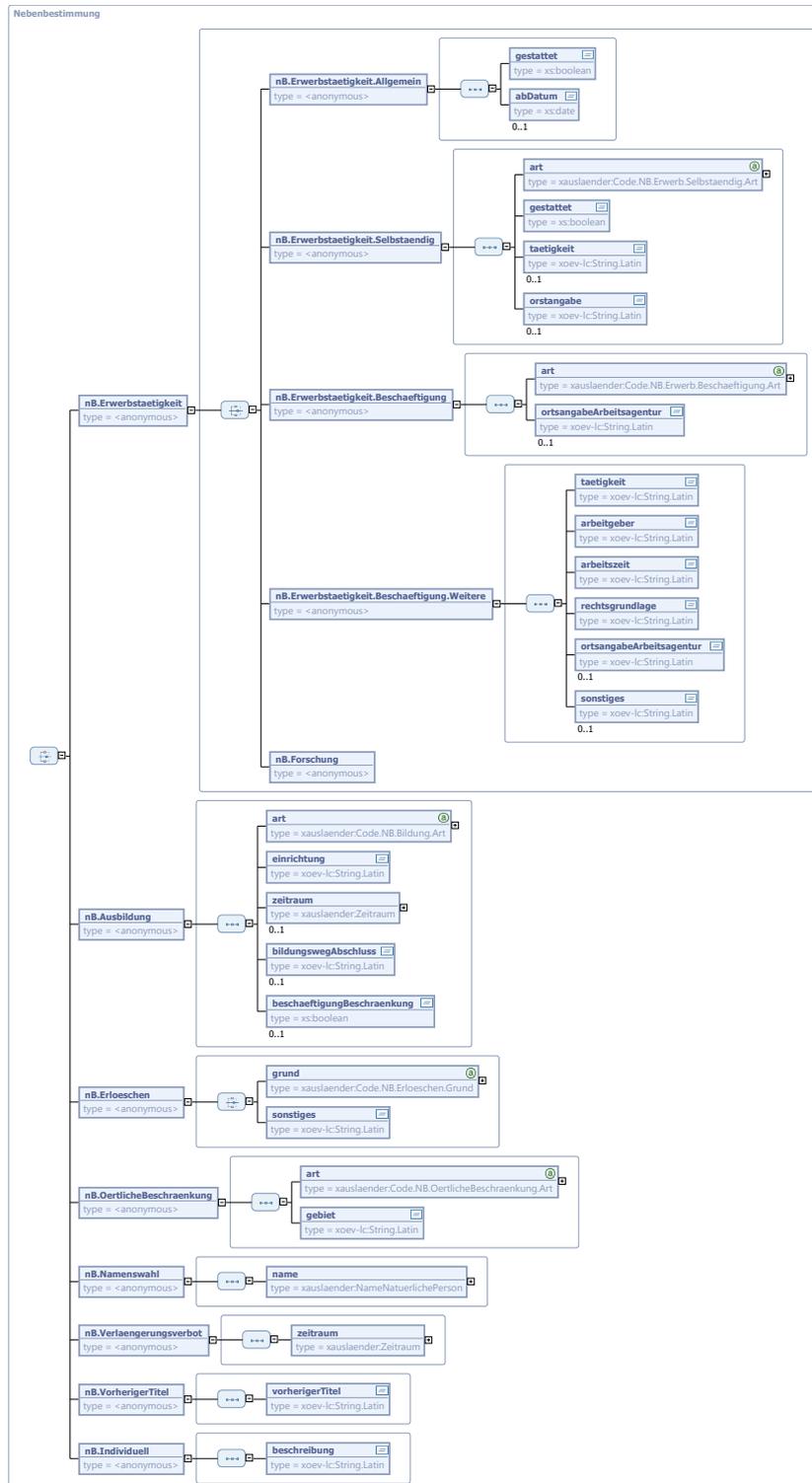
## 2.17 Angaben zu Nebenbestimmungen

### 2.17.1 Nebenbestimmung

Typ: **Nebenbestimmung**

Nebenbestimmungen sind Zusätze zum Verwaltungsakt, die einen eigenen Regelungsgehalt haben, der mit dem des Verwaltungsakts in innerem Zusammenhang steht, z. B. Regelung der Erwerbstätigkeit, räumliche Beschränkungen, Verbot der politischen Betätigung, auflösende Bedingungen.

Abbildung 2.50. Nebenbestimmung



Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nB.Erwerbstaetigkeit		1		
nB.Ausbildung		1		
nB.Erloeschen		1		
nB.OertlicheBeschraenkung		1		
nB.Namenswahl		1		
nB.Verlaengerungsverbot		1		
nB.VorherigerTitel		1		
nB.Individuell		1		

#### 2.17.1.1 nB.Erwerbstaetigkeit

Nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zählen zu den Erwerbstätigen alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben (Selbstständige, Unternehmer) oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Verwandten mitarbeiten. Personen, die lediglich eine geringfügige Tätigkeit (Mini-Job) ausüben oder als Aushilfe nur vorübergehend beschäftigt sind, zählen ebenso als Erwerbstätige wie auch Personen, die einem Ein-Euro-Job nachgehen.

Die Zuordnung zu den Erwerbstätigen ist unabhängig von der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig vereinbarten Arbeitszeit.

Kindelemente von nB.Erwerbstaetigkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nB.Erwerbstaetigkeit.Allgemein		1		
nB.Erwerbstaetigkeit.Selbstaendig		1		
nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung		1		
nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung.Weitere		1		
nB.Forschung		1		

#### 2.17.1.1.1 nB.Erwerbstaetigkeit.Allgemein

Dieses Element beschreibt die grundlegende Entscheidung, ob eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf oder nicht. Erwerbstätigkeit ist der Oberbegriff für selbständige / freiberufliche Tätigkeit einerseits und Beschäftigung nach § 7 Abs. 1 SGB IV andererseits.

Kindelemente von nB.Erwerbstaetigkeit.Allgemein				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gestattet	<code>xs:boolean</code>	1		
abDatum	<code>xs:date</code>	0..1		

#### 2.17.1.1.1.1 gestattet (xs:boolean)

Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf.

### 2.17.1.1.1.2 abDatum (xs:date)

Dieses Element beschreibt den Zeitpunkt, von dem an eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf. Es darf nur gesetzt werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen für die Gestattung der Erwerbstätigkeit ab dem anzugebenden Zeitpunkt erfüllt sein werden.

Dieses Element ist nicht zu befüllen, wenn mit dem Element `Gestattet` die Erwerbstätigkeit untersagt wird.

### 2.17.1.1.2 nB.Erwerbstaetigkeit.Selbstaendig

Mit diesem Element können weitergehende Informationen zu Art und Umfang einer Tätigkeit übermittelt werden.

Kindelemente von nB.Erwerbstaetigkeit.Selbstaendig				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art	1	<a href="#">Abschnitt F.45</a>	371 *
gestattet	xs:boolean	1		
taetigkeit	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
orstangabe	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.17.1.1.2.1 art (Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art)

Dieses Element beschreibt die Art der selbständigen Tätigkeit.

#### 2.17.1.1.2.2 gestattet (xs:boolean)

Dieses Element kennzeichnet, ob eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit ausgeübt werden darf.

#### 2.17.1.1.2.3 taetigkeit (String.Latin)

Dieses Element beschreibt die Tätigkeit die der Ausländer ausüben darf. Der Wert darf nicht übermittelt werden, wenn die Ausübung der selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit nicht gestattet wird.

#### 2.17.1.1.2.4 orstangabe (String.Latin)

Sofern eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit gestattet ist, kann mit diesem Element das Gebiet, in dessen Bereich die Tätigkeit ausschließlich ausgeübt werden darf, übermittelt werden. Dies können z. B. Bezeichnung und/oder Anschrift der Firma sein.

### 2.17.1.1.3 nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung

Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“

Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.

Kindelemente von nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art	1	<a href="#">Abschnitt F.44</a>	371 *

Kindelemente von <code>nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>ortsangabeArbeitsagentur</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.17.1.1.3.1 `art` (`Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art`)

Dieses Element beschreibt ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen

#### 2.17.1.1.3.2 `ortsangabeArbeitsagentur` (`String.Latin`)

Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.

#### 2.17.1.1.4 `nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung.Weitere`

Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“

Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.

Kindelemente von <code>nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung.Weitere</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>taetigkeit</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
<code>arbeitgeber</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
<code>arbeitszeit</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
<code>rechtsgrundlage</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
<code>ortsangabeArbeitsagentur</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
<code>sonstiges</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.17.1.1.4.1 `taetigkeit` (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die Berufsbezeichnung oder genaue Beschreibung der beruflichen Tätigkeit übermittelt.

#### 2.17.1.1.4.2 `arbeitgeber` (`String.Latin`)

Dieses Element übermittelt alle Angaben zum Arbeitgeber, bei dem der Ausländer beschäftigt ist.

#### 2.17.1.1.4.3 `arbeitszeit` (`String.Latin`)

In diesem Element können detaillierte Angaben zur erlaubten Arbeitszeit übermittelt werden

#### 2.17.1.1.4.4 `rechtsgrundlage` (`String.Latin`)

Dieses Element beschreibt die maßgebenden Rechtsgrundlagen.

#### 2.17.1.1.4.5 `ortsangabeArbeitsagentur` (`String.Latin`)

Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.

#### 2.17.1.1.4.6 `sonstiges` (`String.Latin`)

Mit diesem Element können weitere Beschränkungen zur Beschäftigung übermittelt werden, die durch die Ausländerbehörde individuell festgelegt werden.

#### 2.17.1.1.5 nB.Forschung

In einer Aufenthaltserlaubnis (AE) die nach § 20 AufenthG erteilt wird oder in einem zu dieser AE gehörenden Zusatzblatt nach Anlage D 11 oder Trägervordruck nach Anlage D 1, wird der Vermerk "Forscher" eingetragen. Dies kann mit diesem Element mitgeteilt werden.

#### 2.17.1.2 nB.Ausbildung

Das Element Bildung beschreibt die Nebenbestimmung zum Thema Bildung, Fortbildung oder Praktikum.

- Bei Auswahl eines Studiums ist kein Zeitraum zu erfassen, weil sich aus der Geltungsdauer des Aufenthaltstitels (AT) der Zeitraum ergibt.
- Bei Auswahl eines Praktikums ist ein Praktikumsgeber zu wählen und ggf. ein Zeitraum.
- Bei Auswahl eines Schulbesuches ist ausschließlich der Name der Schule zu erfassen.
- Bei Auswahl eines Sprachkurses ist ausschließlich der Name des Bildungsinstitutes zu erfassen.

Kindelemente von nB.Ausbildung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	Code.NB.Bildung.Art	1	<a href="#">Abschnitt F.42</a>	370 *
einrichtung	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	
zeitraum	Zeitraum	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.3</a>	26 *
bildungswegAbschluss	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
beschaeftigungBeschraenkung	xs:boolean	0..1		

##### 2.17.1.2.1 art (Code.NB.Bildung.Art)

Dieses Element beschreibt die Art eines Bildungsweges.

##### 2.17.1.2.2 einrichtung (String.Latin)

In dem Element Einrichtung kann ein Name einer Hochschule, Universität oder z.B. auch Praktikumsstelle angegeben werden.

##### 2.17.1.2.3 zeitraum (Zeitraum)

Dieses Element übermittelt den Zeitraum, in dem der Ausländer ein Praktikum absolvieren darf.

##### 2.17.1.2.4 bildungswegAbschluss (String.Latin)

Mit diesem Element wird der beabsichtigte Studiengang oder Studienabschluss übermittelt.

##### 2.17.1.2.5 beschaeftigungBeschraenkung (xs:boolean)

Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausübung einer Beschäftigung, die insgesamt 90 Tage oder 180 halbe Tage im Jahr nicht überschreiten darf, sowie studentische Nebentätigkeiten gestattet sind.

#### 2.17.1.3 nB.Erloeschen

Mit diesem Element können auflösende Bedingungen des erteilten Aufenthaltstitel erfasst werden. Die Beschreibung der auflösenden Bedingung muß hinreichend bestimmt sein, damit eindeutig festgestellt werden kann, ob die Bedingung erfüllt ist (z. B. muß die Tätigkeit des Ausländers in einer anderen Nebenbestimmung eindeutig benannt werden, wenn die Variante 01 gewählt wird).

Kindelemente von <code>nB.Erloeschen</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
grund	<code>Code.NB.Erloeschen.Grund</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.43</a>	371 *
sonstiges	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.17.1.3.1 grund (`Code.NB.Erloeschen.Grund`)

Dieses Element beschreibt den Grund für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.

#### 2.17.1.3.2 sonstiges (`String.Latin`)

Mit diesem Element können Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt werden, die nicht der Auswahlliste zu entnehmen sind.

#### 2.17.1.4 `nB.OertlicheBeschraenkung`

Dieses Element übermittelt alle Angaben zu einer örtlichen Beschränkung des gestatteten Aufenthaltes.

Kindelemente von <code>nB.OertlicheBeschraenkung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	<code>Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.46</a>	371 *
gebiet	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 2.17.1.4.1 art (`Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art`)

Dieses Element beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.

#### 2.17.1.4.2 gebiet (`String.Latin`)

Das Element beschreibt im Falle der räumlichen Beschränkung auf welches Gebiet der Aufenthalt des Ausländers beschränkt ist.

Bei einer beschränkten Wohnsitznahme wird mit diesem Element die Anschrift und/oder das Gebiet benannt, an der der Ausländer eine Wohnung zu nehmen hat.

Beispiele:

- Stadtgebiet München
- Stadtgebiet München und angrenzende Landkreise
- Regierungsbezirk Oberbayern
- Rhein-Kreis Neuss
- Land Schleswig-Holstein
- Gemeinschaftsunterkunft Breitengüßbach

#### 2.17.1.5 `nB.Namenswahl`

Dieses Element beschreibt den Namen, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.

Kindelement von <code>nB.Namenswahl</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	<code>NameNatuerlichePerson</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21 *

#### 2.17.1.5.1 name (NameNatuerlichePerson)

Dieses Element beschreibt den Namen, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.

#### 2.17.1.6 nB.Verlaengerungsverbot

Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.

Kindelement von nB.Verlaengerungsverbot				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zeitraum	Zeitraum	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.3</a>	26 *

##### 2.17.1.6.1 zeitraum (Zeitraum)

Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.

#### 2.17.1.7 nB.VorherigerTitel

Der *VorherigeTitel* bezeichnet den Aufenthaltstitel der dem auszustellenden zeitlich voran ging. Das Element ist als Hinweis zu verstehen und ermöglicht es der ABH, den rechtmäßigen Aufenthalt über einen längeren Zeitraum nachzuvollziehen.

Kindelement von nB.VorherigerTitel				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vorherigerTitel	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	

##### 2.17.1.7.1 vorherigerTitel (String.Latin)

Dieses Element beschreibt den vorherigen Aufenthaltstitel eines Ausländers.

#### 2.17.1.8 nB.Individuell

Dieses Element ermöglicht die Übermittlung individueller Bestimmungen.

Kindelement von nB.Individuell				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
beschreibung	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	

##### 2.17.1.8.1 beschreibung (String.Latin)

Dieses Element ermöglicht die Übermittlung individueller Bestimmungen.

2.17.1.9 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010501](#)

## 2.18 Gemeinsamer Zeichensatz

Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Standard XAusländer.

Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

## 2.19 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	CR-2012-054 Familienverbund	Anpassung des erläuternden Textes im Kapitel 2.14
	Anpassungen an XInneres 2	Element <code>AllgemeinerName</code> gegen <code>AllgemeinerName</code> aus XInneres 2 und <code>Auslandsanschrift.Druckbild</code> aus XInneres 2 als Ersatz für <code>Heimatanschrift</code> ausgetauscht. Dies betrifft die gesamte Spezifikation!
	CR-2012-047 Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH)	Im Rahmen der Übermittlung von Auskunftssperren der Meldebehörden wurde ein Datentyp <code>MBAuskunftssperre</code> aufgebaut.
	CR-2013-104 CL Aufenthaltsstatus	Änderung der Codeliste von Typ 2 auf Typ 3
	CR-2013-098 Codeliste Geschlecht	Erweiterung um Wert X für „keine Angabe“ wegen Änderung des Personenstandsgesetzes
	CR-2012-072 Historische Staaten	Mit der Veröffentlichung des neuen Staats- und Gebietschlüssel ist es nun möglich auch historische Staaten anzugeben. Entsprechend wurde die Spezifikation im Kapitel <a href="#">Abschnitt 2.5 auf Seite 27</a> angepasst.
1.2.3	CR-2011-001 Fehlende Codeliste Kreis 035	Eine entsprechende Beschreibung wurde aufgenommen.
	CR-2011-002 Fehlende Codeliste Bundesland 036	Eine entsprechende Beschreibung wurde aufgenommen.
	CR-2011-019 - 021 Codeliste 011	Die Codeliste 011 wurde in eine externe Liste geändert, die durch das BAMF zu beziehen ist. Dazu wurde eine Überleitung der Codes in ihren jeweiligen AZR-Code angefügt und die Abschnittsüberschriften haben nun keinen Code mehr und sollen nicht übermittelt werden.
	CR-2011-028 Nebenbestimmung der räumlichen Beschränkung ist unzureichend	Die Beschreibung von räumlichen Beschränkungen oder Zuständigkeitsbereichen von Arbeitsagenturen wurde vom Objekt <code>Anschrift</code> auf ein Textfeld geändert.
	Schreibweise von Elementbezeichnungen	Anpassung aller, ggf. noch nicht umbenannten, Elemente an die Schreibweise der XOEV-Namensregeln.
	Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel	<code>Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel</code> hatte fälschlich als identifikator die Zahl '28' nicht die Zeichenfolge '028' dies wurde korrigiert
	Gemeinsamer Zeichensatz der Innenverwaltung	Zur Einführung des gemeinsamen Zeichensatzes in der Innenverwaltung wurden <b>sämtliche</b> Vorkommen von <code>string</code> auf <code>string.Latin</code> geändert.
	Hinzugefügte Codeliste	Für die <code>verwaltungspolitischeKodierung</code> fehlte die Angabe der Codeliste für Kreis (035) und Bundesland (036).
	Dokumentation	Aufgrund möglicher Fehlinterpretation des Elements <code>Familienverbund</code> wurde ein Hinweis auf dessen derzeitige nicht Verwendung hinzugefügt.
	Geänderte Metadaten in Codelisten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die CL <code>Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel</code> wurde irrtümlich durch die CL <code>Code.Entscheidung.Von.Amtswegen</code> ersetzt.</li> </ul> <p>Es existieren nun wieder beide CL.</p>

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>In der CL <b>strassenschluessel</b> wurde der Herausgeber geändert.</li> <li>In der CL <b>Entscheidung von Amts wegen</b> wurde der Beschreibungstext angepasst.</li> </ul>
	Geänderte Grafiken	<p>Aktualisierung von Grafiken in der Spezifikation für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Diagramm <b>NameNatuerlichePerson</b></li> <li>das Diagramm <b>Codes.Detail</b></li> <li>das Diagramm <b>Code.Hierarchie</b></li> <li>das Diagramm <b>Erreichbarkeit</b></li> <li>das Diagramm <b>Aufenthalt</b></li> <li>das Diagramm <b>Mehrfachidentität</b></li> <li>das Diagramm <b>Behörde</b></li> </ul>
	Dokumentation	<p>Anpassung der Dokumentationen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Element „Strassenschluessel“ in der Klasse <b>Anschrift</b>.</li> <li>das Unterkapitel <b>NameNatuerlichePerson</b> in der Spezifikation.</li> <li>das Element <b>Repraesentation</b> und die Doku zur Klasse <b>AlternativeRepraesentation</b>.</li> </ul>
	Anpassung Codeliste, geändertes Element	<p>Die Klasse <b>Religion</b> wurde an die XÖV-Modellierung angepasst. Das Element <b>Religionsgruppe</b> wurde in Anlehnung an die XÖV-Modellierung entfernt, da die nunmehr in XÖV empfohlene Codeliste die Anforderungen aus XAusländer abdeckt.</p> <p>Die Multiplizität des Kindelementes wurde auf „1“ gesetzt.</p>
	Anpassung Codeliste	Die CL <b>Art des Namens</b> wurde entsprechend der geänderten Modellierung nach XÖV angepasst.
	Weiteres Element	<p>Die Klasse <b>NameNatuerlichePerson</b> wird erweitert um die Klasse <b>AlternativeRepraesentation</b>.</p> <p>Grund: XÖV-Konformität bei der Modellierung - keine fachlichen Auswirkungen für XAusländer.</p>
	Geänderte Elemente	<p>Die Elemente <b>Ordensname</b>, <b>Kuenstlername</b> und <b>WeitererName</b> wurden der Klasse <b>NameNatuerlichePerson</b> entnommen und als Aggregation auf <b>AllgemeinerName</b> gesetzt.</p> <p>Grund: XÖV-Konformität bei der Modellierung - keine fachlichen Auswirkungen für XAusländer.</p>
	Geänderte Elemente	Die Struktur der Nachrichtenköpfe wurden auf die gemeinsamen Vorgaben aus XMeld und XPersonenstand angepasst (betrifft nur „ABH zu ABH“).
	Geänderte Elemente	Der <b>NameNatuerlichePerson</b> wurde gemäß Beschluss des AK1 der Modellierung von XPersonenstand angepasst. Die Verwendung des Namens wurde entsprechend angepasst.
	Geänderte Elemente	Die Klasse <b>staat</b> wurde entsprechend der XÖV-Vorgaben bzgl. unvollständiger Codelisten erweitert und als „Choice“ modelliert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Geänderte Elemente	Die <b>Anschrift</b> wurde an die des Meldewesens angepasst. Aus Gründen der Fachlichkeit wurde das Element <b>Postfach</b> aufgenommen.
	Geänderte Elemente	<b>Code.Volkszugehörigkeit</b> wird Klasse <b>Volkszugehörigkeit</b> .
	Geänderte Elemente	<b>Code.Geschlecht</b> wird Klasse <b>Geschlecht</b> .
	Anpassung Codeliste	<b>Code.Geschlecht</b> wurde geändert, Schlüssel „unbekannt“ entfällt da dieses Attribut kein Geschlecht darstellt. Ein „unbekanntes“ Geschlecht kann nur durch fehlende Übermittlung des Elementes dargestellt werden. Wird explizit die Nennung des „Geschlechtes“ gefordert, muss dieses vor Übermittlung geklärt werden.
	Geänderte Elemente	<b>Code.Familienstand</b> wird Klasse <b>Familienstand</b> und erhält Element „Zusatz“.
	Anpassung Codeliste	<b>Code.Familienstand</b> wurde geändert, Schlüssel „getrennt lebend“ entfällt. Die Kardinalität der CL wurde von „0..1“ auf „1“ geändert.
	Weitere Codeliste	Anlage einer CL <b>Code.AmtlicherStrassenschlüssel</b> .
1.2.1	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Gemäß AK1 Beschluss die Benennung diverser Attribute bei Name, Anschrift, Geburt und Tod angepasst.
	Anpassungen an XÖV	Objekt Religion an XÖV-Kernkomponente angepasst.
	Bugfix	Fehler bei der Verwendung der Codeliste Entscheidung.Von.Amts.Wegen behoben.
1.2	Weitere Datentypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde ein Element <b>Mehrfachidentität</b> <a href="#">Abschnitt 2.15 auf Seite 61</a> geschaffen.</li> <li>• Das Element <b>BiometrischeInformationen</b> <a href="#">Abschnitt 2.12 auf Seite 56</a> wurde erstellt.</li> <li>• Das Element <b>EntscheidungVonAmtsWegen</b> <a href="#">Abschnitt 2.13 auf Seite 57</a> wurde erstellt.</li> <li>• Das Element <b>Organisation</b> <a href="#">Abschnitt 2.10 auf Seite 48</a> wurde erstellt.</li> <li>• Das Element <b>Nebenbestimmung</b> <a href="#">Abschnitt 2.17 auf Seite 64</a> wurde erstellt.</li> <li>• Das Element <b>Gericht</b> <a href="#">Abschnitt 2.16 auf Seite 63</a> wurde erstellt.</li> <li>• Das Element <b>Familienverbund</b> <a href="#">Abschnitt 2.14 auf Seite 59</a> wurde erstellt.</li> </ul>
	Geänderte Elemente	• Der <b>NatuerlichenPerson</b> wurden die <b>BiometrischenInformationen</b> und die <b>Mehrfachidentitaet</b> hinzugefügt.
1.1	Weitere Datentypen	Im Rahmen der Datenübermittlung zwischen den Ausländerbehörden wurden folgende Elemente in die Beschreibung des Informationsmodells aufgenommen:

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>AZRNummer</b> innerhalb von <b>Identifikation einer Natürlichen Person</b> (<a href="#">Abschnitt 3.2 auf Seite 78</a>)</li></ul>
	Anpassungen an den Codelisten	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Code.Erreichbarkeit</b> wurde geändert. Es wurde der Schlüssel „SR“ für Sammelrufnummer hinzugefügt. Dazu wurde dem Festnetzanschluss geschäftlich eine Erweiterung der Beschreibung als Anschluss Sacharbeiter bzw. Hotline hinzugefügt.</li><li>• Bei <b>Code.Art.des.Aufenthaltszweck</b> wurde der Zweck „Integration“ entfernt.</li></ul>
1.0	Informationsmodell	keine





## 3 Allgemeine Datentypen

Benannte komplexere Datentypen (sog. XML-Schema complexTypes) werden aus Elementen des Baukastens konstruiert. Sie dienen der Strukturierung von Elementen, die mehrfach gemeinsam verwendet werden sollen.

Sofern sie ausschließlich innerhalb einer Nachrichtenhauptgruppe (z. B. beim Nachrichtenaustausch zwischen Ausländerbehörden) verwendet werden, sind sie innerhalb des zugehörigen Kapitels der Spezifikation im Abschnitt Datentypen zu beschreiben. Modelliert werden sie in einem eigenen Paket innerhalb des Fachmodells.

Wird ein solcher Datentyp in mehreren Nachrichtenhauptgruppen benötigt, so wird er im übergeordneten Kapitel „Allgemeine Datentypen“ geführt.

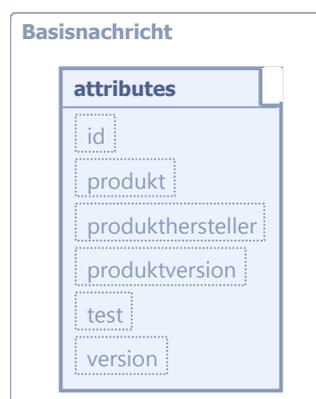
### 3.1 Basisnachricht

Typ: **Basisnachricht** (abstrakt)

Dieses Element bildet die XAusländer-weite Basis für alle Nachrichtenköpfe. Es dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält dieses Element Informationen, die für jede Nachricht relevant sind. Dies sind im Einzelnen:

- Angaben zur XAusländer-Version
- Angaben über die zur Erstellung der Nachricht verwendete Software und deren Hersteller
- eine optionale Angabe, ob es sich bei der Nachricht um eine Testnachricht handelt
- eine optionale ID, die eine eindeutige Identifizierung der Nachricht ermöglicht.

**Abbildung 3.1. Basisnachricht**



Attribute von Basisnachricht				
Attribut	Typ	Erforderlich	Referenz	Seite
id	xs:int			

Attribute von Basisnachricht				
Attribut	Typ	Erforderlich	Referenz	Seite
produkt	String.Latin	ja	H.1 *	
produkthersteller	String.Latin	ja	H.1 *	
produktversion	String.Latin		H.1 *	
test	String.Latin		H.1 *	
version	String.Latin	ja	H.1 *	

### 3.1.1 id (xs:int)

Dieses optionale ID-Attribut kann verwendet werden, um innerhalb von Nachrichten eine Referenzierung auf Nachrichten bzw. Nachrichtenfragmente zu ermöglichen.

### 3.1.2 produkt (String.Latin)

In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese XAusländer-Nachricht erstellt worden ist.

### 3.1.3 produkthersteller (String.Latin)

In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese XAusländer-Nachricht erstellt worden ist.

### 3.1.4 produktversion (String.Latin)

In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese XAusländer-Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.

### 3.1.5 test (String.Latin)

Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt die (aus Sicht des Senders der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.

### 3.1.6 version (String.Latin)

Dieses Attribut kennzeichnet die XAusländer-Version, z. B. "1.0.0", "1.0.1".

### 3.1.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

## 3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person

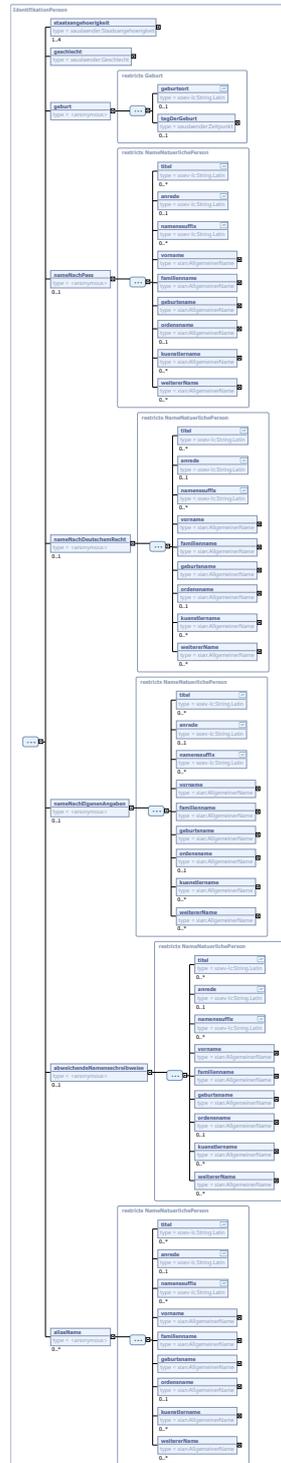
Typ: **IdentifikationPerson**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Beim Namen sind die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person zu übermitteln. Diese stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensan-

gaben herangezogen, die die Person gemacht hat. Liegen weitere Namen oder Namensschreibweisen vor, sind diese ebenso zu übermitteln.

Abbildung 3.2. IdentifikationPerson



Kindelemente von IdentifikationPerson				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
staatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit	1..4	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28
geschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16
geburt		1		
nameNachPass		0..1		
nameNachDeutschemRecht		0..1		
nameNachEigenenAngaben		0..1		
abweichendeNamensschreibweise		0..1		
aliasName		0..n		

### 3.2.1 geburt

Es werden nur der Geburtsort und das Geburtsdatum übermittelt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Geburt` (siehe [Abschnitt 2.2.2 auf Seite 14](#)).

Kindelemente von geburt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburtsort	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
tagDerGeburt	<code>Zeitpunkt</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *

#### 3.2.1.1 geburtsort (`String.Latin`)

Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.

#### 3.2.1.2 tagDerGeburt (`Zeitpunkt`)

Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.

### 3.2.2 nameNachPass

Mit diesem Element wird der Name nach Pass übermittelt. In der Regel sollte dieses Element gefüllt sein.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `NameNatuerlichePerson` (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von nameNachPass				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
titel	<code>String.Latin</code>	0..n	<a href="#">H.1</a>	
anrede	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
namenssuffix	<code>String.Latin</code>	0..n	<a href="#">H.1</a>	
vorname	<code>AllgemeinerName</code>	1	<a href="#">H.2</a>	
familienname	<code>AllgemeinerName</code>	1	<a href="#">H.2 *</a>	
geburtsname	<code>AllgemeinerName</code>	1	<a href="#">H.2 *</a>	

Kindelemente von nameNachPass				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ordensname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	

### 3.2.2.1 familienname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

### 3.2.2.2 geburtsname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

## 3.2.3 nameNachDeutschemRecht

Mit diesem Element kann der Name nach deutschem Recht übermittelt werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps NameNatuerlichePerson (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von nameNachDeutschemRecht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
titel	String.Latin	0..n	<a href="#">H.1</a>	
anrede	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a>	
namenssuffix	String.Latin	0..n	<a href="#">H.1</a>	
vorname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
familienname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
geburtsname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
ordensname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	

### 3.2.3.1 familienname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

### 3.2.3.2 geburtsname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

## 3.2.4 nameNachEigenenAngaben

Mit diesem Element kann der Name nach eigenene Angaben übermittelt werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps NameNatuerlichePerson (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von nameNachEigenenAngaben				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
titel	String.Latin	0..n	<a href="#">H.1</a>	
anrede	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a>	
namenssuffix	String.Latin	0..n	<a href="#">H.1</a>	
vorname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
familienname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
geburtsname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
ordensname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	

#### 3.2.4.1 familienname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

#### 3.2.4.2 geburtsname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

### 3.2.5 abweichendeNamensschreibweise

Mit diesem Element kann eine abweichende Namensschreibweise übermittelt werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `NameNatuerlichePerson` (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von abweichendeNamensschreibweise				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
titel	String.Latin	0..n	<a href="#">H.1</a>	
anrede	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a>	
namenssuffix	String.Latin	0..n	<a href="#">H.1</a>	
vorname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
familienname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
geburtsname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
ordensname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a>	

#### 3.2.5.1 familienname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

#### 3.2.5.2 geburtsname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

### 3.2.6 aliasName

Von einem Aliasnamen im ausländerrechtlichen Sinne wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Namen verwendet in der Absicht, den Staat über ihre wahre Identität zu täuschen. Ein solcher Name kann in diesem Element übertragen werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `NameNatuerlichePerson` (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von aliasName				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
titel	<code>String.Latin</code>	0..n	<a href="#">H.1</a>	
anrede	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
namenssuffix	<code>String.Latin</code>	0..n	<a href="#">H.1</a>	
vorname	<code>AllgemeinerName</code>	1	<a href="#">H.2</a>	
familiename	<code>AllgemeinerName</code>	1	<a href="#">H.2 *</a>	
geburtsname	<code>AllgemeinerName</code>	1	<a href="#">H.2 *</a>	
ordensname	<code>AllgemeinerName</code>	0..1	<a href="#">H.2</a>	
kuenstlername	<code>AllgemeinerName</code>	0..n	<a href="#">H.2</a>	
weitererName	<code>AllgemeinerName</code>	0..n	<a href="#">H.2</a>	

#### 3.2.6.1 familiename (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

#### 3.2.6.2 geburtsname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.

### 3.2.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#)

## 3.3 Änderungsart

Typ: `Aenderungsart`

Die Änderungsart bezeichnet, ob es sich bei der Meldung um eine Korrektur oder die Fortschreibung zu einem Sachverhalt handelt.

### Abbildung 3.3. Aenderungsart



Kindelement von Aenderungsart				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
artDerAenderung	Code.Art.der.Aenderung	1	<a href="#">Abschnitt F.5</a>	360 *

### 3.3.1 artDerAenderung (Code.Art.der.Aenderung)

Mit diesem Element wird die Änderungsart zur Sachverhaltsmeldung bezeichnet.

### 3.3.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

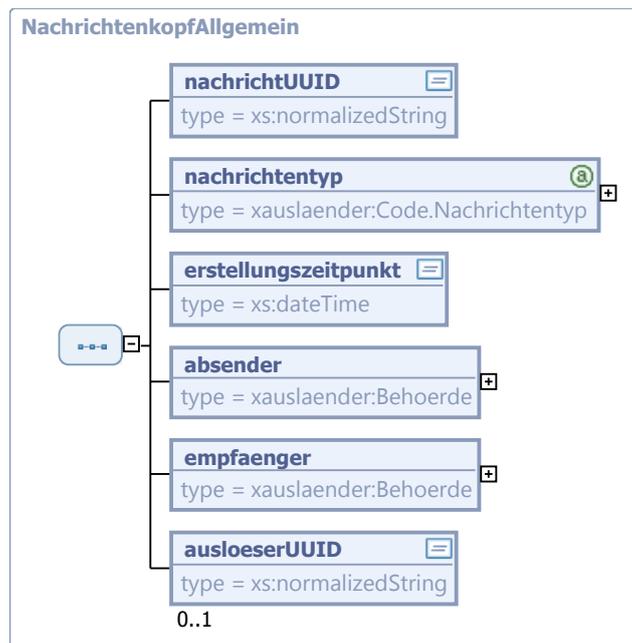
[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#)

## 3.4 NachrichtenkopfAllgemein

Typ: **NachrichtenkopfAllgemein**

Alle Nachrichten erhalten den Nachrichtenkopf Allgemein. Für die Übermittlung der Informationen über die Bezeichnung der Behörde, Organisationseinheit und Kommunikation wird das jeweilige Behörden-  
element, eine Ableitung des Elementes „Behoerde“ verwendet.

**Abbildung 3.4. NachrichtenkopfAllgemein**



Kindelemente von NachrichtenkopfAllgemein				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtUUID	xs:normalizedString	1		
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
absender	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
empfaenger	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *

Kindelemente von NachrichtenkopfAllgemein				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ausloeserUUID	xs:normalizedString	0..1		

### 3.4.1 **nachrichtUUID** (xs:normalizedString)

Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich Nachrichten Hersteller und Anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren.

### 3.4.2 **nachrichtentyp** (Code.Nachrichtentyp)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.

### 3.4.3 **erstellungzeitpunkt** (xs:dateTime)

Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Er ist für Nachrichten relevant, bei denen eine Frist gewahrt werden muss, und kann im Fehlerfall zur Rekonstruktion der Erstellungsreihenfolge von Nachrichten dienen.

Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.

### 3.4.4 **absender** (Behoerde)

Mit diesem Element wird der Absender identifiziert. Es ist mindestens die **Behoerdenkennung** zu übermitteln.

### 3.4.5 **empfaenger** (Behoerde)

Mit diesem Element wird der Empfänger identifiziert. Es ist mindestens die **Behoerdenkennung** zu übermitteln.

### 3.4.6 **ausloeserUUID** (xs:normalizedString)

Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung, Weiterleitung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht.

Sofern die Nachricht eine Reaktion auf eine Weiterleitung ist, muss hier die UUID der ursprünglich auslösenden (ersten) Nachricht eingetragen werden.

### 3.4.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070020](#)

## 3.5 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort

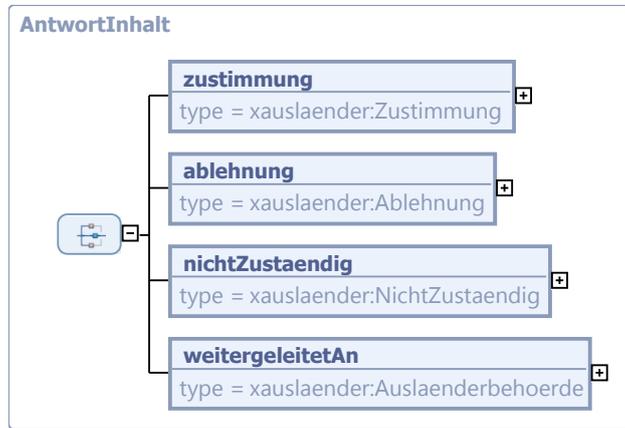
In diesem Abschnitt wird ein allgemeiner Inhalt einer Antwort beschrieben. Diese Antwort kann für verschiedene Anfragen genutzt werden.

### 3.5.1 Inhalt einer Antwort auf eine Anfrage

Typ: **AntwortInhalt**

Mit diesem Element kann der allgemeine Inhalt einer Antwort übermittelt werden.

**Abbildung 3.5. AntwortInhalt**



Kindelemente von AntwortInhalt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zustimmung	Zustimmung	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.2</a>	86
ablehnung	Ablehnung	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.3</a>	87
nichtZustaendig	NichtZustaendig	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.4</a>	87
weitergeleitetAn	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *

### 3.5.1.1 weitergeleitetAn (Auslaenderbehoerde)

Aus Sicht der antwortenden Behörde wird hiermit die (vermutlich) aktenführende Behörde mitgeteilt, an die die Anfrage weitergeleitet worden ist.

### 3.5.1.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

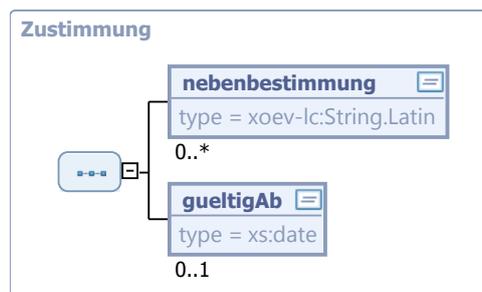
[010302](#), [010402](#), [010502](#)

### 3.5.2 Zustimmung

Typ: Zustimmung

Mit diesem Element wird die Zustimmung zu einem Sachverhalt mitgeteilt.

**Abbildung 3.6. Zustimmung**



Kindelemente von Zustimmung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nebenbestimmung	<code>String.Latin</code>	0..n	<a href="#">H.1</a> *	
gueltigAb	<code>xs:date</code>	0..1		

### 3.5.2.1 nebenbestimmung (`String.Latin`)

Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).

### 3.5.2.2 gueltigAb (`xs:date`)

Mit diesem Element kann mit der Zustimmung ein Datum angegeben werden, welches bestimmt, ab wann die Zustimmung gültig ist.

### 3.5.2.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

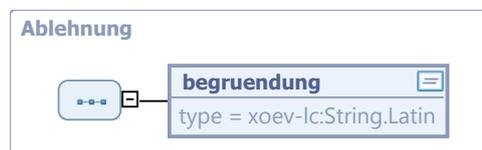
[010302](#), [010303](#), [010402](#), [010502](#)

## 3.5.3 Ablehnung

Typ: **Ablehnung**

Mit diesem Element wird eine Ablehnung auf eine Anfrage übermittelt. Eine Ablehnung hat immer eine Begründung.

### Abbildung 3.7. Ablehnung



Kindelement von Ablehnung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
begrueundung	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	

### 3.5.3.1 begrueundung (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die Begründung für eine Ablehnung übermittelt.

### 3.5.3.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

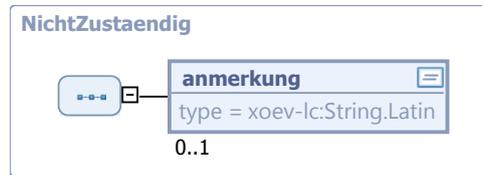
[010302](#), [010303](#), [010402](#), [010502](#)

## 3.5.4 Nicht zuständig

Typ: **NichtZustaendig**

Mit diesem Element wird eine fehlende Zuständigkeit für den angefragten Sachverhalt mitgeteilt. Weiterführende Anmerkungen, die zur Klärung der Zuständigkeit führen, können ggf. mitgeteilt werden.

Abbildung 3.8. NichtZustaendig



Kindelement von NichtZustaendig				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
anmerkung	String.Latin	0..1	H.1 *	

#### 3.5.4.1 anmerkung (String.Latin)

Mit diesem Element gibt die Behörde an, aus welchem Grund sie nicht zuständig ist. Sofern Informationen vorliegen, welche für die weitere Klärung hilfreich sind, sollten diese hier angegeben werden.

#### 3.5.4.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010302](#), [010402](#), [010502](#)

## 3.6 Datentypen für Codelisten (Schlüsseltabellen) und Codes (Schlüssel)

### 3.6.1 Einführung

Codelisten sind ein wichtiges Hilfsmittel zur eindeutigen Benennung und Klassifikation von Daten. Die Einigung von Kommunikationspartnern auf eine vollständige und abschließende Liste der zu übermittelnden Sachverhalte und ihrer Bezeichnung ist ein wesentlicher Beitrag zur Gewährleistung einer hohen Datenqualität. Codelisten werden daher seit langem in der Datenverarbeitung bei der Übermittlung und Speicherung von Daten genutzt. Für statistische Zwecke sind sie von besonderer Bedeutung.

So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Unter Bezug auf dieses Verzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006 kann der Schlüssel 147 als abkürzende Bezeichnung für den Staat *Monaco* genutzt werden. Weil der Schlüssel 147 eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Schlüsseln im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert 147. Zur Interpretation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fassung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden. Ähnliche Codelisten gibt es für diverse andere Sachverhalte. Im Kontext des E-Government sind unter anderem folgende Codelisten relevant:

- Die Codeliste der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften in Deutschland.
- Die Codeliste der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Amtlichen Gemeindegemeinschaften.
- Die Codeliste der möglichen Familienstände einer Person (*ledig, verheiratet, ...*).

### 3.6.2 Regelungsbedarf für Codelisten

Einige Codelisten werden in vielen unterschiedlichen fachlichen Zusammenhängen benötigt. Hierzu gehören zum Beispiel die bereits mehrfach genannten Gebiets- und Staatsangehörigkeitstabellen, die

öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften oder auch der Amtliche Gemeindeschlüssel. Für solche Codelisten sollte angestrebt werden:

1. *Einheitliche organisatorische Regelungen* zur Nutzung in Verfahren der Datenübermittlung. So ist zum Beispiel nicht ausreichend geklärt, ob Codelisten als inhärenter *Bestandteil* eines Standards aufzufassen sind, oder ob ein Standard zum Datenaustausch lediglich auf externe Codelisten referenziert.

Im ersten Fall würde die Herausgabe einer neuen Fassung einer Codeliste auch eine neue Fassung des Datenübermittlungsstandards erfordern. Im zweiten Fall könnte der Standard unverändert bleiben.

2. Eine *eindeutige Benennung* von Codelisten. Wenn aus unterschiedlichen Fachlichkeiten und in verschiedenen Standards der Datenübermittlung ein Bezug auf die gleiche Codeliste erforderlich ist, dann sollte diese Codeliste nur unter *einem einzigen*, offiziell zugewiesenen Namen referenziert werden.

Dabei soll auch die Fassung (Version) der Codeliste eindeutig erkennbar sein.

Namen könnten beispielsweise lauten: „Amtliches Gebietsverzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006“ oder „Amtliches Verzeichnis öffentlich-rechtlicher Religionsgemeinschaften in Deutschland in der Fassung vom ...“.

3. Eine *klare Zuordnung der Verantwortung* für die inhaltliche Richtigkeit, die regelmäßige oder anlassbezogene Fortschreibung und die Herausgabe der Codeliste.
4. Eine *eindeutige, möglichst zentrale Möglichkeit des Bezugs* dieser Codelisten in einem automatisierten Verfahren.

Dabei ist aus den oben genannten Gründen sicherzustellen, dass auch inaktuelle Fassungen zugreifbar bleiben.

Fasst man obige Forderungen zusammen, dann könnte zum Beispiel die Codeliste des Amtlichen Gebietsverzeichnisses in der Fassung vom 1. August 2006, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, zentral unter der URL <http://www.kbst.de/xoev/codelisten/destatis/20060801-gebietsverzeichnis.xml> in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden.

Dieser Zustand ist derzeit noch nicht erreicht. Daher müssen hilfsweise eigene Konventionen zum Umgang mit Codelisten sowie zu ihrer Benennung und ihrem Bezug in automatisierten Verfahren im Rahmen von XAusländer entwickelt werden.

### 3.6.3 Code

Typ: `code`

Dieser Datentyp enthält die erforderlichen Angaben zur Übermittlung und Speicherung von *Schlüsseln* (*Codes*), die als eindeutige Referenz bzw. Abkürzung für einen bestimmten Wert stehen. Legt man zum Beispiel das vom Statistischen Bundesamt herausgegebene „Amtliche Gebietsverzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006“ zu Grunde, dann steht die Zeichenkette 147 als abgestimmte Abkürzung für die Zeichenkette Monaco. In diesem Beispiel würde die Zeichenkette „147“ als `content`, die Zeichenkette „Monaco“ als `codeName` und eine abgestimmte Bezeichnung für das Amtliche Gebietsverzeichnis als `codelistIdentifizier` übermittelt.

In diesem Datentyp sind alle Angaben bis auf `codelistIdentifizier` optional.

Im *Normalfall* (vollständige Schlüsseltabelle, aller Werte bekannt) wird nur der eigentliche Inhalt (der Schlüssel) im Kindelement `content` angegeben. Die Bedeutung des Schlüssels kann zusätzlich im Kindelement `codeName` übermittelt werden, dies ist aber nicht zwingend.

In denjenigen Fällen, in denen begründete Zweifel daran bestehen, dass die der Übermittlung und Speicherung zu Grunde liegende Schlüsseltabelle jederzeit vollständig bezüglich der zu übermittelnden

Inhalte ist, soll unter Bezug auf die Schlüsseltabelle sowohl der Schlüssel (content) als auch der zugehörige Klartext (codeName) übermittelt werden. Falls aber aus irgendwelchen Gründen der zur Codierung eines Sachverhaltes notwendige Schlüssel in der Schlüsseltabelle fehlt, so kann der content entfallen, und der Sachverhalt wird nur im Klartext im codeName angegeben.

**Abbildung 3.9. Code**



Attribute von Code				
Attribut	Typ	Erforderlich	Referenz	Seite
codeName	String.Latin		H.1 *	
codelistAgencyIdentifier	String.Latin		H.1 *	
codelistAgencyName	String.Latin		H.1 *	
codelistIdentifier	String.Latin	ja	H.1 *	
codelistName	String.Latin		H.1 *	
codelistUniformResourceIdentifier	String.Latin		H.1 *	
codelistVersionIdentifier	String.Latin		H.1 *	
content	String.Latin		H.1 *	
languageIdentifier	String.Latin		H.1 *	

### 3.6.3.1 codeName (String.Latin)

Kann das textuelle Equivalent (den „Klartext“) des **content** beinhalten (z.B. „Monaco“). Dieses Attribut ist optional, und regelhaft wird es bei Datenübermittlungen nicht vorhanden sein. Da aber die Möglichkeit besteht, in Ausnahmefällen auch ohne den **content** (Schlüssel) zu übermitteln, muss in diesen Fällen der **codeName** (Klartext) angegeben werden.

### 3.6.3.2 codelistAgencyIdentifier (String.Latin)

Kann einen eindeutigen Identifizierer der herausgebenden Agentur auf Basis der UN/CEFACT Schlüsseltabelle 3055 („Schlüsseltabelle der Herausgeber von Schlüsseltabellen“) enthalten. In XAusländer wird dieses Attribut nicht genutzt.

### 3.6.3.3 `codelistAgencyName (String.Latin)`

Soll den Namen der Agentur beibehalten, die die Schlüsseltabelle inhaltlich verantwortet, fortschreibt und herausgibt, zum Beispiel „Bundesministerium des Innern“.

### 3.6.3.4 `codelistIdentifizier (String.Latin)`

Muss einen Bezeichner der Schlüsseltabelle beinhalten, über den diese eindeutig identifiziert werden kann.

In XAusländer werden in Ermangelung einer übergreifenden Konvention zur Benennung von Schlüssel- tabellen diese einfach durchnummeriert. Der `codelistIdentifizier` ist eine aus drei Ziffern bestehen- de Zahl, wobei führende Nullen mit angegeben werden. So lautet der Name der Schlüsseltabelle über die Art der Vertretung: „002“.

### 3.6.3.5 `codelistName (String.Latin)`

Kann den „Namen“ der Schlüsseltabelle enthalten.

### 3.6.3.6 `codelistUniformResourceIdentifizier (String.Latin)`

Soll die URL der eigentlichen Schlüsseltabelle beibehalten.

In XAusländer werden zunächst *alle* Schlüsseltabellen unter einer URL zur Verfügung gestellt, deren Name dem folgenden Muster entspricht: `http://www.osci.de/xauslaender/code- lists/NAME.xml`, dabei ist **NAME** ein spezifischer Name für die jeweilige Schlüsseltabelle.

### 3.6.3.7 `codelistVersionIdentifizier (String.Latin)`

Kann die benutzte Version / Fassung der Schlüsseltabelle beinhalten. Dieses Attribut wird in XAusländer nicht genutzt, da die Version / Fassung einer Schlüsseltabelle ein Bestandteil des `codelistUniform- ResourceIdentifizier` ist.

### 3.6.3.8 `content (String.Latin)`

Beinhaltet den eigentlichen Wert (den „Schlüssel“) als Zeichenkette, zum Beispiel „147“.

Es handelt sich hierbei um ein optionales Attribut: Ein Schlüssel *soll* angegeben werden, aber es darf in Ausnahmefällen darauf verzichtet werden.

### 3.6.3.9 `languageIdentifizier (String.Latin)`

Kann einen eindeutigen Identifizierer der für den Schlüssel verwendeten Sprache auf Basis von ISO 639:1998 (Schlüsseltabelle für Sprachen) beinhalten. In XAusländer wird dieses Attribut nicht genutzt.

### 3.6.3.10 Verwendung des Typs in Nachrichten:

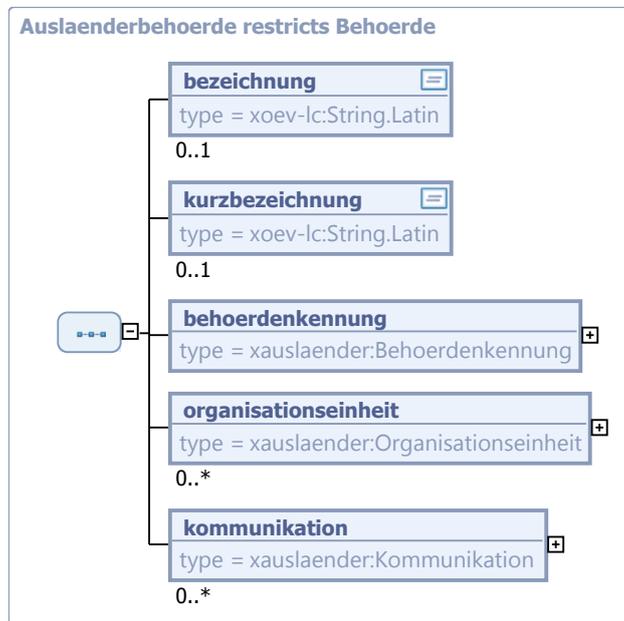
000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

## 3.7 Ausländerbehörde

Typ: **Auslaenderbehoerde**

Dieses Element beschreibt eine Ausländerbehörde.

**Abbildung 3.10. Auslaenderbehoerde**



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Behoerde** (siehe [Abschnitt 2.9.1 auf Seite 45](#)).

Kindelemente von Auslaenderbehoerde				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
kurzbezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
behoerdenkennung	<b>Behoerdenkennung</b>	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.2</a>	46
organisationseinheit	<b>Organisationseinheit</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.9.3</a>	47
kommunikation	<b>Kommunikation</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55

### 3.7.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

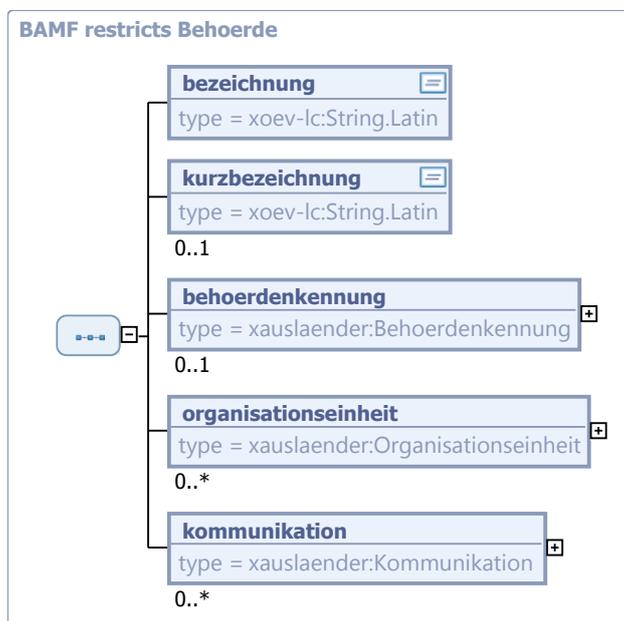
000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

## 3.8 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Typ: **BAMF**

Dieses Element beschreibt die zuständige Stelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Abbildung 3.11. BAMF



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Behoerde** (siehe [Abschnitt 2.9.1 auf Seite 45](#)).

Kindelemente von BAMF				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	<b>String.Latin</b>	1	<a href="#">H.1</a>	
kurzbezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
behoerdenkennung	<b>Behoerdenkennung</b>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.9.2</a>	46
organisationseinheit	<b>Organisationseinheit</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.9.3</a>	47
kommunikation	<b>Kommunikation</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55

### 3.8.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

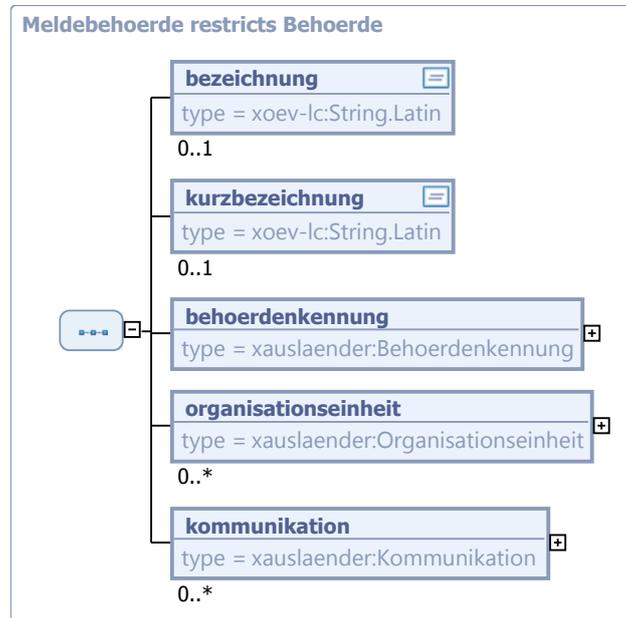
[000001](#), [020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070020](#)

## 3.9 Meldebehörde

Typ: **Meldebehoerde**

Dieses Element beschreibt eine Meldebehörde.

Abbildung 3.12. Meldebehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Behoerde** (siehe [Abschnitt 2.9.1 auf Seite 45](#)).

Kindelemente von Meldebehoerde				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
kurzbezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
behoerdenkennung	<b>Behoerdenkennung</b>	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.2</a>	46
organisationseinheit	<b>Organisationseinheit</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.9.3</a>	47
kommunikation	<b>Kommunikation</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55

### 3.9.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

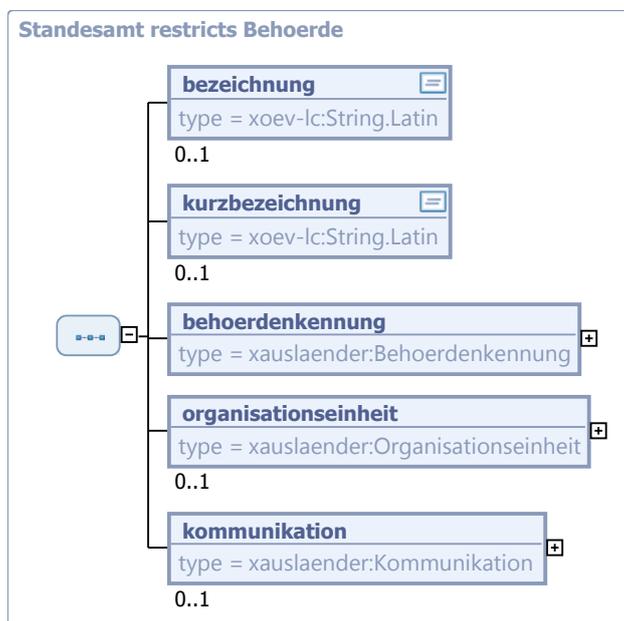
000001, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

## 3.10 Standesamt

Typ: **standesamt**

Dieses Element beschreibt ein Standesamt.

Abbildung 3.13. Standesamt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Behoerde** (siehe [Abschnitt 2.9.1 auf Seite 45](#)).

Kindelemente von <i>Standesamt</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
kurzbezeichnung	<b>String.Latin</b>	0..1	<a href="#">H.1</a>	
behoerdenkennung	<b>Behoerdenkennung</b>	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.2</a>	46
organisationseinheit	<b>Organisationseinheit</b>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.9.3</a>	47
kommunikation	<b>Kommunikation</b>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55

### 3.10.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[000001](#), [020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070020](#)

## 3.11 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der allgemeinen Datentypen.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.2.3	Geändertes Element	Die Klasse <b>Änderungsart</b> (enthält <b>Code.Aeänderungsart</b> ) wurde aus dem Nachrichtenkapitel „ABHMB“ in dieses Kapitel verschoben.
1.2.2	Erweiterung der Identifikation im Nachrichtenaustausch zwischen Ausländerbehörden	Das Element <b>IdentifikationPersonABHABH</b> wurde um eine anonymisierte AZR-Nummer erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Neues Element	In der Klasse <b>IdentifikationNameNatuerlichePerson</b> wurde das Element <b>Namenssuffix</b> hinzugefügt. Grund: Erreichung von XÖV-Konformität
	Neue Elemente	Es wurden die Elemente <b>Meldebehoerde</b> und <b>standesamt</b> neu hinzugefügt.
1.2.1	Code.Art.des.Namens angepasst	Codelist <b>Code.Art.des.Namens</b> gemäß AK1 Beschluss aus XPersonenstand übernommen
	Identifikation Person	Aus der Änderung der Codelist <b>Code.Art.des.Namens</b> die <b>IdentifikationPerson</b> angepasst, um die Möglichkeit über die Aggregation des Namens die alte Funktionalität zu erhalten.
1.2	Identifikation Person	In <b>IdentifikationPerson</b> wurde nun erlaubt mehr als einen Namen zu übertragen
1.0	Einrichtung des Kapitels	keine

# 4 Administrative Nachrichten

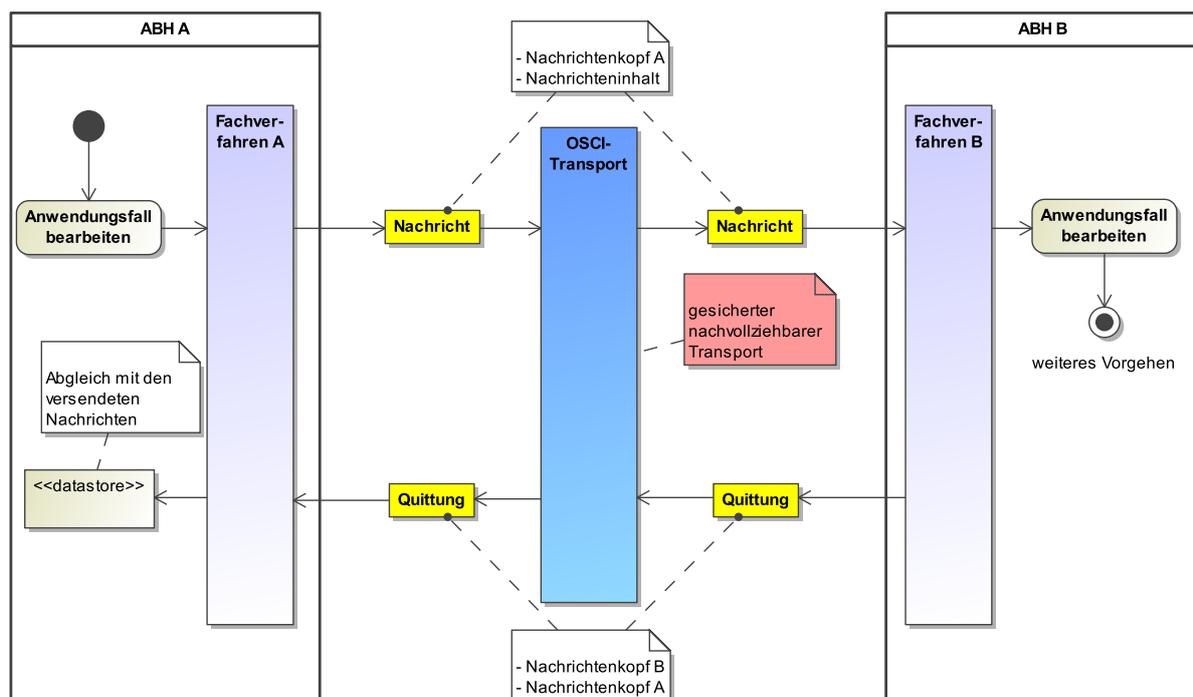


Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Die folgenden Nachrichten dienen administrativen Zwecken und haben keinen direkten Bezug zu einem Sachverhalt. Sie haben die Aufgabe, eine transparentere Prozessabwicklung zu ermöglichen.

Dieser Abschnitt befindet sich derzeit im Aufbau und wird voraussichtlich mit der auf XAusländer 1.1 folgenden Version abgeschlossen.

**Abbildung 4.1. Nachrichtenverlauf mit Quittungsnachricht**

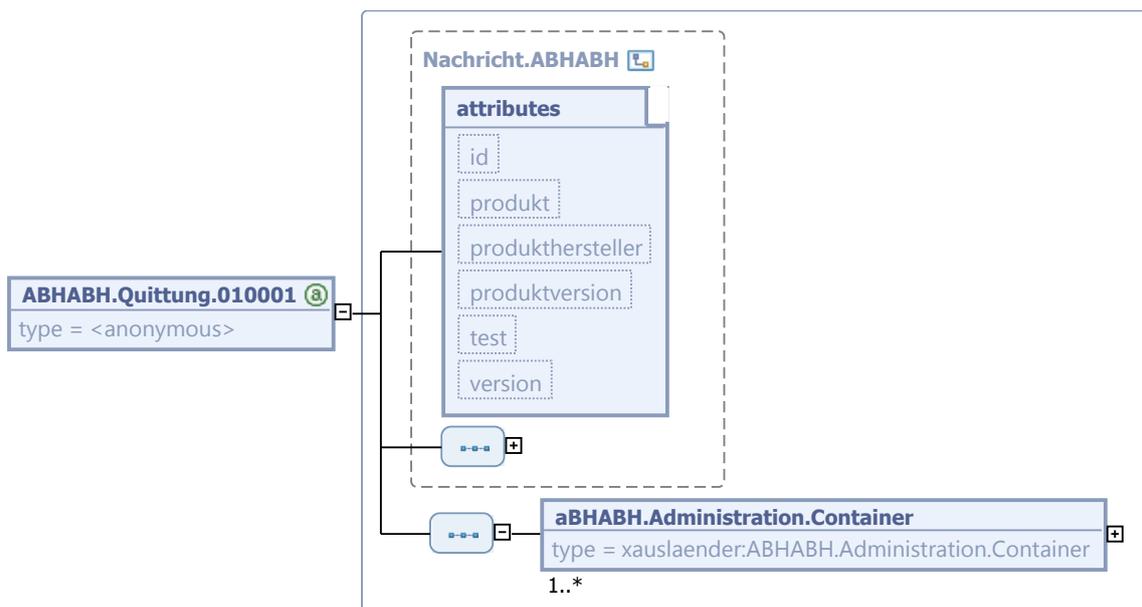


## 4.1 Nachricht zur Empfangsquittierung

Nachricht: **ABHABH.Quittung.010001**

Diese Nachricht dient der Quittierung eines Nachrichteneingangs. Sie ist umgehend nach Eingang der Nachricht in das Fachverfahren durch das Fachverfahren automatisch zu versenden. Der Eingang von Quittungsnachrichten zu den versandten Nachrichten ist durch das Fachverfahren zu überwachen. Bleibt eine Quittung aus, muss die Sachbearbeitung systemseitig informiert werden.

**Abbildung 4.2. ABHABH.Quittung.010001**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

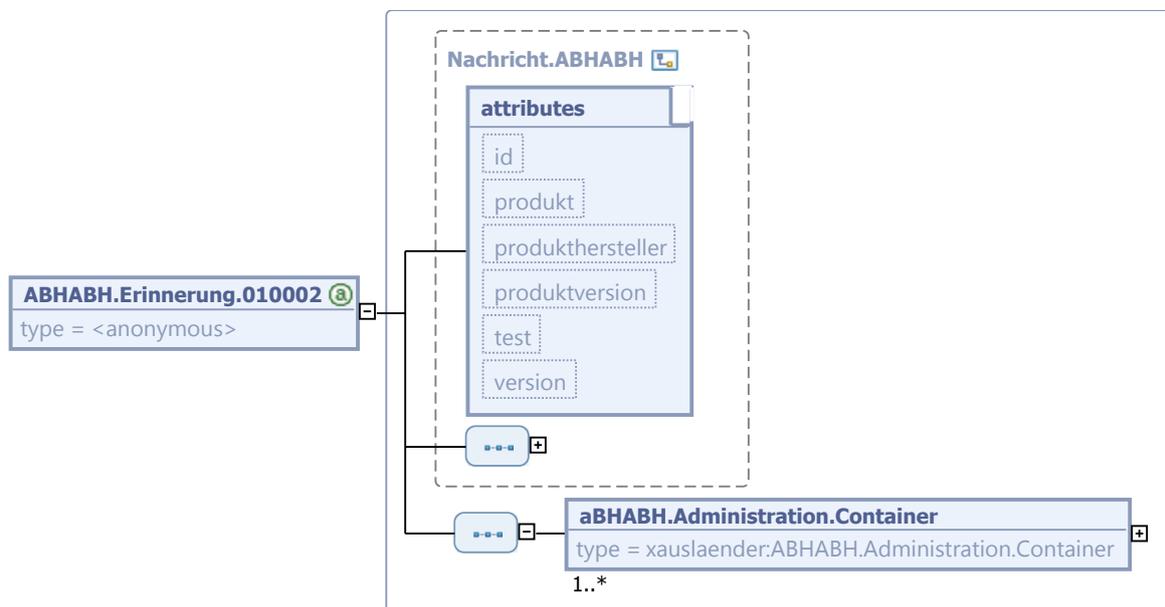
Kindelement von <code>ABHABH.Quittung.010001</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aBHABH.Administration.Container	<code>ABHABH.Administration.Container</code>	1..n	<a href="#">Abschnitt 4.3</a>	<a href="#">99</a>

## 4.2 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang

Nachricht: **ABHABH.Erinnerung.010002**

Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden.

Abbildung 4.3. ABHABH.Erinnerung.010002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

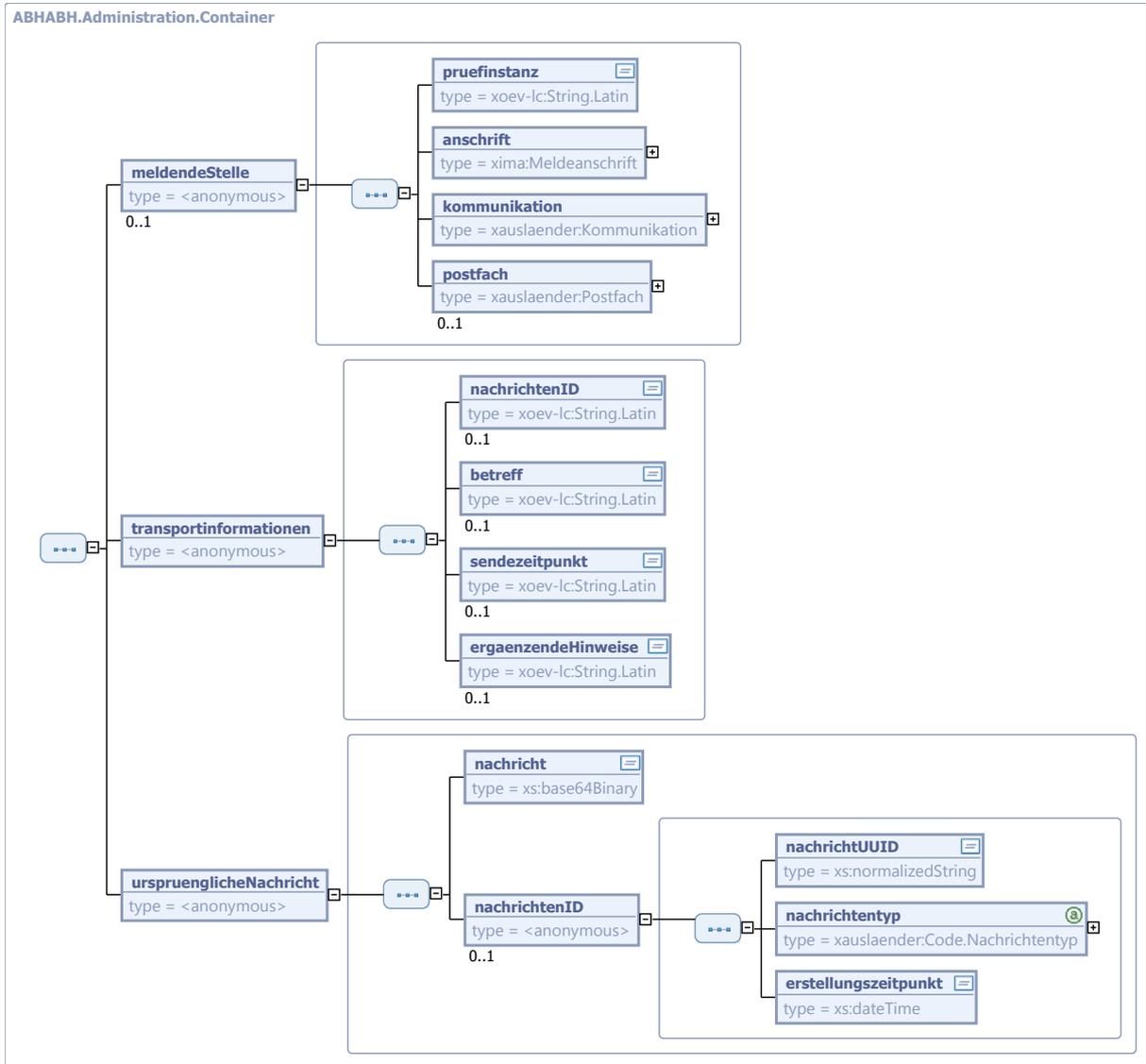
Kindelement von <code>ABHABH.Erinnerung.010002</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aBHABH.Administration.Container	ABHABH.Administration.Container	1..n	<a href="#">Abschnitt 4.3</a>	99

### 4.3 ABHABH.Administration.Container

Typ: `ABHABH.Administration.Container`

Dieser Container enthält sowohl die betroffene Nachricht, als auch Informationen zur Identifikation.

Abbildung 4.4. ABHABH.Administration.Container



Kindelemente von ABHABH.Administration.Container				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
meldendeStelle		0..1		
transportinformationen		1		
urspruenglicheNachricht		1		

### 4.3.1 meldendestelle

Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Empfänger zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich Behörde handelt).

Kindelemente von <code>meldendeStelle</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>pruefinstanz</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>anschrift</code>	<code>Meldeanschrift</code>	1	<a href="#">H.2</a>	
<code>kommunikation</code>	<code>Kommunikation</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55
<code>postfach</code>	<code>Postfach</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

#### 4.3.1.1 `pruefinstanz` (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die Stelle bezeichnet, die die Nachricht beanstandet hat.

### 4.3.2 `transportinformationen`

In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern.

Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.

Kindelemente von <code>transportinformationen</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>nachrichtenID</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>betreff</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>sendezeitpunkt</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>ergaenzendeHinweise</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	

#### 4.3.2.1 `nachrichtenID` (`String.Latin`)

Hier muss eine Identifikation der Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Im Falle von OSCI-Transport wäre hier die `messageID` des Transportumschlages zu nutzen.

#### 4.3.2.2 `betreff` (`String.Latin`)

Hier kann der Inhalt der „Betreff“- oder „Subject“-Zeile der Nachricht übermittelt werden, sofern diese vorhanden ist und sich aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Der Betreff

#### 4.3.2.3 `sendezeitpunkt` (`String.Latin`)

Hier kann der Zeitpunkt des Versands der Nachricht übermittelt werden, sofern sich dieser aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.

#### 4.3.2.4 `ergaenzendeHinweise` (`String.Latin`)

Hier können weitere Angaben gemacht werden, die dem Empfänger der Nachricht helfen, diese in seinem Verfahren zu identifizieren.

### 4.3.3 `urspruenglicheNachricht`

Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.

Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer **base64**-codiert zurückzusenden.

Kindelemente von <code>urspruenglicheNachricht</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachricht	<code>xs:base64Binary</code>	1		
nachrichtenID		0..1		

#### 4.3.3.1 `nachricht` (`xs:base64Binary`)

Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.

Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer **base64**-codiert zurückzusenden.

#### 4.3.3.2 `nachrichtenID`

Hier werden Informationen übermittelt, die es dem Absender der ursprünglichen Nachricht erleichtern, die Nachricht zu identifizieren.

Kindelemente von <code>nachrichtenID</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtUUID	<code>xs:normalizedString</code>	1		
nachrichtentyp	<code>Code.Nachrichtentyp</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungzeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		

##### 4.3.3.2.1 `nachrichtUUID` (`xs:normalizedString`)

Hier wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt werden.

##### 4.3.3.2.2 `nachrichtentyp` (`Code.Nachrichtentyp`)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.

##### 4.3.3.2.3 `erstellungzeitpunkt` (`xs:dateTime`)

Der Erstellungszeitpunkt der betroffenen Nachricht.

#### 4.3.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

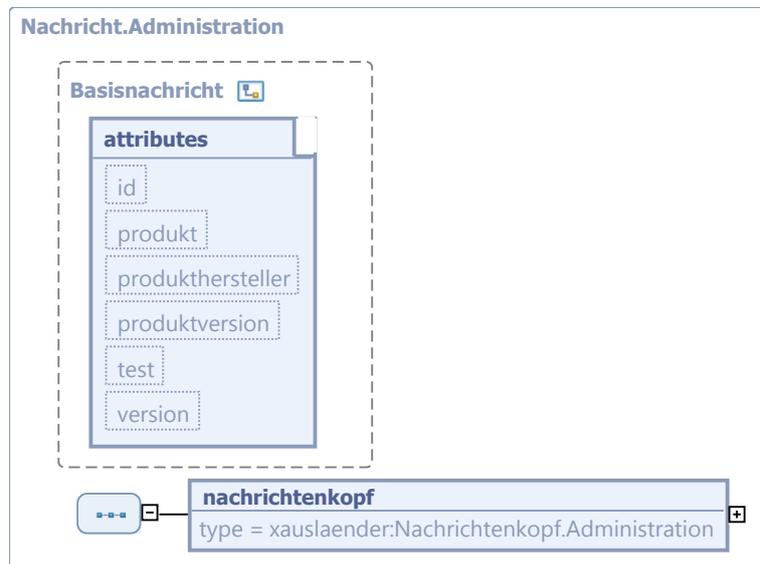
[010001](#), [010002](#)

## 4.4 Nachricht.Administration

Typ: `Nachricht.Administration`

Dieses Element beschreibt Nachrichten zu verschiedenen administrativen Aufgaben. Sie können zwischen unterschiedlichen Kommunikationsteilnehmern und in unterschiedlichen Kommunikationsszenarien eingesetzt werden.

Abbildung 4.5. Nachricht.Administration



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 3.1 auf Seite 77](#)).

Kindelement von Nachricht.Administration				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf. Administration	1	<a href="#">Abschnitt 4.5</a>	103

#### 4.4.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

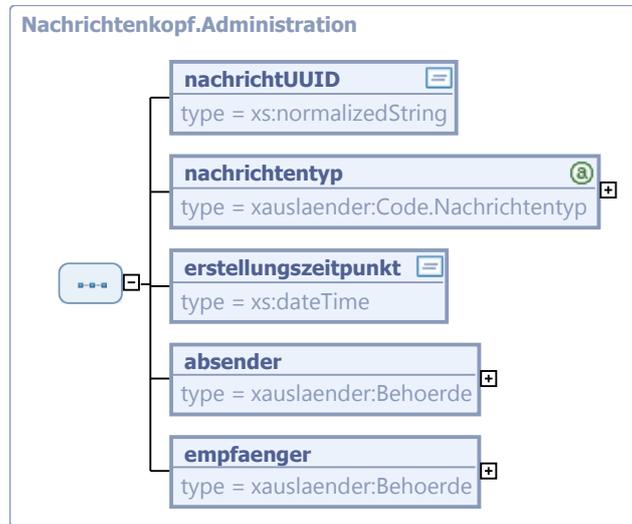
000001

### 4.5 Nachrichtenkopf.Administration

Typ: **Nachrichtenkopf.Administration**

Der Nachrichtenkopf einer administrativen Nachricht.

Abbildung 4.6. Nachrichtenkopf.Administration



Kindelemente von Nachrichtenkopf.Administration				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtUUID	xs:normalizedString	1		
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungzeitpunkt	xs:dateTime	1		
absender	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45
empfaenger	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45

#### 4.5.1 nachrichtUUID (xs:normalizedString)

Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich Nachrichten Hersteller und Anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren.

#### 4.5.2 nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.

#### 4.5.3 erstellungzeitpunkt (xs:dateTime)

Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Er ist für Nachrichten relevant, bei denen eine Frist gewahrt werden muss, und kann im Fehlerfall zur Rekonstruktion der Erstellungsreihenfolge von Nachrichten dienen.

Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.

#### 4.5.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001

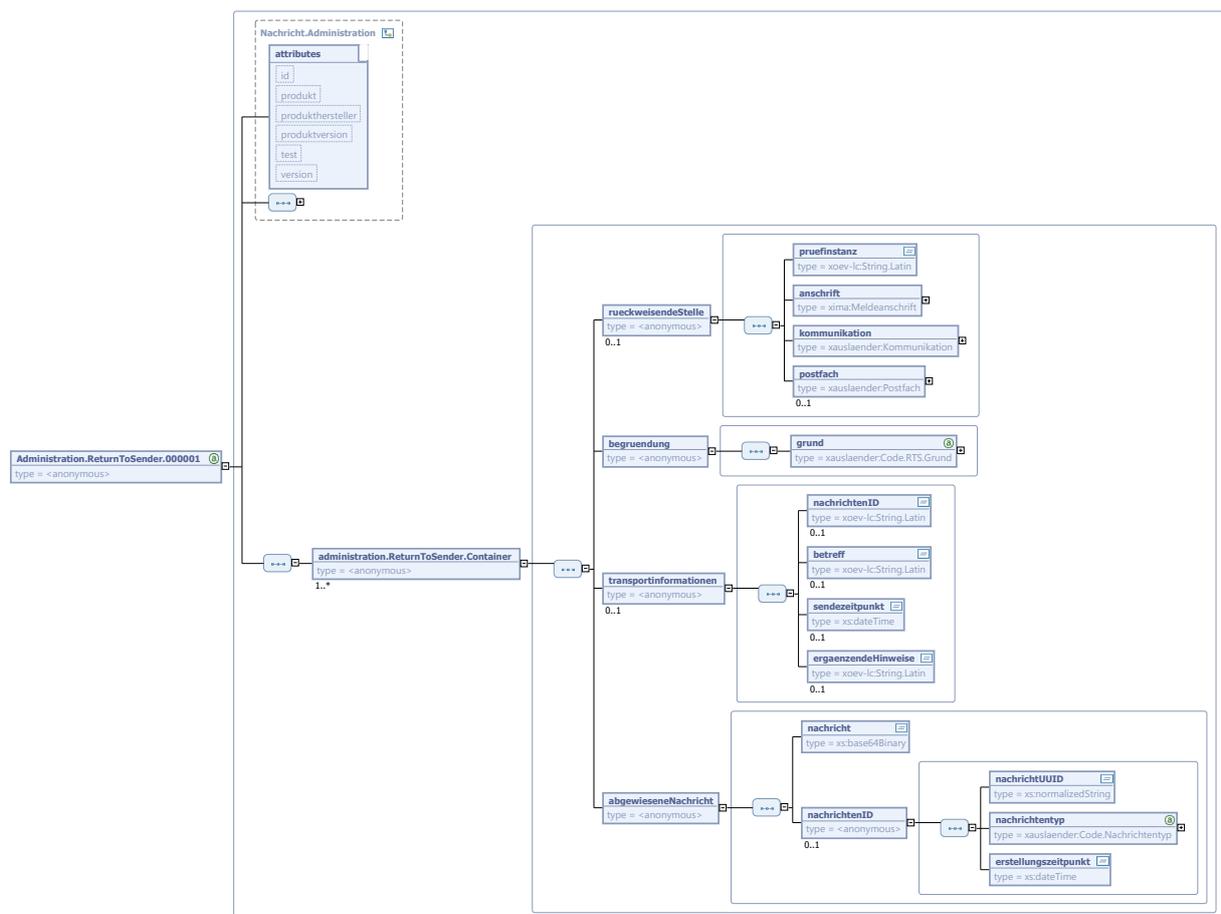
## 4.6 Administration.ReturnToSender.000001

Nachricht: **Administration.ReturnToSender.000001**

Mit dieser Nachricht werden fehlerhafte Nachrichten an die sendende Stelle zurückgesendet. Die in der Nachricht enthaltene fehlerhafte Ursprungsnachricht wurde nicht verarbeitet.

Informationen zu der zurückweisenden Stelle sowie den Grund der Zurückweisung sind im Kindelement **Administration.ReturnToSender.Container** enthalten.

**Abbildung 4.7. Administration.ReturnToSender.000001**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.Administration** (siehe [Abschnitt 4.4 auf Seite 102](#)).

Kindelement von <b>Administration.ReturnToSender.000001</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
administration.ReturnToSender.Container		1..n		

### 4.6.1 administration.ReturnToSender.Container

Dieser Container enthält sowohl die zurückzusendende Nachricht, als auch die notwendigen Angaben über den Grund der Rücksendung.

Kindelemente von <code>administration.ReturnToSender.Container</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
rueckweisendeStelle		0..1		
begruendung		1		
transportinformationen		0..1		
abgewieseneNachricht		1		

#### 4.6.1.1 `rueckweisendeStelle`

Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Empfänger zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich Behörde eine Prüfung eingehender Nachrichten nach formalen Kriterien durchführt).

Kindelemente von <code>rueckweisendeStelle</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
pruefinstanz	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1 *</a>	
anschrift	<code>Meldeanschrift</code>	1	<a href="#">H.2</a>	
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55
postfach	<code>Postfach</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

##### 4.6.1.1.1 `pruefinstanz (String.Latin)`

Mit diesem Element wird die Stelle bezeichnet, die die Nachricht beanstandet hat.

##### 4.6.1.2 `begruendung`

Es ist der Grund mitzuteilen, weshalb die Nachricht zurückgesandt wird.

Kindelement von <code>begruendung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
grund	<code>Code.RTS.Grund</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.52</a>	373 *

##### 4.6.1.2.1 `grund (Code.RTS.Grund)`

Der Grund der Rücksendung der Nachricht ist anzugeben.

##### 4.6.1.3 `transportinformationen`

In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer als fehlerhaft betrachteten Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der als fehlerhaft betrachteten und nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern.

Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.

Kindelemente von <code>transportinformationen</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenID	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
betreff	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	

Kindelemente von transportinformationen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
sendezeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
ergaenzendeHinweise	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 4.6.1.3.1 `nachrichtenID` (`String.Latin`)

Hier muss eine Identifikation der aus den genannten Gründen zurückgesandten Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Im Falle von OSCI-Transport wäre hier die `messageID` des Transportumschlages zu nutzen.

#### 4.6.1.3.2 `betreff` (`String.Latin`)

Hier kann der Inhalt der „Betreff“- oder „Subject“-Zeile der aus den genannten Gründen zurückgesandten Nachricht übermittelt werden, sofern diese vorhanden ist und sich aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Der Betreff

#### 4.6.1.3.3 `sendezeitpunkt` (`xs:dateTime`)

Hier kann der Zeitpunkt des Versands der aus den genannten Gründen zurückgesandten Nachricht übermittelt werden, sofern sich dieser aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.

#### 4.6.1.3.4 `ergaenzendeHinweise` (`String.Latin`)

Hier können weitere Angaben gemacht werden, die dem Empfänger der aus den genannten Gründen zurückgesandten Nachricht helfen, diese in seinem Verfahren zu identifizieren.

#### 4.6.1.4 `abgewieseneNachricht`

Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.

Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer `base64`-codiert zurückzusenden.

Kindelemente von abgewieseneNachricht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachricht	<code>xs:base64Binary</code>	1		
nachrichtenID		0..1		

#### 4.6.1.4.1 `nachricht` (`xs:base64Binary`)

Dieses Element enthält die zurückzusendende Nachricht.

Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer `base64`-codiert zurückzusenden.

#### 4.6.1.4.2 `nachrichtenID`

Sofern aus der abgewiesenen Nachricht auslesbar, müssen hier Informationen übermittelt werden, die es dem Absender der abgewiesenen Nachricht erleichtern, die abgewiesene Nachricht zu identifizieren.

Kindelemente von nachrichtenID				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtUUID	<code>xs:normalizedString</code>	1		
nachrichtentyp	<code>Code.Nachrichtentyp</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *

Kindelemente von <code>nachrichtenID</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		

#### 4.6.1.4.2.1 `nachrichtUUID` (`xs:normalizedString`)

Hier wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt werden.

#### 4.6.1.4.2.2 `nachrichtentyp` (`Code.Nachrichtentyp`)

Die eindeutige Identifizierungsnummer des Nachrichtentyps der abgewiesenen Nachricht.

#### 4.6.1.4.2.3 `erstellungszeitpunkt` (`xs:dateTime`)

Der Erstellungszeitpunkt der abgewiesenen Nachricht.

## 4.7 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Kapitels „Administrative Nachrichten“.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.0	CR-2011-030 RTS NachrichtenID optional	Zur Klarstellung wurde die Dokumentation zur Verwendung (siehe <a href="#">105</a> des Elements <code>nachrichtenID</code> angepasst).
1.2.3	CR-2011-003 Fehlende Codeliste RTS.Grund	Eine entsprechende Beschreibung wurde aufgenommen.
1.2.1	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Aufnahme der ReturnToSender-Nachricht.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Struktur der Erinnerung und Quittung an die ReturnToSender-Nachricht angeglichen.
1.1	Administrative Nachrichten	initiale Version

# 5 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Ausländerbehörden können nur dann den Betroffenen gegenüber rechtmäßig handeln, wenn sie zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG).

Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach Landesrecht (z. B. Bayern: Verordnung über die Zuständigkeiten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen (ZustVAusIR)). Demzufolge ist in der Regel die Ausländerbehörde des tatsächlichen Aufenthaltsortes eines Ausländers zuständig.

Ist der tatsächliche Aufenthaltsort nicht die im Melderegister als Hauptwohnsitz abgelegte Anschrift, müssen abweichende Informationen zeitnah im Ausländerwesen berücksichtigt werden.

Die Zuständigkeit für verschiedene ausländerrechtliche Angelegenheiten eines Betroffenen kann im Einzelfall bei unterschiedlichen Ausländerbehörden liegen (z. B. Verwaltungsstreitverfahren liegt bei ABH A, während Entscheidung über Aufenthaltstitel wegen Eheschließung aufgrund des in der Zwischenzeit verlegten Wohnortes bei ABH B liegt).

## 5.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen Ausländerbehörden basiert auf den jeweiligen gesetzlichen Regelungen, die es den Ausländerbehörden gestatten, diejenigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten (also auch zu speichern und zu versenden), die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

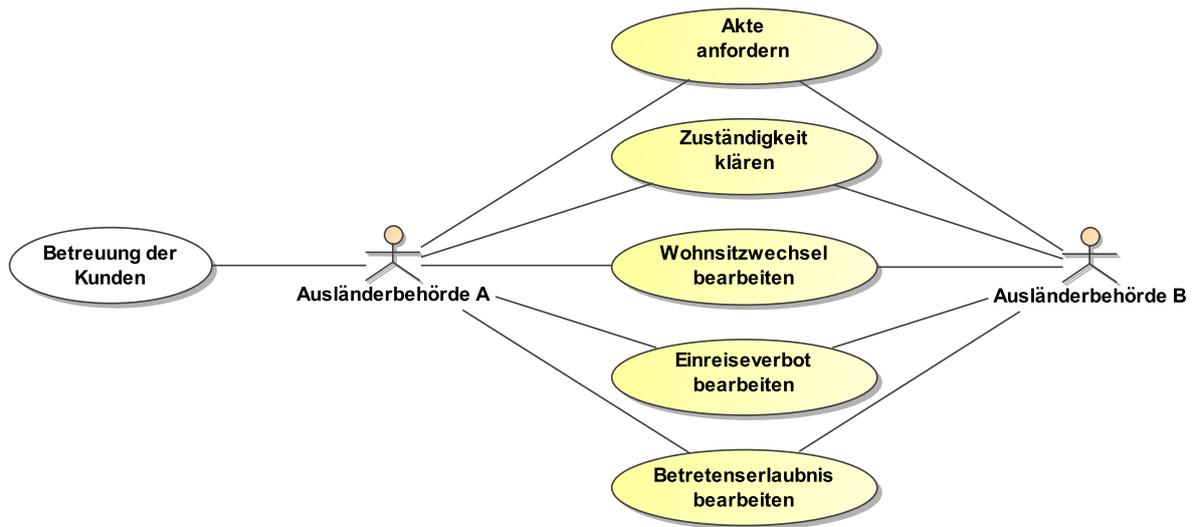
In diesem Kapitel werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Anforderung von Akten, der Zuständigkeitsklärung zwischen Ausländerbehörden, der Beteiligung anderer Ausländerbehörden bei der Entscheidung von Anträgen auf Befristung des Einreiseverbots, Erteilungen von Betretenserlaubnissen und Erlaubnis des Wohnortwechsels stehen.

Wünschenswert ist die Übernahme des zu einer Person vorliegenden Datenbestandes, beispielsweise aus Anlass des Zuständigkeitswechsels. Hierzu wurde noch keine Nachricht entwickelt. Voraussetzung für diese Arbeit ist die Definition der gemeinsamen Schnittmenge auszutauschender Daten zwischen den verschiedenen Fachverfahren. Da dieses aufwändig ist, wurde es in Modul 1 noch nicht bearbeitet.

## 5.2 Übersicht über die Abläufe

Es ergibt sich ein einfacher *UseCase* für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten. Sie sind ereignisbezogen und asynchron.

**Abbildung 5.1. Ereignis bezogener Nachrichtenaustausch**



## 5.3 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden relevant sind.

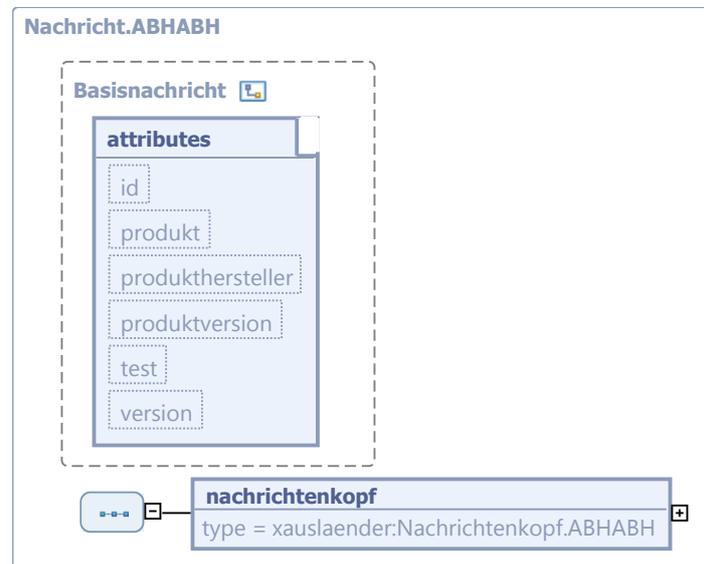
### 5.3.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Ausländerbehörden

Typ: **Nachricht.ABHABH**

Bei jeder Mitteilung zwischen Ausländerbehörden werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender, Empfänger, Erstellungszeitpunkt und Typ der Nachricht.
- Weitere Angaben aus dem allgemeinen Element **Basisnachricht**

Abbildung 5.2. Nachricht.ABHABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 3.1 auf Seite 77](#)).

Kindelement von Nachricht . ABHABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf . ABHABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.2</a>	111

5.3.1.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

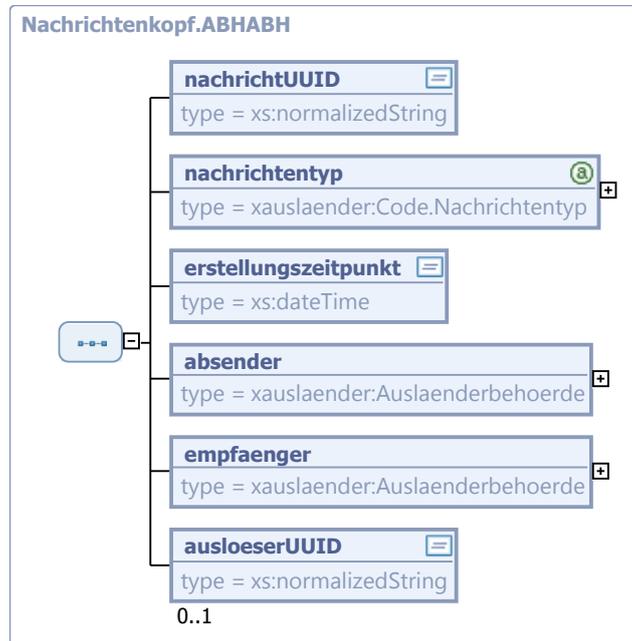
010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502

## 5.3.2 Nachrichtenkopf.ABHABH

Typ: **Nachrichtenkopf . ABHABH**

Alle Nachrichten, die zwischen Ausländerbehörden ausgetauscht werden, enthalten den Nachrichtenkopf ABHABH. Als Absender und Empfänger von Nachrichten dieser Hauptgruppe können ausschließlich Ausländerbehörden fungieren. Für die Übermittlung der Informationen über Bezeichnung der Behörde, Anschrift, und Kommunikation wird das Element „Auslaenderbehoerde“, eine Ableitung des Elementes „Behoerde“ verwendet.

Abbildung 5.3. Nachrichtenkopf.ABHABH



Kindelemente von Nachrichtenkopf.ABHABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtUUID	xs:normalizedString	1		
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungzeitpunkt	xs:dateTime	1		
absender	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
empfaenger	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
ausloeserUUID	xs:normalizedString	0..1		

#### 5.3.2.1 nachrichtUUID (xs:normalizedString)

Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich Nachrichten Hersteller und Anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren.

#### 5.3.2.2 nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.

#### 5.3.2.3 erstellungzeitpunkt (xs:dateTime)

Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Er ist für Nachrichten relevant, bei denen eine Frist gewahrt werden muss, und kann im Fehlerfall zur Rekonstruktion der Erstellungsreihenfolge von Nachrichten dienen.

Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.

#### 5.3.2.4 absender (Auslaenderbehoerde)

Mit diesem Element wird der Absender identifiziert. Es ist mindestens die **Behoerdenkennung** zu übermitteln.

#### 5.3.2.5 empfaenger (Auslaenderbehoerde)

Mit diesem Element wird der Empfänger identifiziert. Es ist mindestens die **Behoerdenkennung** zu übermitteln.

#### 5.3.2.6 ausloeserUUID (xs:normalizedString)

Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung, Weiterleitung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht.

Sofern die Nachricht eine Reaktion auf eine Weiterleitung ist, muss hier die UUID der ursprünglich auslösenden (ersten) Nachricht eingetragen werden.

#### 5.3.2.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502

### 5.3.3 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden

Typ: **IdentifikationPersonABHABH**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln der Ausländerbehörde bezieht.

#### Abbildung 5.4. IdentifikationPersonABHABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **IdentifikationPerson** (siehe [Abschnitt 3.2 auf Seite 78](#)).

Kindelement von IdentifikationPersonABHABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
anonymisiertesOrdnungsmerkmal	String.Latin	1	H.1 *	

### 5.3.3.1 anonymisiertes Ordnungsmerkmal (String.Latin)

Mit diesem Element wird ein anonymisiertes Ordnungsmerkmal auf Basis der AZR-Nummer übermittelt. Da es gem. § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz den Ausländerbehörden untereinander **nicht gestattet ist** die AZR-Nummer zu verwenden, wird in diesem Kontext ein anonymisiertes Ordnungsmerkmal verwendet, welches keine Rückschlüsse auf die zugrunde liegende AZR-Nummer erlaubt.

Ebenso wird durch dieses Ordnungsmerkmal **keine (neue) allgemeine ausländerrechtliche Personenkennziffer** geschaffen.

Das anonymisierte Ordnungsmerkmal bietet folgenden Nutzen:

- Absicherung der Identifikation einer Person durch Abgleich des übermittelten Ordnungsmerkmals mit dem, durch die Fachanwendung, selbst erzeugten Ordnungsmerkmals.
- Genaue Identifikation der Person bei mehreren Suchtreffern anhand der anderen Identifikationsmerkmale.

#### Aufbau der AZR-Nummer

Die AZR-Nummer ist das Geschäftszeichen der Registerbehörde und wird beim erstmaligen Speichern einer ausländischen Person im AZR vergeben. Das Geschäftszeichen ist wie folgt aufgebaut:

- Die ersten sechs Stellen entsprechen dem Tagesdatum der erstmaligen Speicherung (Form: JJMMTT).
- Danach schließt sich eine fortlaufende Nummer, des jeweiligen Erfassungstages, mit fünf Stellen an. Dabei hat jeweils die erste an einem Tag vergebene AZR-Nummer die laufende Nr. 00000.
- Bei der letzten Stelle handelt es sich um eine einstellige Prüfziffer (0-9), die willkürlich vom System vergeben wird.

Den erstmalig am 01. Januar 2010 im AZR gespeicherten Daten eines Ausländers würde also die AZR-Nummer „100101000001“ zugeordnet werden, unter der Annahme, dass das System als Prüfziffer „1“ vergeben wird.

#### Bildung des anonymisierten Ordnungsmerkmals

Die Anonymisierung ist wie folgt durchzuführen:

1. Im ersten Schritt wird das Geburtsjahr der betroffenen Person genommen (Form:JJ) z. B. „70“
2. Danach folgen die 7. bis 11. Stelle der AZR-Nummer. Im oben genannten Beispiel wäre es „00000“ da es hier die erste Speicherung des Tages war.
3. Die letzten drei Stellen des Ordnungsmerkmals werden aus dem Code der Staatsangehörigkeit gebildet z. B. „163“ für türkisch.
4. Im letzten Schritt wird aus der nun gebildeten Ziffernfolge „7000000163“ ein Hashwert gebildet. Zum Bilden des Hashwertes ist der MD-5 zu verwenden.

### 5.3.3.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502

## 5.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit

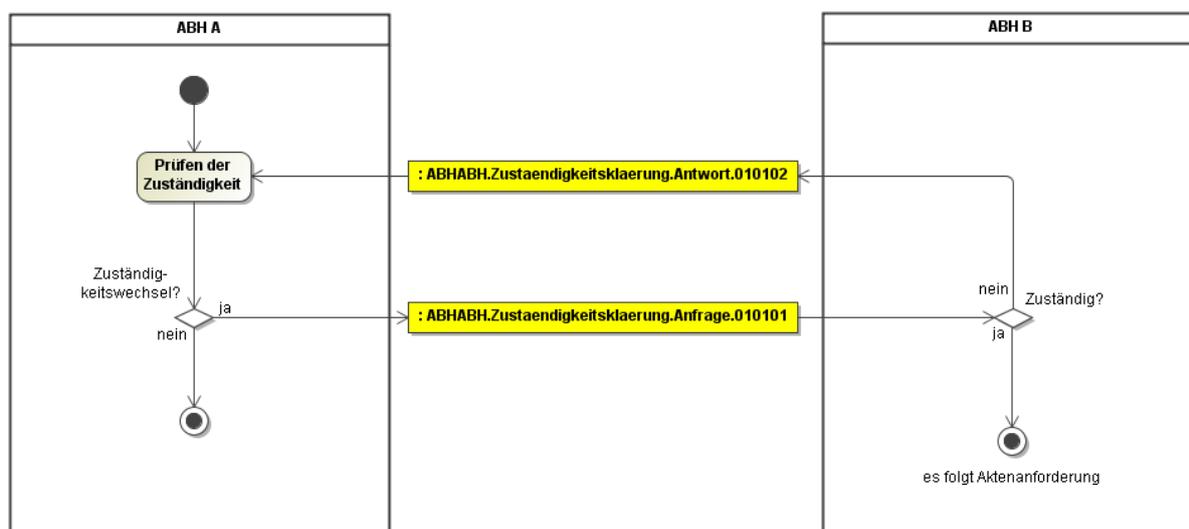
In Abhängigkeit vom Landesrecht kann die Regelung von örtlicher und sachlicher Zuständigkeit der Ausländerbehörden in den Bundesländern abweichen. Aus diesem Grund wird durch XAusländer die klassische Aktenanbietung durch die Anfrage zur Zuständigkeitsklärung ersetzt.

Wenn eine ABH Erkenntnisse darüber hat, dass ihre Zuständigkeit in einem Fall geendet hat, kann sie die Nachricht **ABHABH.Zustaendigeitsklaerung.Anfrage.010101** an die aus ihrer Sicht

neu zuständige ABH senden. Wird dort die eigene Zuständigkeit festgestellt, erfolgt eine Aktenanforderung mit der dafür vorgesehenen Nachricht (siehe **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201** Abschnitt 5.5.1 auf Seite 120).

Stellt die angefragte Ausländerbehörde ihre Unzuständigkeit fest, teilt sie dies mit der Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mit. Die anfragende Ausländerbehörde bleibt zuständig und prüft ggf. erneut. Durch diese Vorgehensweise sind eine beschleunigte, medienbruchfreie Zuständigkeitsklärung und ein rascher Versand erforderlicher Akten gewährleistet, so dass mit einer Verbesserung des Informationsstandes in der neu zuständigen ABH zu rechnen ist.

**Abbildung 5.5. Das Aktivitätsdiagramm zur Anfrage zur Zuständigkeit**

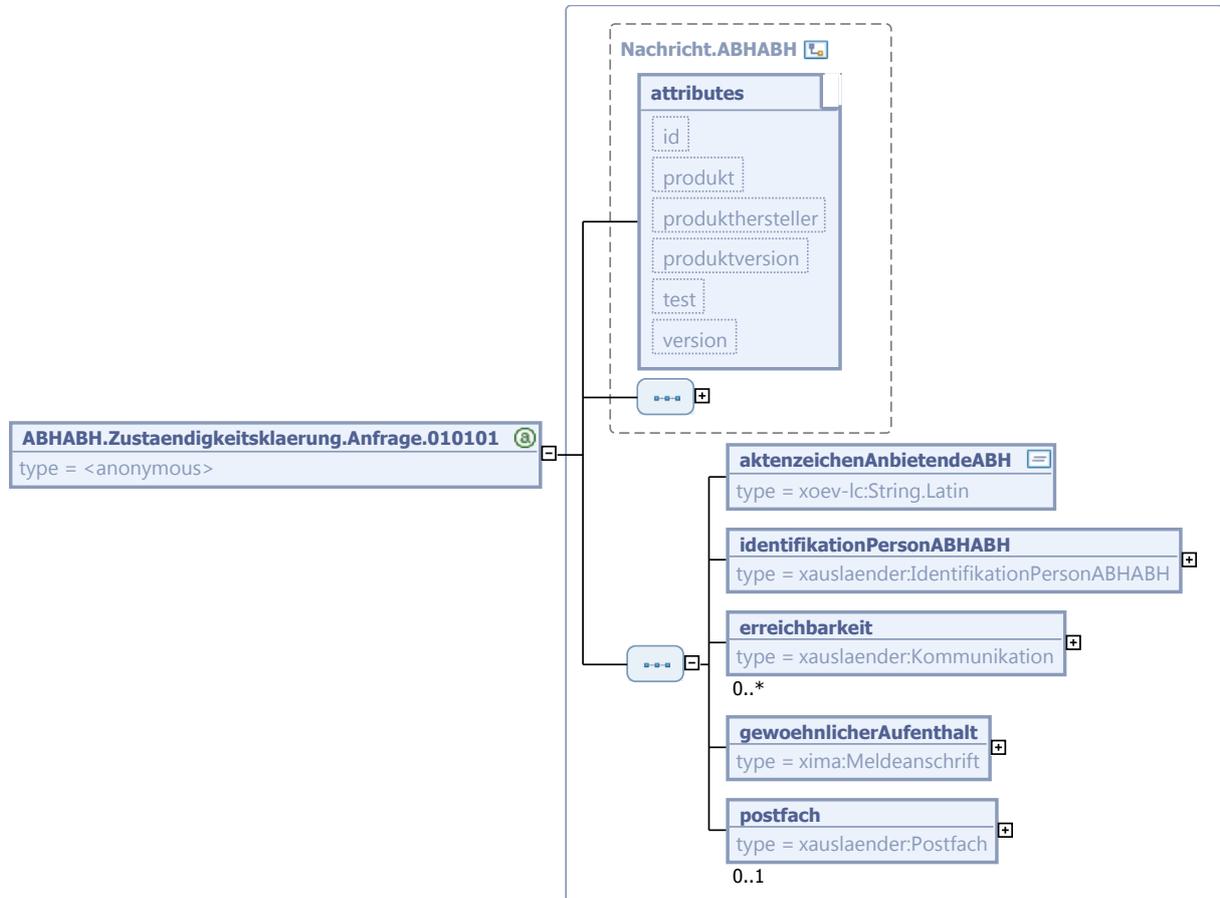


### 5.4.1 Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101**

Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.

Abbildung 5.6. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktenzeichenAnbietendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
identifikationPersonABHABH	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
erreichbarkeit	<code>Kommunikation</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55 *
gewoehnlicherAufenthalt	<code>Meldeanschrift</code>	1	<a href="#">H.2</a> *	
postfach	<code>Postfach</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

#### 5.4.1.1 aktenzeichenAnbietendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anbietenden ABH übermittelt.

#### 5.4.1.2 erreichbarkeit (`Kommunikation`)

Mit diesem Element können Angaben zur Erreichbarkeit der betroffenen Person übermittelt werden.

### 5.4.1.3 gewoehnlicherAufenthalt (Meldeanschrift)

Mit diesem Element wird der gewöhnliche Aufenthalt der betroffenen Person übermittelt, der nicht im Bereich der bisher zuständigen ABH liegt.

## 5.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung

Eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung kann auf zwei Arten beantwortet werden. Im positiven Fall wird mit einer **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201** (siehe [Abschnitt 5.5.1 auf Seite 120](#)) geantwortet, um die Akte anzufordern.

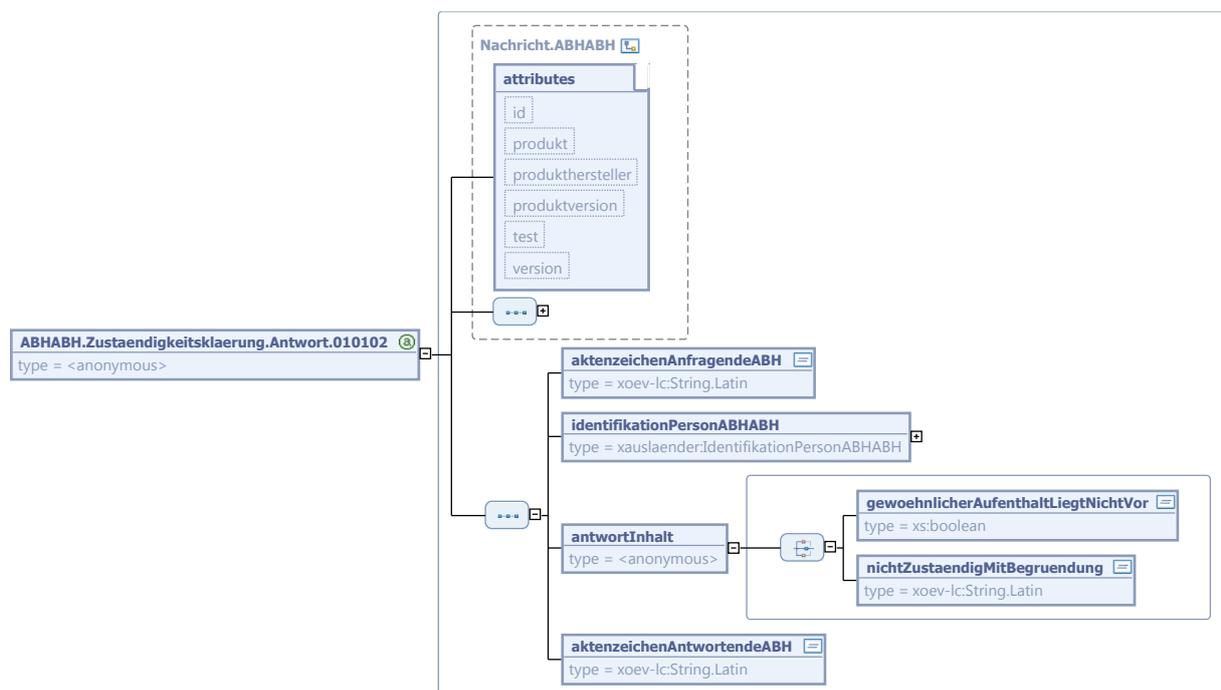
Sollte in der angesprochenen ABH keine Zuständigkeit vorliegen, wird dies mit der Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mitgeteilt. Diese kann optional Informationen zur Klärung der Zuständigkeit enthalten.

### 5.4.2.1 Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102**

Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.

**Abbildung 5.7. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktenzeichenAnfragende-ABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	

Kindelemente von ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonAB-HABH	IdentifikationPersonAB-HABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
antwortInhalt		1		
aktenzeichenAntwortendeABH	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 5.4.2.1.1 aktenzeichenAnfragendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.

#### 5.4.2.1.2 antwortInhalt

Mit diesem Element erklärt die angesprochene ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist. Sie kann dabei Informationen zur Klärung des Sachverhaltes liefern, sofern solche Informationen vorliegen.

Kindelemente von antwortInhalt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gewoehnlicherAufenthaltLiegtNichtVor	xs:boolean	1		
nichtZustaendigMitBegrue- ndung	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 5.4.2.1.2.1 gewoehnlicherAufenthaltLiegtNichtVor (xs:boolean)

Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass ein gewöhnlicher Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich der antwortenden ABH nicht vorliegt.

#### 5.4.2.1.2.2 nichtZustaendigMitBegrue-ndung (String.Latin)

Mit diesem Element gibt die ABH an, aus welchem Grund sie nicht zuständig ist. Sofern Informationen vorliegen, welche für die weitere Klärung hilfreich sind, sollten diese hier angegeben werden.

#### 5.4.2.1.3 aktenzeichenAntwortendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

## 5.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung

Die Nachricht Aktenanforderung wird verwendet, wenn eine Akte von einer anderen ABH benötigt wird. Akten werden angefordert, sofern sie aufgrund eines Zuständigkeitswechsels an die anfordernde ABH abgegeben werden müssen oder die anfordernde ABH zur Klärung eines Sachverhaltes Einsicht in die komplette Akte nehmen muss. Dies kann z. B. zur Prüfung der Personengleichheit oder zur Klärung evtl. aufenthaltsrechtlicher Ansprüche von Kindern, deren Eltern im Bereich einer anderen ABH wohnhaft sind (z. B. in Fällen des Art. 7 ARB 1/80), erforderlich sein.

Die elektronische Anforderung von Einzeldokumenten wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

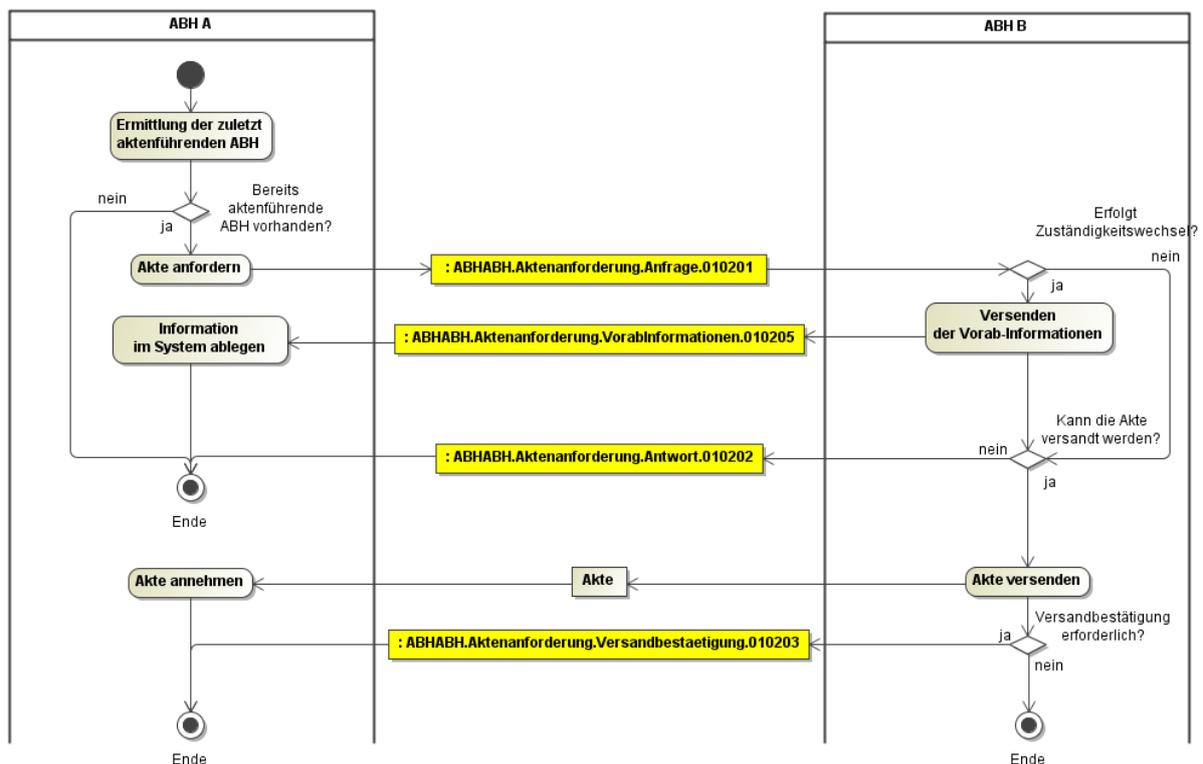
Zum Beispiel kann ein Zuzug eines Ausländers eine Aktenanforderung im Sinne der hier vorliegenden Beschreibung auslösen.

Die Ausländerbehörde erhält in der Regel über das persönliche Erscheinen des/r Betreffenden oder über die Meldebehörde Kenntnis vom Zuzug eines Ausländers, prüft u. a. anhand des AZR, ob sich

der Ausländer bereits früher im Bundesgebiet aufgehalten hat und ob ggf. bei einer anderen ABH eine Ausländerakte vorhanden ist. Bei dieser wird die Akte angefordert. Die Akte wird übersandt, sofern nicht ein Versandhemmnis besteht (siehe ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202).

Das folgende *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Folge der Handlungen in den beteiligten Ausländerbehörden im Falle einer Aktenanforderung:

**Abbildung 5.8. Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung inkl. Versendung der eAT-Informationen**



Liegt die angeforderte Akte bei der Empfängerin der Aktenanforderung vor, wird sie per Post an die anfordernde ABH versandt, sofern sie nicht mehr benötigt wird. Wenn die Absenderin der Aktenanforderung eine Versandbestätigung erbeten hat, wird diese bei Postausgang der Akte in elektronischer Form verschickt.

Unter Umständen wird die Akte in der ABH noch benötigt, wenn dort z. B. ein (Rechtsmittel-) Verfahren anhängig ist. In diesem Fall erhält die anfordernde Behörde die Information, dass die Akte noch benötigt wird. Der Versand der Akte erfolgt nach Abschluss des Verfahrens.

Sofern sich der Versand einer Akte und die Anforderung überschneiden, wird die Antwort auf eine Aktenanforderung mit Angabe des Versanddatums verschickt.

Falls die Akte bei der Empfängerin der Aktenanforderung nicht oder nicht mehr vorhanden ist, sie aber Kenntnis vom Verbleib der Akte hat, wird sie die Aktenanforderung an die nach ihrem Kenntnisstand zurzeit aktenführende ABH weiterleiten. Dabei macht sie Angaben zur auftraggebenden ABH und dem Aktenzeichen, unter dem der Vorgang dort geführt wird.

- Bei einer bestehenden Wohnortbeschränkung ist eine Akte nicht zu versenden.

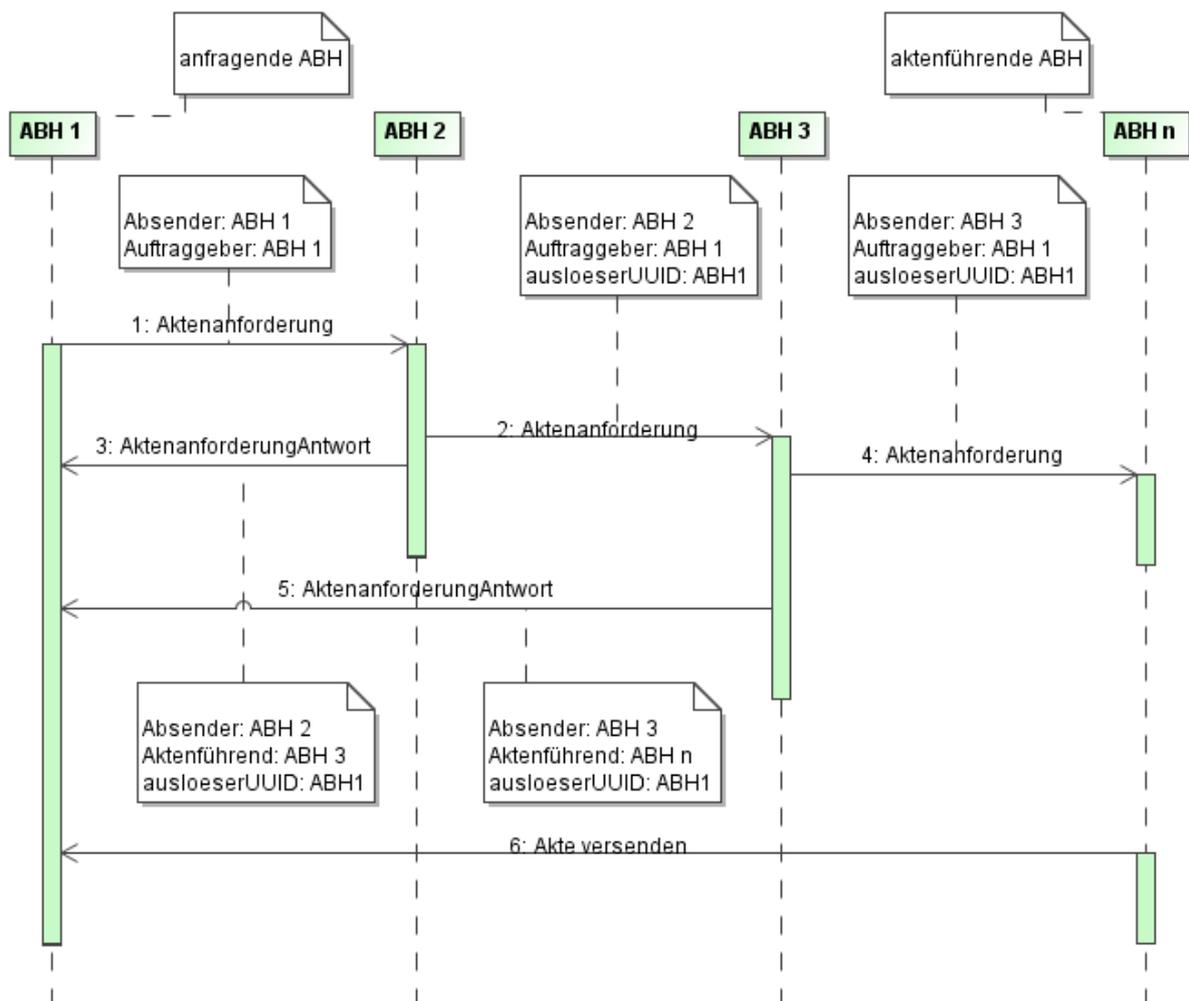
- Bei einer Aktenanforderung/Aktenversand erfolgt nur dann ein Zuständigkeitswechsel, wenn keine wohnsitzbeschränkende Auflage vorliegt.

Im Falle der Weiterleitung einer Aktenanforderung an die zurzeit aktenführende Behörde wird in der Antwort mitgeteilt, an welche ABH die Aktenanforderung weitergeleitet wurde. **Die Antwort erfüllt damit die Funktion der Abgabennachricht.** Die Weitergabe des eigenen Aktenzeichens ist in diesem Fall optional. Im folgenden Sequenzdiagramm soll der Vorgang einer weitergeleiteten Aktenanforderung veranschaulicht werden.

Wurde die Akte in der Ausländerbehörde aufgrund gesetzlichen Fristablaufes bereits vernichtet, wird mit dem entsprechenden Code geantwortet.

Wenn in der angefragten ABH die Akte nicht geführt wird und nicht bekannt ist, welche ABH zuständig ist, antwortet sie mit dem entsprechenden Code für die fehlende Zuständigkeit.

**Abbildung 5.9. Verlauf einer Aktenanforderung durch Weiterleitung**



### 5.5.1 Aktenanforderung

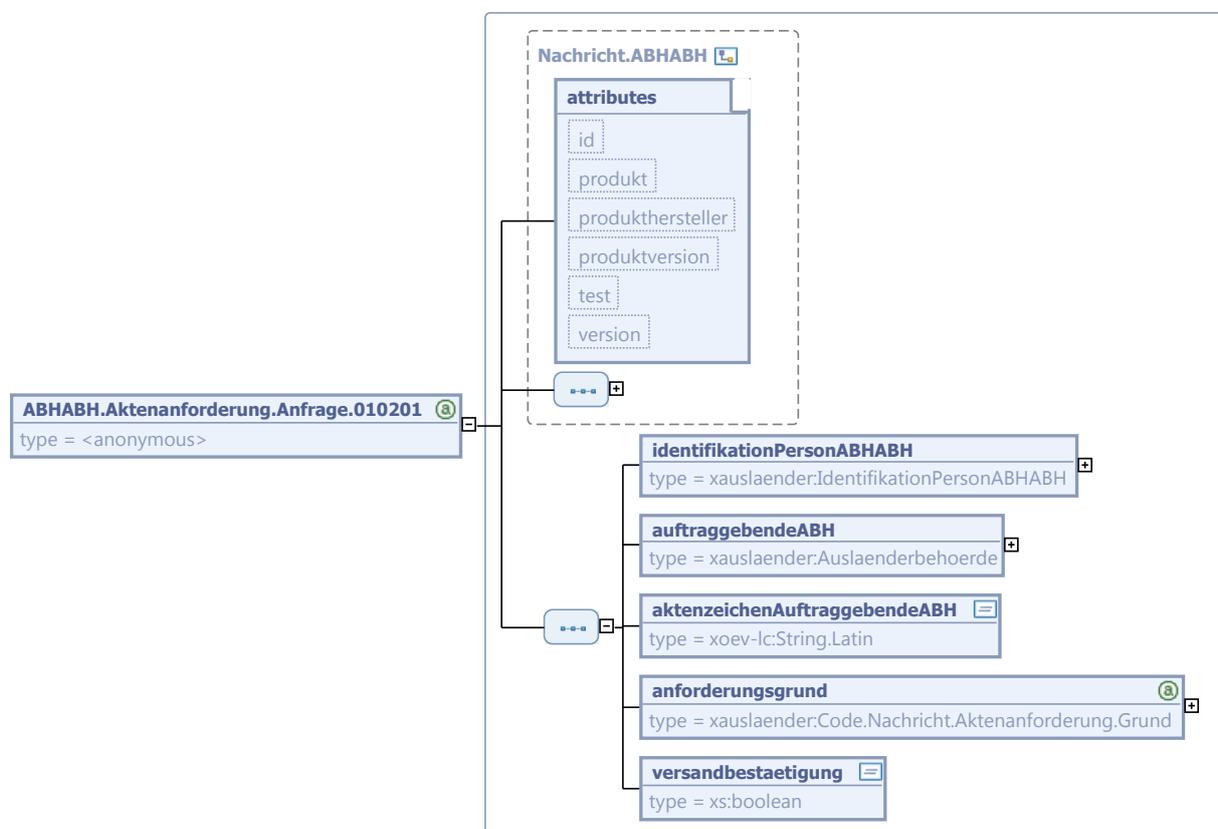
Nachricht: **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201**

Mit dieser Nachricht wird eine Akte angefordert.

Falls die Empfängerin der Aktenanforderung nicht selbst im Besitz der Akte ist, teilt sie dies der anfragenden ABH mit. Liegen ihr Erkenntnisse über den derzeitigen Verbleib der Akte vor, wird sie die Aktenanforderung in der Regel an die ihr bekannte aktenführende Behörde weiterleiten. In diesen Fällen wird sie eine Abgabennachricht an die anfordernde ABH senden (siehe **ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202** [Abschnitt 5.5.2 auf Seite 122](#)). Dieses kann auch über mehrere Stationen erfolgen.

Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.

**Abbildung 5.10. ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.ABHABH** (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <b>ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
auftraggebendeABH	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
aktenzeichenAuftraggebendeABH	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	

Kindelemente von ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
anforderungsgrund	Code.Nachricht. Aktenanforderung.Grund	1	<a href="#">Abschnitt F.48</a>	372 *
versandbestaetigung	xs:boolean	1		

#### 5.5.1.1 auftraggebendeABH (Auslaenderbehoerde)

Hiermit wird die ABH bezeichnet, die die Akte ursprünglich angefordert hat, um im Falle einer Weiterleitung der Anforderung darauf Bezug nehmen zu können.

#### 5.5.1.2 aktenzeichenAuftraggebendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der auftraggebenden ABH festgehalten, um im Falle einer Weiterleitung der Anforderung darauf Bezug nehmen zu können.

#### 5.5.1.3 anforderungsgrund (Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund)

Mit diesem Element wird der Grund für diese Aktenanforderung übermittelt.

#### 5.5.1.4 versandbestaetigung (xs:boolean)

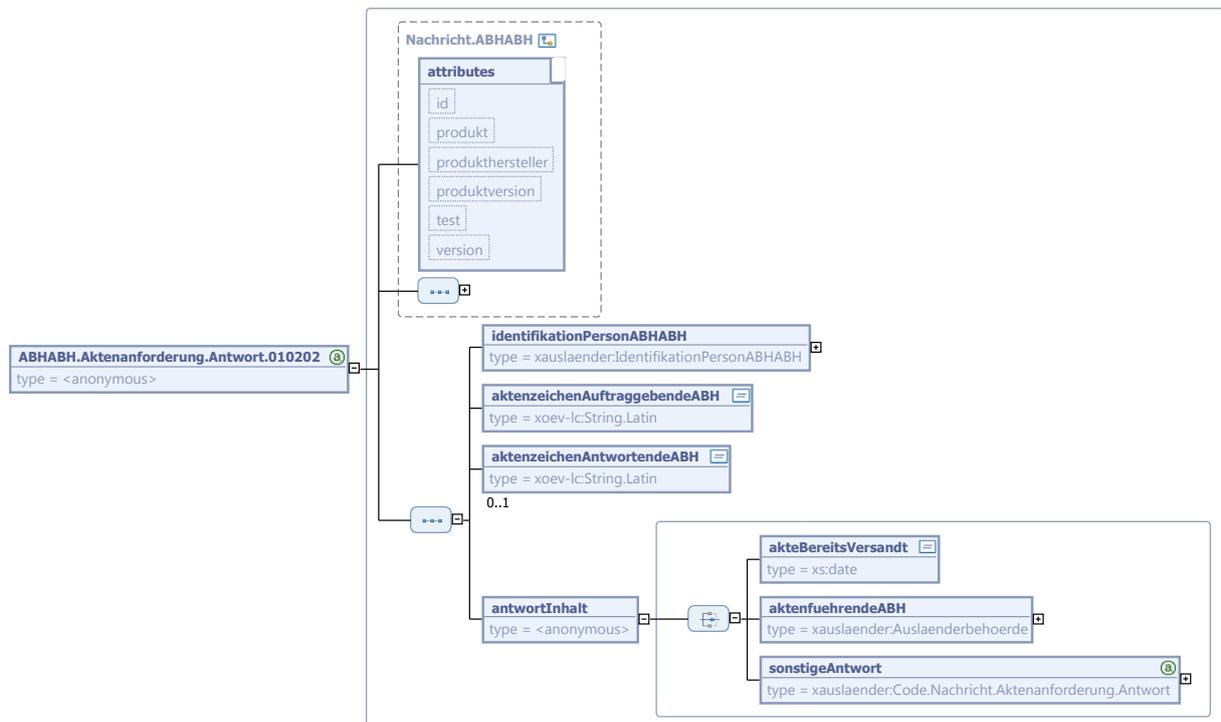
Mit diesem Element kann die anfordernde ABH von der versendenden ABH eine Versandbestätigung erbitten.

### 5.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung

Nachricht: **ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202**

Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.

#### Abbildung 5.11. ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>identifikationPersonABHABH</code>	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
<code>aktenzeichenAuftraggebendeABH</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>aktenzeichenAntwortendeABH</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>antwortInhalt</code>		1		

#### 5.5.2.1 `aktenzeichenAuftraggebendeABH` (`String.Latin`)

Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.

#### 5.5.2.2 `aktenzeichenAntwortendeABH` (`String.Latin`)

Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.

#### 5.5.2.3 `antwortInhalt`

Mit diesem Auswahlelement können folgende Sachverhalte mitgeteilt werden:

- Akte bereits versandt
- Die Anforderung wurde weitergeleitet, da die Akte nach eigenem Kenntnisstand in einer anderen ABH vorliegt. Die Antwort fungiert in diesem Fall als Abgabennachricht.
- Sonstige Antwort (Codelist)

Kindelemente von <code>antwortInhalt</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>akteBereitsVersandt</code>	<code>xs:date</code>	1		
<code>aktenfuehrendeABH</code>	<code>Auslaenderbehoerde</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
<code>sonstigeAntwort</code>	<code>Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.47</a>	372 *

#### 5.5.2.3.1 `akteBereitsVersandt` (`xs:date`)

Dieses Element wird übermittelt, wenn eine Aktenanforderung eingegangen ist, nachdem die Akte bereits an die anfordernde ABH versandt wurde. Dies kann bei zeitlichen Überschneidungen oder Verlust auf dem Postwege auftreten.

#### 5.5.2.3.2 `aktenfuehrendeABH` (`Auslaenderbehoerde`)

Aus Sicht der antwortenden ABH wird hiermit die (vermutlich) aktenführende ABH mitgeteilt, an die die Aktenanforderung weitergeleitet worden ist.

#### 5.5.2.3.3 `sonstigeAntwort` (`Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort`)

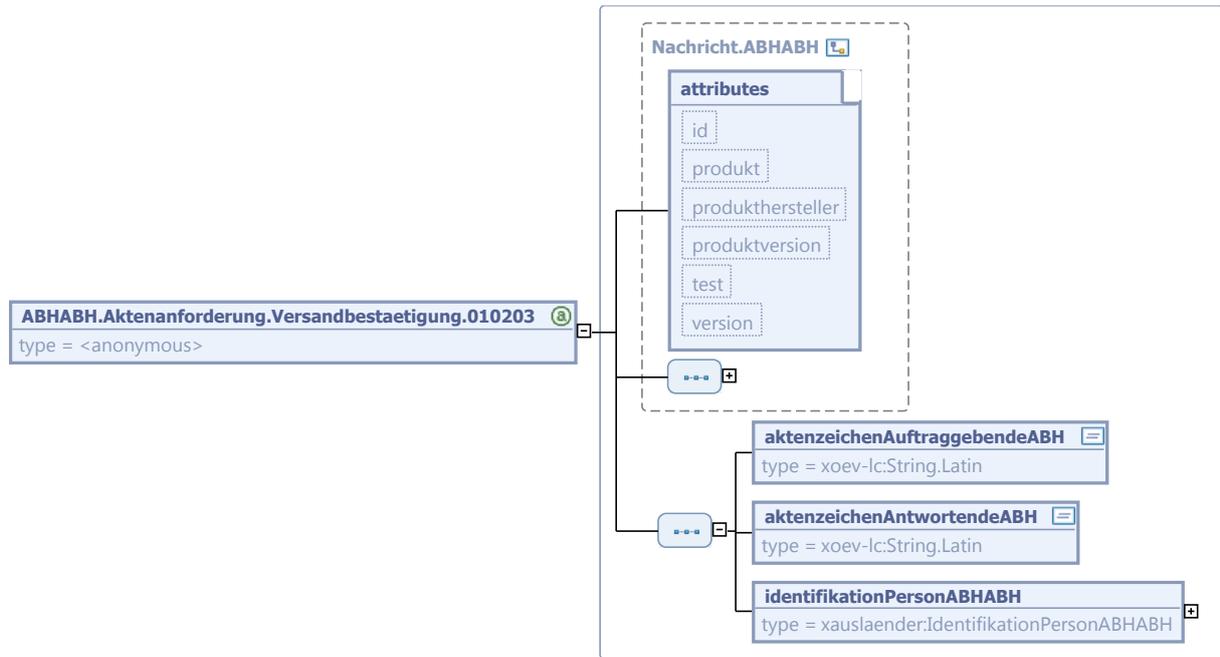
Mit diesem Element wird die Antwort auf die Aktenanforderungsnachricht übermittelt, wenn die Akte nicht bereits versandt wurde oder bei einer anderen ABH vorliegt.

### 5.5.3 Versandbestätigung für eine Akte

Nachricht: **ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203**

Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.

**Abbildung 5.12. ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktenzeichenAuftraggebendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
aktenzeichenAntwortendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
identifikationPersonABHABH	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	<a href="#">113</a>

#### 5.5.3.1 aktenzeichenAuftraggebendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.

#### 5.5.3.2 aktenzeichenAntwortendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.

## 5.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen

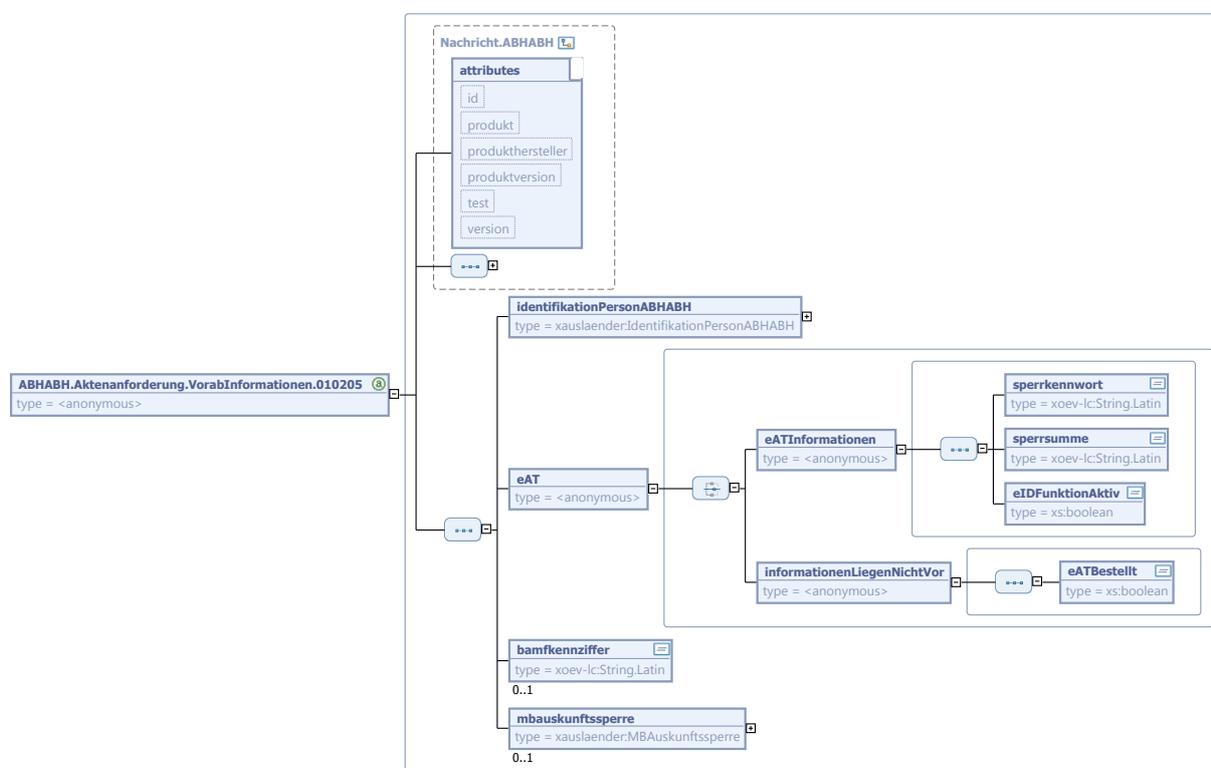
Nachricht: **ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205**

Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über

- den eAT
- die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang
- eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre

des Ausländers.

**Abbildung 5.13. ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonABHABH	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
eAT		1		
bamfkennziffer	<code>String.Latin</code>	0..1	H.1 *	
mbauskunftssperre	<code>MBAuskunftssperre</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.9</a>	20 *

#### 5.5.4.1 eAT

Für die Sperrung der eID-Funktion im Falle des Verlustes eines eAT, muss dem Sperrdienst eine Sperrsumme übermittelt werden. Anhand dieser Sperrsumme wird die eID eines Dokumentes im Sperrregister identifiziert und als gesperrt gekennzeichnet.

Diese Sperrsumme wird durch Anwendung eines Hashalgorithmus über Name, Vorname, Geburtsdatum und Sperrkennwort erzeugt; Sperrkennwort und Sperrsumme werden von der Bundesdruckerei an die ausstellende Behörde übermittelt.

Die zuständige Ausländerbehörde ist, um die Möglichkeit zur Sperrung sicherstellen zu können, verpflichtet, Sperrkennwort, Sperrsumme sowie den Status der eID-Funktion in der Ausländerdatei A zu speichern. Bei einem Zuständigkeitswechsel sind diese Daten somit der neu zuständigen Behörde zu übermitteln.

Geht die eAT-Information bei der ABH erst nach Aktenversand ein, wird die Nachricht ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch unabhängig von der Aktenanforderung versandt.

Kindelemente von eAT				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
eATInformationen		1		
informationenLiegenNichtVor		1		

##### 5.5.4.1.1 eATInformationen

Dieses Element wird übermittelt, wenn Informationen zum eAT vorhanden sind.

Kindelemente von eATInformationen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
sperrkennwort	String.Latin	1	H.1 *	
sperrsumme	String.Latin	1	H.1 *	
eIDFunktionAktiv	xs:boolean	1		

##### 5.5.4.1.1.1 sperrkennwort (String.Latin)

Mit diesem Element wird ein Sperrkennwort übermittelt.

##### 5.5.4.1.1.2 sperrsumme (String.Latin)

Mit diesem Element wird die Sperrsumme (der Sperrhash) übermittelt.

##### 5.5.4.1.1.3 eIDFunktionAktiv (xs:boolean)

Dieses Element gibt an, ob die eID-Funktion zum Zeitpunkt der Übermittlung des Sperrkennwortes tatsächlich aktiviert ist.

##### 5.5.4.1.2 informationenLiegenNichtVor

Dieses Element wird übermittelt, wenn keine Informationen zum eAT vorhanden sind.

Kindelement von informationenLiegenNichtVor				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
eATBestellt	xs:boolean	1		

#### 5.5.4.1.2.1 eATBestellt (xs:boolean)

Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein eAT bereits bestellt ist, die Informationen zum Sperrkennwort aber noch nicht vorliegen.

#### 5.5.4.2 bamfkennziffer (String.Latin)

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer (eindeutige Kennziffer des Integrationsvorgangs) übermittelt, sofern eine vorhanden ist.

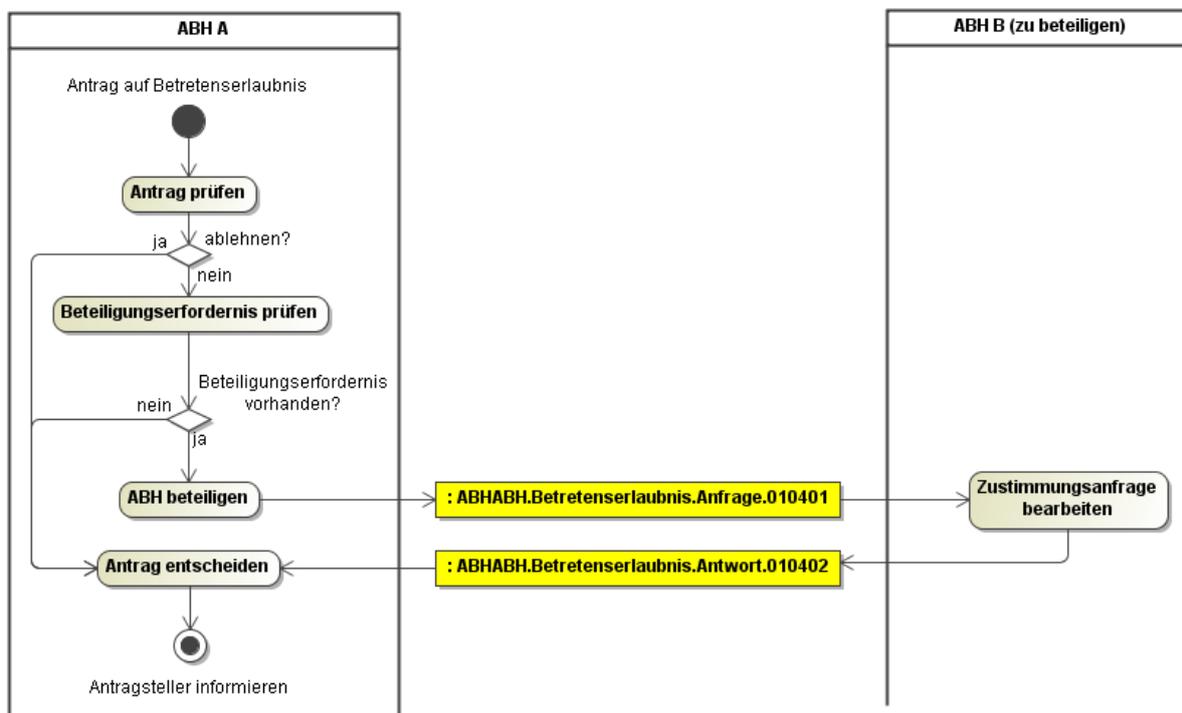
#### 5.5.4.3 mbauskunftssperre (MBAuskunftssperre)

Sofern eine meldebehördliche Auskunftssperre vorliegt ist diese zu übermitteln.

## 5.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der das ausnahmsweise, kurzfristige Betreten des Bundesgebietes begehrt.

Abbildung 5.14. Das Aktivitätsdiagramm Betretenserlaubnis



### 5.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches

In Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen kann die Beteiligung einer weiteren Ausländerbehörde erforderlich sein (§ 72 Abs. 1 AufenthG).

Ziel des elektronischen Nachrichtenaustausches ist hier die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens.

### 5.6.2 Ablauf

Die ABH, bei der der Antrag eingegangen ist, prüft ihre Zuständigkeit. Vor einer eventuellen nach § 72 Abs. 1 AufenthG erforderlichen Beteiligung wird behördenintern geklärt, ob der Antrag nicht ohnehin abzulehnen ist. Ist dies der Fall, wird ohne weitere Beteiligung entschieden.

Ist eine Beteiligung erforderlich, kann die Nachricht "Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis" an die zu beteiligende ABH gesendet werden.

Die beteiligte ABH muss in ihrer Antwort zum Antrag Stellung nehmen. Wenn sie nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Die Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis muss enthalten:

- Dauer des gewünschten Aufenthalts
- Grund des angestrebten Aufenthaltes/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (für die Dauer des angestrebten Aufenthaltes)

Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

### 5.6.3 Hintergrund

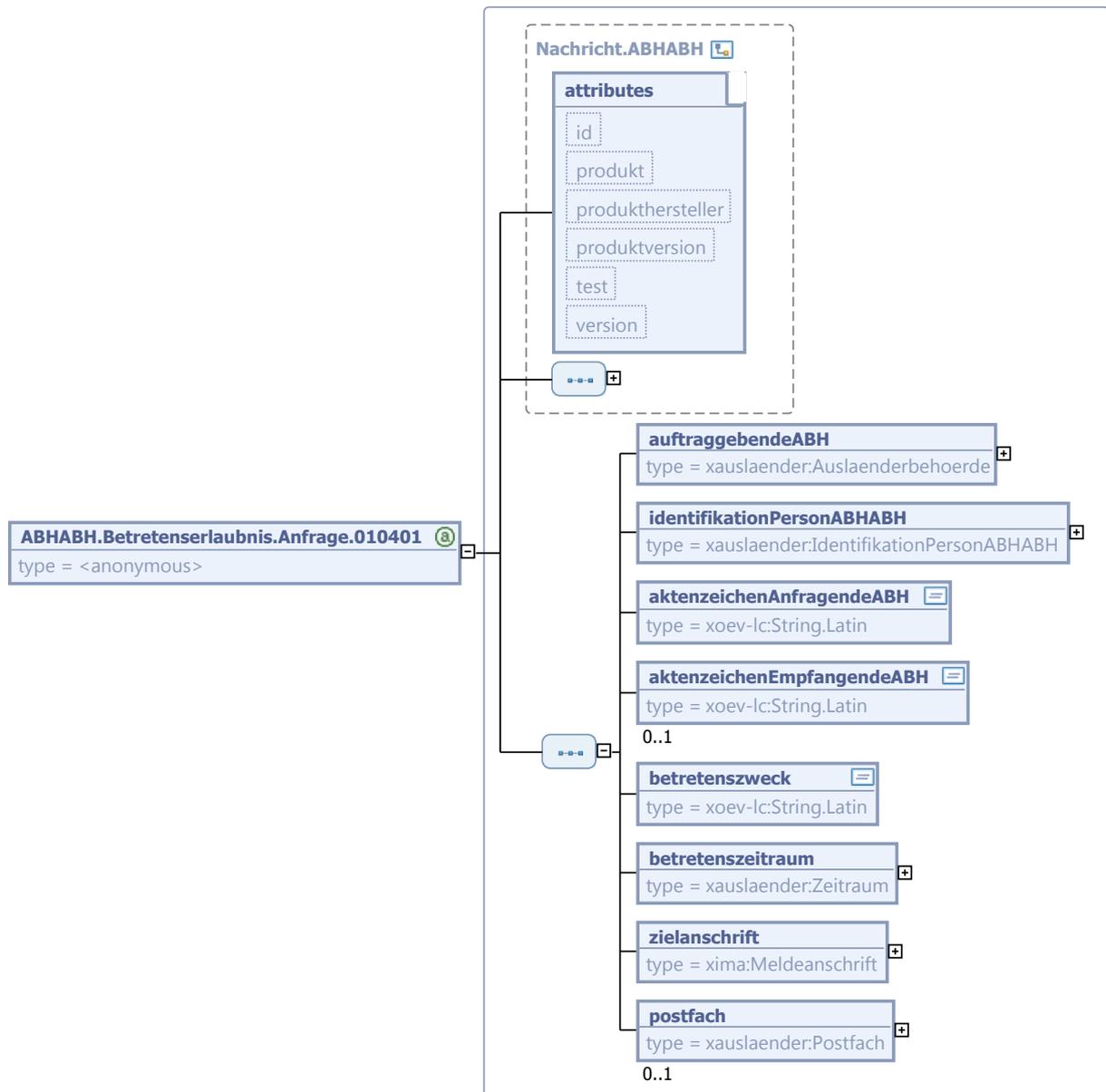
Verfügungstexte können elektronisch im AZR hinterlegt und abgefragt werden. Altbestände werden anlassbezogen in elektronischer Form bereitgestellt. Der Ausgangsbescheid wird entbehrlich, wenn auf das AZR referenziert wird.

### 5.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis

Nachricht: **ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten.

Abbildung 5.15. ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1](#) auf [Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>auftraggebendeABH</code>	<code>Auslaenderbehoerde</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
<code>identifikationPersonABHABH</code>	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
<code>aktenzeichenAnfragendeABH</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	

Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktenzeichenEmpfangendeABH	String.Latin	0..1	H.1 *	
betretenszweck	String.Latin	1	H.1 *	
betretenszeitraum	Zeitraum	1	Abschnitt 2.4.3	26 *
zielanschrift	Meldeanschrift	1	H.2 *	
postfach	Postfach	0..1	Abschnitt 2.11.2	54

#### 5.6.4.1 auftraggebendeABH (Auslaenderbehoerde)

Hiermit wird die ABH bezeichnet, die ursprünglich ein Einvernehmen einholen wollte, um im Falle einer Weiterleitung der Anfrage darauf Bezug nehmen zu können.

#### 5.6.4.2 aktenzeichenAnfragendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

#### 5.6.4.3 aktenzeichenEmpfangendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.

#### 5.6.4.4 betretenszweck (String.Latin)

Mit diesem Element wird der vom Antragsteller angegebene Betretenszweck übermittelt.

#### 5.6.4.5 betretenszeitraum (Zeitraum)

In diesem Element wird der gewünschte Betretenszeitraum mitgeteilt.

#### 5.6.4.6 zielanschrift (Meldeanschrift)

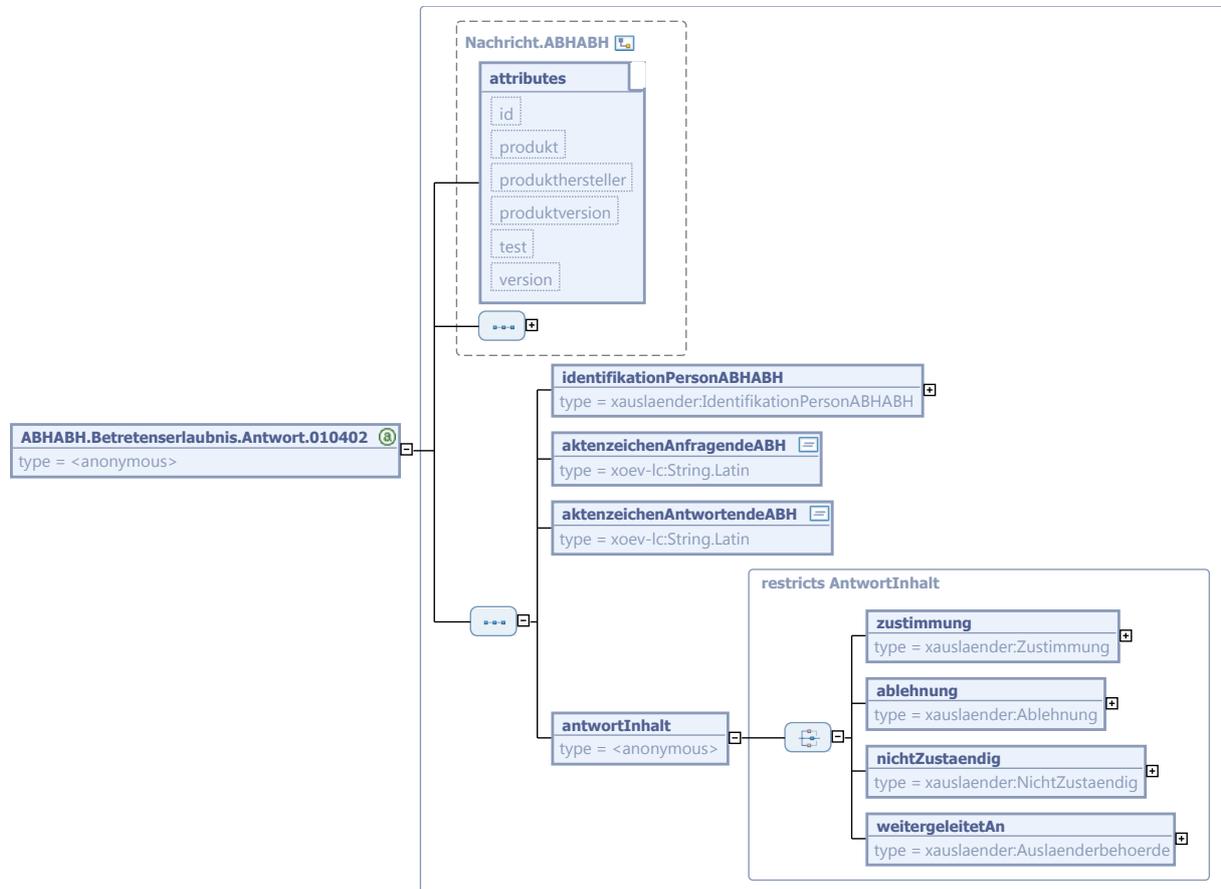
Mit diesem Element wird der vorgesehene Aufenthaltsort übermittelt. Sofern vorhanden, kann hier eine komplette Wohnanschrift übermittelt werden.

### 5.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis

Nachricht: ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 5.16. ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1](#) auf [Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
aktenzeichenAnfragendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
aktenzeichenAntwortendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
antwortInhalt		1		

#### 5.6.5.1 aktenzeichenAnfragendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.

#### 5.6.5.2 aktenzeichenAntwortendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

### 5.6.5.3 `antwortInhalt`

Mit diesem Auswahlelement können folgende Ergebnisse mitgeteilt werden:

- Zustimmung mit oder ohne Nebenbestimmung
- Ablehnung mit Begründung
- fehlende Zuständigkeit

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `antwortInhalt` (siehe [Abschnitt 3.5.1 auf Seite 85](#)).

Kindelemente von <code>antwortInhalt</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>zustimmung</code>	<code>Zustimmung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.2</a>	86
<code>ablehnung</code>	<code>Ablehnung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.3</a>	87
<code>nichtZustaendig</code>	<code>NichtZustaendig</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.4</a>	87
<code>weitergeleitetAn</code>	<code>Auslaenderbehoerde</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *

#### 5.6.5.3.1 `weitergeleitetAn (Auslaenderbehoerde)`

Aus Sicht der antwortenden Behörde wird hiermit die (vermutlich) aktenführende Behörde mitgeteilt, an die die Anfrage zuständigkeitshalber weitergeleitet wurde.

## 5.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der die Befristung seines Einreiseverbots beantragt.

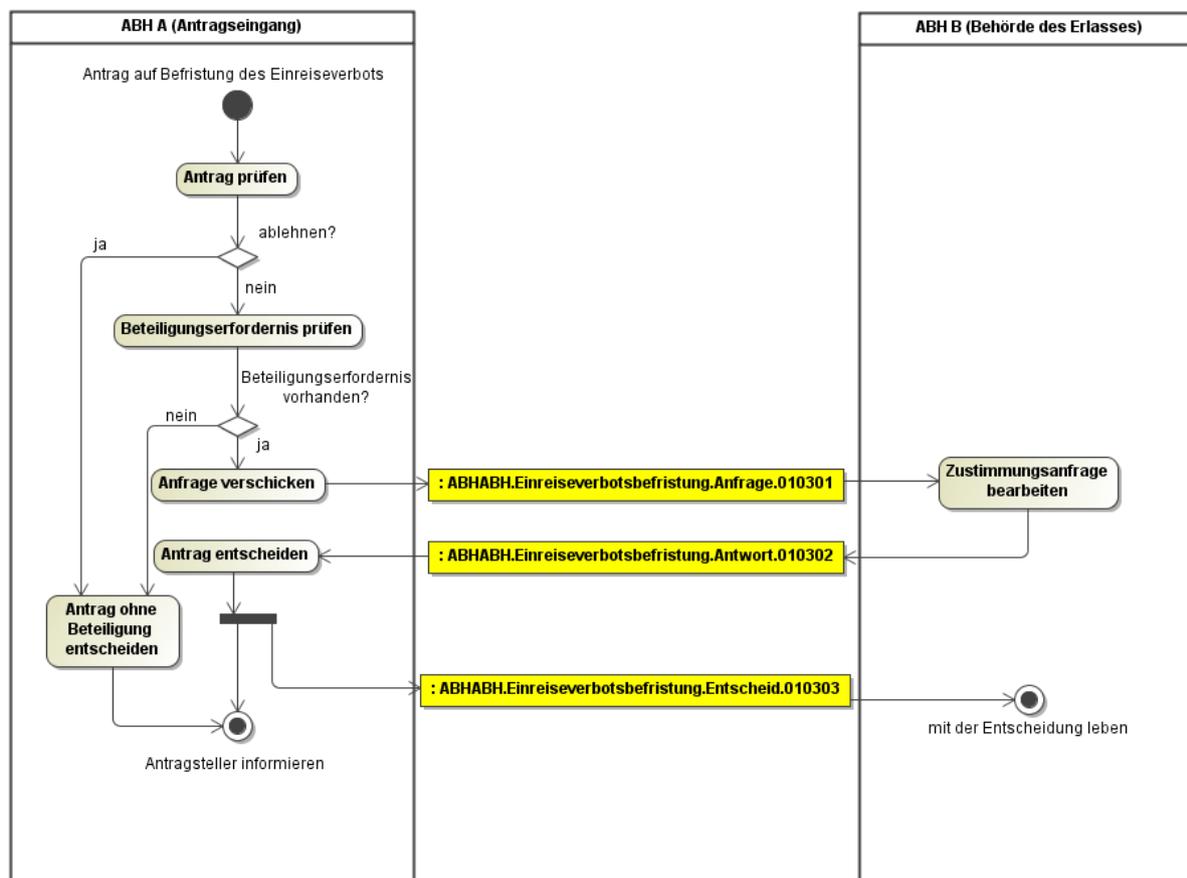
Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG wird die Wirkung der Ausweisung, Abschiebung oder Zurückschiebung auf Antrag in der Regel befristet. Der Befristungsantrag wird in Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen entweder durch die für den Zielort örtlich zuständige oder die Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, entschieden.

**Die Beteiligung der Behörde, die die Ausweisung verfügt und / oder die Abschiebung / Zurückschiebung vollzogen hat, ist grundsätzlich erforderlich (§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG).**

In diesem Fall wird ein elektronischer Nachrichtenaustausch ermöglicht, um die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen.

Auf die Übermittlung des vollständigen Antrags wird dabei verzichtet, um den Aufwand auf das Notwendigste zu beschränken. Es wird davon ausgegangen, dass in mindestens 80 % der Fälle in der Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, alle entscheidungsrelevanten Informationen vorhanden sind.

Abbildung 5.17. Das Aktivitätsdiagramm zur Befristung des Einreiseverbots



### 5.7.1 Ablauf

In der angesprochenen Ausländerbehörde wird die Zuständigkeit und die eventuell erforderliche Beteiligung nach § 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG geklärt. Ist für die Antragsentscheidung das Einvernehmen der Ausländerbehörde erforderlich, die die Maßnahme erlassen hat, kann die Nachricht **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301** an diese gesendet werden. Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301** antworten. Wenn sie nicht zuständig ist, kann sie dies mitteilen.

Wenn nacheinander mehrere Maßnahmen erlassen wurden, die jeweils ein Einreiseverbot begründen, müssen ggf. mehrere Ausländerbehörden beteiligt werden. Sofern die Behörden aus dem AZR ersichtlich sind, können die erforderlichen Anfragen parallel versendet werden.

(Es kann vorkommen, dass ein Betroffener trotz bestehender Ausweisungsverfügung wiederholt unerlaubt in das Bundesgebiet einreist. Bei jedem Aufgriff kann er in Vollzug der Ausweisungsverfügung von verschiedenen Ausländerbehörden erneut abgeschoben werden. Jede dieser Maßnahmen löst ein erneutes Einreiseverbot aus. Im Falle eines Antrags auf Befristung des Einreiseverbotes sind dann ggf. alle zuvor mitwirkenden Ausländerbehörden zu beteiligen.)

Ist aufgrund landesrechtlicher Regelungen die ABH am künftigen Aufenthaltsort zuständig, liegt ihr die Ausländerakte noch nicht vor. Die Akte befindet sich bei einer früher zuständigen Behörde, die am Verfahren beteiligt wird.

Die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss den Grund der Befristung des Einreiseverbots aus dem Antrag/ggf. Bezüge (zum Nachweis des Grundes) enthalten. Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

Die Antwort auf die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss enthalten:

- Zustimmung mit oder ohne Nebenbestimmung
- Ablehnung mit Begründung
- fehlende Zuständigkeit

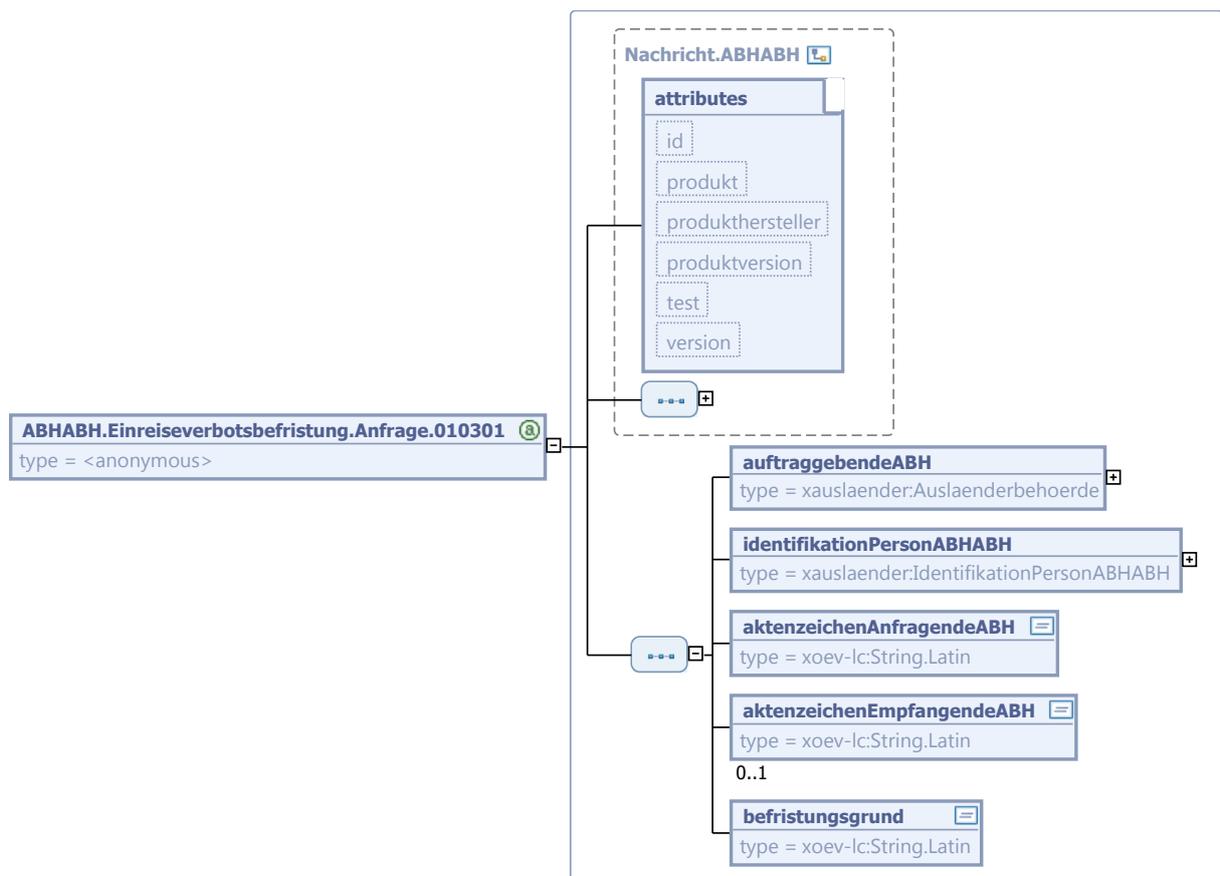
Wurde eine Ausländerbehörde beteiligt, wird sie über die Entscheidung informiert. Dazu wird die ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303 versandt.

### 5.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten.

**Abbildung 5.18. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.ABHABH** (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
auftraggebendeABH	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
identifikationPersonAB-HABH	IdentifikationPersonAB-HABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
aktenzeichenAnfragende-ABH	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	
aktenzeichenEmpfangendeABH	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
befristungsgrund	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 5.7.2.1 auftraggebendeABH (Auslaenderbehoerde)

Hiermit wird die ABH bezeichnet, die ursprünglich ein Einvernehmen einholen wollte, um im Falle einer Weiterleitung der Anfrage darauf Bezug nehmen zu können.

#### 5.7.2.2 aktenzeichenAnfragendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

#### 5.7.2.3 aktenzeichenEmpfangendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.

#### 5.7.2.4 befristungsgrund (String.Latin)

Dieses Element enthält Informationen über die vom Antragsteller genannten Gründe für sein Ersuchen um Befristung des Einreiseverbots, z. B. Eheschließung mit einem deutschen Partner, mit einem EU-Bürger mit Freizügigkeitsbescheinigung oder deutsches Kind.

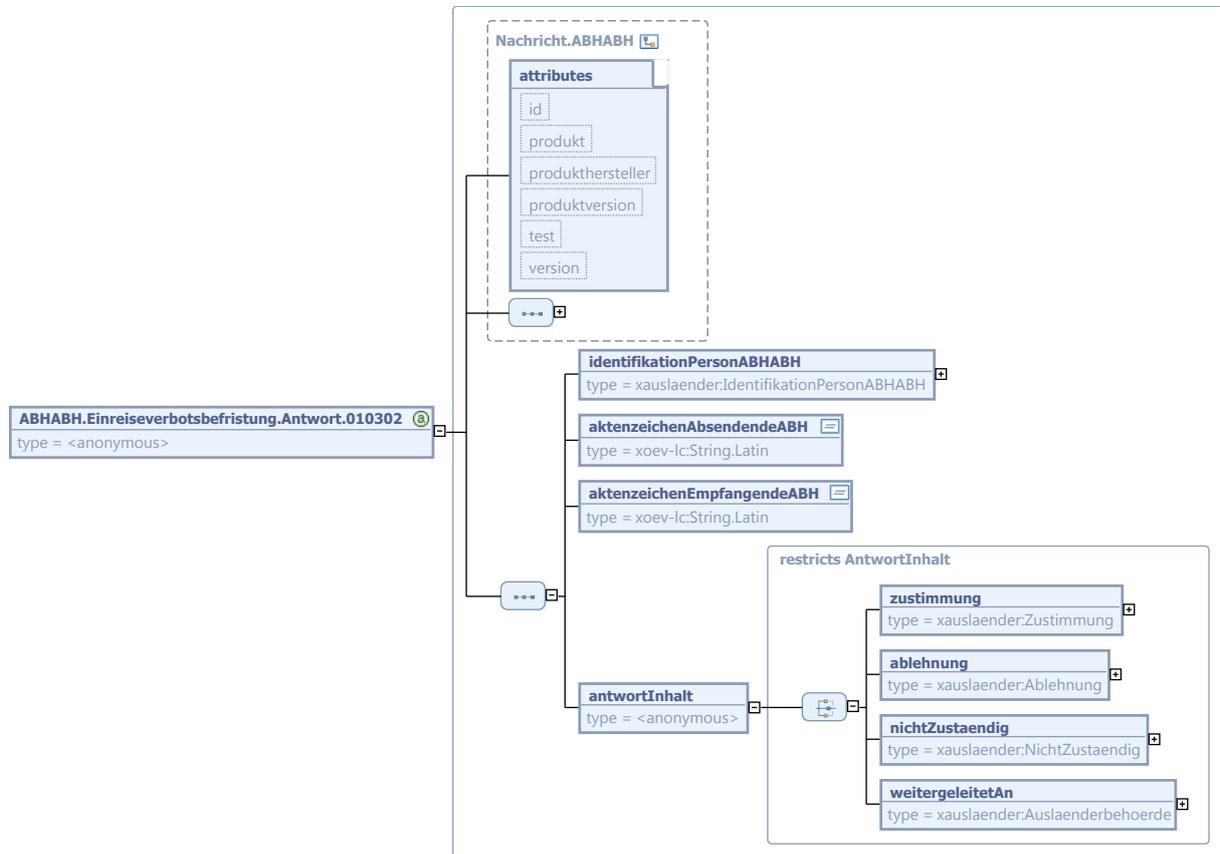
Sofern der Antragsteller keinen Grund angegeben hat, wird dies in diesem Element notiert.

### 5.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots

Nachricht: ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 5.19. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
aktenzeichenAbsendendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
aktenzeichenEmpfangendeABH	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
antwortInhalt		1		

### 5.7.3.1 aktenzeichenAbsendendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element teilt die absendende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

### 5.7.3.2 aktenzeichenEmpfangendeABH (`String.Latin`)

Mit diesem Element kann die absendende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen.

### 5.7.3.3 antwortInhalt

Diese Element beschreibt den Inhalt der Antwort auf eine Anfrage zur Einreiseverbotsbefristung.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `antwortInhalt` (siehe [Abschnitt 3.5.1 auf Seite 85](#)).

Kindelemente von <code>antwortInhalt</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zustimmung	<code>Zustimmung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.2</a>	86
ablehnung	<code>Ablehnung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.3</a>	87
nichtZustaendig	<code>NichtZustaendig</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.4</a>	87
weitergeleitetAn	<code>Auslaenderbehoerde</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *

#### 5.7.3.3.1 weitergeleitetAn (Auslaenderbehoerde)

Aus Sicht der antwortenden Behörde wird hiermit die (vermutlich) aktenführende Behörde mitgeteilt, an die die Anfrage zuständigkeitshalber weitergeleitet wurde.

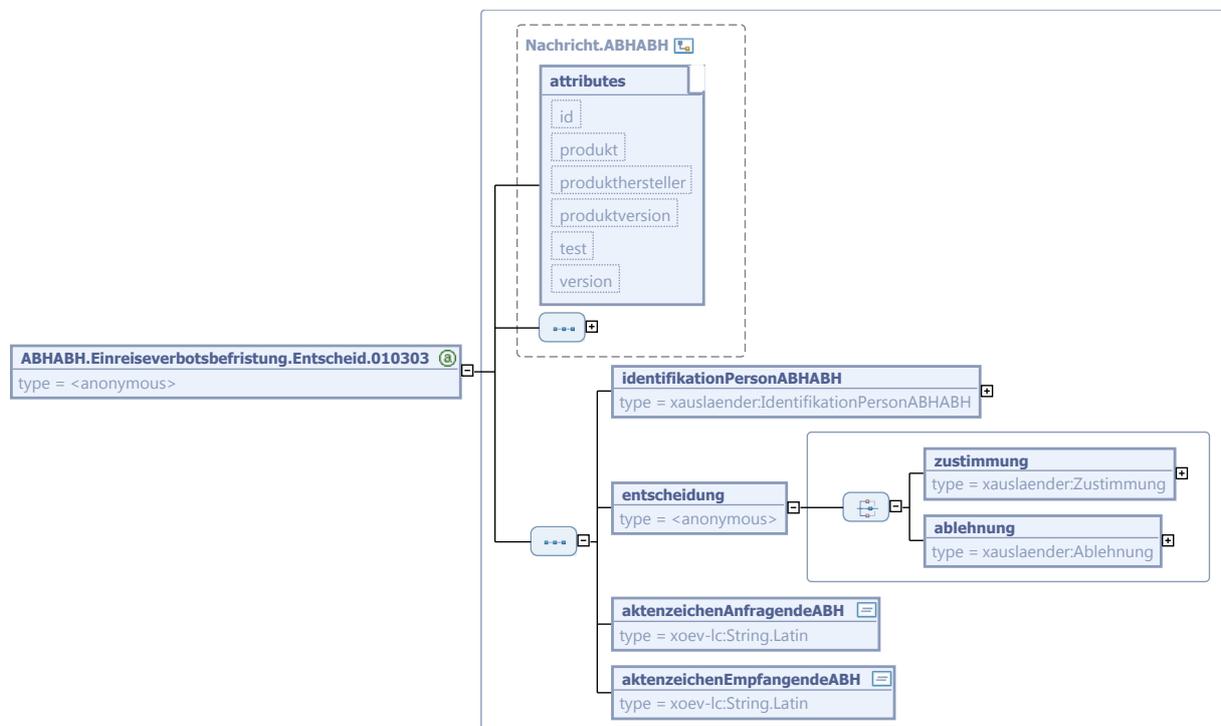
### 5.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303`

Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren.

Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.

**Abbildung 5.20. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>identifikationPersonABHABH</code>	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
<code>entscheidung</code>		1		
<code>aktenzeichenAnfragendeABH</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1 *</a>	
<code>aktenzeichenEmpfangendeABH</code>	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1 *</a>	

#### 5.7.4.1 `entscheidung`

Kindelemente von <code>entscheidung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>zustimmung</code>	<code>Zustimmung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.2</a>	86
<code>ablehnung</code>	<code>Ablehnung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.3</a>	87

#### 5.7.4.2 `aktenzeichenAnfragendeABH` (`String.Latin`)

Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

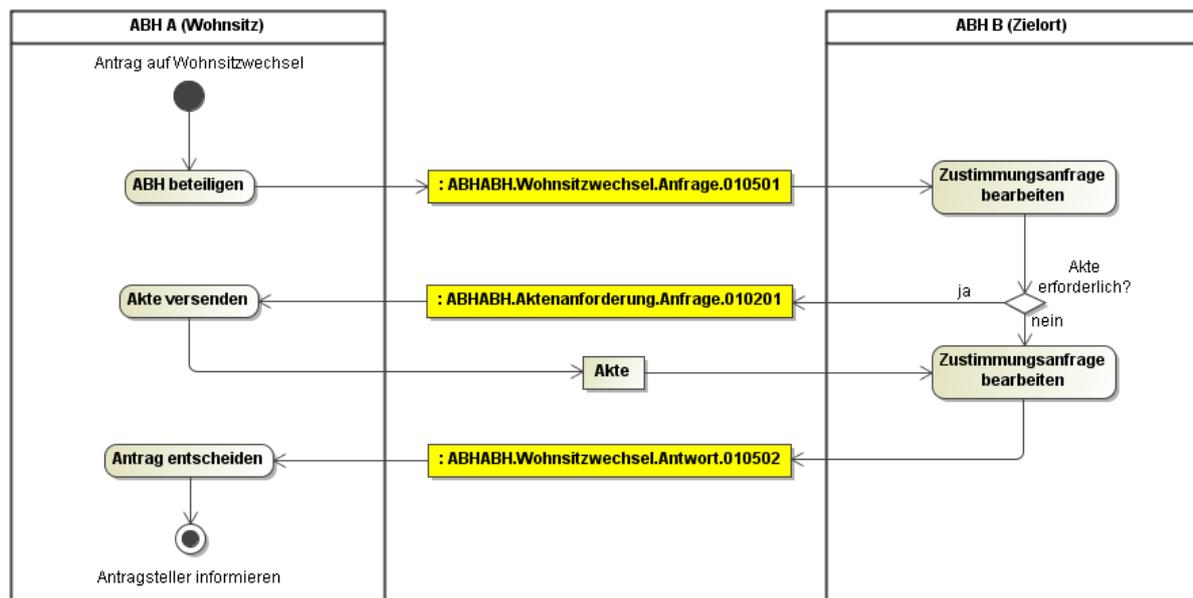
#### 5.7.4.3 `aktenzeichenEmpfangendeABH` (`String.Latin`)

Mit diesem Element teilt die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mit.

## 5.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines Ausländers entsteht, wenn dieser den ihm durch Auflage oder gesetzliche Bestimmung zugewiesenen Aufenthaltsbereich durch Wohnsitzverlagerung verlassen will und dabei aufgrund eines Zuständigkeitswechsels eine andere Ausländerbehörde zu beteiligen ist.

Abbildung 5.21. Das Aktivitätsdiagramm Wohnsitzwechsel



In diesem Fall wird durch den elektronischen Nachrichtenaustausch die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens erreicht.

Beispiele:

Ein Betroffener mit Duldung beschränkt auf den Freistaat Bayern will zum Zwecke der Aufnahme der familiären Lebensgemeinschaft nach Kiel umziehen. Die in Bayern zuständige ABH beteiligt die ABH Kiel.

Eine Asylbewerberin aus München möchte nach Breitengüßbach (Landkreis Bamberg) umziehen, weil sie dort eine Arbeitsstelle gefunden hat. Sie hat eine Aufenthaltsgestattung beschränkt auf das Stadtgebiet München. Die ABH München beteiligt die ABH beim Landratsamt Bamberg.

Kein Antrag auf Wohnsitzwechsel liegt vor, wenn ein Ausländer innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Ausländerbehörde umziehen möchte; Beispiel: Ein Asylbewerber mit Wohnsitzbeschränkung auf eine Gemeinschaftsunterkunft in München möchte aus familiären Gründen in eine andere Gemeinschaftsunterkunft in München umziehen.

Aus heutiger Sicht wird davon ausgegangen, dass mit der elektronischen Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel der überwiegende Teil der Anträge ohne Aktenversand entschieden werden kann. Wünscht die beteiligte Ausländerbehörde Akteneinsicht, kann sie die Akte mit der Nachricht **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201** anfordern.

### 5.8.1 Ablauf

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels wird die für den Zielort örtlich zuständige Ausländerbehörde beteiligt. Dazu wird die **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501** versandt.

Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese Anfrage antworten. Wenn sie örtlich nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Nur bei Zustimmung der aufnehmenden ABH kann dem Antrag auf Wohnsitzwechsel entsprochen werden.

Die Zustimmungsanfrage (zum Antrag auf Wohnsitzwechsel) kann folgende Angaben enthalten:

- Daten zum Aufenthaltsstatus inkl. Nebenbestimmungen
- Angestrebter Zeitpunkt des Wohnsitzwechsels
- Grund für den Antrag/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (des angestrebten Wohnortes)
- Lebensunterhalt nicht gesichert
- Ermittlungsverfahren anhängig
- Ausweisungsgründe vorhanden
- Verletzung der Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität gem. § 49 Abs. 2 AufenthG
- Akteneinsicht empfohlen

Die Antwort auf die Anfrage zum Antrag auf Wohnsitzwechsel

- Zustimmung/Ablehnung
- Begründung der Ablehnung

Alternativ: Nicht zuständig

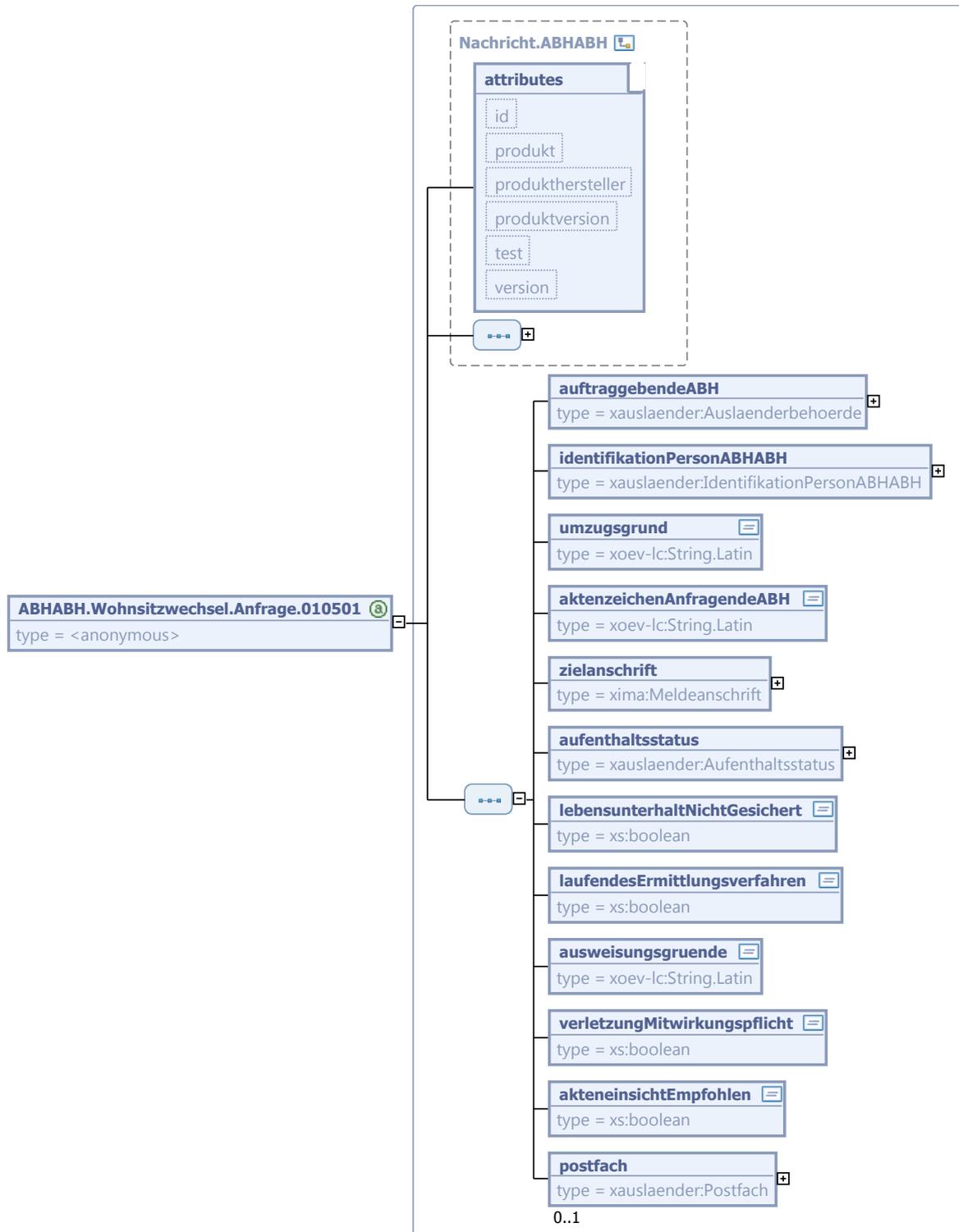
## 5.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

Nachricht: **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501**

Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt.

Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG

Abbildung 5.22. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.ABHABH** (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
auftraggebendeABH	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
identifikationPersonAB-HABH	IdentifikationPersonAB-HABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
umzugsgrund	String.Latin	1	<a href="#">H.1 *</a>	
aktenzeichenAnfragende-ABH	String.Latin	1	<a href="#">H.1 *</a>	
zielanschrift	Meldeanschrift	1	<a href="#">H.2 *</a>	
aufenthaltsstatus	Aufenthaltsstatus	1	<a href="#">Abschnitt 2.7.2</a>	36 *
lebensunterhaltNichtGesichert	xs:boolean	1		
laufendesErmittlungsverfahren	xs:boolean	1		
ausweisungsgruende	String.Latin	1	<a href="#">H.1 *</a>	
verletzungMitwirkungspflicht	xs:boolean	1		
akteneinsichtEmpfohlen	xs:boolean	1		
postfach	Postfach	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.11.2</a>	54

#### 5.8.2.1 auftraggebendeABH (Auslaenderbehoerde)

Hiermit wird die ABH bezeichnet, die ursprünglich ein Einvernehmen einholen wollte, um im Falle einer Weiterleitung der Anfrage darauf Bezug nehmen zu können.

#### 5.8.2.2 umzugsgrund (String.Latin)

Mit diesem Element wird der Grund für die Beantragung eines Wohnsitzwechsels übermittelt.

#### 5.8.2.3 aktenzeichenAnfragendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

#### 5.8.2.4 zielanschrift (Meldeanschrift)

Mit diesem Element wird die durch den Antragsteller angegebene künftige Anschrift am angestrebten Wohnort mitgeteilt, soweit diese vorhanden ist.

#### 5.8.2.5 aufenthaltsstatus (Aufenthaltsstatus)

Mit diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person übermittelt.

#### 5.8.2.6 lebensunterhaltNichtGesichert (xs:boolean)

Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob der Lebensunterhalt am Zielort lediglich durch Inanspruchnahme öffentlicher Mittel gesichert sein wird.

#### 5.8.2.7 laufendesErmittlungsverfahren (xs:boolean)

Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob gegen die antragstellende Person Ermittlungsverfahren laufen.

#### 5.8.2.8 ausweisungsgruende (String.Latin)

Mit diesem Element gibt die anfragende ABH ihre Erkenntnisse über relevante Ausweisungsgründe an.

### 5.8.2.9 verletzungMitwirkungspflicht (xs:boolean)

Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob die antragstellende Person ihre Mitwirkungspflichten verletzt hat (zum Beispiel bei der Passbeschaffung).

### 5.8.2.10 akteneinsichtEmpfohlen (xs:boolean)

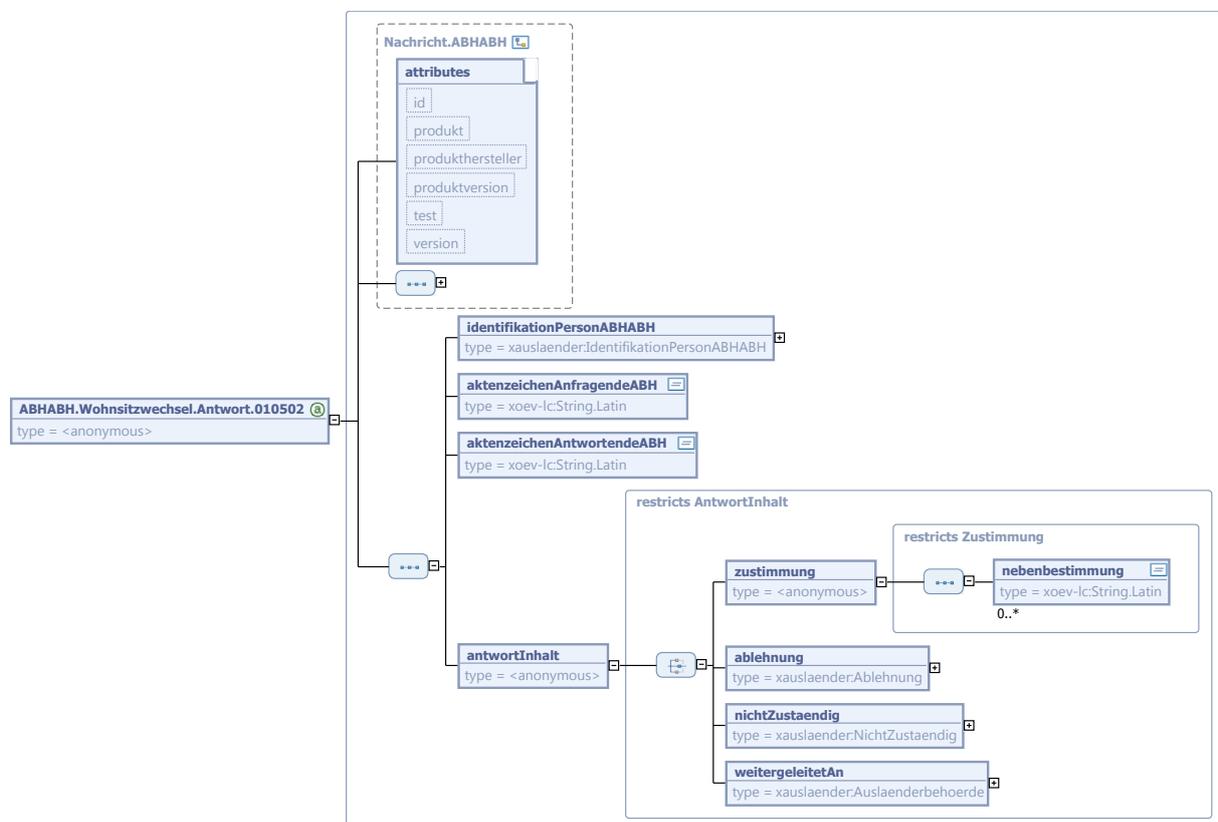
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH einen Hinweis darauf, dass die Einsichtnahme in die Akte zur Entscheidungsfindung aus ihrer Sicht zweckmäßig erscheint.

## 5.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

Nachricht: **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502**

Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

**Abbildung 5.23. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHABH` (siehe [Abschnitt 5.3.1 auf Seite 110](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	<a href="#">Abschnitt 5.3.3</a>	113
aktENZEICHENAnfragendeABH	String.Latin	1	H.1 *	

Kindelemente von ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aktenzeichenAntwortendeABH	String.Latin	1	H.1 *	
antwortInhalt		1		

#### 5.8.3.1 aktenzeichenAnfragendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.

#### 5.8.3.2 aktenzeichenAntwortendeABH (String.Latin)

Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.

#### 5.8.3.3 antwortInhalt

Mit diesem Element teilt die antwortende ABH das Ergebnis der Prüfung des Antrags mit. Dabei ist eine der folgende Angaben möglich:

- Ja: uneingeschränkte Zustimmung zur vorgelegten Anfrage.
- Ja mit Nebenbestimmungen: Zustimmung wird mit Nebenbestimmungen gewährt.
- Nein mit Begründung: Gründe für die fehlende Zustimmung zur Anfrage.
- Nicht zuständig: Es liegt keine Zuständigkeit vor.
- Abgabennachricht: Die Anfrage wurde weitergeleitet, da nach eigenem Kenntnisstand eine andere ABH zuständig ist. Die Antwort fungiert in diesem Fall als Abgabennachricht.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `antwortInhalt` (siehe [Abschnitt 3.5.1 auf Seite 85](#)).

Kindelemente von antwortInhalt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zustimmung		1		
ablehnung	Ablehnung	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.3</a>	87
nichtZustaendig	NichtZustaendig	1	<a href="#">Abschnitt 3.5.4</a>	87
weitergeleitetAn	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *

#### 5.8.3.3.1 weitergeleitetAn (Auslaenderbehoerde)

Aus Sicht der antwortenden Behörde wird hiermit die (vermutlich) aktenführende Behörde mitgeteilt, an die die Anfrage weitergeleitet worden ist.

## 5.9 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	CR-2013-084 CL ABHABH-Aktenanforderung-sonstige-Antwort	Codeliste Wert 03 gändert in „Akte nicht angelegt“
	CR-2012-047 Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH)	Es wurde die Nachricht <a href="#">Nachricht 010205</a> um den Datentyp <code>MBAuskunftssperre</code> erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2013-091 Codelisten erweitert	Kapitel 5.5 Erweiterung der Dokumentation zur Aktenanforderung und Erweiterung der Codelisten zu Anfrage und Antwort bei Aktenanforderung
	CR-2012-059 Nachricht 010201	Dokumentation erweitert - Nachricht soll auch für erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden.
	CR-2012-059 CL ABHABH-Aktenanforderung	Codeliste um den Wert 03 „Vorabinformationen ergänzen“ erweitert
	CR-2012-056 Ablaufbeschreibung zur Einreiseverbotsbefristung	Ergänzende Erläuterung im Kap. 5.7.1, 2. Absatz, Satz 1 hinzugefügt (Klammer)
1.4	CR-2011-032 Nachricht zum Entscheid einer Einreiseverbotsbefristung	Die entsprechende Nachricht (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303), welche die Rahmenbedingungen der Zustimmung enthält, wurde neu aufgenommen.
	CR-2011-037 Erweiterung Schlüsseltable „ABHABH-Aktenanforderung Antwort“ (siehe <a href="#">Abschnitt E.1.2 auf Seite 289</a> )	Die Schlüsseltable wird um den Wert „Akte nach Fristablauf vernichtet“ erweitert.
	CR-2011-035 Mitteilung der BAMF-Kennziffer (InGe) bei Umzug	Die Nachricht <b>ABHABH.Aktenanforderung.EATInformationen.010204</b> wurde ersetzt durch die <b>ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205</b> , die gegenüber der Ursprungsnachricht um das Element „bamfkennziffer“ erweitert wurde.
	CR-2012-044 Einheitliche Formatierung der elektronischen Akte	Gemäß der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 wurde auf die Versendung der elektronischen Akte auf weiteres verzichtet. Als Folge wurde in der vorliegenden Version die Möglichkeit zum Versenden einer elektronischen Akte entfernt.
	CR-02012-52 Weiterleitung bei allen Beteiligungsanfragen	Das Vorgehen zur Weiterleitung wurde, wie in der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 beschrieben, geändert. Generell wird nun auf das Feld <b>auftragsUUID</b> verzichtet. Im Gegenzug soll das Feld der <b>auslöserUUID</b> immer auf die auslösende Nachricht der ursprünglich anfragenden ABH verweisen und so die Zuordnung der Nachrichten in den Fachverfahren zu ermöglichen.
1.3.2	CR-2011-018 Weiterleitung der Wohnsitzanfrage	Bei den zwei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401) wurde entgegen der Planung nicht die Möglichkeit der Weiterleitung geschaffen, dies wurde mit dieser Version nachgeholt.
1.2.3	CR-2011-004 Fehler in der Zielanschrift	Für jedes Element der Zielanschrift gilt nun die Dokumentation des jeweiligen Anschriftenfeldes.
	CR-2011-007 UUID der Anfragenachricht in die Antwort aufnehmen	Für jede Nachricht ist es nun möglich mit einer UUID auf die auslösenden Nachricht zu verweisen. Außerdem ist es möglich bei einer Weiterleitung auf die Ursprüngliche Nachricht zu referenzieren.
	CR-2011-013 Aktenanforderung kann kein PDF	Möglichkeit zum PDF- bzw. xdomea-Versand wurde geschaffen.
	CR-2011-018 Weiterleitung der Wohnsitzanfrage	Bei allen drei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401, ABHABH.Wohnsitzwech-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		sel.Anfrage.010501) wurde die Möglichkeit geschaffen der Weiterleitung geschaffen.
	CR-2011-023 ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201 „nicht zuständig“	Der Code für eine fehlende Zuständigkeit wurde aufgenommen.
	ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch ohne Aktenanforderung versenden	Es wurde die Beschreibung dahingehend geändert, dass eine ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch ohne vorangegangene Aktenanforderung versendet werden kann.  Zur Klarstellung: Das bedeutet, die Nachricht wird unaufgefordert verschickt, wenn eAT-Informationen durch die BDr übermittelt werden nachdem eine Aktenanforderung bereits bearbeitet wurde.
1.2.2	Datenübermittlung in Zusammenhang mit dem eAT	Erweiterung des Kapitels, um den Anforderungen aus der Einführung des eAT gerecht zu werden.
1.2.1	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInnere (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Anpassung der Nachrichtenstruktur an OSCI-XMeld und XPersonenstand.
1.1	Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden	keine

# 6 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Eine wichtige Basis der Tätigkeit von Ausländerbehörden bilden im Regelfall die melderechtlichen Angaben, denn auf sie begründet sich die örtliche Zuständigkeit einer Ausländerbehörde. Auf der Grundlage von § 72 AufenthV informieren die Meldebehörden die zuständigen Ausländerbehörden über Zu- und Wegzüge sowie personenstandsrechtliche Änderungen bei Ausländern.

Im Gegenzug haben die Ausländerbehörden die Aufgabe, entsprechende Informationen an die Meldebehörden zu geben, wenn sie Grund zu der Annahme haben, dass das Melderegister nicht aktuell ist. Die Grundlage hierfür ist § 90 a AufenthG.

Schließlich ist vorgesehen, dass Melde- und Ausländerbehörden ihre Datenbestände jährlich abgleichen (§ 90 b AufenthG).

Weil diese drei Zusammenhänge des Nachrichtenaustausches eng miteinander verbunden sind, werden sie in diesem Kapitel gemeinsam behandelt.

## 6.1 Grundlage der Datenübermittlung

Eine rechtliche Grundlage für die verbindliche elektronische Kommunikation zwischen Ausländer- und Meldebehörden ist auf Bundesebene (mit Länderbeteiligung) erforderlich. Relevant sind:

- § 72 AufenthV für Nachrichten der Meldebehörden an die Ausländerbehörden und die
- §§ 90 a und b AufenthG für Nachrichten der Ausländerbehörden an die Meldebehörden und umgekehrt.

## 6.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Kapitels ist die Kommunikation zwischen Ausländer- und Meldebehörden im Bundesgebiet sehr heterogen. Während besonders in einigen großen Städten Fachverfahren eingesetzt werden, die Schnittstellen zwischen Melde- und Ausländerwesen haben und den elektronischen Austausch von Daten erlauben, gibt es eine große Zahl von Ausländerbehörden, die die Meldangaben per Post oder Fax erhalten. Diese müssen anschließend von den Ausländerbehörden manuell erfasst werden.

Durch Zeitverzögerung und Medienbruch, und mit den der manuellen Bearbeitung innewohnenden Fehlermöglichkeiten, weichen die Registerinhalte häufig voneinander ab. Dies aber wollte der Gesetzgeber mit den Regelungen der §§ 90 a und b AufenthG vermeiden.

Noch vor den wirtschaftlichen Zielen Effizienzsteigerung und Kostenersparnis ist das Hauptziel der elektronischen Nachrichtenübermittlung zwischen Ausländer- und Meldebehörden das Erreichen einer kontinuierlich gewährleisteten Deckungsgleichheit der Angaben zu Person und Wohnort in den jeweiligen Registern des Ausländer- und Meldewesens.

Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die Beurteilung der die Nachricht auslösenden Sachverhalte zu richten, um Mehrfachnachrichten und zusätzlichen Abstimmungsaufwand zu vermeiden. Z. B. kommt

es insbesondere bei Änderungen im Personenstand oder bei Geburten häufig vor, dass die Ausländerbehörde noch vor der Meldebehörde Kenntnis von dem Ereignis erhält. Eine Nachricht an die Meldebehörde wäre dennoch nicht sinnvoll, denn die Information des Meldewesens erfolgt in solchen Fällen direkt aus den Standesämtern.

## 6.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches

Bei der Gestaltung des Nachrichtenaustausches zwischen Melde- und Ausländerbehörden sollen folgende Grundsätze gelten:

### 6.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt

Diejenige Behörde, die zuständigkeithalber von einem Sachverhalt Kenntnis erhält, stellt die Benachrichtigung der weiteren Nutzer dieser Information auf einem definierten Weg sicher. Das Meldewesen stellt für zahlreiche Informationen einen Sammelpunkt dar und nimmt die Funktion des Verteilers wahr.

### 6.3.2 Kommunikation auf kürzestem Weg

Voraussichtlich wird es weiterhin so sein, dass Meldebehörden jeweils nur die ABH in ihrem eigenen örtlichen Zuständigkeitsbereich benachrichtigen.

Eine ABH spricht die Meldebehörde(n) an, die in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich liegen. Im konkreten Fall wird jeweils genau eine MB adressiert.

#### 6.3.2.1 Zuständigkeit

In der Regel leitet sich die Zuständigkeit einer ABH vom gewöhnlichen Aufenthalt (der Ort, an dem die Alleinige - oder Hauptwohnung ist) des Ausländers ab.

Sofern in Einzelfällen (z. B. bei Verbüßen einer Haftstrafe, längeren Klinikaufenthalten) Sonderregelungen zur Zuständigkeit getroffen sind, können die Mitarbeiter der aus Sicht der MB zuständigen ABH die tatsächlich zuständige ABH identifizieren und Nachrichten entsprechend weiterleiten.

#### 6.3.2.2 Auswahl der Betroffenen

Gem. § 71 AufenthV übermittelt die Meldebehörde Nachrichten über Ausländer an die Ausländerbehörde. Das bedeutet, nur wenn ein Betroffener nicht Deutscher im Sinne des Art. 116 GG ist, dürfen seine Daten an die Ausländerbehörde übermittelt werden.

Weiter ist bei der Auswahl zu berücksichtigen, dass der Ausländer mit seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde gemeldet ist.

#### 6.3.2.3 Strukturen

Eine Liste der Ausländerbehörden mit Anschriften und Behördenkennungen wird vom BVA gepflegt. Sie soll in Zukunft als Grundlage der DVDV-Einträge dienen.

Zu beachten ist, dass in den Bundesländern die Strukturen der Ausländerbehörden unterschiedlich sein können. Zum Beispiel im Saarland gibt es eine gemeinsame ABH, die aber drei Standorte unterhält.

#### 6.3.2.4 Szenario 1: Umzug des Ausländers von Köln nach München

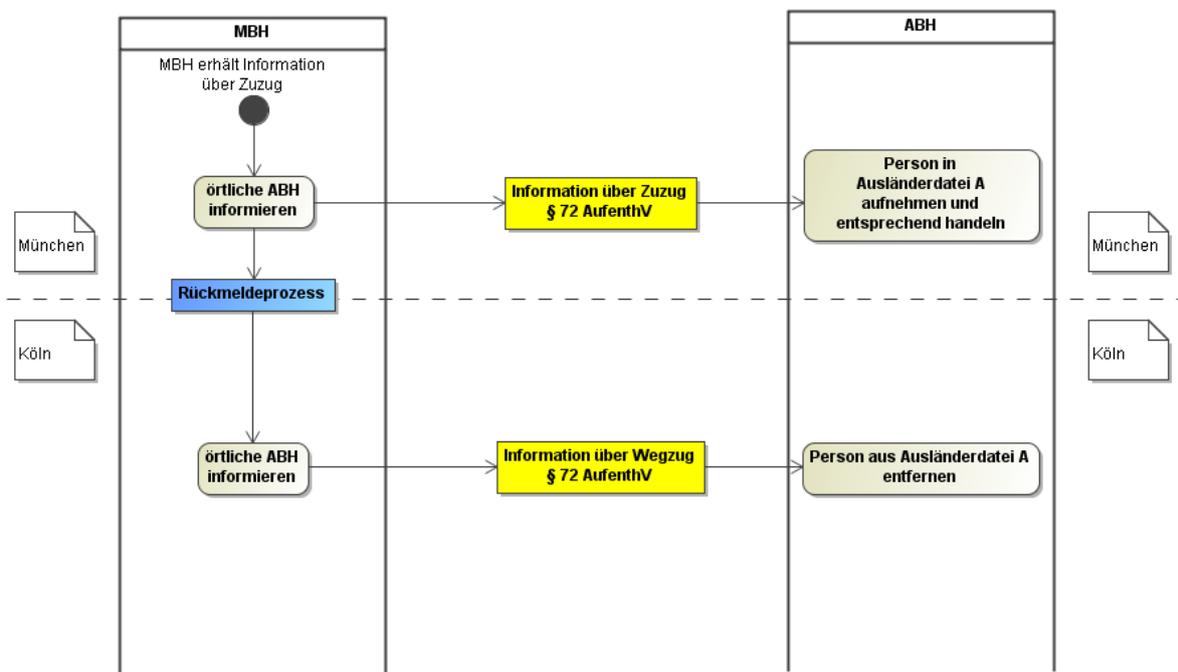
A zieht von Köln nach München und meldet sich dort ordnungsgemäß bei der MB an.

Prozesse (ohne Aussage zur Reihenfolge):

- MB München an ABH München: Anmeldung (Zuzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)

- ABH München an ABH Köln: Ausländerrechtlicher Vorgang (Aktenanforderung)
- MB München mit MB Köln: Melderechtlicher Vorgang (Rückmeldeprozess - Nachricht gem. § 3 1. BMeldDÜV)
- MB Köln an ABH Köln: Abmeldung (Wegzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)

**Abbildung 6.1. Beschreibung eines Zuzuges aus dem Inland**



#### 6.3.2.5 Szenario 2: Gerichtliche Feststellung des Alters

Das Alter von A wird aufgrund gerichtlicher Feststellung auf 26 Jahre festgelegt, die ABH München ändert das Geburtsdatum in ihrem Register entsprechend.

Nachrichten:

- ABH München an MB München: geändertes Geburtsdatum (Nachricht gem. § 90 a AufenthG)

#### 6.3.3 Grundsatz der Erstübermittlung

Der Erstübermittelnde erhält die Nachricht nicht erneut übertragen, wenn es zu einer Änderung beim Empfänger kommt. Wenn Änderungen in der *Ausländerdatei A* aufgrund einer Nachricht aus der Meldebehörde vorgenommen werden, soll keine Benachrichtigung der Meldebehörde über diese Änderung erfolgen.

Allgemein gesagt: Wenn Änderungen in einem Datenbestand aufgrund von (elektronischen, standardisierten) Nachrichten erfolgen, erhält deren Absender keine Nachricht über die Änderung.

#### 6.3.4 Umgang mit Namen

In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde wird im Element Identifikation.PersonMBABH die Angabe Name nach Pass verlangt, weil dieser Name bei der Ausländerbehörde das führende Merkmal ist.

Im Meldewesen ist der Name nach deutschem Recht das führende Merkmal. In den Meldebehörden wird die Namensangabe nicht als Name nach Pass gekennzeichnet, wenn kein zweiter Name bekannt ist. Der Name nach Pass kann daher unter Umständen nicht übermittelt werden.

**Lösung:** Liegt in der Meldebehörde keine Angabe eines Namens nach Pass vor, ist in dem Pflichtfeld `angabenNameNachPass` nur das Pflichtfeld `familiennamenachpass` zu erzeugen, welches **leer** zu übermitteln ist (siehe [Abbildung 6.2](#)). Das Feld `angabenNamenNachDeutschemRecht` ist mit der vorliegenden Namensangabe zu befüllen.

Ist das Pflichtfeld in der Nachricht der Meldebehörde leer, muss das Fachverfahren in der Ausländerbehörde bei der Identifikation der Person das Feld `angabenNamenNachDeutschemRecht` heranziehen.

**Folgen für die weitere Kommunikation:** Ist in Meldewesen und Ausländerwesen die gleiche Namensangabe als führendes Merkmal (Meldebehörde: Name nach deutschem Recht; Ausländerbehörde: Name nach Pass) gespeichert, kann davon ausgegangen werden, dass kein abweichender Name existiert, vorausgesetzt alle weiteren Identifikationsmerkmale stimmen überein. Nachrichten gem. § 90 a AufenthG unterbleiben in diesem Fall.

Weichen die in Melde- und Ausländerwesen als führend abgelegten Namensangaben voneinander ab und wird der Betroffene in der Ausländerbehörde eindeutig identifiziert, sind die Angaben aus der Meldebehörde in das Feld `angabenNamenNachDeutschemRecht` der Ausländerdatei A zu übernehmen.

Anschließend ist von der Ausländerbehörde eine Nachricht `ABHMB.AenderungName.020105` mit der Angabe des Namens nach Pass an die Meldebehörde zu übersenden, damit das dortige Register um die fehlende Angabe ergänzt wird.

### Abbildung 6.2. Umgang mit einem nicht vorhandenen Namen nach Pass

```
<IDENTIFIKATIONPERSON.MBABH>
  <angabenNamenNachPass>
    <familiennamenachpass></familiennamenachpass>
  </angabenNamenNachPass>
  <angabenNamenNachDeutschemRecht>
    <vorname><name>Emek</name></vorname>
    <familiennamenachdeutschrecht><name>Yildirim</name></familiennamenachdeutschrecht>
  </angabenNamenNachDeutschemRecht>
  <geburt>
```

### 6.3.5 Überleitung der Ausweisart

Bei der Übermittlung der Ausweisart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden (Schlüssel 01-04 und 09-11 werden nicht übertragen, da diese keine Ausländer betreffen):

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
01	Deutscher Reisepass	entfällt
02	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
03	Deutscher Kinderreisepass	entfällt

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
04	Deutscher amtlicher Pass (Dienstpass, Diplomatenpass, vorläufiger Dienstpass, vorläufiger Diplomatenpass)	entfällt
05	Reiseausweis für Ausländer und Reiseausweis für Flüchtlinge, ausgestellt von deutschen Behörden	03
06	Sonstige von deutschen Behörden ausgestellte Pass-, Passersatzpapiere oder Ausweis-, Ausweisersatzpapiere (ohne Grenzgängerkarte, Passierschein, Landgangausweis)	03
07	Pass oder Passersatz, der nicht von deutschen Behörden ausgestellt worden ist (Schlüssel umfasst auch alle Ausweisarten und aml. Personalausweise)	01
08	Reiseausweis für Staatenlose, ausgestellt von deutschen Behörden	03
09	Personalausweis	entfällt
10	vorläufiger Personalausweis	entfällt
11	Deutscher vorläufiger Reisepass	entfällt
12	Identitätsausweise und amtlicher Personalausweis, ausgestellt von einem anderen EU-Staat auf einen EU-Bürger	02
13	Standardreisedokumente für die Rückführung, ausgestellt von deutschen Behörden oder von Behörden anderer EU-Staaten	03

### 6.3.6 Überleitung Vertretungsart

Bei der Übermittlung der Vertretungsart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden.

Im Falle eines juristischen Person als Vertreter ist das Element Vertretungsart **nicht** zu übermitteln. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen juristischen Vertreter zu befüllen.

Da für den Schlüssel 3 aus XMeld keine eindeutige Überleitung möglich ist (möglich sind die Schlüssel 3,4 und 5 aus XAusländer), ist ebenso das Element Vertretungsart **nicht** zu übermitteln. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen gesetzlichen Vertreter zu befüllen. In diesen Fällen muss die Ausländerbehörde die genaue Art der Vertretung selbst ermitteln.

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
1	Vater	2
2	Mutter	2
3	anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)	entfällt
4	anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)	entfällt
5	Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (siehe § 309 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) in der jeweils gültigen Fassung)	4

## 6.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG

Mit dem Abgleich der Datenbestände zwischen Ausländer- und Meldebehörden gemäß § 90 b AufenthG werden hinsichtlich der Anzahl gemeldeter Personen und deren Kopfdaten (§ 90 a Abs. 2 AufenthG)

harmonisierte Register geschaffen. Damit ist ein reibungsarmer Datenaustausch mit einer hohen Identifikationsquote möglich.

Die in § 90 b AufenthG geforderte gegenseitige Übermittlung der Datenbestände von Ausländer- und Meldebehörden soll unter Beachtung folgender Grundsätze erfolgen:

- **Datensparsamkeit**  
Eine gleichzeitige vollständige Übermittlung der Datenbestände ist für die Erreichung des Gesetzesziels nicht erforderlich.
- **Minimierung des Datenverkehrs**  
Es sollten nur so viele Nachrichten versandt werden, wie für die Erreichung des Gesetzesziels erforderlich sind.
- **Reduzierung von Verwaltungsaufwand**  
Wenn in zwei Verwaltungsbereichen parallel die gleichen Datenbestände abgeglichen werden, werden auch die gleichen Abweichungen gefunden. Das dient nicht der Erreichung des Gesetzesziels.
- **Vermeidung von „Ping-Pong-Nachrichten“**
- **Vermeidung von redundanten Nachrichten**  
Wenn komplette Abzüge beider Register übermittelt werden, wird der größte Teil der Daten redundant sein.
- **Stichtagsbezogenheit**  
Es werden die Registerinhalte zu einem bestimmten Stichtag betrachtet.

#### 6.4.1 Ablauf des Datenabgleichs

Melde- und Ausländerbehörde im gleichen Zuständigkeitsbereich vereinbaren einen Stichtag für den Datenabgleich.

##### **Erster Schritt**

Zum Stichtag sendet die Meldebehörde die Daten gem. § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG der bei ihr gemeldeten Ausländer an die örtlich zuständige Ausländerbehörde.

##### **Zweiter Schritt**

In der Ausländerbehörde werden die identischen Datenbestände von denen mit Abweichungen separiert. Aus heutiger Sicht sind folgende Abweichungen denkbar:

- Abweichende Inhalte in einzelnen Feldern
- Datensätze wurden übermittelt, die kein Pendant in der Ausländerdatei A haben
  - aber ein Pendant in der Ausländerdatei B
  - oder völlig unbekannt sind.
- In der Ausländerbehörde liegt ein Datensatz vor, zu dem kein Datensatz aus der Meldebehörde übermittelt wurde.

Die Abweichungen werden entweder in den Beständen der Ausländerbehörde korrigiert und ggf. das AZR aktualisiert oder der Meldebehörde mit einer Nachricht gem. § 90 a AufenthG übermittelt, damit diese melderechtliche Schritte einleiten kann.

##### **Dritter Schritt**

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Daten aus den Meldebehörden in der Ausländerbehörde vernichtet.

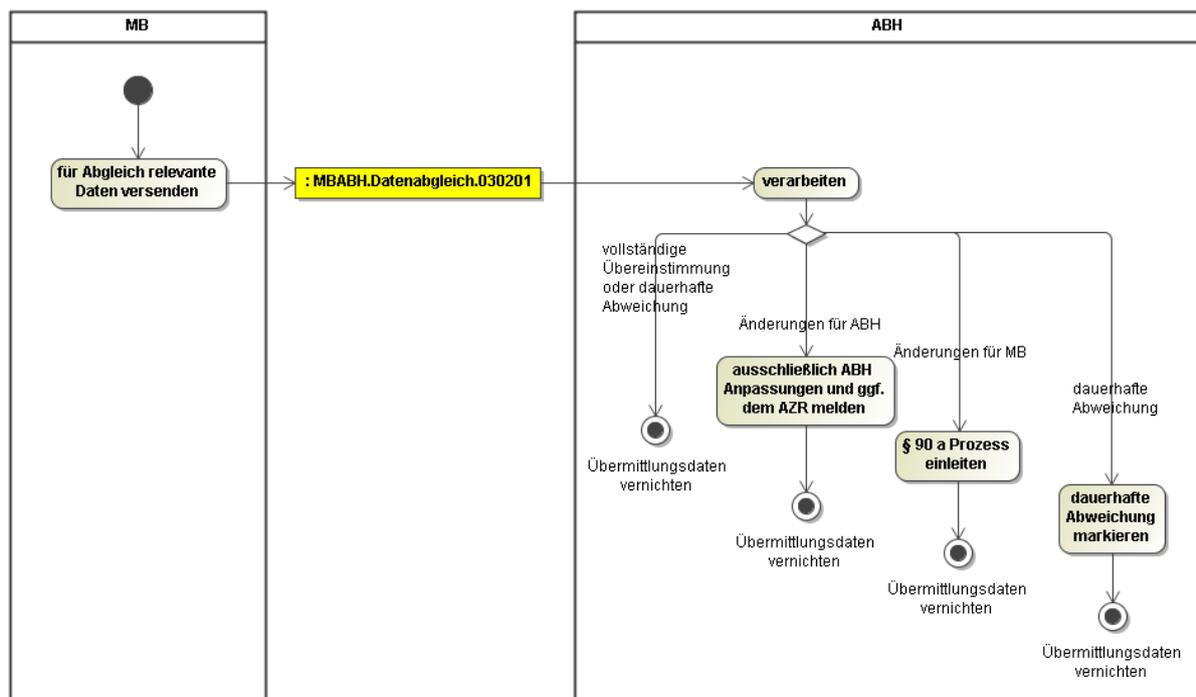
### 6.4.1.1 Anmerkungen zum Umgang mit der Paketierung

Gemäß dem Empfehlungspapier „*Empfehlungen und Hinweise für den Nachrichtenaustausch zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden*“ vom 10.07.2012 soll die Organisation des Datenabgleichs bilateral zwischen den einzelnen Behörden abgestimmt werden.

Da XAusländer derzeit keine spezielle Funktion zur Paketierung beschreibt, muss das Aufteilen des Datenabgleichs bilateral abgestimmt werden. Die maximale Größe der einzelnen Nachrichten wird durch das individuelle technische Umfeld bestimmt. Es wird dringend empfohlen den Datenabgleich in mehrere Nachrichten aufzuteilen. Aus Erfahrungen von XMeld, sowie Nachfragen an die Betreiber der Clearingstellen, kann empfohlen werden nicht mehr als 3000 Datensätze pro Nachricht zu verschicken und die Größe von 2MB nicht zu überschreiten.

Unabhängig von der Aufteilung des Datenabgleiches gilt weiterhin, dass die verschickte Nachricht eine gültige XML-Struktur einer XAusländer-Nachricht beibehalten **muss**. Ungültige Nachrichten können nicht verarbeitet werden.

**Abbildung 6.3. Datenabgleich nach § 90 b AufenthG**



### 6.4.2 Übermittelte Inhalte

Grundlage der Übermittlung sind die Angaben in § 90 a Abs. 2 AufenthG. Zur Ausgestaltung wird der DSMeld herangezogen.

Sofern vorhanden, werden sowohl der Name nach deutschem Recht als auch der Name nach Pass übermittelt, um die Identifikation zu erleichtern.

### 6.4.3 Umgang mit Abweichungen

Aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen oder Rechtsanwendungen in Melde- und Ausländerwesen kann es zu dauerhaften Abweichungen in Melderegister und Ausländerdatei kommen.

Bleiben solche Abweichungen bestehen, müssen sie bei jedem Abgleich wieder untersucht werden. Insbesondere bei länger bestehenden bzw. wiederkehrenden Abweichungen wird so unnötig Arbeitskraft in unproduktiven Prozessen gebunden, ohne das Ziel der Registeridentität erreichen zu können.

In diesem Abschnitt sind unterschiedliche Aspekte und das Umgehen damit beschrieben.

#### 6.4.3.1 Abweichende Angaben zum Geburtsdatum

Es kommt vor, dass für eine Person abweichende Geburtsdaten in Melde- und Ausländerwesen notiert werden, denn beide Verwaltungsbereiche stützen sich auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen. Im Meldewesen werden teilweise Angaben aus ausländischen Unterlagen (z. B. türkische Urteile zur Änderung des Geburtsdatums) nicht anerkannt, die im Ausländerwesen anerkannt werden müssen.

Um die Personenidentität dennoch feststellen zu können, ist im Ausländerwesen neben dem Geburtsdatum lt. Meldewesen bei Bedarf noch ein Geburtsdatum lt. ausländischen Angaben abzulegen und zu nutzen.

#### 6.4.3.2 Schulbesuch im Ausland

Hält sich ein Kind zum Schulbesuch im Ausland auf und kommt es auch nur selten zurück in den elterlichen Haushalt, bleibt aus melderechter Sicht dennoch der Hauptwohnsitz bestehen (besonderer Schutz der Familie).

Aus ausländerrechtlicher Sicht gelten folgende Faktoren für die Beendigung des Aufenthaltes:

- Schulbesuch im Ausland widerspricht dem Integrationsgedanken.
- Die Abwesenheit dauert länger als sechs Monate. Eine längere Frist für das Erlöschen des Aufenthaltstitels kann vom Ausländer beantragt werden.
- Kind kommt in der Regel nicht zu Besuch nach Deutschland, sondern die Eltern fahren in das gemeinsame Heimatland.

Sofern die Ausländerbehörde Kenntnis davon hat, dass sich ein Kind in der Zwischenzeit nicht im Bundesgebiet aufgehalten hat, erstellt sie anlässlich des Datenabgleichs eine entsprechende Meldung gem. § 90 a AufenthG an die Meldebehörde.

Ist aus melderechter Sicht das Kind nicht abzumelden, bleibt eine Abweichung zwischen Melderegister und Ausländerdatei A bestehen.

## 6.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden

In diesem Abschnitt werden die melderechtlich relevanten Nachrichten beschrieben, die von Ausländerbehörden an Meldebehörden verschickt werden.

### 6.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG

Die Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG sind eine Teilmenge der Anlässe aus § 72 Abs. 1 AufenthV:

- Anmeldung
- Abmeldung
- Ummeldung
- Änderung des Familienstands
- Namensänderung

- Änderung der Staatsangehörigkeit
- Geburt
- Änderung des Geschlechtes
- Tod

Sofern bei einem Nachrichten Anlass bereits eine Benachrichtigung der Meldebehörde durch eine andere Behörde gewährleistet ist, wird keine Nachricht im Rahmen von XAusländer vorgesehen. Dies ist z. B. bei Geburten im Inland der Fall, denn hier benachrichtigt das Standesamt die Meldebehörde.

#### 6.5.1.1 Anmeldung

In der Regel werden Ausländerbehörden tätig, nachdem ein meldepflichtiger Ausländer sich angemeldet hat. Dann liegen im Melderegister diejenigen Informationen vor, die auch in die Ausländerdatei A übernommen werden. Eine Nachricht an die Meldebehörde ist daher nicht erforderlich.

Nur wenn ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig wird (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) und die Ausländerbehörde als Erste Kenntnis von seinem gewöhnlichen Aufenthalt hat, ist es erforderlich, die Meldebehörde über den Zuzug zu informieren.

#### 6.5.1.2 Abmeldung

Hier wird zwischen dauerhafter Ausreise und Wegzug (im Bundesgebiet, nach Unbekannt) unterschieden:

##### 6.5.1.2.1 Wegzug

In der Regel wird bei einem Wohnortwechsel im Bundesgebiet die Wegzugsmeldebehörde durch die neu zuständige Meldebehörde im Rahmen des Rückmeldeprozesses informiert. Zwischen beiden findet dabei ein Datenabgleich statt. Eine XAusländer-Nachricht kann daher entfallen.

Meldet sich die weggezogene Person nicht neu an und die bisher örtlich zuständige Ausländerbehörde erhält davon Kenntnis (z. B. weil Post nicht zugestellt werden kann oder die Aufenthaltserlaubnis abläuft und die Person nicht zur Verlängerung kommt), löst sie manuell eine entsprechende XAusländer-Nachricht an ihre örtlich zuständige Meldebehörde aus.

##### 6.5.1.2.2 Dauerhafte Ausreise

Die Ausländerbehörde informiert die Meldebehörde, sobald sie Kenntnis davon erlangt, dass ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Bei Eingabe des Abschiebungsdatums oder der nachgewiesenen freiwilligen Ausreise ist eine entsprechende Nachricht zu erzeugen.

Der Aufenthaltstitel erlischt bei einer Ausreise aus einem seiner Natur nach nicht nur vorübergehenden Grund oder einem Auslandsaufenthalt von mehr als sechs Monaten Dauer ( § 51 Abs. 1 Nr. 6 oder 7 AufenthV). Bei Erfassung dieses Tatbestandes entscheidet die Sachbearbeitung, ob eine Nachricht an die Meldebehörde erzeugt werden soll. Dies ist wichtig, weil in etwa der Hälfte der Fälle das Erlöschen des Aufenthaltstitels durch auf Dauer angelegte Ausreise (mehr als 6 Monate) erst im Nachhinein (nach der Wiedereinreise) festgestellt wird und dann eine Information der Meldebehörde nicht mehr sinnvoll ist.

##### 6.5.1.2.3 Unterschiedliche Auffassung zur „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise

In Melde- und Ausländerrecht bestehen unterschiedliche Vorstellungen von der Auslösung einer Abmeldung. Diese basieren auf unterschiedlichen Definitionen von „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise in beiden Bereichen (z. B. Kinder, die zum Schulbesuch im Ausland weilen, Ableistung der Wehrpflicht, Arbeitsaufenthalt).

Meldebehörde: Wohnung ist nicht angegeben, daher kann die betroffene Person nicht abgemeldet werden. Ausländerbehörde: Erlöschenstatbestand nach § 51 Abs. 1 Nr. 6 + 7 AufenthG ist eingetreten (nicht nur vorübergehende Ausreise, Ausreise für länger als sechs Monate).

Die Registerübereinstimmung kann in diesen Fällen nicht hergestellt werden, wenn die unterschiedlichen Sichten aufrecht erhalten werden.

**Da eine Rechtsharmonisierung nicht zu erwarten ist, wird eine gesonderte interne Kennzeichnung vorgeschlagen, solange dauerhafte Abweichungen zwischen Melde- und Ausländerdaten bestehen.**

#### 6.5.1.3 Ummeldung

In der Regel wird die Ausländerbehörde über die Ummeldung (Änderung der Haupt- oder alleinigen Wohnung innerhalb der Zuständigkeit einer Meldebehörde) eines Ausländers durch die zuständige Meldebehörde informiert.

Erlangt die Ausländerbehörde ausnahmsweise auf andere Weise Kenntnis über den Umzug des Ausländers innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Meldebehörde, wird sie die Meldebehörde informieren.

#### 6.5.1.4 Änderung des Familienstands

Sofern der Ausländer in der Ausländerbehörde eine deutsche Urkunde / ein deutsches Urteil / einen deutschen Beschluss zur Familienstandsänderung vorlegt, ist keine Nachricht an die zuständige Meldebehörde auszulösen. Die Benachrichtigung erfolgt in diesen Fällen durch die direkt beteiligten Behörden / Gerichte.

Ist das vorgelegte Dokument ausländischen Ursprungs, wird die Meldebehörde benachrichtigt, sobald die Prüfung des Sachverhaltes abgeschlossen ist. Die Benachrichtigung kann erfolgen, sobald in der Ausländerdatei A der Familienstand verändert wird.

#### 6.5.1.5 Namensänderung

Legt ein Ausländer in der Ausländerbehörde einen Pass mit verändertem Namen vor, so teilt die Ausländerbehörde die Änderung des Namens der Meldebehörde automatisch mit.

Änderungen des Namens nach deutschem Recht teilt die Ausländerbehörde der Meldebehörde nicht mit, weil die Benachrichtigung direkt vom Standesamt erfolgt.

#### 6.5.1.6 Änderung der Staatsangehörigkeit

Legt der Ausländer erstmalig in der Ausländerbehörde einen Nachweis über den Besitz einer (weiteren/anderen) Staatsangehörigkeit (z. B. Pass) vor, so teilt die Ausländerbehörde die veränderte oder zusätzliche Staatsangehörigkeit automatisch der Meldebehörde mit.

#### 6.5.1.7 Änderung des Geburtsdatums oder -ortes

Legt ein Ausländer in der Ausländerbehörde einen Pass mit veränderten Angaben zur Geburt vor, so teilt die Ausländerbehörde diese Änderungen der Meldebehörde automatisch mit.

#### 6.5.1.8 Änderung des Geschlechtes

Wenn die Änderung des Geschlechtes durch die Entscheidung einer deutschen Behörde anerkannt wurde, informiert diese die zuständige Meldebehörde. Eine Nachricht der Ausländerbehörde entfällt daher.

Legt ein Ausländer in der Ausländerbehörde einen Pass mit verändertem Geschlecht vor, so teilt die Ausländerbehörde diese Änderung der Meldebehörde automatisch mit.

Eine Information der Meldebehörde erfolgt nicht, wenn das Geschlecht geändert wurde und kein behördliches Dokument darüber vorliegt. In diesem Fall fehlt der Meldebehörde die Grundlage für eine Änderung der Personalien.

#### 6.5.1.9 Tod

Wird in der Ausländerbehörde aufgrund von Angaben Dritter ein Todesfall in der Ausländerdatei A eingetragen und ist noch keine Meldung nach § 72 AufenthV von der Meldebehörde eingegangen, muss die Ausländerbehörde davon ausgehen, dass die Meldebehörde noch nicht von Dritten über den Todesfall unterrichtet wurde. Um sicherzustellen, dass der Sachverhalt der Meldebehörde baldmöglichst zur Kenntnis gelangt, wird in diesem Fall eine automatisierte Nachricht erzeugt. Dabei wird in Kauf genommen, dass es zu Doppelmeldungen von unterschiedlichen Verwaltungsbereichen (Ausländerbehörde, Standesamt, Nachlassgericht) an die Meldebehörde kommen kann.

#### 6.5.1.10 Erkenntnis über Abweichungen im Melderegisterinhalt

Erkennt die Ausländerbehörde im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten in den Melderegisterinhalten, so teilt sie der Meldebehörde den korrekten Inhalt ihrer Ausländerdatei A unter Verwendung der jeweiligen Nachricht mit.

Wird erkannt, dass zu einer Person mehrere Datensätze vorhanden sind, löst sie eine bilaterale Klärung aus.

#### 6.5.1.11 Keine Nachricht an die Meldebehörde

In folgenden Fällen wird von der Ausländerbehörde keine Nachricht an die Meldebehörde versendet.

##### 6.5.1.11.1 Statuswechsel der Wohnung

Von der Änderung der Hauptwohnung eines Ausländers erfährt die Ausländerbehörde selbst über die Meldebehörde. Eine entsprechende Nachricht an die Meldebehörde erübrigt sich daher.

Die Meldebehörde stellt in eigener Zuständigkeit den Status einer Wohnung als Haupt- oder Nebenwohnung fest.

##### 6.5.1.11.2 Geburt

Da die Geburt im Bundesgebiet durch das Standesamt beurkundet wird und von dort eine entsprechende Nachricht an die Meldebehörde gesandt wird, entfällt die Notwendigkeit einer Nachricht seitens der Ausländerbehörde an die Meldebehörde.

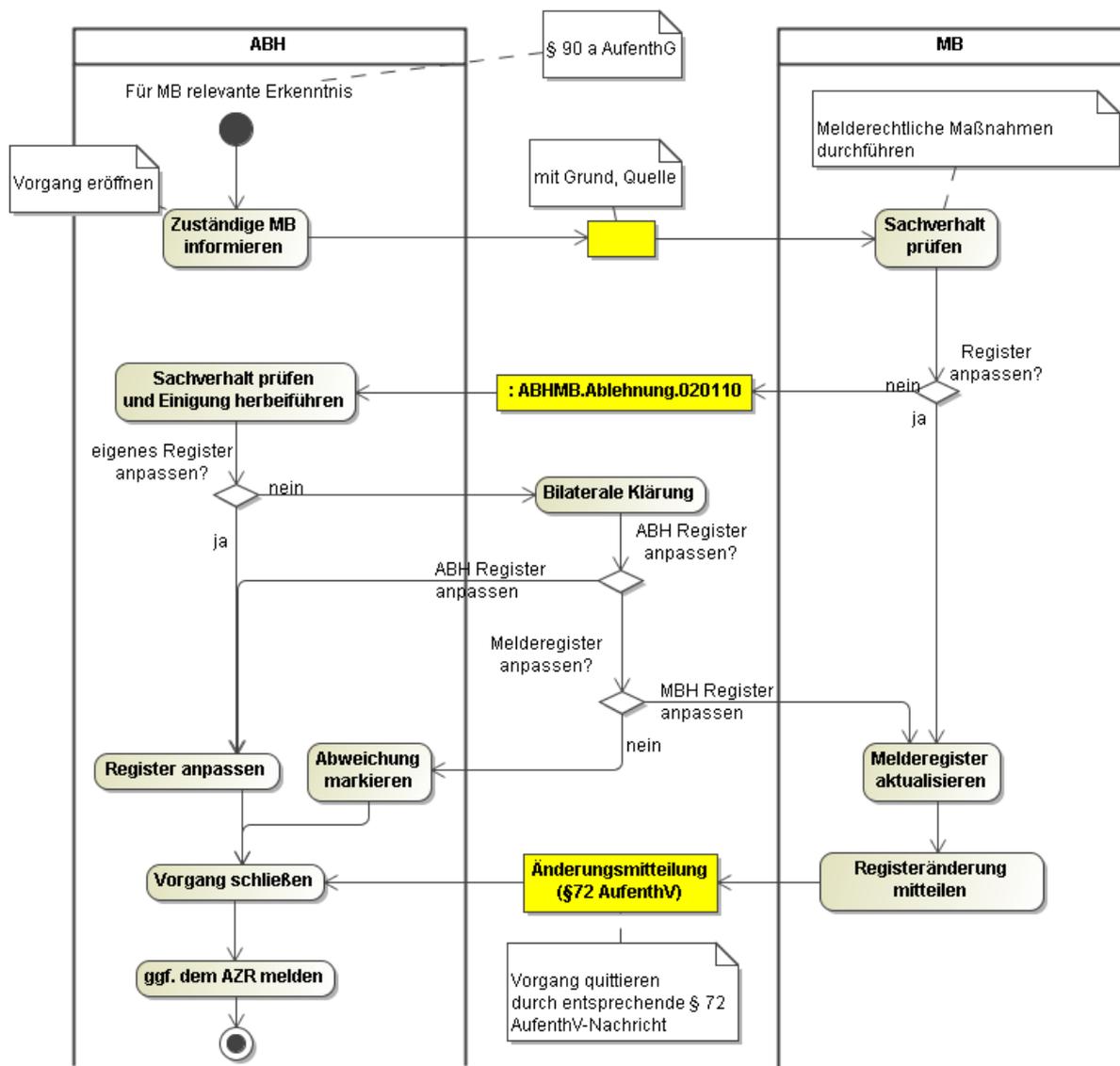
Geburten im Ausland werden von der Ausländerbehörde nicht als Geburt sondern ggf. als Zuzug (Anmeldung siehe [Abschnitt 6.5.1.1 auf Seite 155](#)) verarbeitet.

### 6.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 90 a AufenthG.

## 6.5.2.1 Übermittlung von Sachverhalten

Abbildung 6.4. Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG



Das oben dargestellte *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 90 a AufenthG.

Hat eine Ausländerbehörde Anhaltspunkte dafür, dass die im Melderegister zu meldepflichtigen Ausländern gemeldeten Daten unrichtig oder unvollständig sind, hat sie gemäß § 90a AufenthG die zuständigen Meldebehörden darüber zu informieren.

Nach Eingang der Information(en) wird der Sachverhalt von der Meldebehörde geprüft.

Die Prüfung des Sachverhaltes erfolgt in Abhängigkeit vom Nachrichteninhalte. In diesem Prozess werden die Voraussetzungen für die melderechtlich korrekte Anpassung des Melderegisters geschaffen.

Die Aktivitäten der Meldebehörde nach Eingang der Nachricht werden nicht im Einzelnen betrachtet, weil sie für den Nachrichtenaustausch zwischen ABH und MB nicht bedeutsam sind.

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde mit der Information der Ausländerbehörde, wird das Melderegister aktualisiert und die Ausländerbehörde mittels Veränderungsmitteilung der Meldebehörde gemäß § 72 AufenthV benachrichtigt. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde nicht mit den Erkenntnissen der Ausländerbehörde, wird dies der Ausländerbehörde unter Angabe des Grundes mitgeteilt. Die Ausländerbehörde prüft anschließend ihrerseits den Sachverhalt (erneut) und führt - ggfs. unter Beteiligung der gemeinsamen Aufsichtsbehörde - eine Einigung herbei. Führt die Einigung dazu, dass das Melderegister zu ändern ist, wird dieses aktualisiert und mit einer entsprechenden Nachricht gem. § 72 AufenthV mitgeteilt, damit der Vorgang technisch geschlossen werden kann. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Führt die Einigung dazu, dass die Daten der Ausländerbehörde denen des Melderegisters anzupassen sind, werden die Registerdaten der Ausländerbehörde geändert. Danach kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Kommt es aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zu keiner Einigung, bleiben die unterschiedlichen Datenbestände bestehen.

Analog zum Vorgehen in OSCI-XMeld erhält die Ausländerbehörde die Möglichkeit, eine Erinnerung an die Meldebehörde zu schicken, wenn sie keine Reaktion erhält. Dazu wird die Ursprungsnachricht mit einem Erinnerungsstatus versandt.

#### 6.5.2.2 Übermittlung von Nachweisdaten

In den Nachrichten werden neben dem änderungsbedürftigen Registerinhalt Grund und Quelle für den Änderungsbedarf übermittelt.

Gem. § 4 a Abs. 1 und 2 MRRG muss die Meldebehörde eigene Nachforschungen anstellen und änderungsbedürftige Registerinhalte anpassen. Durch die Angabe des Nachweises für die Registeränderung wird dessen physische Übermittlung unnötig. **Eigene Nachforschungen der Meldebehörde sind damit im Regelfall nicht mehr erforderlich.**

#### 6.5.2.3 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde relevant sind.

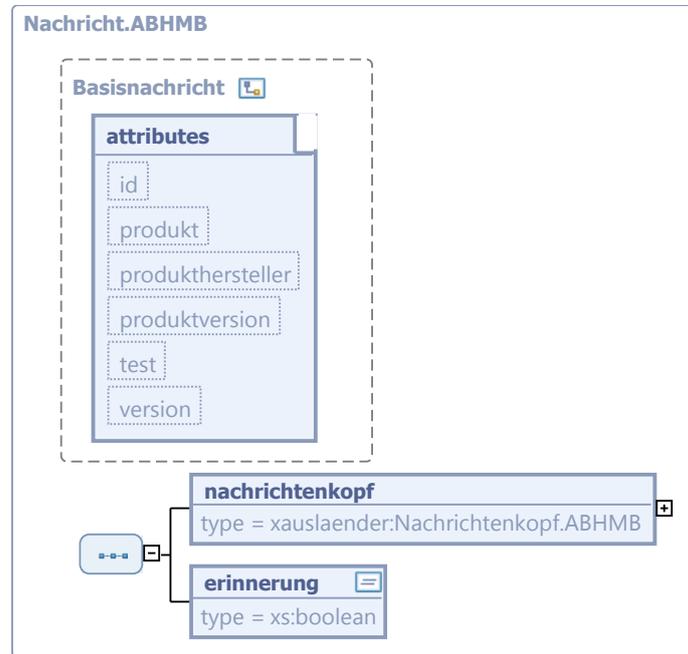
##### 6.5.2.3.1 Nachricht.ABHMB

Typ: **Nachricht.ABHMB**

Bei jeder Mitteilung zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender, Empfänger, Erstellungszeitpunkt und Typ der Nachricht.
- Weitere Angaben aus dem allgemeinen Element **Basisnachricht**

Abbildung 6.5. Nachricht.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 3.1 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von Nachricht.ABHMB				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.2</a>	<a href="#">160</a>
erinnerung	xs:boolean	1		

#### 6.5.2.3.1.1 erinnerung (xs:boolean)

Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob es sich bei dieser Nachricht um eine Erinnerung handelt.

#### 6.5.2.3.1.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

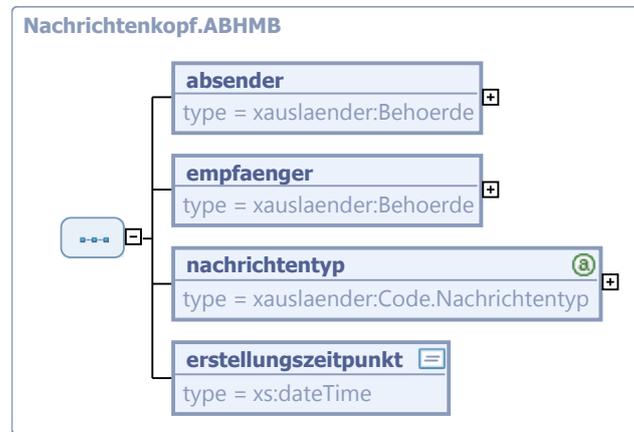
[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#)

#### 6.5.2.3.2 Nachrichtenkopf.ABHMB

Typ: **Nachrichtenkopf.ABHMB**

Alle Nachrichten, die zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde ausgetauscht werden, enthalten den Nachrichtenkopf ABHMB.

Abbildung 6.6. Nachrichtenkopf.ABHMB



Kindelemente von Nachrichtenkopf . ABHMB				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
absender	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
empfaenger	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungzeitpunkt	xs:dateTime	1		

#### 6.5.2.3.2.1 absender (Behoerde)

Mit diesem Element wird der Absender identifiziert. Es ist mindestens die **Behoerdenkennung** zu übermitteln.

#### 6.5.2.3.2.2 empfaenger (Behoerde)

Mit diesem Element wird der Empfänger identifiziert. Es ist mindestens die **Behoerdenkennung** zu übermitteln.

#### 6.5.2.3.2.3 nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Die Nummern und die Nachrichtenart ergeben sich aus der Codeliste 0.

#### 6.5.2.3.2.4 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Er ist für Nachrichten relevant, bei denen eine Frist gewahrt werden muss, und kann im Fehlerfall zur Rekonstruktion der Erstellungsreihenfolge von Nachrichten dienen.

Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.

#### 6.5.2.3.2.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

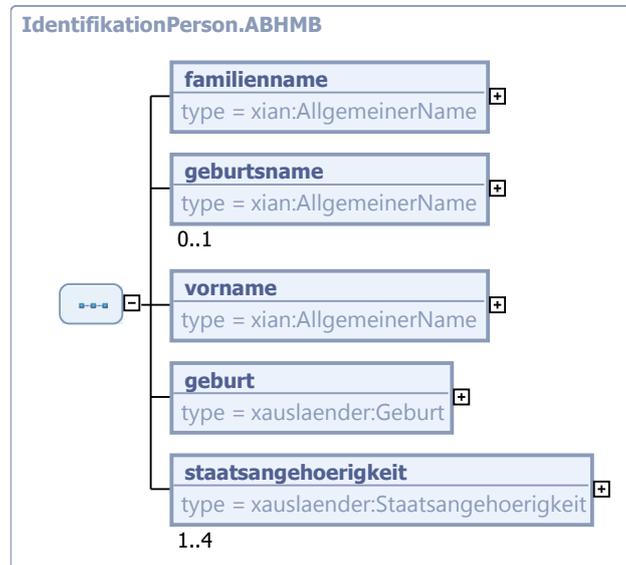
[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#)

#### 6.5.2.3.3 Identifikation einer Person

Typ: **IdentifikationPerson.ABHMB**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht.

Abbildung 6.7. IdentifikationPerson.ABHMB



Kindelemente von IdentifikationPerson.ABHMB				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familiename	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
vorname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
geburt	Geburt	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>	14
staatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit	1..4	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28

#### 6.5.2.3.3.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

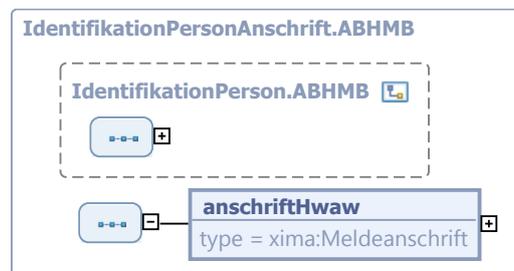
[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#)

#### 6.5.2.3.4 Identifikation einer Person mit Anschrift

Typ: **IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht. Das Element beschreibt dabei auch die Anschrift.

Abbildung 6.8. IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **IdentifikationPerson.ABHMB** (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.3 auf Seite 161](#)).

Kindelement von IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
anschriftHwaw	Meldeanschrift	1	H.2 *	

#### 6.5.2.3.4.1 anschriftHwaw (Meldeanschrift)

Mit diesem Element werden die Daten zur Abmeldung der Haupt- oder alleinigen Wohnung mitgeteilt.

#### 6.5.2.3.4.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#)

#### 6.5.2.3.5 IdentifikationNachricht.ABHMB

Typ: `IdentifikationNachricht.ABHMB`

Dieses Element hilft eine vorangegangene Nachricht zu identifizieren.

#### Abbildung 6.9. IdentifikationNachricht.ABHMB



Kindelemente von IdentifikationNachricht.ABHMB				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtentyp	<code>Code.Nachrichtentyp</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungzeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
absender	<code>Behoerde</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *

#### 6.5.2.3.5.1 nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)

Die Identifizierungsnummer der zu identifizierenden Nachricht.

#### 6.5.2.3.5.2 erstellungzeitpunkt (xs:dateTime)

Der Erstellungszeitpunkt der zu identifizierenden Nachricht.

#### 6.5.2.3.5.3 absender (Behoerde)

Mit diesem Element wird der Absender der ursprünglichen Nachricht identifiziert.

#### 6.5.2.3.5.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

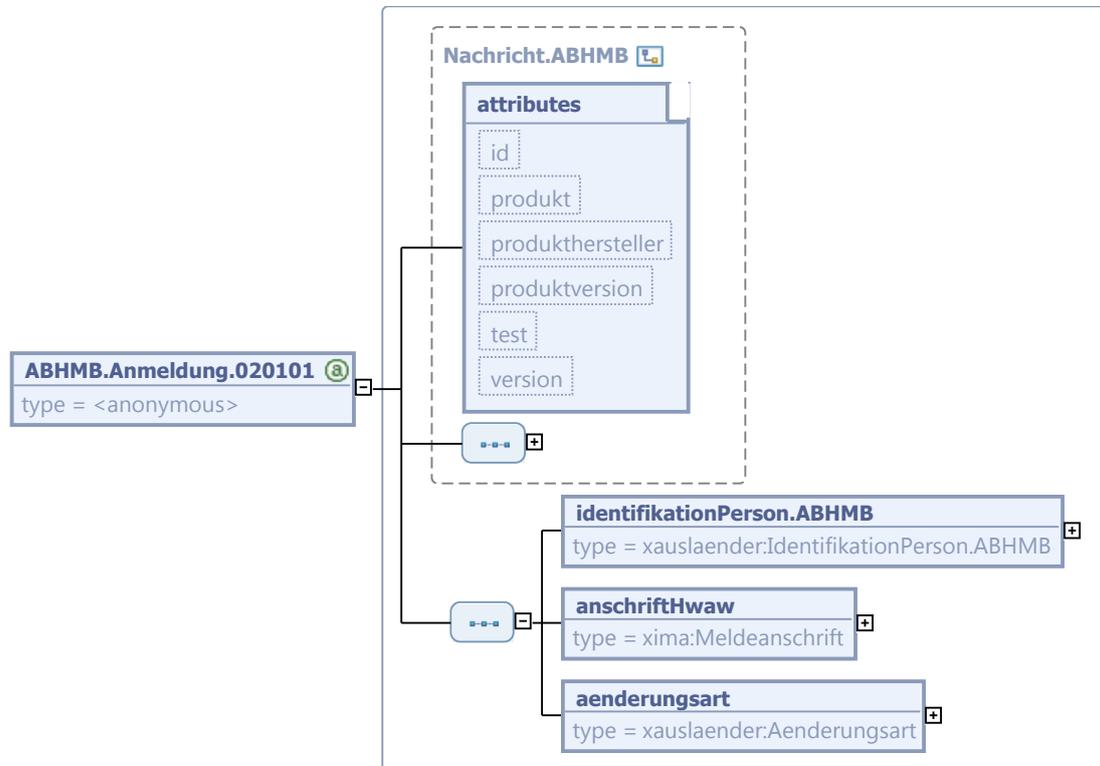
Keine Verwendung

#### 6.5.2.4 Anmeldung

Nachricht: `ABHMB.Anmeldung.020101`

Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt), kann die ABH mit dieser Nachricht der Meldebehörde den Zuzug mitteilen.

Abbildung 6.10. ABHMB.Anmeldung.020101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1 auf Seite 159](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.Anmeldung.020101</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.ABHMB	IdentifikationPerson.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.3</a>	161
anschriftHwaw	Meldeanschrift	1	H.2 *	
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83

#### 6.5.2.4.1 `anschriftHwaw` (Meldeanschrift)

Diese Anschrift ist die aktuelle Anschrift, unter der der Ausländer wohnhaft ist und angemeldet werden soll.

#### 6.5.2.5 Abmeldung

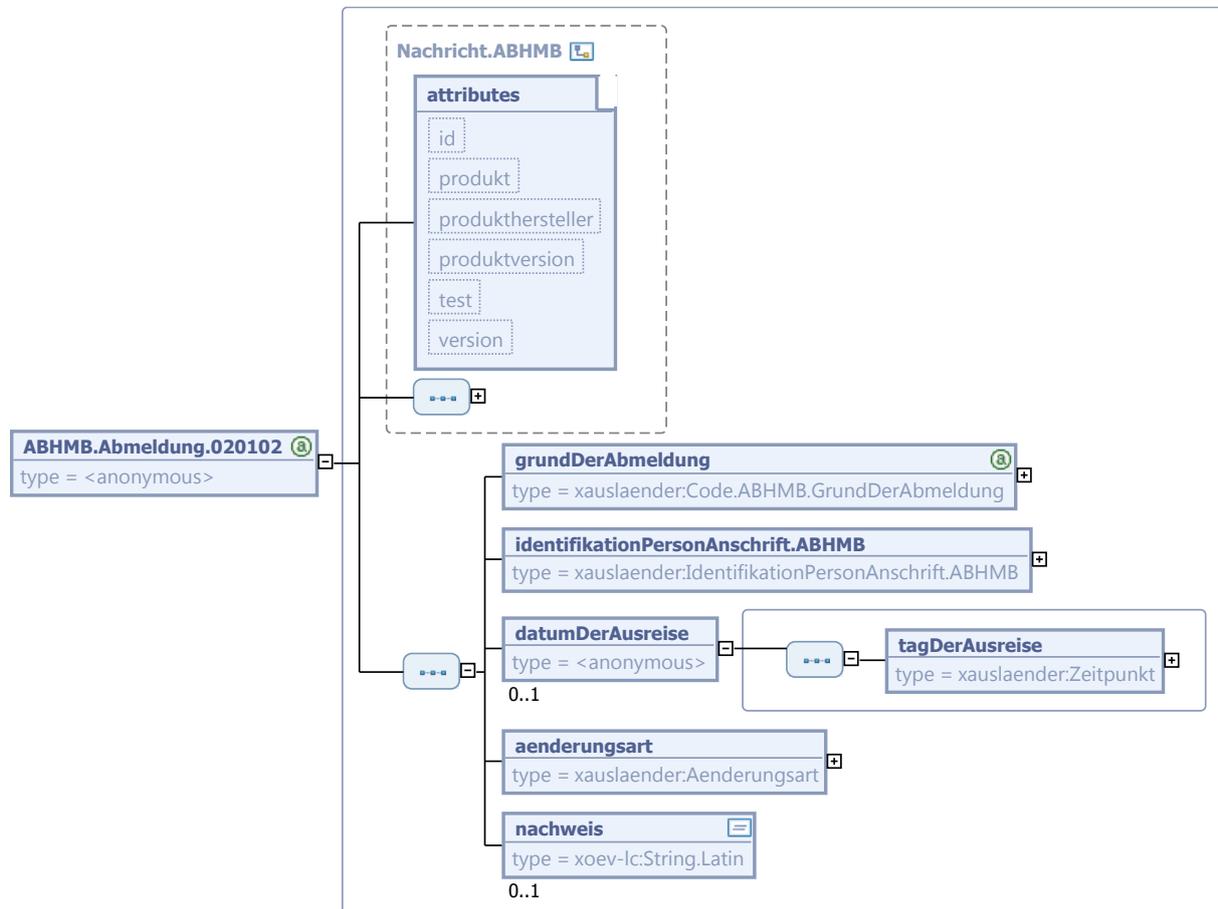
Nachricht: `ABHMB.Abmeldung.020102`

Mit dieser Nachricht kann die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mitteilen wenn

- sie Kenntnis davon erhält, dass sich die betreffende Person am neuen Wohnort nicht angemeldet hat
- ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen)

- ein Ausländer aus einem seiner Natur nach nicht nur vorübergehenden Grund oder einem Auslandsaufenthalt von mehr als sechs Monaten Dauer (§ 51 Abs. 1 Nr. 6 oder 7 AufenthV) ausreist und damit der Aufenthaltstitel erlischt

Abbildung 6.11. ABHMB.Abmeldung.020102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1](#) auf [Seite 159](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.Abmeldung.020102</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>grundDerAbmeldung</code>	<code>Code.ABHMB.GrundDerAbmeldung</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.4</a>	360 *
<code>identifikationPersonAnschritt.ABHMB</code>	<code>IdentifikationPersonAnschritt.ABHMB</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
<code>datumDerAusreise</code>		0..1		
<code>aenderungsort</code>	<code>Aenderungsort</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
<code>nachweis</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 6.5.2.5.1 `grundDerAbmeldung` (`Code.ABHMB.GrundDerAbmeldung`)

Mit diesem Element wird der Grund für die Abmeldung mitgeteilt. Die Abmeldung erfolgt nur wenn der Grund nachgewiesen ist. Der Grund wird durch die Schlüsseltable definiert.

## 6.5.2.5.2 datumDerAusreise

Dieses Element ermöglicht genaue Angaben zum Datum der Ausreise.

Der Datentyp erlaubt die Angabe eines Zeitpunktes in unterschiedlichen Präzisierungen.

Kindelement von datumDerAusreise				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
tagDerAusreise	zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *

## 6.5.2.5.2.1 tagDerAusreise (Zeitpunkt)

Über dieses Element wird der Tag der Ausreise mitgeteilt.

## 6.5.2.5.3 nachweis (String.Latin)

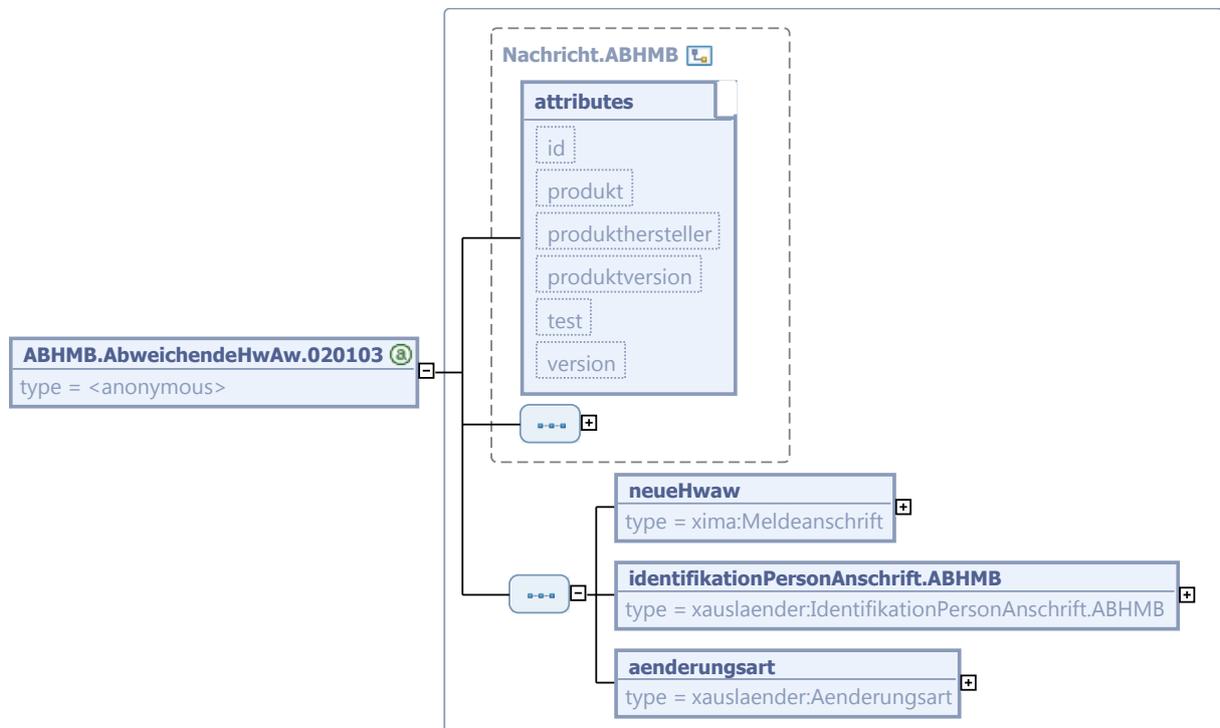
Sofern Angaben vorliegen die die Änderung belegen, können diese mit diesem Element übermittelt werden. In diesem Fall könnte es sich z. B. um eine Grenzübertrittsbescheinigung handeln.

## 6.5.2.6 Abweichende Hauptwohnung bzw. alleinige Wohnung

Nachricht: **ABHMB.AbweichendeHwAw.020103**

Mit dieser Nachricht kann die ABH die zuständige Meldebehörde über ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers informieren.

**Abbildung 6.12. ABHMB.AbweichendeHwAw.020103**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.ABHMB** (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1 auf Seite 159](#)).

Kindelemente von ABHMB.AbweichendeHwAw.020103				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
neueHwaw	Meldeanschrift	1	H.2 *	
identifikationPersonAn-schrift.ABHMB	IdentifikationPersonAn-schrift.ABHMB	1	Abschnitt 6.5.2.3.4	162
aenderungsart	Aenderungsart	1	Abschnitt 3.3	83

#### 6.5.2.6.1 neueHwaw (Meldeanschrift)

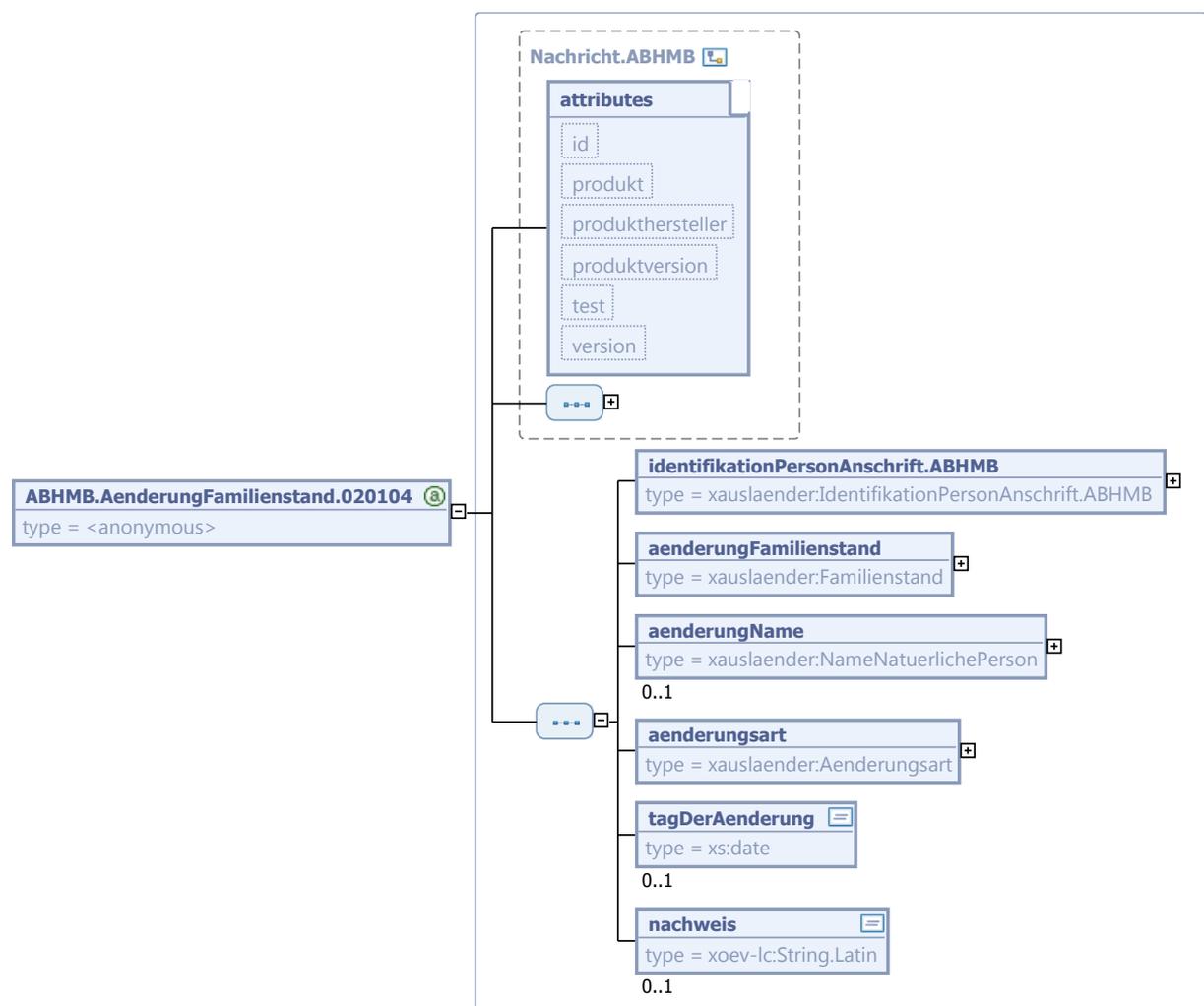
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt.

#### 6.5.2.7 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **ABHMB.AenderungFamilienstand.020104**

Mit dieser Nachricht kann die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mitteilen. Dies ist jedoch nur nötig, wenn das vorgelegte Dokument ausländischen Ursprungs ist.

**Abbildung 6.13. ABHMB.AenderungFamilienstand.020104**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1 auf Seite 159](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.AenderungFamilienstand.020104</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>identifikationPersonAn-schrift.ABHMB</code>	<code>IdentifikationPersonAn-schrift.ABHMB</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
<code>aenderungFamilienstand</code>	<code>Familienstand</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.5</a>	17 *
<code>aenderungName</code>	<code>NameNatuerlichePerson</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21 *
<code>aenderungsart</code>	<code>Aenderungsart</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
<code>tagDerAenderung</code>	<code>xs:date</code>	0..1		
<code>nachweis</code>	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 6.5.2.7.1 `aenderungFamilienstand` (`Familienstand`)

Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.

#### 6.5.2.7.2 `aenderungName` (`NameNatuerlichePerson`)

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Namens übermittelt.

#### 6.5.2.7.3 `tagDerAenderung` (`xs:date`)

Sofern Informationen über das Ereignisdatum vorliegen sind diese mitzuteilen.

#### 6.5.2.7.4 `nachweis` (`String.Latin`)

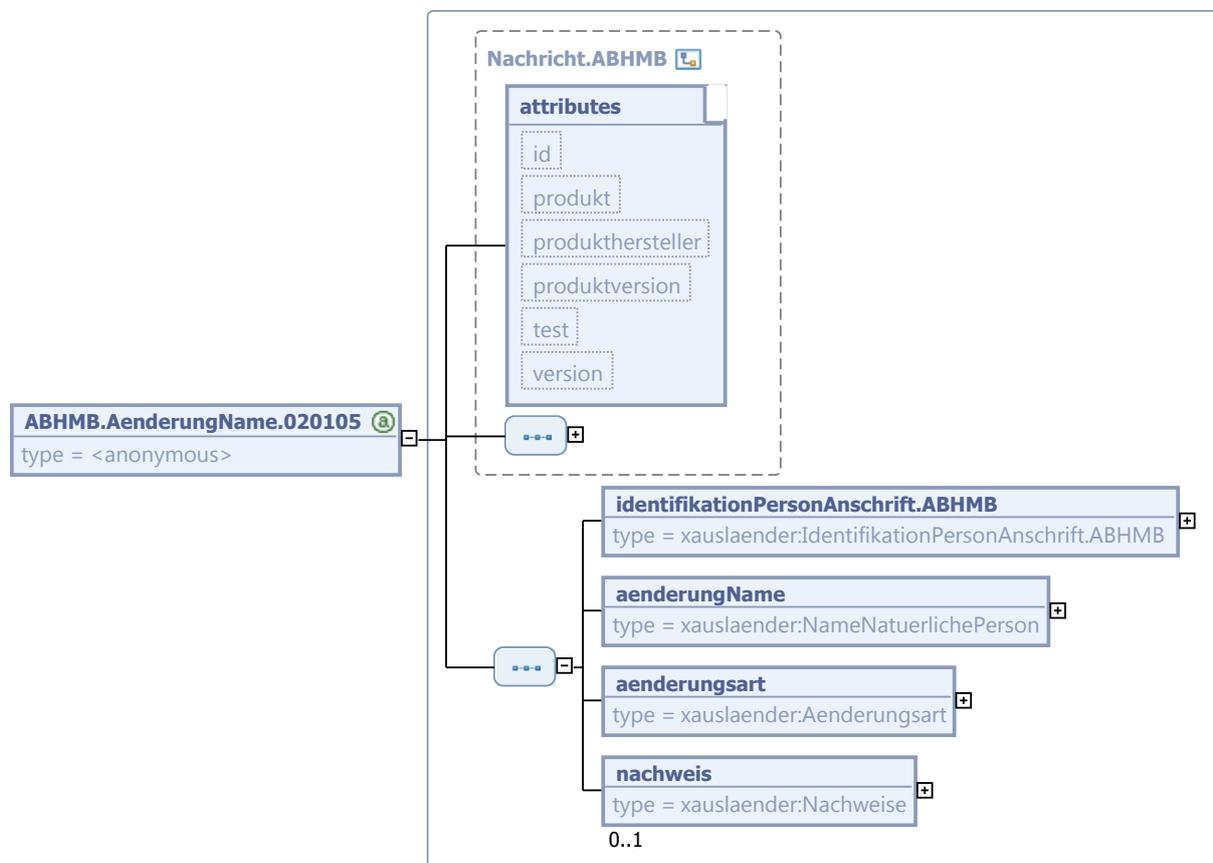
Sofern Angaben vorliegen die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Personenstandsurkunden usw., können sie mit diesem Element übermittelt werden.

#### 6.5.2.8 Änderung des Namens

Nachricht: `ABHMB.AenderungName.020105`

Mit dieser Nachricht kann der Meldebehörde eine Namensänderung lt. vorgelegtem Pass übermittelt werden.

Abbildung 6.14. ABHMB.AenderungName.020105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1](#) auf [Seite 159](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.AenderungName.020105</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonAnschritt.ABHMB	IdentifikationPersonAnschritt.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
aenderungName	NameNatuerlichePerson	1	<a href="#">Abschnitt 2.3.1</a>	21 *
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
nachweis	Nachweise	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.14</a>	188

#### 6.5.2.8.1 aenderungName (NameNatuerlichePerson)

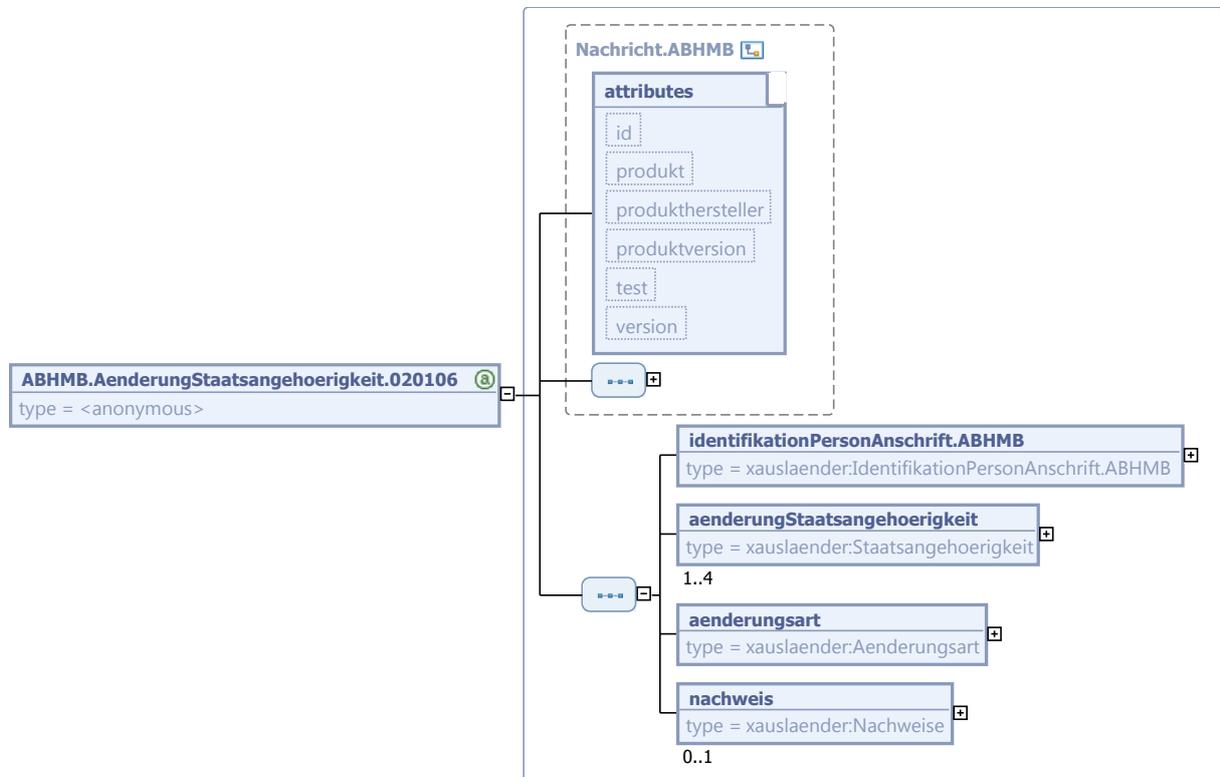
Mit diesem Element kann die Änderung eines Namens übermittelt werden.

#### 6.5.2.9 Änderung der Staatsangehörigkeit

##### Nachricht: `ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106`

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde der Meldebehörde weitere oder andere Staatsangehörigkeiten mit, sofern ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird. Es werden immer sämtliche Staatsangehörigkeiten des Ausländers übermittelt.

Abbildung 6.15. ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.ABHMB** (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1 auf Seite 159](#)).

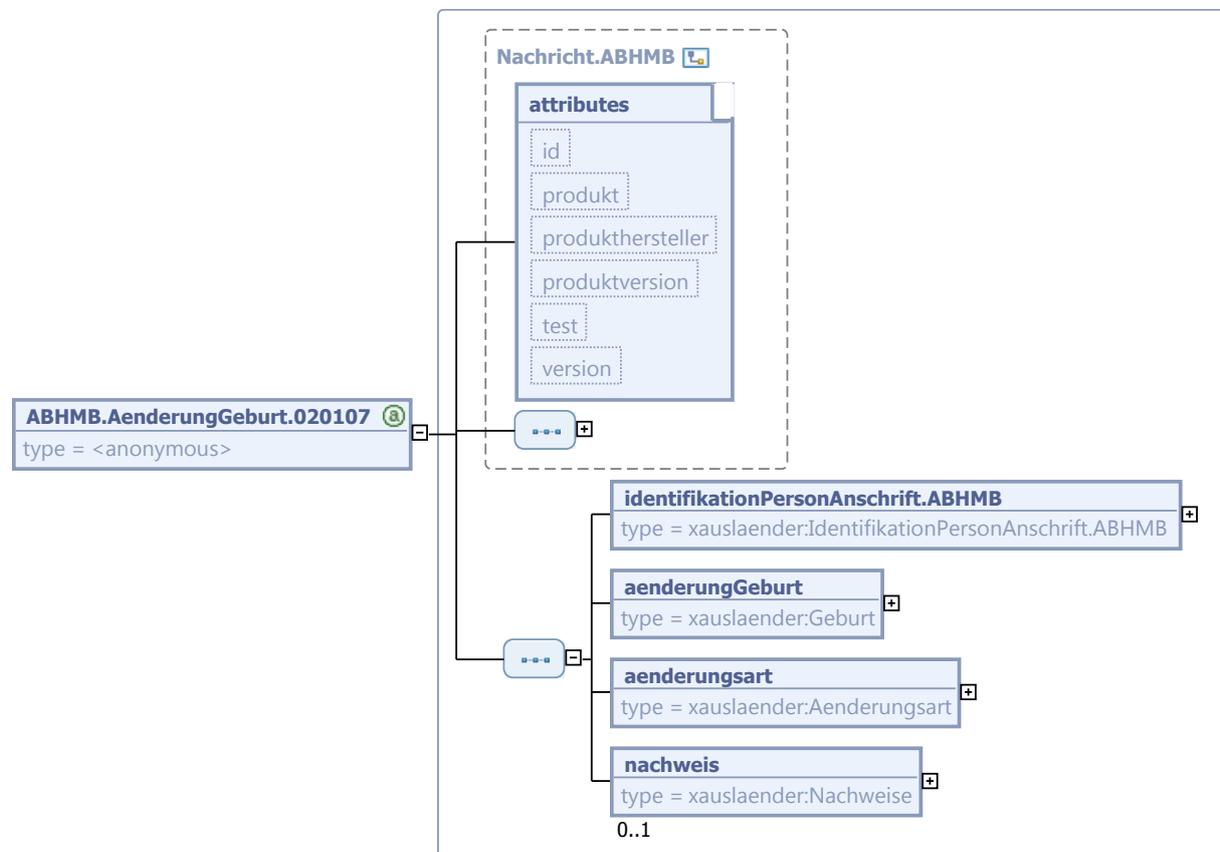
Kindelemente von ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
aenderungStaatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit	1..4	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
nachweis	Nachweise	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.14</a>	188

### 6.5.2.10 Änderung von Geburtsdaten

Nachricht: **ABHMB.AenderungGeburt.020107**

Mit dieser Nachricht kann eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt werden.

Abbildung 6.16. ABHMB.AenderungGeburt.020107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1 auf Seite 159](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.AenderungGeburt.020107</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonAn-schrift.ABHMB	IdentifikationPersonAn-schrift.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
aenderungGeburt	Geburt	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>	14 *
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
nachweis	Nachweise	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.14</a>	188

#### 6.5.2.10.1 aenderungGeburt (Geburt)

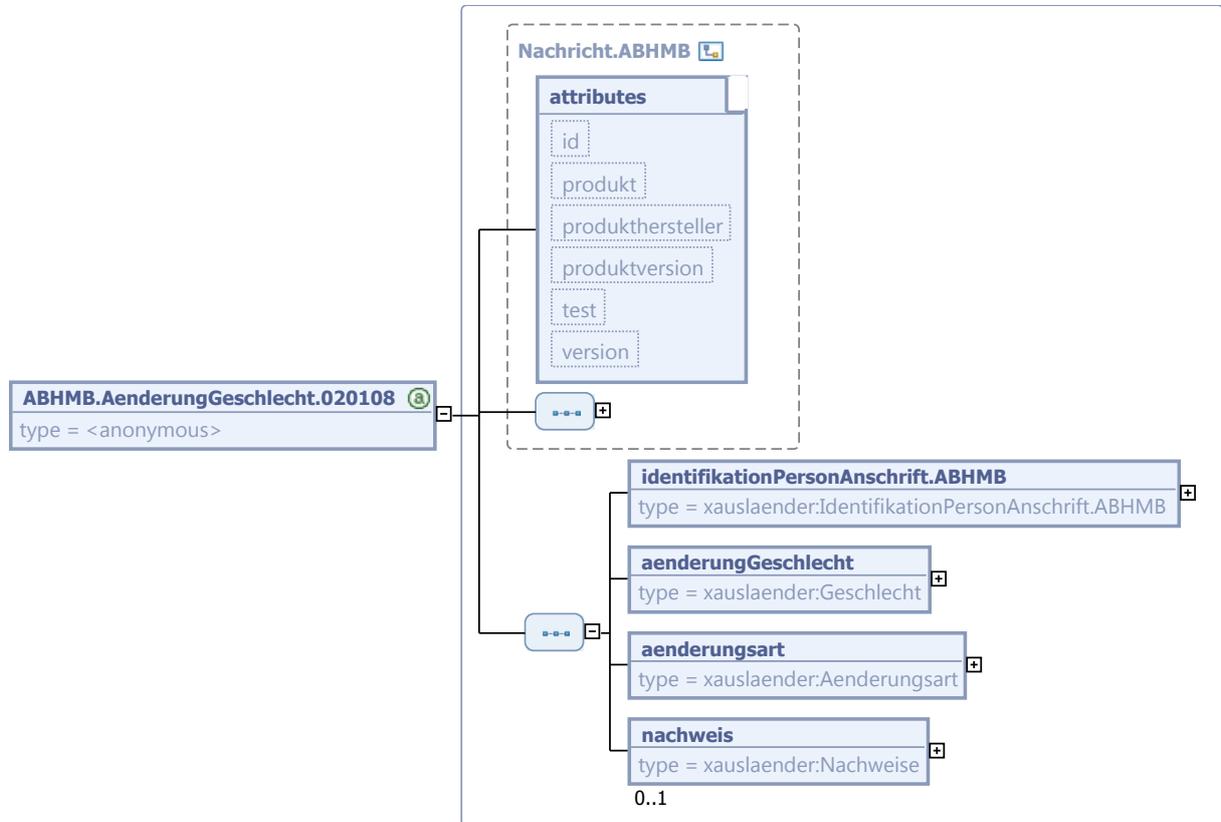
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.

#### 6.5.2.11 Änderung des Geschlechts

Nachricht: `ABHMB.AenderungGeschlecht.020108`

Mit dieser Nachricht kann die Änderung des Geschlechts mitgeteilt werden.

Abbildung 6.17. ABHMB.AenderungGeschlecht.020108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1](#) auf [Seite 159](#)).

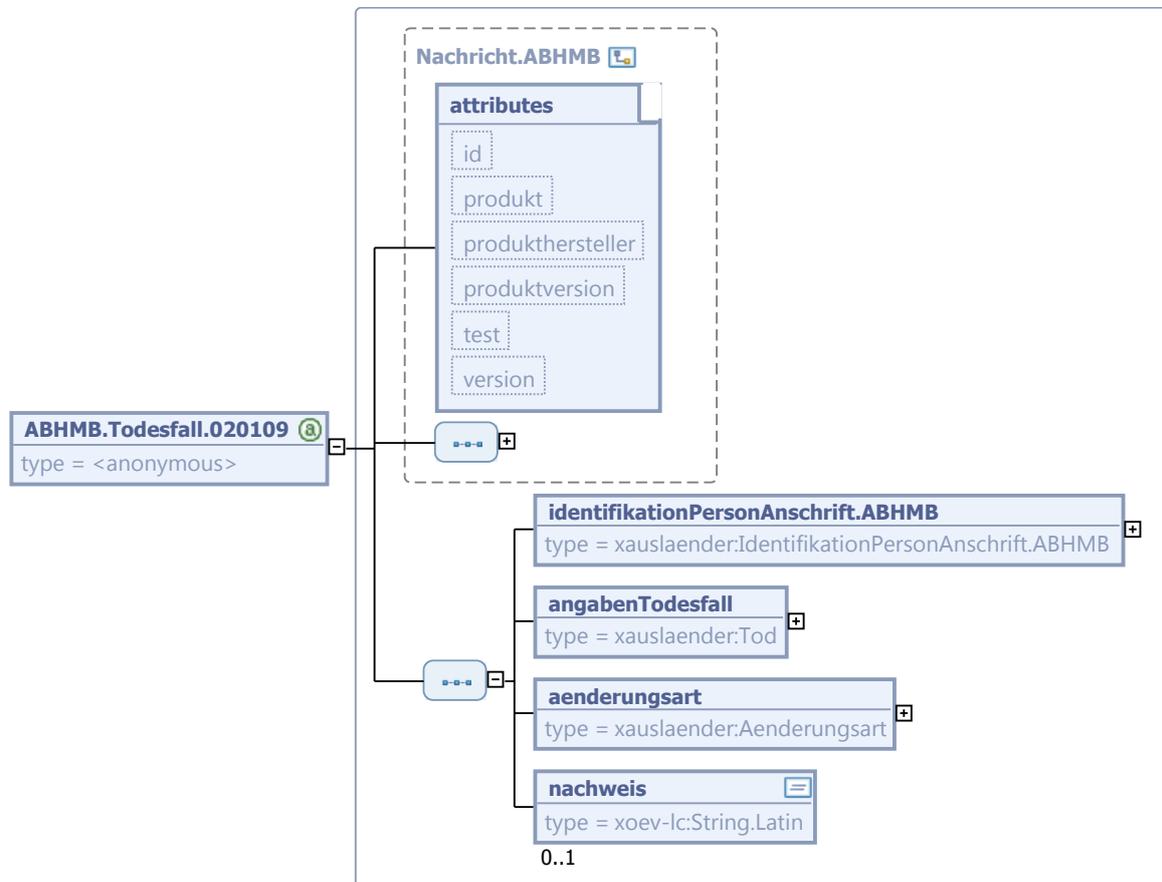
Kindelemente von <code>ABHMB.AenderungGeschlecht.020108</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonAn-schrift.ABHMB	IdentifikationPersonAn-schrift.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
aenderungGeschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
nachweis	Nachweise	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.14</a>	188

### 6.5.2.12 Meldung zum Todesfall

#### Nachricht: `ABHMB.Todesfall.020109`

Diese Nachricht wird automatisch erzeugt sobald ein Todesfall in die Ausländerdatei A eingetragen wird und noch keine Meldung nach § 72 AufenthV seitens der Meldebehörde vorliegt.

Abbildung 6.18. ABHMB.Todesfall.020109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.ABHMB` (siehe [Abschnitt 6.5.2.3.1](#) auf [Seite 159](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.Todesfall.020109</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPersonAn-schrift.ABHMB	IdentifikationPersonAn-schrift.ABHMB	1	<a href="#">Abschnitt 6.5.2.3.4</a>	162
angabenTodesfall	Tod	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.3</a>	15
aenderungsart	Aenderungsart	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
nachweis	String.Latin	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 6.5.2.12.1 nachweis (String.Latin)

Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Sterbeurkunde, können sie mit diesem Element mitgeteilt werden.

## 6.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten beschrieben, die von Meldebehörden an Ausländerbehörden verschickt werden.

## 6.6.1 Vorbemerkungen

### 6.6.1.1 Nachweis der eingetretenen Veränderung

Sofern in der Meldebehörde Angaben zum Nachweis der eingetretenen Veränderung vorliegen (Referenzdaten wie Datum, Aktenzeichen, Grund, Behörde usw.), sollen diese übermittelt werden.

Damit werden die Voraussetzungen für beschleunigtes und wirtschaftliches Verwaltungshandeln und bürgerfreundliche Verwaltung auf Seiten der Ausländerbehörden geschaffen.

### 6.6.1.2 Staatsangehörigkeiten

Alle Staatsangehörigkeiten gem. § 71 Abs. 2 Nr. 5 AufenthV sind zu Identifikationszwecken von der Meldebehörde bei Nachrichten gem. § 72 Abs. 1 an die Ausländerbehörde zu übermitteln.

### 6.6.1.3 Familienverband

Für die Übermittlung der Zugehörigkeit einer Person zu einem Familienverband ist eine explizite Rechtsgrundlage nicht erforderlich. Es kann analog zu der im Meldewesen teilweise genutzten Containerlösung verfahren werden. Dabei werden die Nachrichten über gemeinsam umziehende Familienmitglieder in einem sogenannten Container zusammengefasst und gemeinsam versandt.

Beim „Auspacken“ des Containers in der Ausländerbehörde können dann die Familienzugehörigkeiten manuell gepflegt werden.

Im Melderecht wird als Familienverband lediglich Ehe und Lebenspartnerschaft und die dazugehörigen minderjährigen Kinder notiert.

Im Fall des Nachzugs einzelner Familienmitglieder kann die Zugehörigkeit zu einem Familienverband derzeit von der Meldebehörde nicht an die Ausländerbehörde übermittelt werden, weil § 72 AufenthV dies nicht vorsieht.

Bei Umzug eines Ehe-/Lebenspartners soll ein Kennzeichen mitteilen, ob der andere Ehe-/Lebenspartner ebenfalls mit umgezogen ist. Das Kennzeichen gibt auch an, ob der Ehe-/Lebenspartner deutscher Staatsbürger oder Ausländer ist.

## 6.6.2 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV

Nachfolgend werden zu jedem Anlass die zu sendenden Nachrichten beschrieben, ohne im Einzelnen auf die inhaltliche Gestaltung einzugehen. Zur besseren Verständigung mit den Kollegen des Meldewesens wurden jeweils diejenigen Nachrichten aus dem Entwurf der XMeld-Version 1.4 benannt, die aus heutiger Sicht für die Gestaltung der Nachrichten von Melde- an Ausländerbehörden genutzt werden können. Die Nennung hat vorläufigen Charakter und ist nicht verbindlich, weil die Abdeckung der Informationsbedarfe noch geprüft werden muss.

Auch ist es denkbar, dass sich die beiden betroffenen Standards im Rahmen der konkreten Gestaltung für spezifische Nachrichten entscheiden, die kaum optionale Felder enthalten. Diese erfordern weniger textuelle Erläuterungen und müssen nicht durch aufwändige Beispiele und Testnachrichten konkretisiert werden.

Folgende Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV sind vorgegeben:

- Anmeldung
- Abmeldung
- Änderung der Hauptwohnung
- Änderung des Familienstands
- Namensänderung



Hausnummer etc.). Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue Adresse der HW.

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 ([Abschnitt 6.6.3.4 auf Seite 191](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.4 Familienstand

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 4 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle von Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, Scheidung, Nichtigerklärung oder Aufhebung der Ehe oder Lebenspartnerschaft vor.

Es ist die Nachricht MBABH.Familienstand.030104 ([Abschnitt 6.6.3.5 auf Seite 193](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.5 Namensänderung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 5 AufenthV

Es werden alle Änderungen und Korrekturen von Namen übermittelt. Dabei werden lediglich Korrektur und Änderung als Anlass unterschieden, eine weitere Differenzierung erfolgt nicht.

Es ist die Nachricht MBABH.Name.030105 ([Abschnitt 6.6.3.6 auf Seite 194](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.6 Staatsangehörigkeit

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 6 a) und b) AufenthV

Die Meldebehörde übermittelt Berichtigungen und Änderungen des staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisses, soweit sie nicht durch Übermittlungen der Staatsangehörigkeitsbehörde nach § 73 AufenthV abgedeckt sind.

Es ist die Nachricht MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106 ([Abschnitt 6.6.3.7 auf Seite 195](#)) zu verwenden.

Sofern ein Deutscher die deutsche Staatsangehörigkeit aufgibt oder in sonstiger Weise verliert sind Angaben nach § 72 Abs. 2 Nr. 1 AufenthV zu übermitteln.

In diesem Kontext ist die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 ([Abschnitt 6.6.3.2 auf Seite 189](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.7 Geburt

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 7 AufenthV

Es ist die Nachricht MBABH.Geburt.030107 ([Abschnitt 6.6.3.8 auf Seite 196](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.8 Geschlecht

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 11 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle von Änderungen des Geschlechts vor.

Anwendungsfälle sind:

- Das zuvor ungeklärte Geschlecht eines Ausländers wurde bestimmt und im Melderegister dokumentiert.
- In Folge einer Geschlechtsumwandlung ist ein anderes Geschlecht für den Ausländer im Melderegister eingetragen worden.
- Ein Fehler bei der Eintragung des Geschlechtes ist korrigiert worden.

Es ist die Nachricht MBABH.Geschlecht.030108 ([Abschnitt 6.6.3.9 auf Seite 197](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.9 Tod

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 8 AufenthV

Es ist die Nachricht MBABH.Tod.030109 ([Abschnitt 6.6.3.10 auf Seite 198](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.10 Tod des Ehegatten oder Lebenspartners

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 9 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners vor.

Es ist die Nachricht MBABH.Familienstand.030104 ([Abschnitt 6.6.3.5 auf Seite 193](#)) zu verwenden.

#### 6.6.2.11 Auskunftsperre

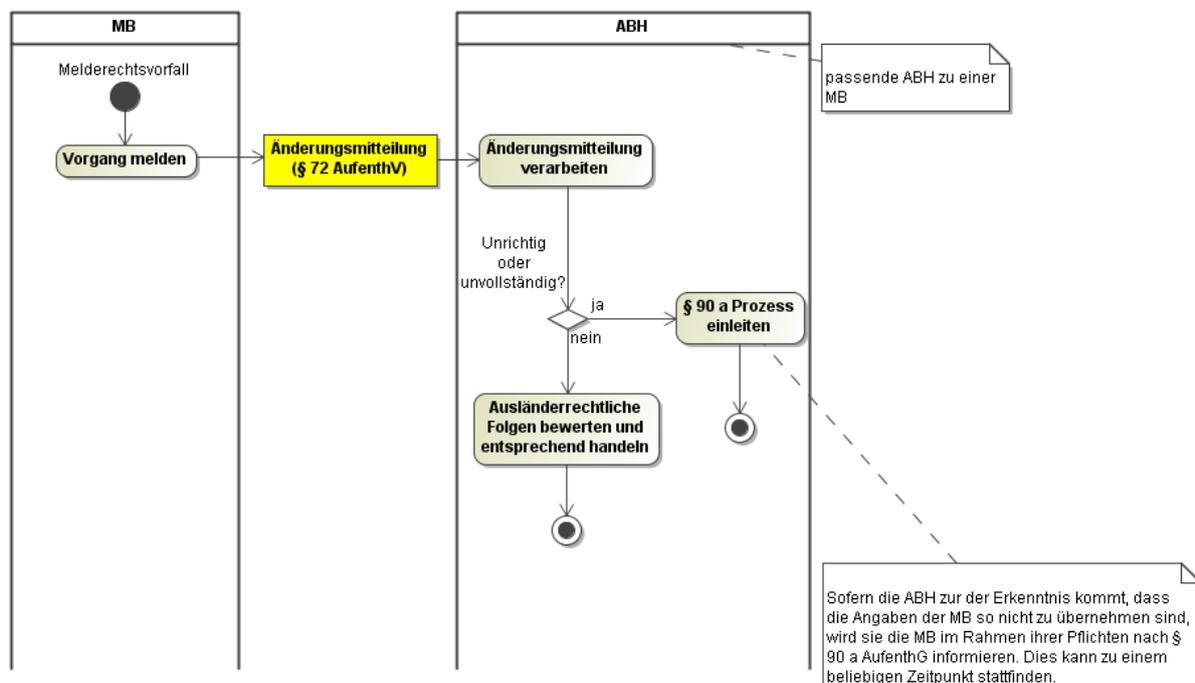
Grundlagen der Übermittlung sind § 72 Abs. 1 Nr. 10 und § 72 Abs. 2 Nr. 10 AufenthV.

Es ist die Nachricht MBABH.Auskunftsperre.030112 ([Abschnitt 6.6.3.13 auf Seite 202](#)) zu verwenden.

### 6.6.3 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 72 AufenthV.

**Abbildung 6.19. Nachricht von einer Meldebehörde an eine Ausländerbehörde**



Das oben dargestellte *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 72 AufenthV.

Sobald sich ein melderechtlich relevanter Sachverhalt ereignet und die Meldebehörde davon Kenntnis erlangt, ändert bzw. berichtigt diese zunächst das Melderegister.

Handelt es hierbei um einen Vorgang des § 72 AufenthV unterrichtet die Meldebehörde außerdem die in deren Bereich zuständige Ausländerbehörde. Die zu übermittelnden Informationen an die Ausländerbehörde sind in § 72 AufenthV abschließend genannt.

Nach Eingang der Informationen legt die zuständige Ausländerbehörde einen Datensatz an oder ermittelt - sofern im Bestand bereits vorhanden - den entsprechenden Datensatz zum Zwecke der Datenpflege. Die geänderten Daten werden im Regelfall übernommen und der Datensatz in der Ausländerbehörde angepasst und ggf. das AZR aktualisiert.

Anschließend wird in der Ausländerbehörde geprüft bzw. bewertet, ob sich aufgrund der gemeldeten Informationen ausländerrechtliche Folgen für den betroffenen Ausländer oder dessen Familienverband ergeben. Ist dies der Fall, schließen sich in der Ausländerbehörde entsprechende ausländerrechtliche Aktivitäten bzw. Entscheidungen an. Für den Fall, dass die Informationen nach § 72 AufenthV nicht in den Datenbestand der Ausländerbehörde übernommen werden, sendet die Ausländerbehörde eine Nachricht gemäß § 90 a AufenthG an die Meldebehörde. Anschließend erfolgt eine Klärung des Einzelfalles in geeigneter Weise.

### 6.6.3.1 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde relevant sind.

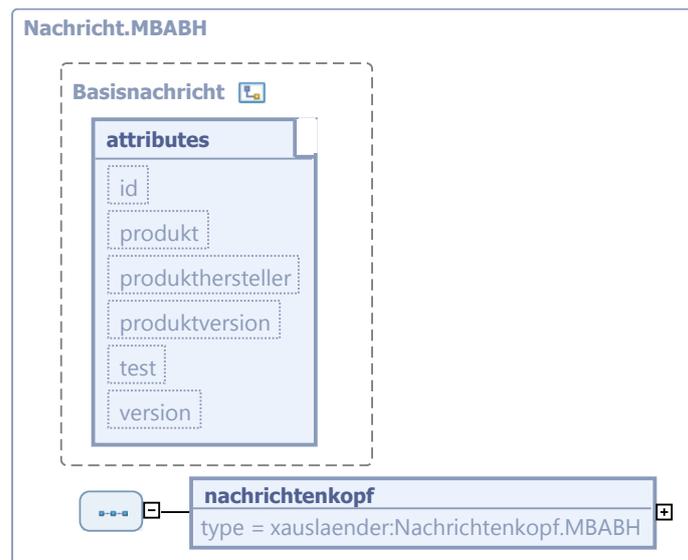
#### 6.6.3.1.1 Nachricht.MBABH

Typ: **Nachricht.MBABH**

Bei jeder Mitteilung zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender, Empfänger, Erstellungszeitpunkt und Typ der Nachricht.
- Weitere Angaben aus dem allgemeinen Element **Basisnachricht**

**Abbildung 6.20. Nachricht.MBABH**



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 3.1 auf Seite 77](#)).

Kindelement von Nachricht.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.2</a>	179

#### 6.6.3.1.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

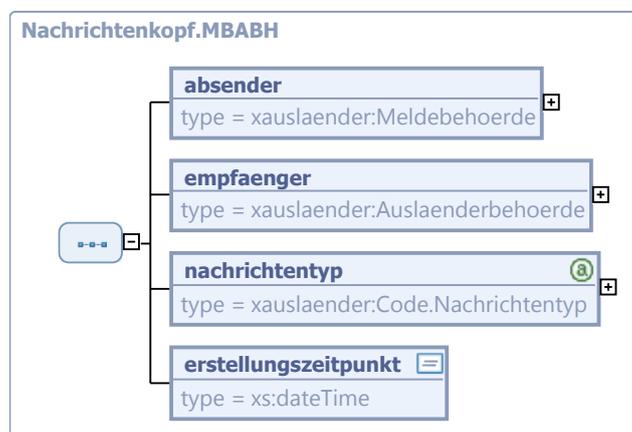
[030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030201](#)

6.6.3.1.2 Nachrichtenkopf.MBABH

Typ: **Nachrichtenkopf.MBABH**

Alle Nachrichten, die zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde ausgetauscht werden, enthalten den Nachrichtenkopf MBABH.

#### Abbildung 6.21. Nachrichtenkopf.MBABH



Kindelemente von Nachrichtenkopf.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
absender	Meldebehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.9</a>	93 *
empfaenger	Auslaenderbehoerde	1	<a href="#">Abschnitt 3.7</a>	91 *
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		

##### 6.6.3.1.2.1 absender (Meldebehoerde)

Mit diesem Element wird der Absender identifiziert. Es ist mindestens die **Behördenkennung** zu übermitteln.

##### 6.6.3.1.2.2 empfaenger (Auslaenderbehoerde)

Mit diesem Element wird der Empfänger identifiziert. Es ist mindestens die **Behördenkennung** zu übermitteln.

##### 6.6.3.1.2.3 nachrichtentyp (Code.Nachrichtentyp)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Die Nummern und die Nachrichtenart ergeben sich aus der Codeliste 0.

#### 6.6.3.1.2.4 erstellungszeitpunkt (xs:dateTime)

Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Er ist für Nachrichten relevant, bei denen eine Frist gewahrt werden muss, und kann im Fehlerfall zur Rekonstruktion der Erstellungsreihenfolge von Nachrichten dienen.

Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.

#### 6.6.3.1.2.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

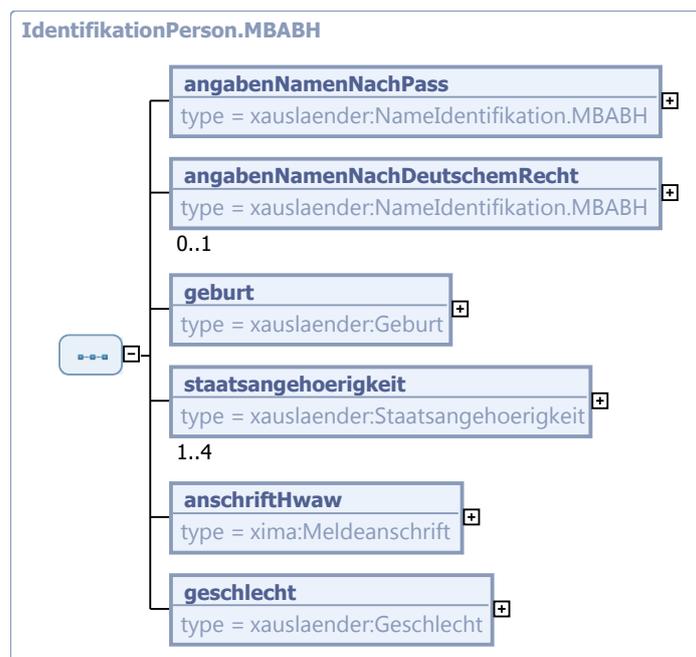
[030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030201](#)

#### 6.6.3.1.3 Struktur zur Identifikation einer Person

Typ: **IdentifikationPerson.MBABH**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

#### Abbildung 6.22. IdentifikationPerson.MBABH



Kindelemente von IdentifikationPerson.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
angabenNamenNachPass	NameIdentifikation.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.9</a>	184
angabenNamenNachDeutschemRecht	NameIdentifikation.MBABH	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.9</a>	184
geburt	Geburt	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>	14
staatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit	1..4	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28
anschriftHwaw	Meldeanschrift	1	<a href="#">H.2 *</a>	
geschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16

### 6.6.3.1.3.1 anschriftHwaw (Meldeanschrift)

Mit diesem Element wird die HW oder AW des Ausländers übermittelt.

### 6.6.3.1.3.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

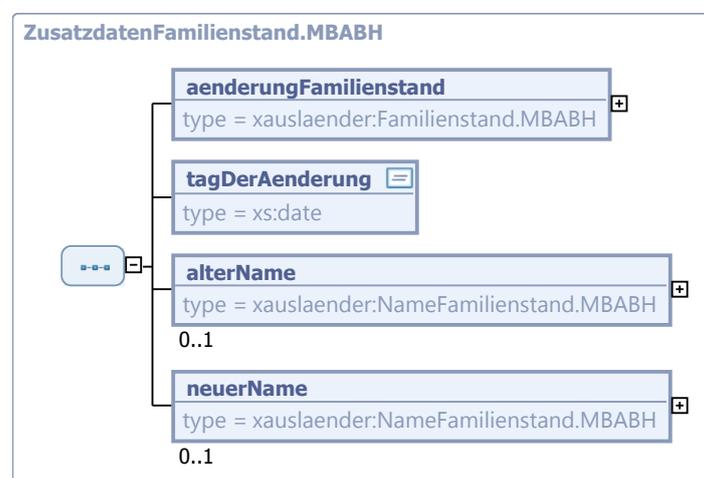
[030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#)

### 6.6.3.1.4 Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes

Typ: `ZusatzdatenFamilienstand.MBABH`

Mit diesem Element werden die bei einer Meldung zur Änderung des Familienstandes gem. § 72 Abs. 2 Nr. 4 und 4a geforderten Angaben übermittelt.

### Abbildung 6.23. ZusatzdatenFamilienstand.MBABH



Kindelemente von ZusatzdatenFamilienstand.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
aenderungFamilienstand	Familienstand.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.5</a>	182 *
tagDerAenderung	xs:date	1		
alterName	NameFamilienstand.MBABH	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.6</a>	182 *
neuerName	NameFamilienstand.MBABH	0..1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.6</a>	182 *

### 6.6.3.1.4.1 aenderungFamilienstand (Familienstand.MBABH)

Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.

### 6.6.3.1.4.2 tagDerAenderung (xs:date)

Dieses Element bezeichnet den Tag der Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, den Tag der Beendigung der Ehe oder Lebenspartnerschaft bzw. den Tag des Ablebens des Ehe- oder Lebenspartners.

### 6.6.3.1.4.3 alterName (NameFamilienstand.MBABH)

Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor Änderung des Familienstandes.

#### 6.6.3.1.4.4 neuerName (NameFamilienstand.MBABH)

Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach Änderung des Familienstandes.

#### 6.6.3.1.4.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

030104

#### 6.6.3.1.5 Familienstand im Meldewesen

Typ: **Familienstand.MBABH**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Familienstandes übermittelt.

#### Abbildung 6.24. Familienstand.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Familienstand** (siehe [Abschnitt 2.2.5 auf Seite 17](#)).

Kindelement von Familienstand.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienstand	Code.Familienstand	1	<a href="#">Abschnitt F.36</a>	369 *

#### 6.6.3.1.5.1 familienstand (Code.Familienstand)

Dieses Element enthält die Meldung zum Familienstand im Meldewesen.

#### 6.6.3.1.5.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

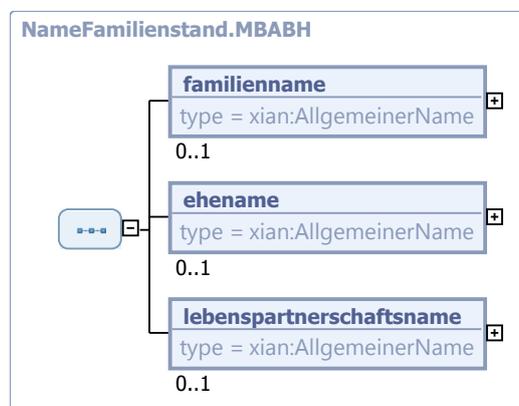
020104, 030101, 030104

#### 6.6.3.1.6 Name bei Familienstandsänderung

Typ: **NameFamilienstand.MBABH**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung von Familien-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsnamen in Zusammenhang mit der Änderung des Familienstandes übermittelt.

#### Abbildung 6.25. NameFamilienstand.MBABH



Kindelemente von NameFamilienstand.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
eheiname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	

### 6.6.3.1.6.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

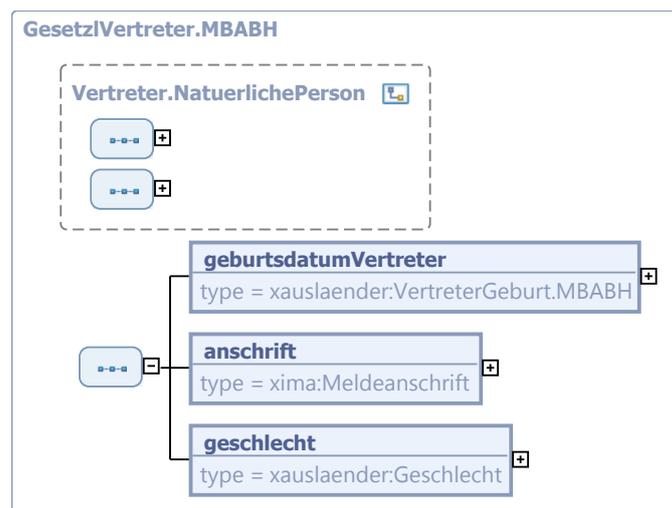
030104

#### 6.6.3.1.7 GesetzVertreter.MBABH

Typ: GesetzVertreter.MBABH

Mit diesem Element werden Informationen zu einem gesetzlichen Vertreter übermittelt. Der gesetzliche Vertreter ist beispielsweise ein Elternteil für das minderjährige Kind oder ein Vormund, wenn den Eltern die elterliche Sorge nicht zusteht.

Abbildung 6.26. GesetzVertreter.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Vertreter.NatuerlichePerson` (siehe [Abschnitt 2.6.2 auf Seite 31](#)).

Kindelemente von GesetzVertreter.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburtsdatumVertreter	VertreterGeburt.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.8</a>	184
anschrift	Meldeanschrift	1	<a href="#">H.2</a>	
geschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16 *

#### 6.6.3.1.7.1 geschlecht (Geschlecht)

Es ist das Geschlecht zu übermitteln.

#### 6.6.3.1.7.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

030101, 030107, 030110

## 6.6.3.1.8 Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters

Typ: **VertreterGeburt.MBABH**

Mit diesem Element wird das Geburtsdatum eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.

**Abbildung 6.27. VertreterGeburt.MBABH**



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Geburt** (siehe [Abschnitt 2.2.2 auf Seite 14](#)).

Kindelement von VertreterGeburt.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
tagDerGeburt	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25

## 6.6.3.1.8.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

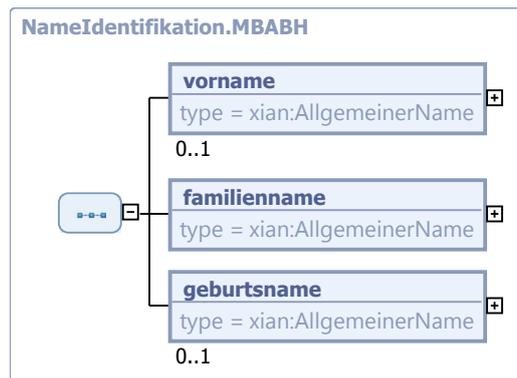
[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#)

## 6.6.3.1.9 Namensangaben zur Identifikation

Typ: **NameIdentifikation.MBABH**

Mit diesem Element werden Angaben zur Namensänderung einer Person übermittelt.

**Abbildung 6.28. NameIdentifikation.MBABH**



Kindelemente von NameIdentifikation.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vorname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
familienname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	

### 6.6.3.1.9.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

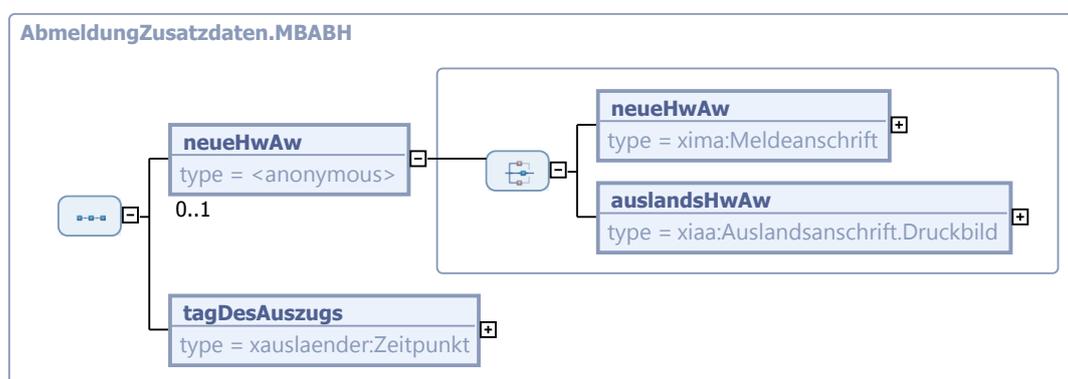
030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030201

#### 6.6.3.1.10 Zusatzdaten für die Abmeldung

Typ: **AbmeldungZusatzdaten.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei einer Abmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten übermittelt.

**Abbildung 6.29. AbmeldungZusatzdaten.MBABH**



Kindelemente von AbmeldungZusatzdaten.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
neueHwAw		0..1		
tagDesAuszugs	Zeitpunkt	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *

#### 6.6.3.1.10.1 neueHwAw

Mit diesem Element kann die neue Haupt- oder alleinige Wohnung mitgeteilt werden.

Kindelemente von neueHwAw				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
neueHwAw	Meldeanschrift	1	<a href="#">H.2</a>	
auslandsHwAw	Auslandsanschrift. Druckbild	1	<a href="#">H.2</a> *	

#### 6.6.3.1.10.1.1 auslandsHwAw (Auslandsanschrift.Druckbild)

Mit diesem Element wird die neue Anschrift des Ausländers im Ausland angegeben. Die Anschrift ist soweit bekannt anzugeben.

#### 6.6.3.1.10.2 tagDesAuszugs (Zeitpunkt)

Mit diesem Element wird der Tag des Auszugs aus der bisherigen HW/AW gemeldet.

### 6.6.3.1.10.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

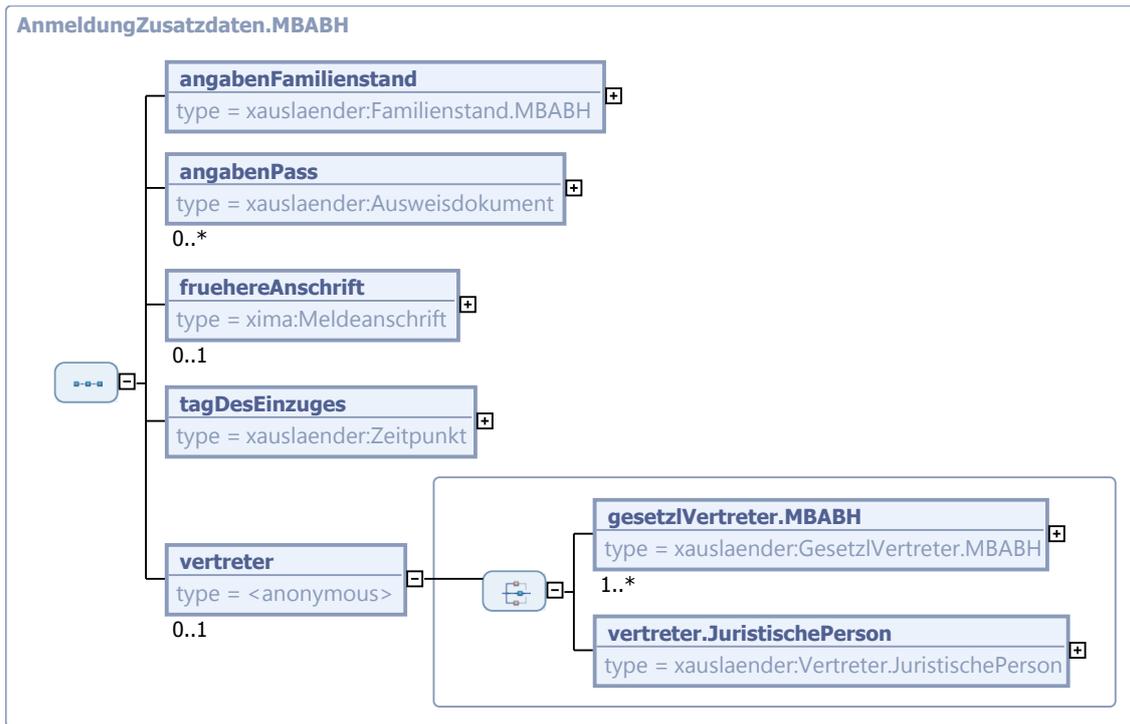
030102

6.6.3.1.11 Zusatzdaten für die Anmeldung

Typ: **AnmeldungZusatzdaten.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei der Anmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten mitgeteilt.

**Abbildung 6.30. AnmeldungZusatzdaten.MBABH**



Kindelemente von AnmeldungZusatzdaten.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
angabenFamilienstand	<b>Familienstand.MBABH</b>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.5</a>	182 *
angabenPass	<b>Ausweisdokument</b>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.2.7</a>	18 *
fruehereAnschrift	<b>Meldeanschrift</b>	0..1	<a href="#">H.2</a> *	
tagDesEinzuges	<b>Zeitpunkt</b>	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *
vertreter		0..1		

**6.6.3.1.11.1 angabenFamilienstand (Familienstand.MBABH)**

Mit diesem Element werden die Angaben zum Familienstand übermittelt.

**6.6.3.1.11.2 angabenPass (Ausweisdokument)**

Mit diesem Element werden Angaben zu einem Pass oder Passersatzpapier oder Ausweisdokument übermittelt.

**6.6.3.1.11.3 fruehereAnschrift (Meldeanschrift)**

Mit diesem Element werden Angaben zu einer früheren Anschrift übermittelt.

#### 6.6.3.1.11.4 tagDesEinzuges (Zeitpunkt)

Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die HAWA übermitteln.

#### 6.6.3.1.11.5 vertreter

Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermitteln.

Kindelemente von vertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gesetzVertreter.MBABH	GesetzlVertreter.MBABH	1..n	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.7</a>	183
vertreter.JuristischePerson	Vertreter. JuristischePerson	1	<a href="#">Abschnitt 2.6.3</a>	32

#### 6.6.3.1.11.6 Verwendung des Typs in Nachrichten:

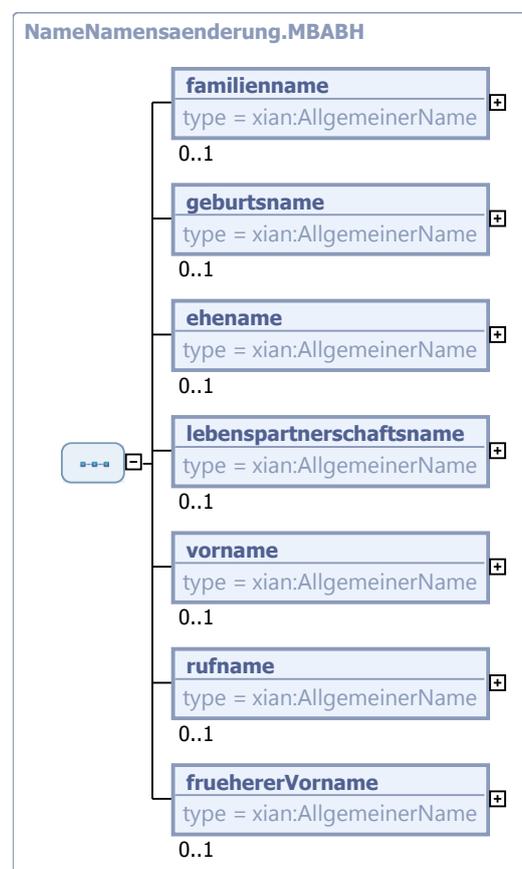
030101

6.6.3.1.12 Alte und neue Namensangaben bei einer Namensänderung

Typ: `NameNamensaenderung.MBABH`

Dieses Element enthält Angaben zu Namen aufgrund einer Namensänderung.

#### Abbildung 6.31. NameNamensaenderung.MBABH



Kindelemente von NameNamensaenderung.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
ehename	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
vorname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
rufname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	
fruehererVorname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a>	

### 6.6.3.1.12.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[030105](#)

#### 6.6.3.1.13 Datensatz einer Person

Typ: **Person.MBABH**

Mit diesem Element wird genau ein Datensatz übermittelt.

**Abbildung 6.32. Person.MBABH**



Kindelemente von Person.MBABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
fallID	xs:integer	1		
person	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180

#### 6.6.3.1.13.1 fallID (xs:integer)

Die fallID dient der Identifizierung eines Datensatzes um diesen im Problemfall referenzieren zu können.

#### 6.6.3.1.13.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

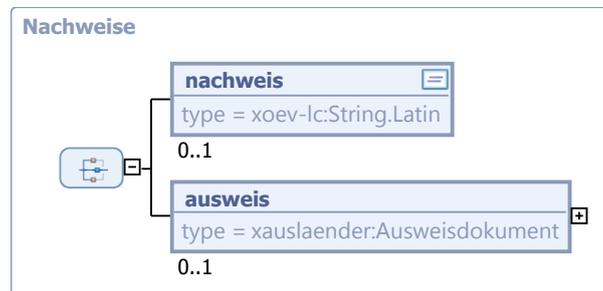
[030201](#)

#### 6.6.3.1.14 Nachweise

Typ: **Nachweise**

Mit diesem Element können die Angaben zu einem vorhandenen Ausweisdokument übermittelt werden, das die Grundlage der Änderungen darstellt. Alternativ können dies auch Angaben zu anderen Änderungsgrundlagen wie z. B. ausländischen Urkunden sein.

Abbildung 6.33. Nachweise



Kindelemente von Nachweise				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachweis	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
ausweis	<code>Ausweisdokument</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 2.2.7</a>	18

#### 6.6.3.1.14.1 nachweis (`String.Latin`)

Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, können sie mit diesem Element mitgeteilt werden.

#### 6.6.3.1.14.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

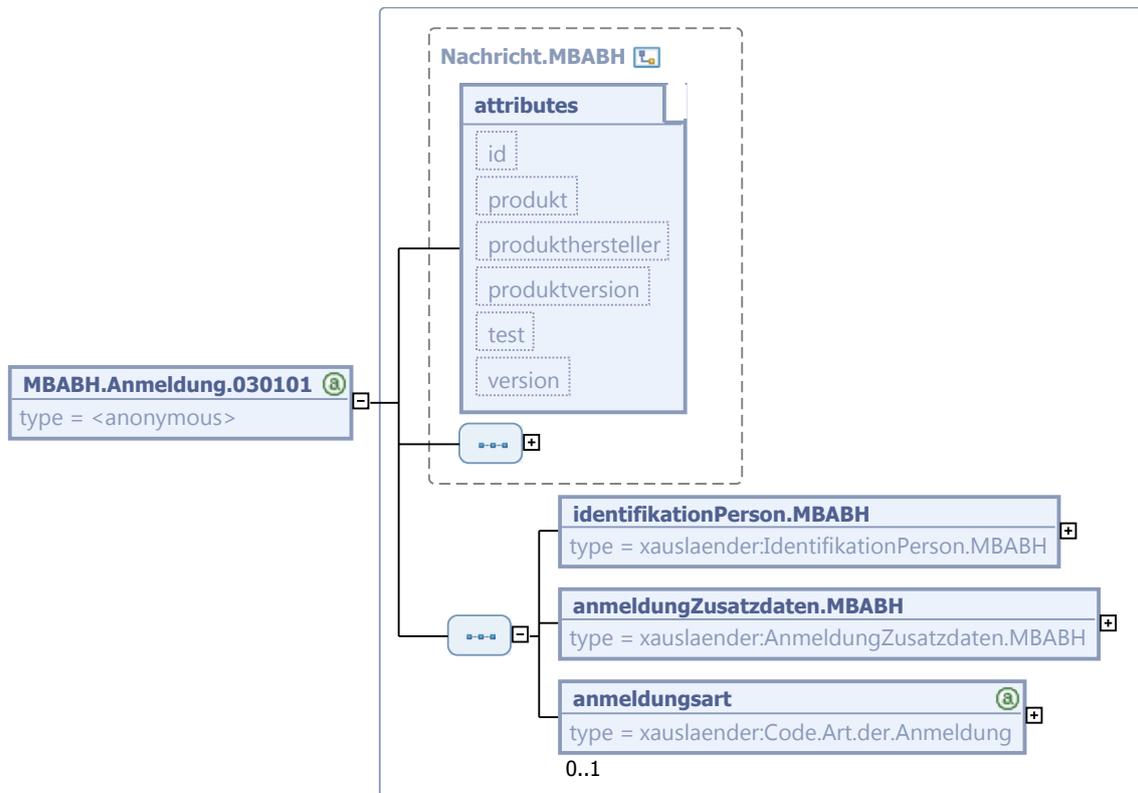
[020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#)

#### 6.6.3.2 Anmeldung

Nachricht: **MBABH.Anmeldung.030101**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit.

Abbildung 6.34. MBABH.Anmeldung.030101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Anmeldung.030101</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
anmeldungZusatzdaten.MBABH	AnmeldungZusatzdaten.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.11</a>	186
anmeldungsart	Code.Art.der.Anmeldung	0..1	<a href="#">Abschnitt F.6</a>	360 *

#### 6.6.3.2.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

#### 6.6.3.2.2 `anmeldungsart` (`Code.Art.der.Anmeldung`)

Mit diesem Element wird der Anlass für die Anmeldungsnachricht mitgeteilt.

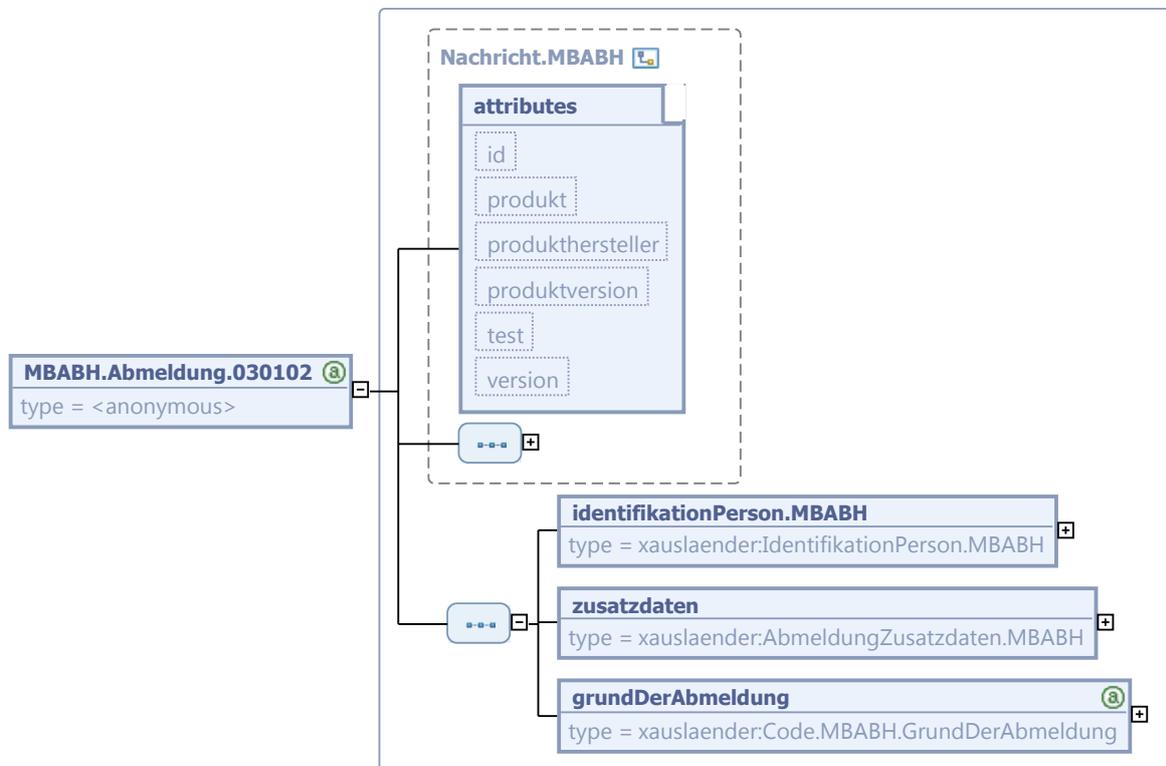
Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält.

#### 6.6.3.3 Abmeldung

Nachricht: `MBABH.Abmeldung.030102`

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung mit.

**Abbildung 6.35. MBABH.Abmeldung.030102**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Abmeldung.030102</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
zusatzdaten	AbmeldungZusatzdaten.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.10</a>	185
grundDerAbmeldung	Code.MBABH.GrundDerAbmeldung	1	<a href="#">Abschnitt F.40</a>	370 *

#### 6.6.3.3.1 identifikationPerson.MBABH (IdentifikationPerson.MBABH)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

#### 6.6.3.3.2 grundDerAbmeldung (Code.MBABH.GrundDerAbmeldung)

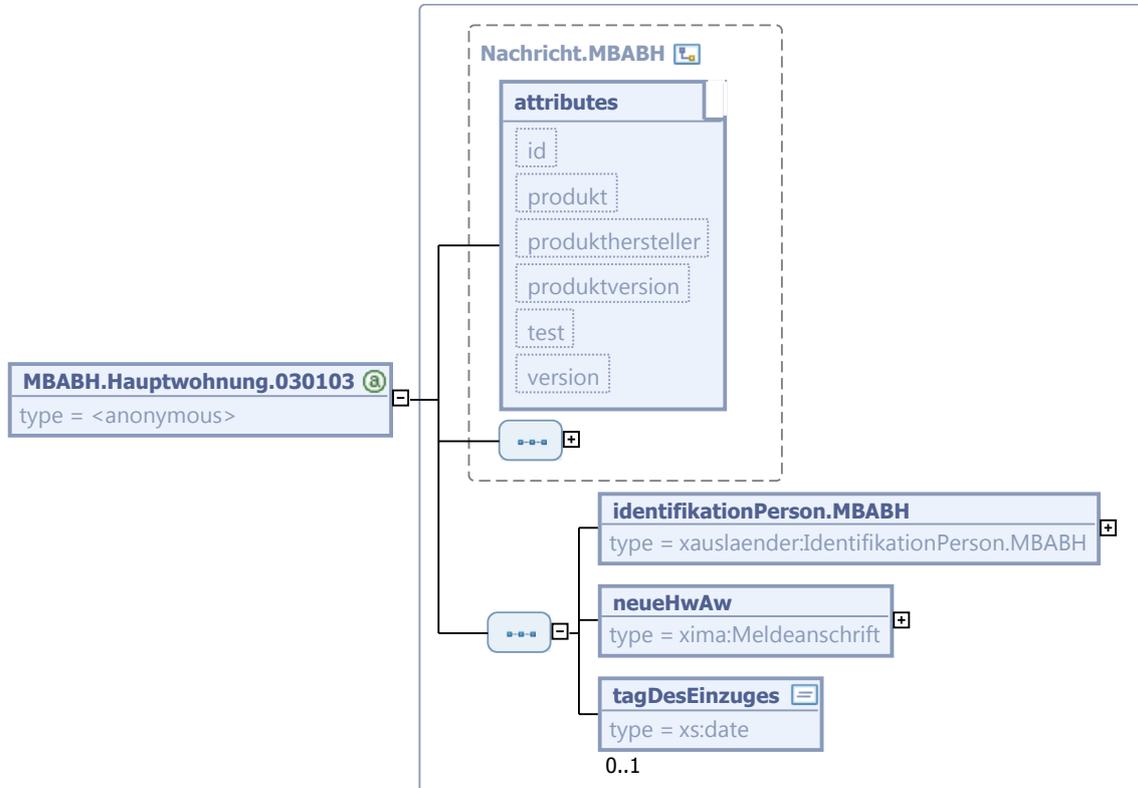
Mit dieser Codelist wird der Grund für diese Nachricht mitgeteilt.

#### 6.6.3.4 Änderung der Hauptwohnung

Nachricht: `MBABH.Hauptwohnung.030103`

Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt.

**Abbildung 6.36. MBABH.Hauptwohnung.030103**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Hauptwohnung.030103</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
neueHwAw	Meldeanschrift	1	<a href="#">H.2</a> *	
tagDesEinzuges	xs:date	0..1		

#### 6.6.3.4.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.4.2 `neueHwAw` (`Meldeanschrift`)

Mit diesem Element wird die Anschrift einer neuen HW/AW mitgeteilt wie in den Fällen in [Abschnitt 6.6.2.3 auf Seite 175](#) beschrieben. Mit der gleichen Nachricht können aber auch geänderte Daten aus Anlass einer Adressumbenennung gemeldet werden.

#### 6.6.3.4.3 tagDesEinzuges (xs:date)

Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges/Umzugs in die neue HAW übermitteln.

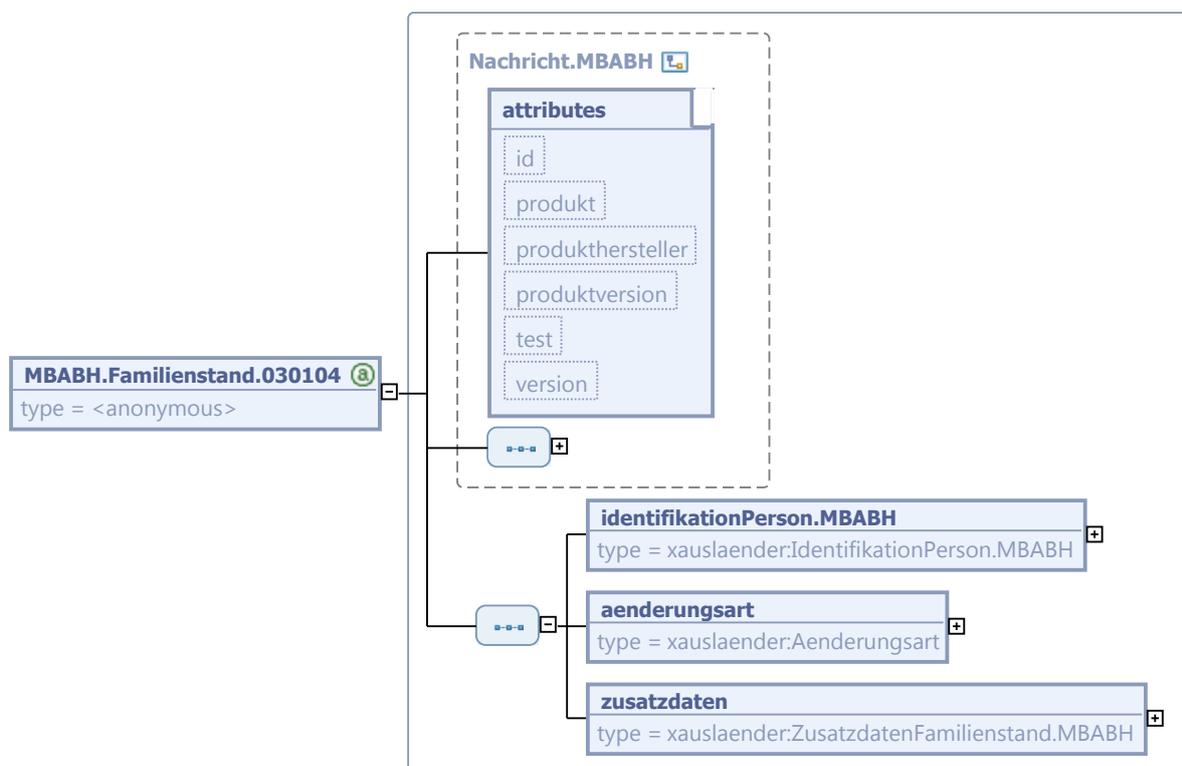
Das Datum darf frühestens ab Inkrafttreten der entsprechenden Änderung zur Aufenthaltsverordnung übertragen werden. Mit Inkrafttreten der 11. Änderungsverordnung zur AufenthV ist das Datum als Pflichtfeld zu übermitteln.

#### 6.6.3.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **MBABH.Familienstand.030104**

Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermitteln. Damit können auch Namensänderungen einhergehen. Diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, können ebenfalls mit übermitteln werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt.

**Abbildung 6.37. MBABH.Familienstand.030104**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.MBABH** (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von MBABH.Familienstand.030104				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
zusatzdaten	ZusatzdatenFamilienstand.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.4</a>	181

### 6.6.3.5.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

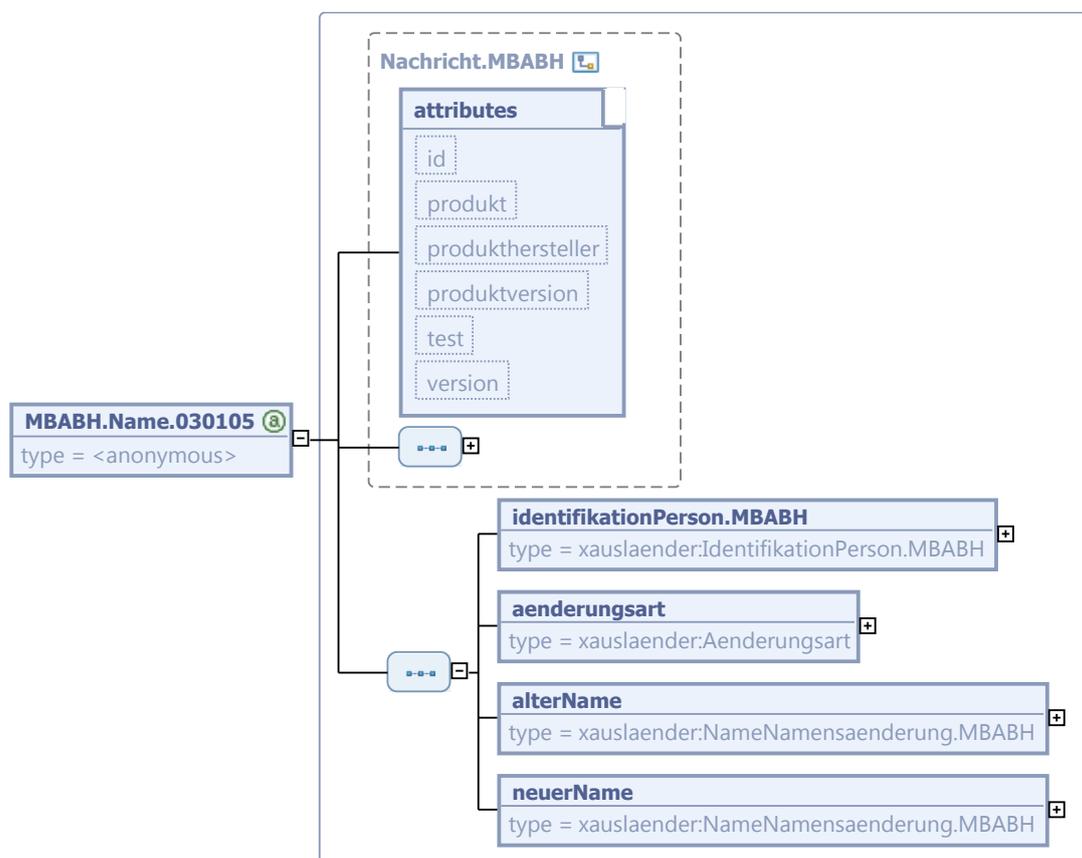
Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

### 6.6.3.6 Änderung des Names

Nachricht: `MBABH.Name.030105`

Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt.

**Abbildung 6.38. `MBABH.Name.030105`**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Name.030105</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>identifikationPerson.MBABH</code>	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
<code>aenderungsart</code>	<code>Aenderungsart</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
<code>alterName</code>	<code>NameNamensaenderung.MBABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.12</a>	187 *

Kindelemente von MBABH.Name.030105				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
neuerName	NameNamensaenderung.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.12</a>	187 *

#### 6.6.3.6.1 identifikationPerson.MBABH (IdentifikationPerson.MBABH)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.6.2 alterName (NameNamensaenderung.MBABH)

Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor seiner Änderung.

#### 6.6.3.6.3 neuerName (NameNamensaenderung.MBABH)

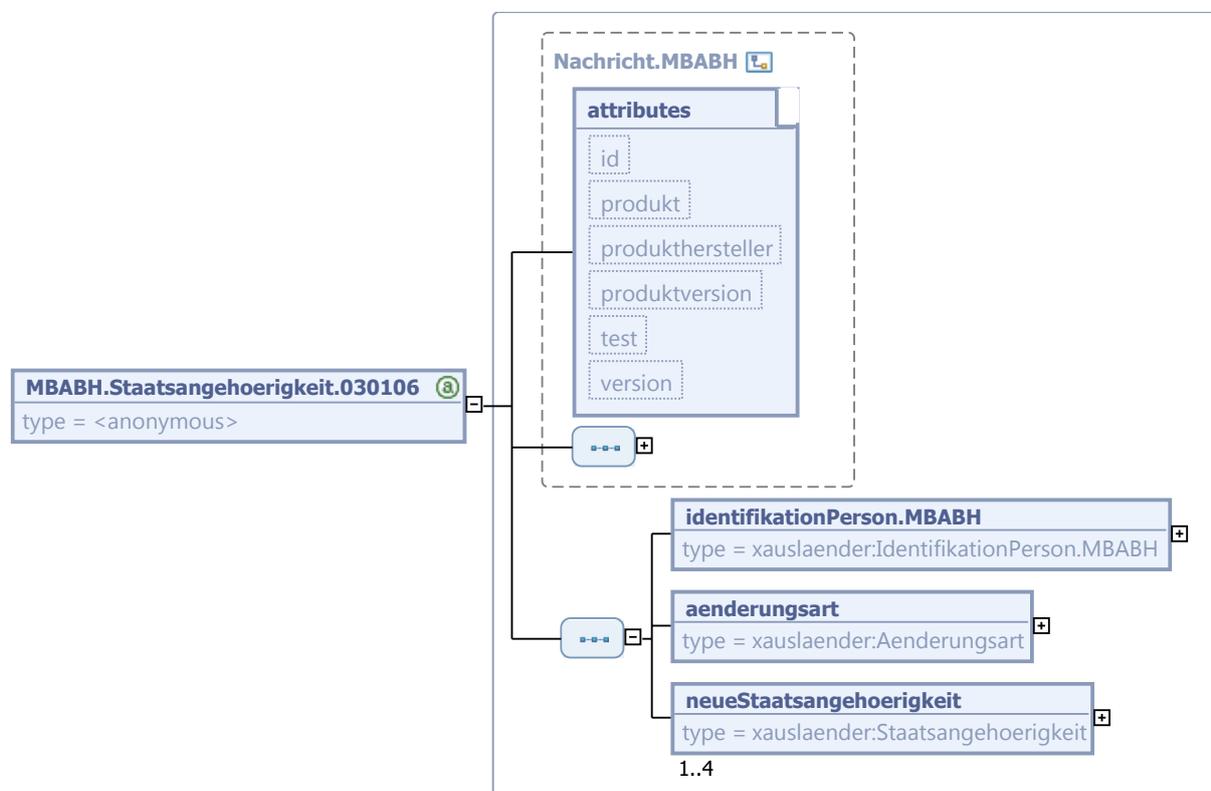
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach seiner Änderung.

#### 6.6.3.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt.

### Abbildung 6.39. MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungsort	Aenderungsort	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
neueStaatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit	1..4	<a href="#">Abschnitt 2.5.2</a>	28 *

#### 6.6.3.7.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.7.2 `neueStaatsangehoerigkeit` (`Staatsangehoerigkeit`)

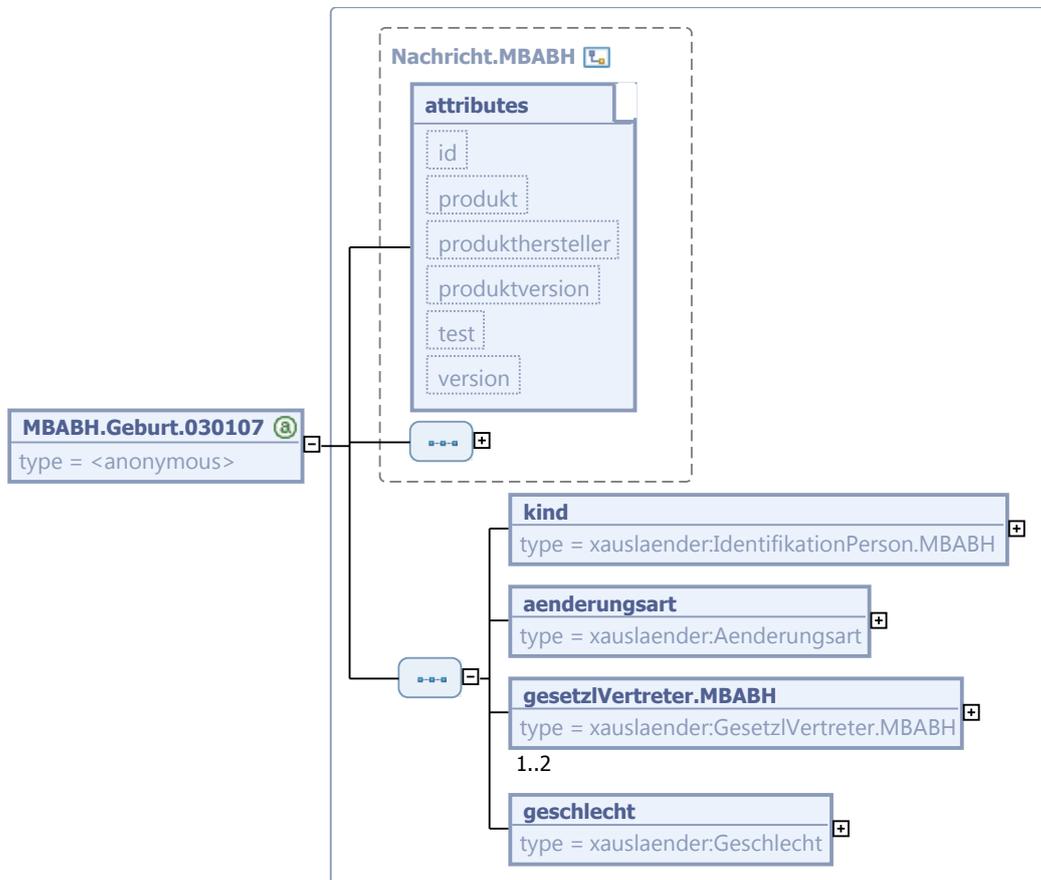
Mit diesem Element werden alle aktuellen Staatsangehörigkeiten gemeldet.

#### 6.6.3.8 Mitteilung einer Geburt

Nachricht: `MBABH.Geburt.030107`

Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Ersterfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten.

Abbildung 6.40. MBABH.Geburt.030107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1](#) auf [Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Geburt.030107</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kind	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungsart	<code>Aenderungsart</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
gesetzVertreter.MBABH	<code>GesetzVertreter.MBABH</code>	1..2	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.7</a>	183
geschlecht	<code>Geschlecht</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16

#### 6.6.3.8.1 kind (`IdentifikationPerson.MBABH`)

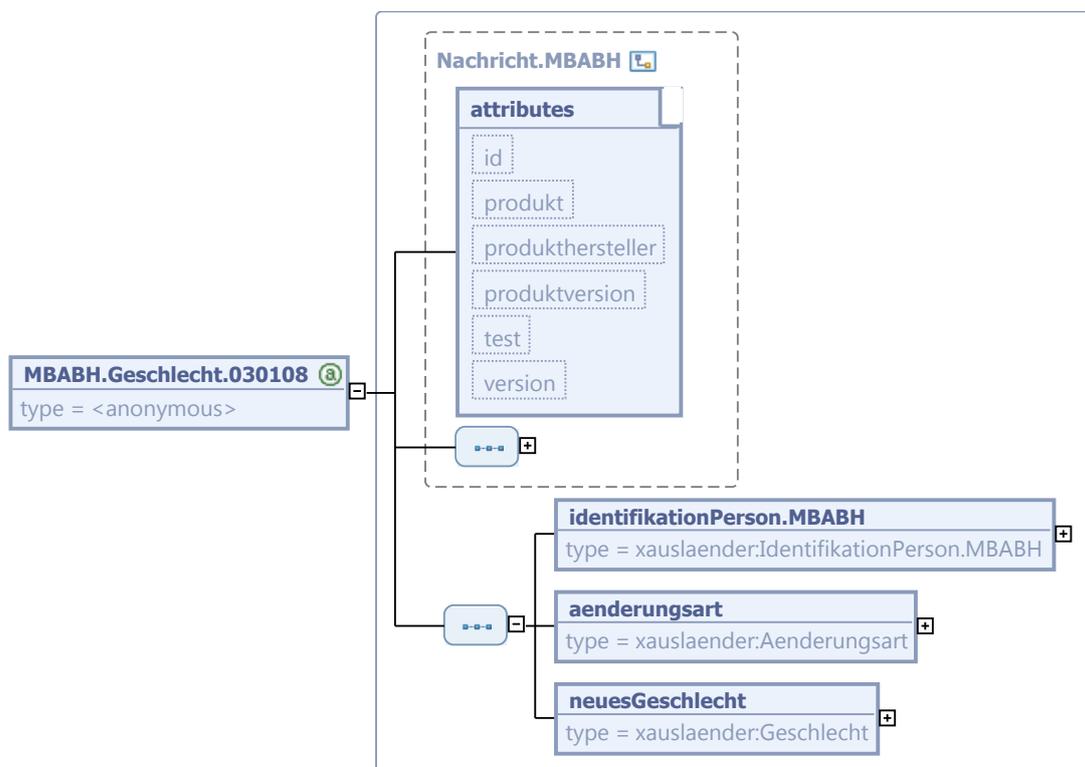
Mit diesem Element werden in diesem Sachzusammenhang die persönlichen Daten des neugeborenen Kindes übermittelt.

#### 6.6.3.9 Mitteilung über Änderung des Geschlechts

Nachricht: `MBABH.Geschlecht.030108`

Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt.

Abbildung 6.41. MBABH.Geschlecht.030108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.MBABH** (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von MBABH.Geschlecht.030108				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungsart	Aenderungsart	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
neuesGeschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16 *

#### 6.6.3.9.1 identifikationPerson.MBABH (IdentifikationPerson.MBABH)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.9.2 neuesGeschlecht (Geschlecht)

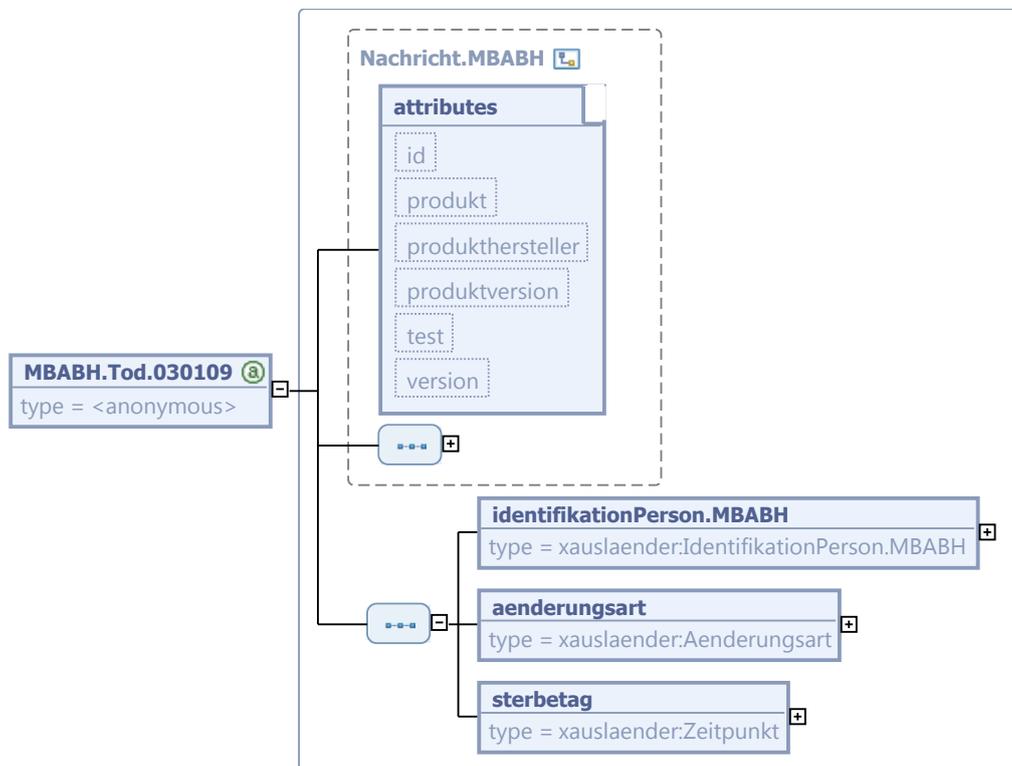
Dieses Element übermittelt das neue Geschlecht oder Angaben zur geänderten Geschlechtsbezeichnung.

#### 6.6.3.10 Mitteilung eines Todesfalls

Nachricht: **MBABH.Tod.030109**

Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich.

Abbildung 6.42. MBABH.Tod.030109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Tod.030109</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungsart	<code>Aenderungsart</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
sterbetag	<code>Zeitpunkt</code>	1	<a href="#">Abschnitt 2.4.2</a>	25 *

#### 6.6.3.10.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.10.2 `sterbetag` (`Zeitpunkt`)

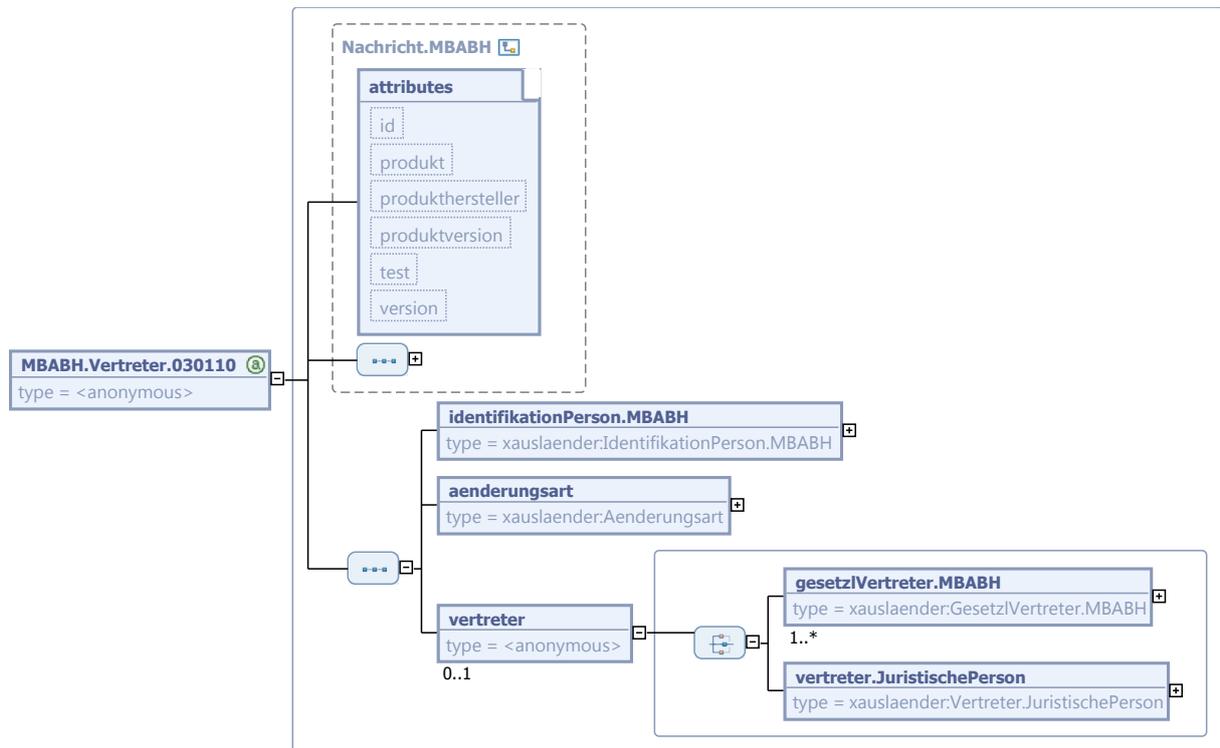
Mit diesem Element wird der Tag des Ablebens übermittelt.

### 6.6.3.11 Der gesetzliche Vertreter

#### Nachricht: **MBABH.Vertreter.030110**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Empfänger die Angaben zu Vertretern entfernt werden können.

**Abbildung 6.43. MBABH.Vertreter.030110**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von <code>MBABH.Vertreter.030110</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungsart	<code>Aenderungsart</code>	1	<a href="#">Abschnitt 3.3</a>	83
vertreter		0..1		

#### 6.6.3.11.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.11.2 vertreter

Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.

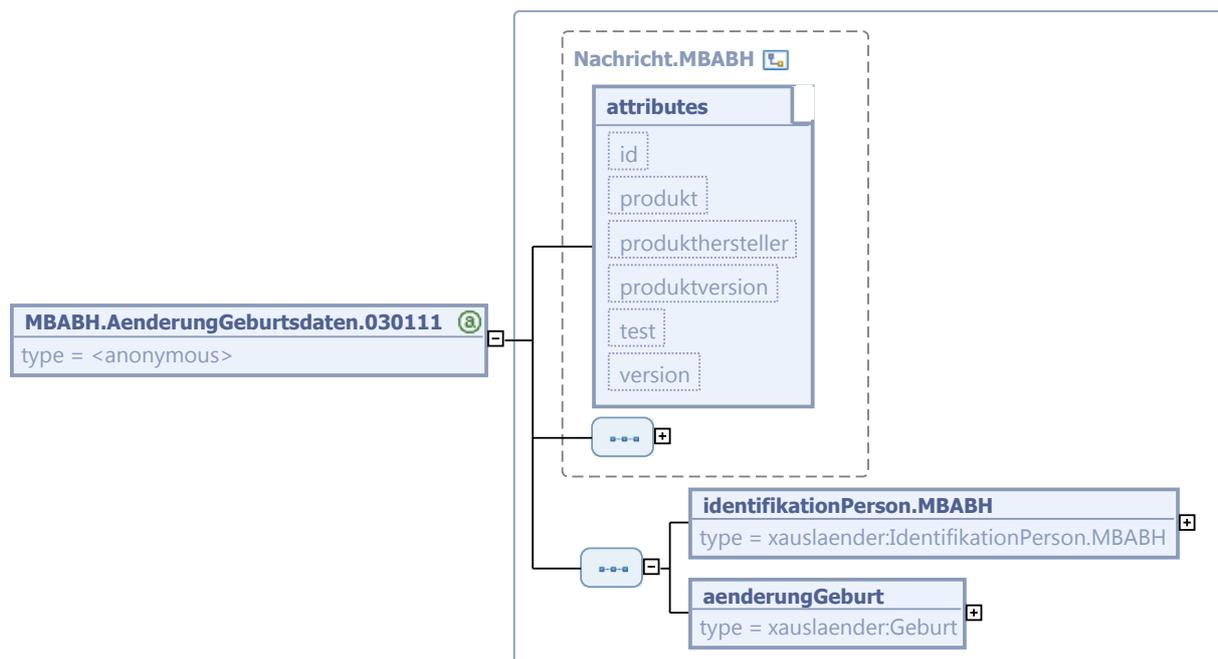
Kindelemente von vertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
gesetzlVertreter.MBABH	GesetzlVertreter.MBABH	1..n	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.7</a>	183
vertreter.JuristischePerson	Vertreter. JuristischePerson	1	<a href="#">Abschnitt 2.6.3</a>	32

#### 6.6.3.12 Änderung der Geburtsdaten

Nachricht: **MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111**

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind.

**Abbildung 6.44. MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.MBABH** (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1 auf Seite 178](#)).

Kindelemente von MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
aenderungGeburt	Geburt	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.2</a>	14 *

#### 6.6.3.12.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.12.2 `aenderungGeburt` (`Geburt`)

Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.

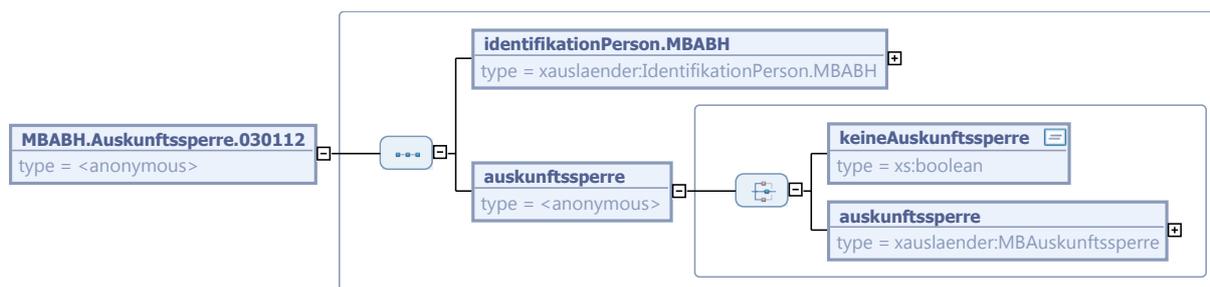
#### 6.6.3.13 Auskunftsperre

Nachricht: `MBABH.Auskunftssperre.030112`

Diese Nachricht ist als eigene Nachricht zu verwenden, wenn das Vorhandensein einer Auskunftssperre mitgeteilt werden soll.

In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Meldesachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln.

**Abbildung 6.45. `MBABH.Auskunftssperre.030112`**



Kindelemente von <code>MBABH.Auskunftssperre.030112</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>identifikationPerson.MBABH</code>	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.3</a>	180 *
<code>auskunftssperre</code>		1		

#### 6.6.3.13.1 `identifikationPerson.MBABH` (`IdentifikationPerson.MBABH`)

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

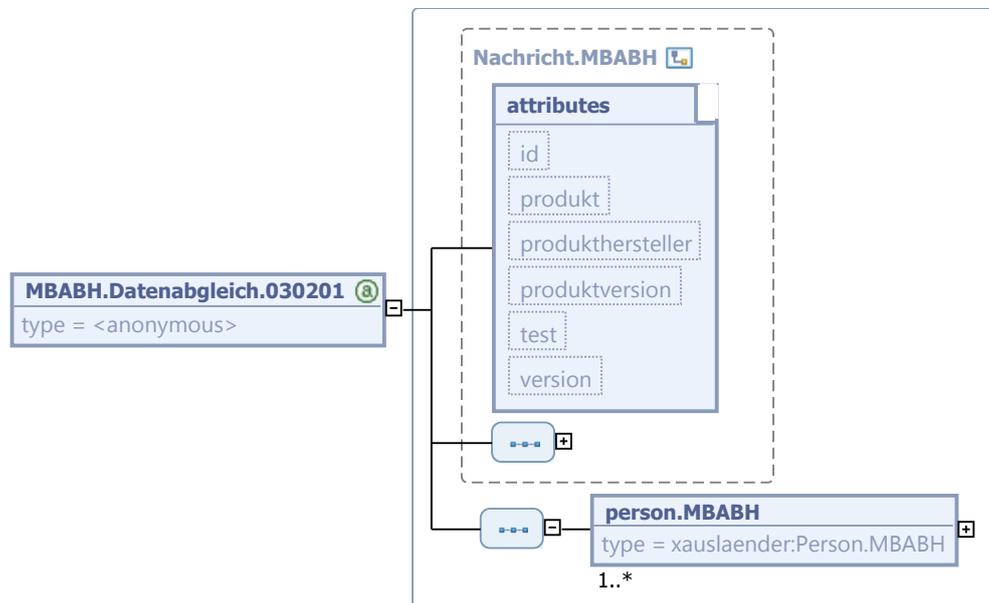
Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.

#### 6.6.3.14 Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG

Nachricht: `MBABH.Datenabgleich.030201`

Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.

Abbildung 6.46. MBABH.Datenabgleich.030201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.MBABH` (siehe [Abschnitt 6.6.3.1.1](#) auf [Seite 178](#)).

Kindelement von <code>MBABH.Datenabgleich.030201</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>person.MBABH</code>	<code>Person.MBABH</code>	1..n	<a href="#">Abschnitt 6.6.3.1.13</a>	188

## 6.7 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	CR-2012-081 Anpassung der Dokumentation	Kapitel 6.5.2.7.4, Element „nachweis“.
	CR-2014-111 Kap. 6.6.3.2 - Anmeldung	Die entsprechende Nachricht wurde um eine neue CL „Art.der.Anmeldung“ erweitert.
	CR-2012-082 Übermittlung des Geschlecht beim gesetzlichen Vertreter	Das Objekt <code>GesetzlVertreter.MBABH</code> wurde um das Geschlecht erweitert.
	CR-2012-078 MBABH.Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum	Nachricht wurde entsprechend erweitert.
	CR-2012-061 Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit	Anpassung der Dokumentation in Kapitel 6.6.2.6.
	CR-2012-047 Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH)	Es wurde die Nachricht <a href="#">Nachricht 030112</a> zur Übermittlung/Rücknahme von meldebehördlichen Auskunftssperren aufgebaut. Die Meldeanlässe im Kapitel 6.6.2 wurden erweitert.
	CR-2012-083 Anpassung der Dokumentation	Nachricht „MBABH.Vertreter.030110“

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2013-099 Anpassung der Spezifikation	Element „Geschlecht“ in die Struktur „IdentifikationPerson.MBABH“ aufgenommen, dafür aus dem Datentyp „Anmeldung.Zusatzdaten.MBABH“ entfernt.
	CR-2013-095 Anpassung der Dokumentation	Kapitel 6.5.1 Abschnitt „Ummeldung“ aufgenommen und Kapitel 6.5.2.6 Dokumentation zur Nachricht 020103 angepasst.
	CR-2012-081 Erweiterung des Nachweises	Kapitel 6.5.2 Nachricht 020105, 020106, 020107, 020108 Erweiterung um Angaben zum Ausweisdokument.
	CR-2012-069 Erfassung eines neuen Abschnitts	Kapitel 6.3.6 „Überleitung Vertretungsart“ gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-070 Erweiterung der Dokumentation zum Datenabgleich	Unterkapitel 6.4.1.1 - Umgang mit der Paketierung
	CR-2012-066 + 068 - Erfassung neuer Abschnitte	Kapitel 6.3.4. - „Umgang mit Namen“ und Kapitel 6.3.5. - „Überleitung der Ausweisart“ wurden gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2011-062 + 065 Nachricht ABHMB.020110	Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt bis zur Umsetzung der UUID im Meldewesen
1.4	CR-2011-048 Korrektur von Nachrichten	Es wurde bei jeder Nachricht an die Meldebehörden die Möglichkeit geschaffen das Element <b>aenderungsort</b> mit zu übermitteln.
	Abschnitt 6.4.3.3 „Unterschiedlichen Grundlagen der Speicherung“ wurde gelöscht	Der Abschnitt konnte gelöscht werden, da die Änderung in § 63 AufenthV vollzogen wurde. Eine Speicherung von Ausländern, die weniger als drei Monate im Bundesgebiet aufhältig sind, ist nun zulässig, sofern sie sich, z. B. in der Meldebehörde, anmeldet haben.
1.3.1	Geändertes Element	Objekt <b>Anschrift.MBABH</b> und <b>Anschrift.ABHMB</b> wurden als „restriction“ auf die Klasse <b>Anschrift</b> im Objekt erstellt und werden im jeweiligen Kontext zur Kommunikation mit Meldebehörden und umgekehrt eingesetzt. Sie entsprechen, in Vorbereitung auf die gemeinsame Anschrift der Innenverwaltung, der Meldeanschrift aus XMeld.
1.3	Geändertes Element	Objekt <b>Name.MBABH</b> wurde als „restriction“ auf die Klasse <b>AllgemeinerName</b> im Objekt <b>IdentifikationPerson.MBABH</b> erstellt.
	Nachricht <b>MBABH.Familienstand-Zusatzdaten</b>	Neues Objekt <b>Familienstand.MBABH</b> als „restriction“ auf die Klasse <b>Familienstand</b> , da bei XMeld lediglich das Element „codelist“, nicht aber „Zusatz“ verwendet wird.
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes <b>ABHMB</b> mit Nachrichten zu den Sachverhalten:  Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes <b>MBABH</b> mit Nachrichten zu den Sachverhalten:  Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Ände-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		rung Hauptwohnung, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall, Änderung gesetzlicher Vertreter, Datenabgleich
	Aufbau des Kapitels	Dokumentation der Nachrichtenblöcke „Kommunikation ABHMB und MBABH“ zum Thema „Familiärer Aufenthalt“.
	Änderung der Kapitelbezeichnung	Das Kapitel erhält die Überschrift „Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden“
	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Gemäß AK1 Beschluss die Benennung diverser Attribute bei Name, Anschrift, Geburt und Tod angepasst.
1.2	Kapitel Datenübermittlungen im Zusammenhang mit „familiären Aufenthaltsgründen“	



---

# 7 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

---

Der gesamte Nachrichtenaustausch zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ist im Standard XPersonenstand modelliert und beschrieben und in dieser Form zu verwenden.

Es wird daher auf das entsprechende Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“ der Spezifikation und auf die dazugehörigen Schemata des Standards XPersonenstand in der jeweils gültigen Fassung verwiesen.

---



# 8 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und den Ausländerbehörden beschrieben. Im ersten Schritt geht es um den Themenbereich Integration. Die Kommunikation im Rahmen von Asylverfahren und mit dem Ausländerzentralregister wird zu einem späteren Zeitpunkt definiert.

## 8.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

### 8.1.1 Grundlagen

Im Themenkreis Integration basiert der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen dem BAMF (als die Integrationskurse koordinierende und durchführende Behörde) und den Ausländerbehörden auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Für die Datenübermittlung durch das BAMF: § 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 2 und § 8 Abs. 3 Satz 2 IntV
- Für die Datenübermittlung durch die Ausländerbehörden: § 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV

### 8.1.2 Ausgangssituation

Wenn eine Ausländerbehörde eine Berechtigung oder *Verpflichtung* eines Ausländers zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV). Das geschieht heute entweder über das *InGe* Online-Verfahren oder per Post bzw. Fax.

Bei Nutzung des *InGe* Online-Verfahrens sollte in der ABH die Bescheinigung für den Ausländer erst ausgestellt werden, wenn nach der *Dublettenprüfung* im BAMF die eindeutige *BAMF-Kennziffer* des Vorgangs übermittelt wurde.

Mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer teilt das BAMF der ABH mit, dass das Verfügen einer Berechtigung/Verpflichtung aus Sicht des BAMF statthaft ist.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtig-

gung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden muss. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen sind, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Ausländerbehörden, die nicht am Online-Verfahren teilnehmen,

- haben die Möglichkeit, vor einer Berechtigung nachzufragen, ob bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung besteht (AVwV AufenthG Ziff. 43.4.8.1). Liegt keine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung vor, kann die entsprechende Verfügung erfolgen.
- müssen vor einer Verpflichtung nachfragen (AVwV AufenthG Ziff. 44 a.1.5.1), ob bereits eine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung besteht. Liegt eine Berechtigung vor, kann die Verpflichtung die Berechtigung nach Entscheidung der Ausländerbehörde überlagern. Liegt eine Verpflichtung vor, ist eine nochmalige Verpflichtung nicht möglich.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs kann zum Zeitpunkt der Anfrage nicht übermittelt werden. Sie wird erst gebildet, wenn der konkrete Datensatz in InGe angelegt wird.

### 8.1.3 Zielsetzung

Künftig sollen die Informationen des BAMF (Auskunft über bereits vorliegende Berechtigungen/Verpflichtungen und Rückmeldungen zum neu angelegten Datensatz) als standardisierte elektronische Nachrichten über XAusländer erfolgen, um Medienbrüche und Zeitverzögerungen zu vermeiden und die Datenqualität zu verbessern. Insbesondere wird damit auch sichergestellt, dass die BAMF-Kennziffer für einen Vorgang (Berechtigung/Verpflichtung) von Beginn an allen verfahrensbeteiligten Stellen als eindeutiges Identifikationsmerkmal zur Verfügung steht.

## 8.2 Datentypen

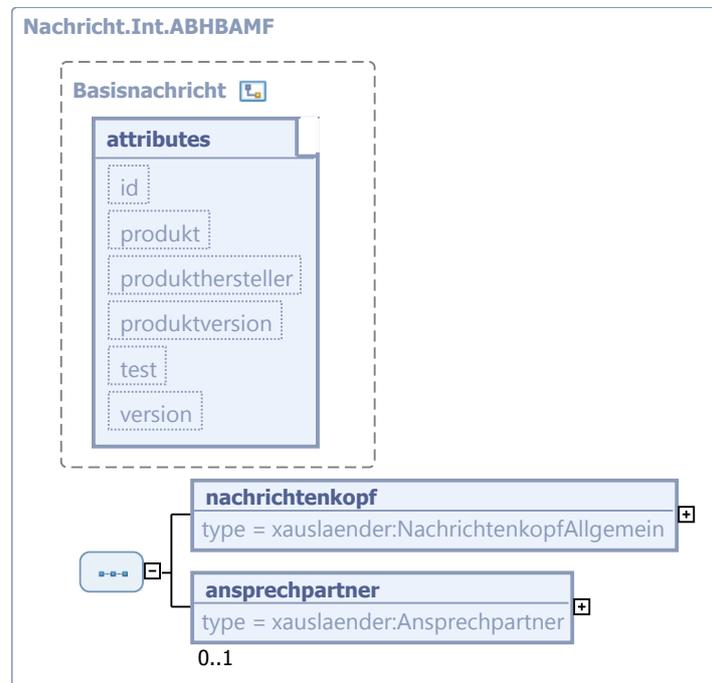
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen BAMF und Ausländerbehörden relevant sind.

### 8.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Typ: **Nachricht.Int.ABHBAMF**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen der Ausländerbehörde und dem Bundesamt im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 8.1. Nachricht.Int.ABHBAMF



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 3.1 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von Nachricht . Int . ABHBAMF				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<b>NachrichtenkopfAllgemein</b>	1	<a href="#">Abschnitt 3.4</a>	<a href="#">84</a>
ansprechpartner	<b>Ansprechpartner</b>	0..1	<a href="#">Abschnitt 8.2.8</a>	<a href="#">218</a>

8.2.1.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

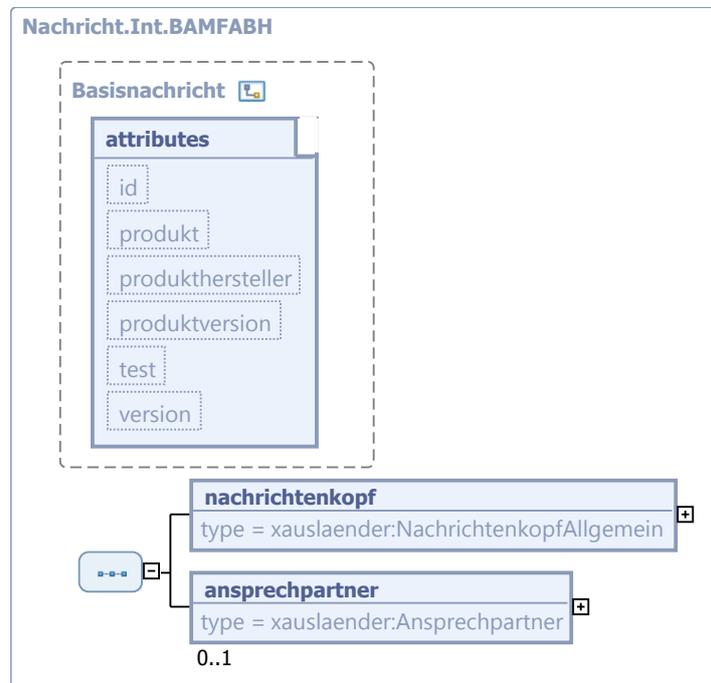
[070001](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070013](#), [070016](#), [070019](#), [070020](#)

8.2.2 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden

Typ: **Nachricht.Int.BAMFABH**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem Bundesamt und der Ausländerbehörde im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 8.2. Nachricht.Int.BAMFABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 3.1 auf Seite 77](#)).

Kindelemente von Nachricht . Int . BAMFABH				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtenkopf	<b>NachrichtenkopfAllgemein</b>	1	<a href="#">Abschnitt 3.4</a>	<a href="#">84</a>
ansprechpartner	<b>Ansprechpartner</b>	0..1	<a href="#">Abschnitt 8.2.8</a>	<a href="#">218</a>

8.2.2.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

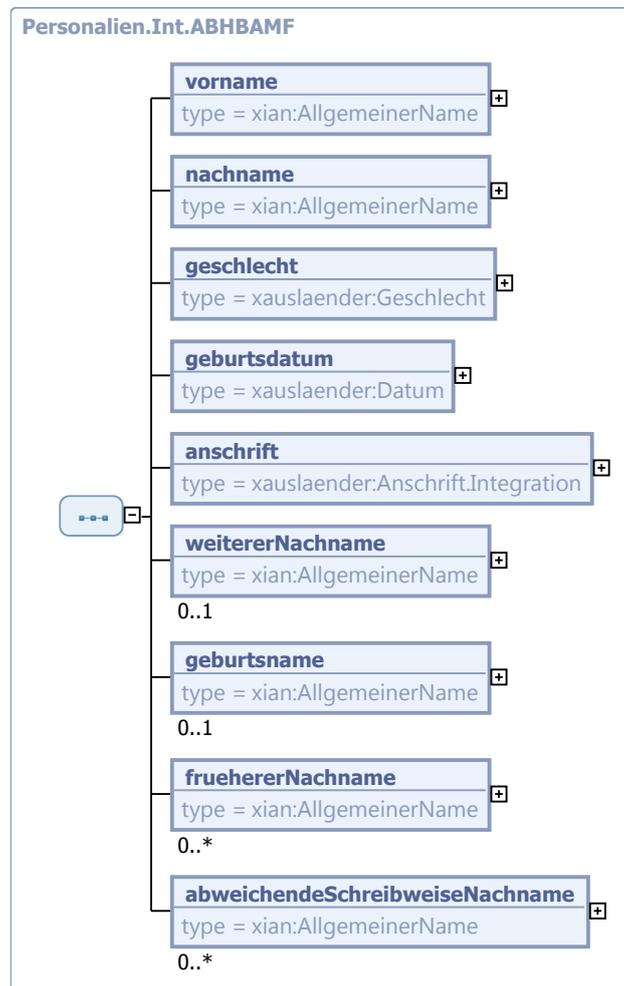
[070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#), [070014](#), [070015](#), [070017](#)

### 8.2.3 Personalien.Int.ABHBAMF

Typ: **Personalien.Int.ABHBAMF**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 8.3. Personalien.Int.ABHBAMF



Kindelemente von Personalien.Int.ABHBAMF				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a>	
nachname	AllgemeinerName	1	<a href="#">H.2</a> *	
geschlecht	Geschlecht	1	<a href="#">Abschnitt 2.2.4</a>	16 *
geburtsdatum	Datum	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.6</a>	216
anschrift	Anschrift.Integration	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.5</a>	215
weitererNachname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a> *	
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	<a href="#">H.2</a> *	
fruehererNachname	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a> *	
abweichendeSchreibweiseNachname	AllgemeinerName	0..n	<a href="#">H.2</a> *	

### 8.2.3.1 nachname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.

### 8.2.3.2 geschlecht (Geschlecht)

Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.

Wenn kein Wert übermittelt wird, ist dies als „Geschlecht unbekannt“ zu interpretieren.

### 8.2.3.3 weitererNachname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, der nicht als Nachname übermittelt wurde.

### 8.2.3.4 geburtsname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.

### 8.2.3.5 fruehererNachname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.

### 8.2.3.6 abweichendeSchreibweiseNachname (AllgemeinerName)

Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.

### 8.2.3.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

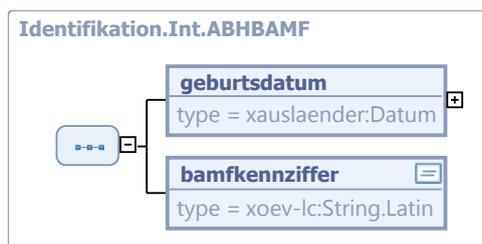
[070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#)

## 8.2.4 Identifikation.Int.ABHBAMF

Typ: **Identifikation.Int.ABHBAMF**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Identifizierung einer bereits in InGe erfassten und mit einer BAMF-Kennziffer des Vorgangs ausgestatteten Person.

### Abbildung 8.4. Identifikation.Int.ABHBAMF



Kindelemente von Identifikation.Int.ABHBAMF				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburtsdatum	Datum	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.6</a>	<a href="#">216</a>
bamfkennziffer	String.Latin	1	<a href="#">H.1 *</a>	

### 8.2.4.1 bamfkennziffer (String.Latin)

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

### 8.2.4.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

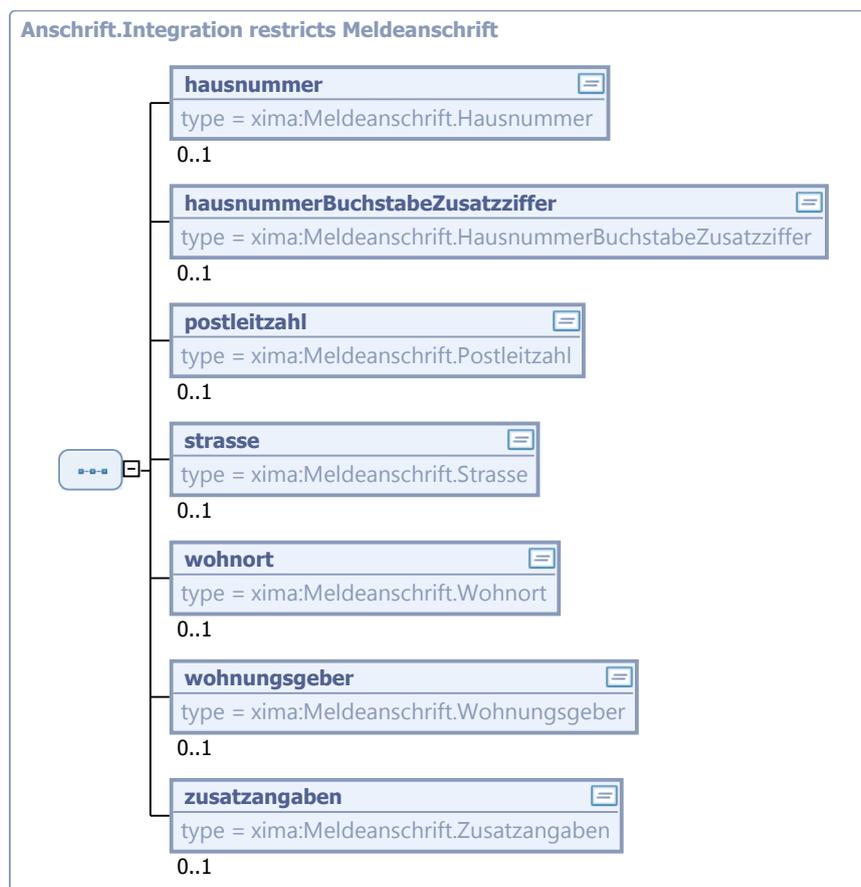
[070013](#), [070016](#), [070019](#)

### 8.2.5 Anschrift.Integration

Typ: **Anschrift.Integration**

Dieses Element enthält die Angaben der Anschrift einer Person, die im Themenkontext Integration benötigt werden.

**Abbildung 8.5. Anschrift.Integration**



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Meldeanschrift**(siehe [H.2](#)).

Kindelemente von <b>Anschrift.Integration</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
hausnummer	<b>Meldeanschrift.Hausnummer</b>	0..1		
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	<b>Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer</b>	0..1		
postleitzahl	<b>Meldeanschrift.Postleitzahl</b>	0..1		

Kindelemente von <code>Anschrift.Integration</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
strasse	<code>Meldeanschrift.Strasse</code>	0..1		
wohntort	<code>Meldeanschrift.Wohnort</code>	0..1		
wohnungsgeber	<code>Meldeanschrift.Wohnungsgeber</code>	0..1		
zusatzangaben	<code>Meldeanschrift.Zusatzangaben</code>	0..1		

### 8.2.5.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010401, 010501, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 070015

## 8.2.6 Datum

Typ: `Datum`

Dieses Element ist eine Beschränkung des Elements `Zeitpunkt` und beschreibt einen Zeitpunkt ohne die Uhrzeit.

### Abbildung 8.6. Datum



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `zeitpunkt` (siehe [Abschnitt 2.4.2 auf Seite 25](#)).

Kindelemente von <code>Datum</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
jahr.Monat.Tag	<code>xs:date</code>	0..1		
jahr.Monat	<code>xs:gYearMonth</code>	0..1		
jahr	<code>xs:gYear</code>	0..1		

### 8.2.6.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

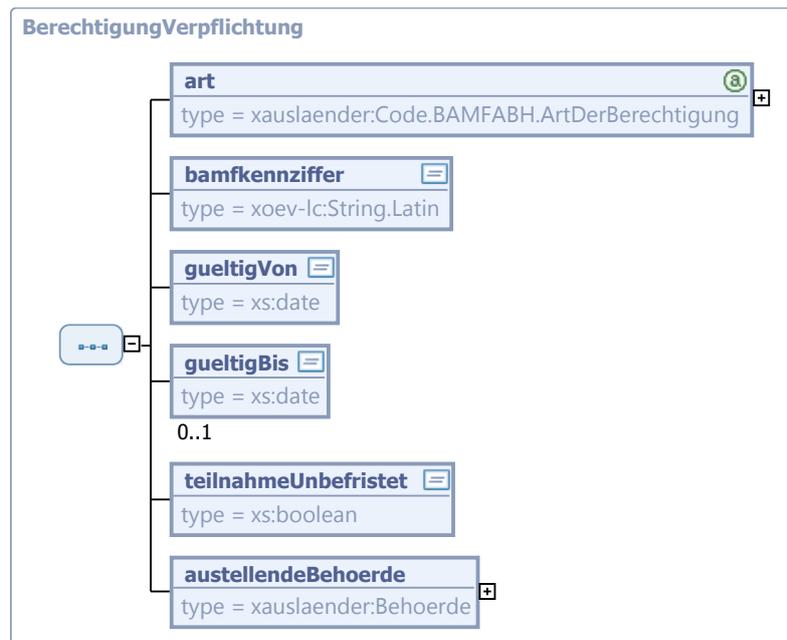
010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 070013, 070016, 070019

## 8.2.7 BerechtigungVerpflichtung

Typ: **BerechtigungVerpflichtung**

Mit diesem Element werden Informationen zu einer Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 5 Abs. 2 IntV und § 6 Abs. 1 und 2 IntV).

**Abbildung 8.7. BerechtigungVerpflichtung**



Kindelemente von <b>BerechtigungVerpflichtung</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	1	<a href="#">Abschnitt F.20</a>	364 *
bamfkennziffer	String.Latin	1	<a href="#">H.1</a> *	
gueltigVon	xs:date	1		
gueltigBis	xs:date	0..1		
teilnahmeUnbefristet	xs:boolean	1		
austellendeBehoerde	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *

### 8.2.7.1 art (Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung)

Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung nach § 4 Abs. 1 IntV übermittelt.

### 8.2.7.2 bamfkennziffer (String.Latin)

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

### 8.2.7.3 gueltigVon (xs:date)

Mit diesem Element wird der Beginn der Teilnahmeberechtigung mitgeteilt.

#### 8.2.7.4 `gueltigBis` (`xs:date`)

Mit diesem Element wird das in der Teilnahmeberechtigung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt. Sofern in der Teilnahmeberechtigung kein Gültigkeitsende festgelegt ist (die Berechtigung gilt unbefristet), wird dieses Element nicht übermittelt.

#### Umsetzungshinweise:

Zum besseren Verständnis für die Sachbearbeitung ist im Falle einer unbefristeten Teilnahmeberechtigung der Sachverhalt angemessen zu visualisieren, zum Beispiel durch Anzeige des Textes „unbefristet“. Das alleinige Leerlassen des Datumsfeldes oder das Setzen eines fiktiven Zukunftsdatums sind nicht geeignet.

#### 8.2.7.5 `teilnahmeUnbefristet` (`xs:boolean`)

Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt.

#### 8.2.7.6 `austellendeBehoerde` (`Behoerde`)

Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Berechtigung oder Verpflichtung ausgestellt hat.

#### 8.2.7.7 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#)

## 8.2.8 Ansprechpartner

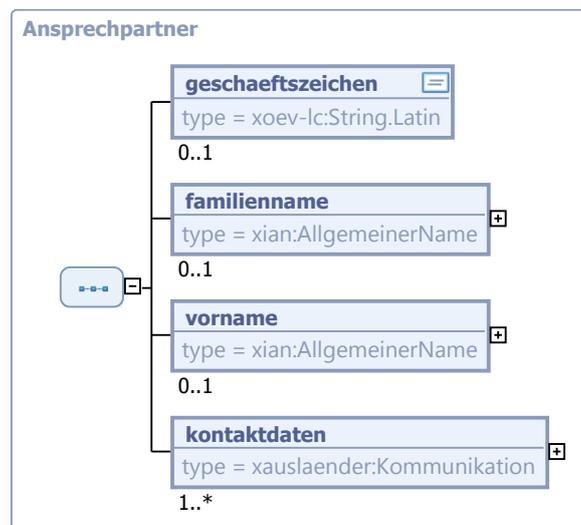
Typ: **Ansprechpartner**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen (z. B. BAMFABH.Dublette.070004)

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Geschäftszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

### Abbildung 8.8. Ansprechpartner



Kindelemente von Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geschaefftszeichen	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1 *</a>	
familienname	<code>AllgemeinerName</code>	0..1	<a href="#">H.2</a>	
vorname	<code>AllgemeinerName</code>	0..1	<a href="#">H.2</a>	
kontaktdaten	<code>Kommunikation</code>	1..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55

### 8.2.8.1 `geschaefftszeichen (String.Latin)`

Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.

### 8.2.8.2 Verwendung des Typs in Nachrichten:

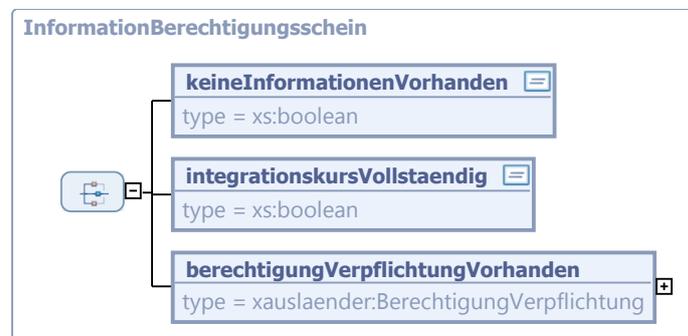
[070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070020](#)

## 8.2.9 InformationBerechtigungsschein

Typ: `InformationBerechtigungsschein`

Mit diesem Element übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

### Abbildung 8.9. InformationBerechtigungsschein



Kindelemente von InformationBerechtigungsschein				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
keineInformationenVorhanden	<code>xs:boolean</code>	1		
integrationskursVollstaendig	<code>xs:boolean</code>	1		
berechtigungVerpflichtungVorhanden	<code>BerechtigungVerpflichtung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.7</a>	217 *

### 8.2.9.1 `keineInformationenVorhanden (xs:boolean)`

Mit diesem Element wird übermittelt, dass keine relevanten Informationen für eine Übermittlung vorhanden sind.

### 8.2.9.2 integrationskursVollstaendig (xs:boolean)

Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde.

### 8.2.9.3 berechtigungVerpflichtungVorhanden (BerechtigungVerpflichtung)

Ist eine Berechtigung oder Verpflichtung vorhanden, können mit diesem Element entsprechende Informationen über diese Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt werden.

### 8.2.9.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

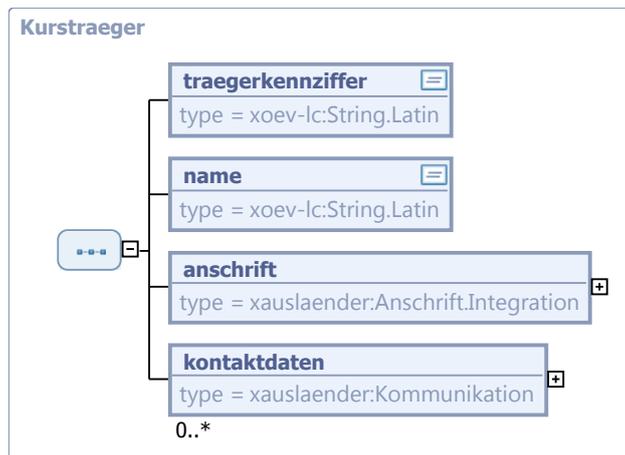
[070012](#)

## 8.2.10 Kurstraeger

Typ: `Kurstraeger`

Dieses Element enthält Angaben zu einem Integrationskursträger.

**Abbildung 8.10. Kurstraeger**



Kindelemente von <code>Kurstraeger</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
traegerkennziffer	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
name	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
anschrift	<code>Anschrift.Integration</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.5</a>	215 *
kontaktdaten	<code>Kommunikation</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 2.11.3</a>	55 *

#### 8.2.10.1 traegerkennziffer (String.Latin)

Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer des Integrationskursträgers.

#### 8.2.10.2 name (String.Latin)

Dieses Element enthält den Namen des Integrationskursträgers.

#### 8.2.10.3 anschrift (Anschrift.Integration)

Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.

#### 8.2.10.4 kontaktdaten (Kommunikation)

Dieses Element enthält Kontaktdaten des Integrationskursträgers.

#### 8.2.10.5 Verwendung des Typs in Nachrichten:

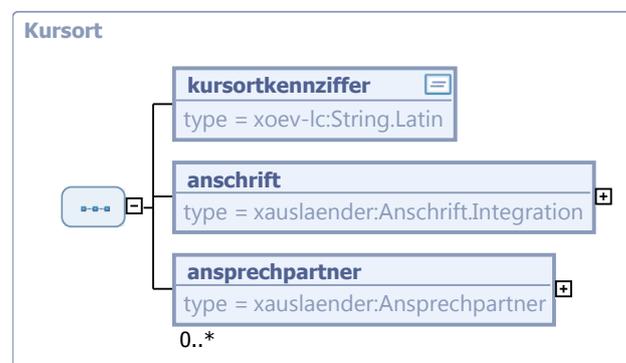
070015

#### 8.2.11 Kursort

Typ: **Kursort**

Dieses Element enthält Angaben zu dem Ort, an dem der Kurs tatsächlich stattfindet.

**Abbildung 8.11. Kursort**



Kindelemente von Kursort				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kursortkennziffer	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
anschrift	<code>Anschrift.Integration</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.5</a>	215 *
ansprechpartner	<code>Ansprechpartner</code>	0..n	<a href="#">Abschnitt 8.2.8</a>	218 *

##### 8.2.11.1 kursortkennziffer (`String.Latin`)

Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Kennziffer des Kursorts.

##### 8.2.11.2 anschrift (`Anschrift.Integration`)

Dieses Element enthält die Anschrift des Kursorts.

##### 8.2.11.3 ansprechpartner (`Ansprechpartner`)

Dieses Element enthält Daten zu den für diesen Kursort zuständigen Ansprechpartnern.

#### 8.2.11.4 Verwendung des Typs in Nachrichten:

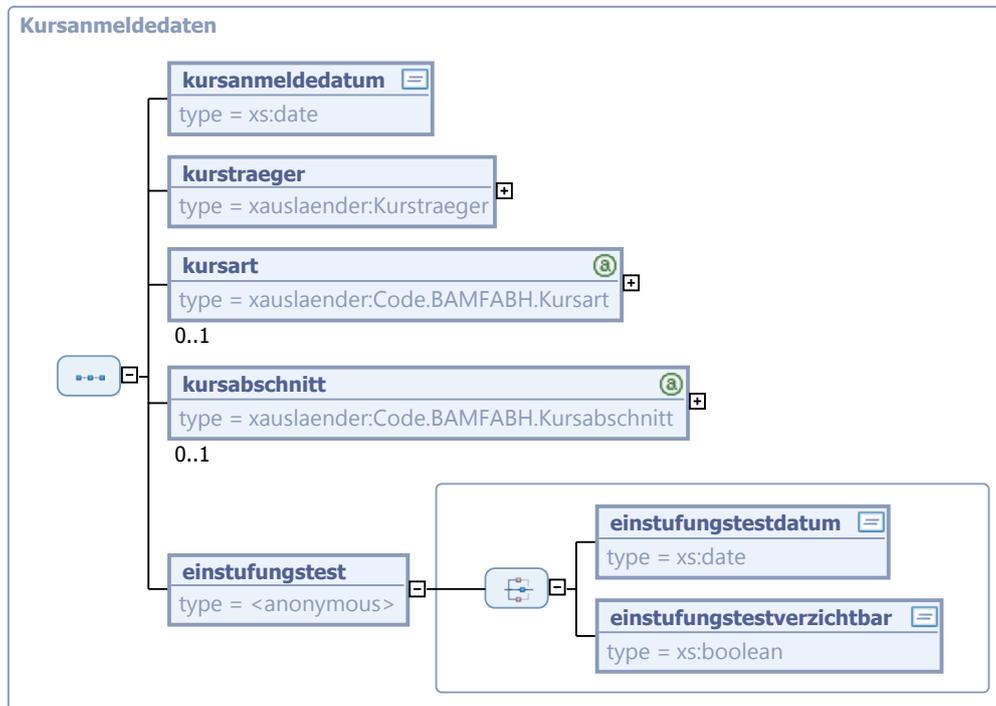
070015

#### 8.2.12 Kursanmeldedaten

Typ: **Kursanmeldedaten**

Mit diesem Element werden vorhandene Daten zur Anmeldung eines verpflichteten Kursteilnehmers übermittelt.

**Abbildung 8.12. Kursanmeldedaten**



Kindelemente von Kursanmeldedaten				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kursanmeldedatum	<code>xs:date</code>	1		
kurstraeger	<code>Kurstraeger</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.10</a>	220 *
kursart	<code>Code.BAMFABH.Kursart</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt F.28</a>	366 *
kursabschnitt	<code>Code.BAMFABH.Kursabschnitt</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt F.27</a>	366 *
einstufungstest		1		

#### 8.2.12.1 kursanmeldedatum (`xs:date`)

Dieses Element enthält das Datum der Anmeldung beim Kursträger.

#### 8.2.12.2 kurstraeger (`Kurstraeger`)

Mit diesem Element wird mitgeteilt, bei welchem Kursträger die Anmeldung erfolgt ist.

#### 8.2.12.3 kursart (`Code.BAMFABH.Kursart`)

Mit diesem Element wird die vom Kursträger empfohlene Kursart mitgeteilt.

#### 8.2.12.4 kursabschnitt (`Code.BAMFABH.Kursabschnitt`)

Mit diesem Element wird der vom Träger empfohlene Kursabschnitt mitgeteilt.

### 8.2.12.5 einstuftest

Kindelemente von einstuftest				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
einstuftestdatum	xs:date	1		
einstuftestverzichtbar	xs:boolean	1		

#### 8.2.12.5.1 einstuftestdatum (xs:date)

Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Einstuftest absolviert wurde.

#### 8.2.12.5.2 einstuftestverzichtbar (xs:boolean)

Mit diesem Element wird übermittelt, ob auf einen Einstuftest verzichtet werden konnte. Ist das der Fall, werden weder Einstuftestdatum noch Angaben zu Kursart und Kursabschnitt übermittelt.

#### 8.2.12.6 Verwendung des Typs in Nachrichten:

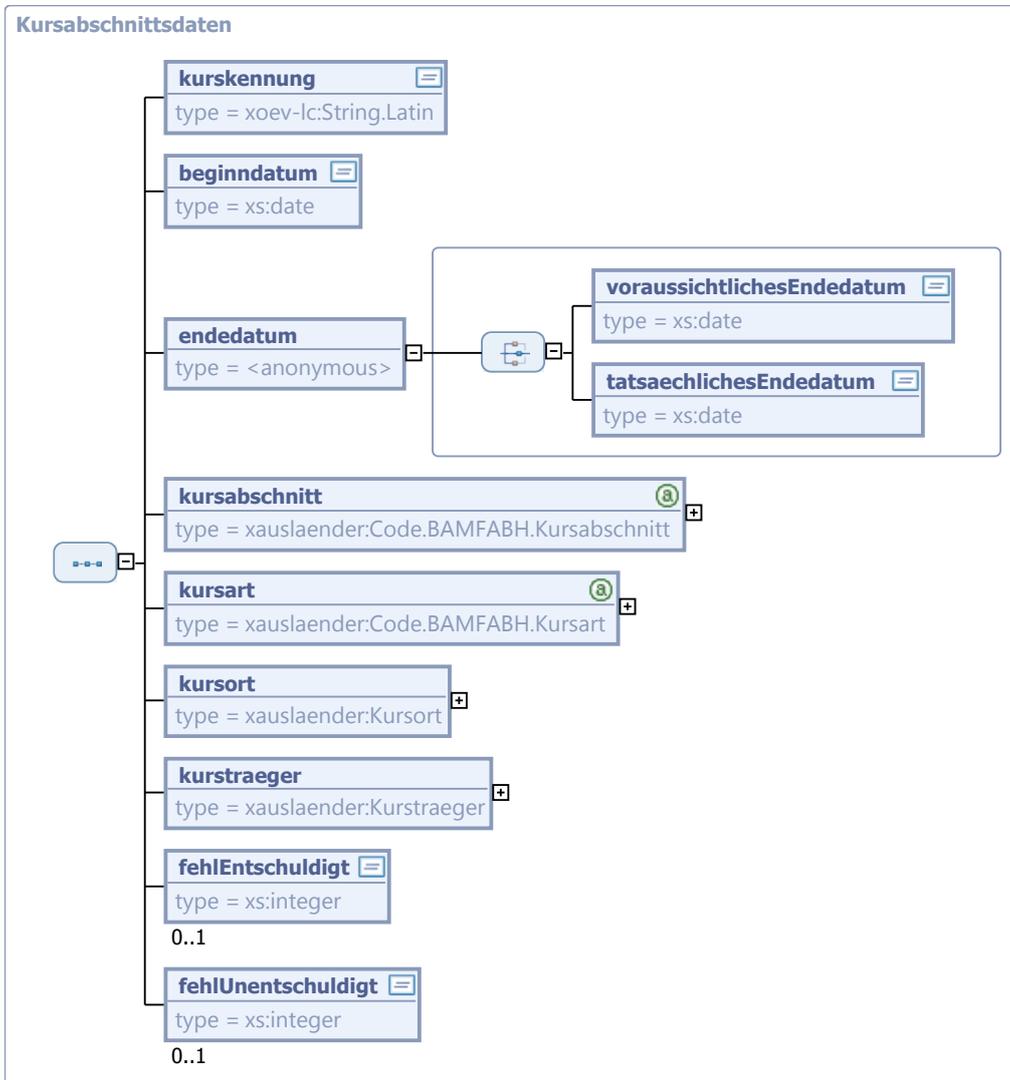
[070015](#)

### 8.2.13 Kursabschnittsdaten

Typ: **Kursabschnittsdaten**

Dieses Element enthält Daten zu einem gemeldeten bzw. bereits abgerechneten Kursabschnitt, an dem der Verpflichtete teilnimmt bzw. teilgenommen hat.

Abbildung 8.13. Kursabschnittsdaten



Kindelemente von Kursabschnittsdaten				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kurskennung	String.Latin	1	H.1 *	
beginndatum	xs:date	1		
endedatum		1		
kursabschnitt	Code.BAMFABH.Kursabschnitt	1	Abschnitt F.27	366 *
kursart	Code.BAMFABH.Kursart	1	Abschnitt F.28	366 *
kursort	Kursort	1	Abschnitt 8.2.11	221 *
kurstraeger	Kurstraeger	1	Abschnitt 8.2.10	220 *
fehlEntschuldigt	xs:integer	0..1		
fehlUnentschuldigt	xs:integer	0..1		

### 8.2.13.1 `kurskennung` (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die eindeutige vom BAMF vergebene Kennung des Integrationskurses übermittelt.

### 8.2.13.2 `beginndatum` (`xs:date`)

Mit diesem Element wird das Datum des Beginns des Kursabschnitts übermittelt.

### 8.2.13.3 `endedatum`

Kindelemente von <code>endedatum</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
<code>voraussichtlichesEndedatum</code>	<code>xs:date</code>	1		
<code>tatsaechlichesEndedatum</code>	<code>xs:date</code>	1		

#### 8.2.13.3.1 `voraussichtlichesEndedatum` (`xs:date`)

Mit diesem Element wird das Datum des gemeldeten voraussichtlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt noch nicht abgerechnet wurde.

#### 8.2.13.3.2 `tatsaechlichesEndedatum` (`xs:date`)

Mit diesem Element wird das Datum des tatsächlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde.

### 8.2.13.4 `kursabschnitt` (`Code.BAMFABH.Kursabschnitt`)

Dieses Element übermittelt die Kursabschnittsbezeichnung (Modul).

### 8.2.13.5 `kursart` (`Code.BAMFABH.Kursart`)

Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.

### 8.2.13.6 `kursort` (`Kursort`)

Mit diesem Element wird der Kursort übermittelt, an dem der Kursabschnitt stattfindet bzw. stattgefunden hat.

### 8.2.13.7 `kurstraeger` (`Kurstraeger`)

Dieses Element übermittelt die Daten des Kursträgers, der den Kursabschnitt durchführt bzw. durchgeführt hat.

### 8.2.13.8 `fehlEntschuldigt` (`xs:integer`)

Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete entschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.

### 8.2.13.9 `fehlUnentschuldigt` (`xs:integer`)

Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete unentschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.

### 8.2.13.10 Verwendung des Typs in Nachrichten:

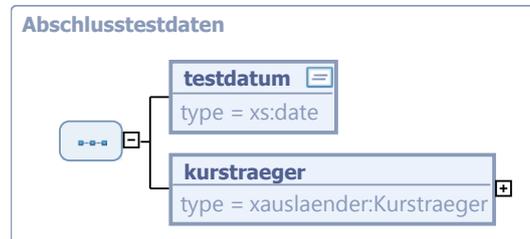
[070015](#)

## 8.2.14 Abschlusstestdaten

Typ: **Abschlusstestdaten**

Dieses Element enthält die Daten zu einem Abschlusstest des Integrationskurses.

**Abbildung 8.14. Abschlusstestdaten**



Kindelemente von Abschlusstestdaten				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
testdatum	xs:date	1		
kurstraeger	Kurstraeger	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.10</a>	220 *

#### 8.2.14.1 testdatum (xs:date)

Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test stattgefunden hat.

#### 8.2.14.2 kurstraeger (Kurstraeger)

Dieses Element enthält Angaben zum Kursträger, der den Test durchgeführt hat.

#### 8.2.14.3 Verwendung des Typs in Nachrichten:

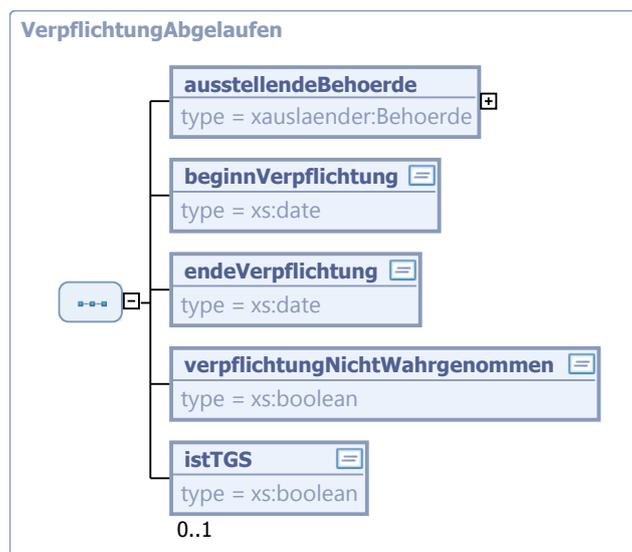
[070015](#)

### 8.2.15 VerpflichtungAbgelaufen

Typ: **VerpflichtungAbgelaufen**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Verpflichtung, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgelaufen ist.

**Abbildung 8.15. VerpflichtungAbgelaufen**



Kindelemente von VerpflichtungAbgelaufen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ausstellendeBehoerde	Behoerde	1	<a href="#">Abschnitt 2.9.1</a>	45 *
beginnVerpflichtung	xs:date	1		
endeVerpflichtung	xs:date	1		
verpflichtungNichtWahrgenommen	xs:boolean	1		
istTGS	xs:boolean	0..1		

#### 8.2.15.1 ausstellendeBehoerde (Behoerde)

Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde bzw. Träger der Grundsicherung benannt, die/der die frühere Verpflichtung ausgesprochen hat.

#### 8.2.15.2 beginnVerpflichtung (xs:date)

Dieses Element enthält das Datum, ab dem die frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit entfaltet hat.

#### 8.2.15.3 endeVerpflichtung (xs:date)

Dieses Element enthält das Datum, an dem eine frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit verloren hat.

#### 8.2.15.4 verpflichtungNichtWahrgenommen (xs:boolean)

Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde informiert, dass die frühere Verpflichtung abgelaufen ist, ohne dass sich der Verpflichtete innerhalb der Gültigkeitsdauer bei einem Kursträger zum Kurs angemeldet hat.

#### 8.2.15.5 istTGS (xs:boolean)

Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der ausstellenden Behörde um einen TGS handelt.

#### 8.2.15.6 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070015](#)

## 8.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Verfügung einer Berechtigung oder Verpflichtung zwischen ABH und BAMF ausgetauscht werden.

### 8.3.1 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung

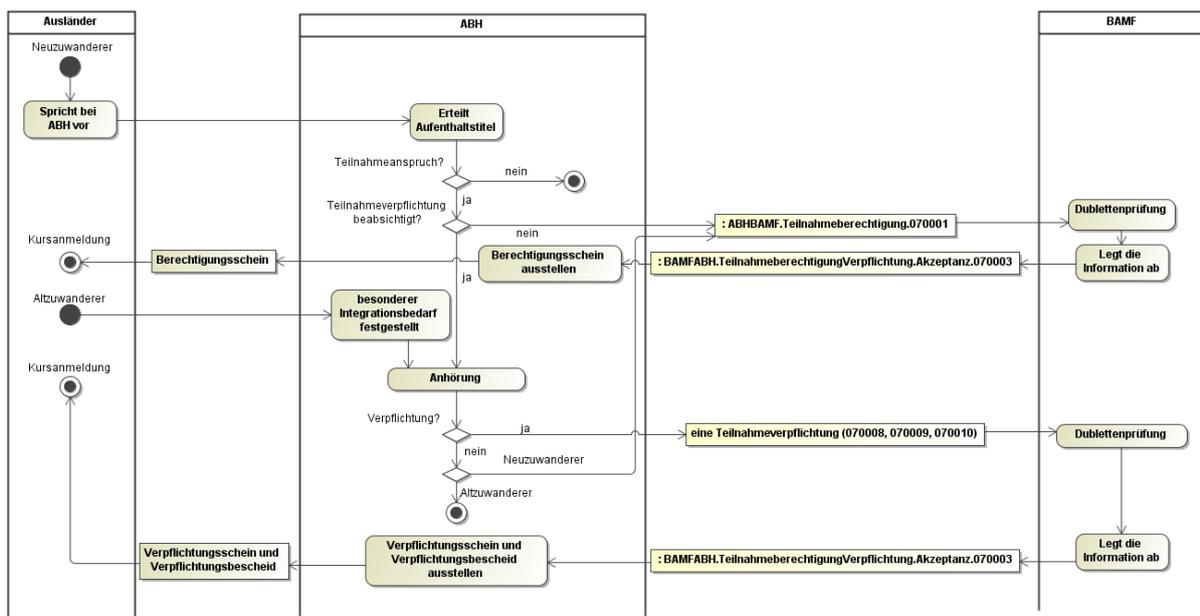
#### 8.3.1.1 Einfache Kommunikation - Keine Dublette

Beabsichtigt die ABH eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung zu verfügen, informiert sie das BAMF mit der Nachricht ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 bzw. einer der Nachrichten zur Teilnahmeverpflichtung (ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010). Durch die Implementie-

zung im Fachverfahren ist sicherzustellen, dass die jeweilige Nachricht für jeden Vorgang nur einmal versandt werden kann.

Das BAMF teilt bei einem negativen Ergebnis der Dublettenprüfung die BAMF-Kennziffer des Vorgangs mit der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 mit. Damit wird bestätigt, dass die von der ABH übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

**Abbildung 8.16. „Einfacher Ablauf“ bei Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung**



In der Ausländerbehörde wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung bzw. -verpflichtung (Berechtigungs- bzw. Verpflichtungsschein) nach Vorliegen der BAMF-Kennziffer des Vorgangs erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und dem Ausländer ausgehändigt oder zugestellt.

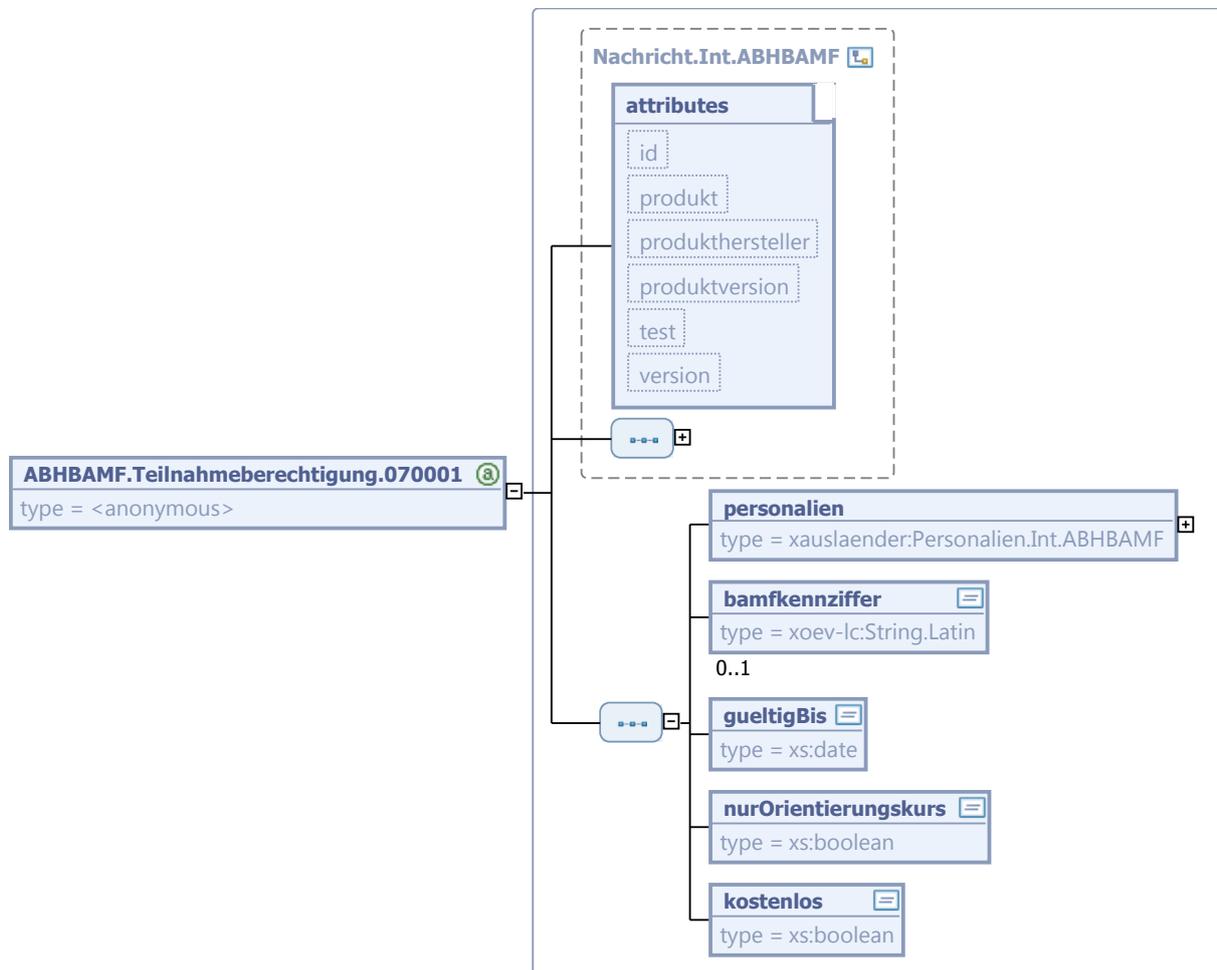
Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Berechtigungs- oder Verpflichtungsschein aufzudrucken und muss in der Ausländerdatei A der Ausländerbehörde gespeichert werden.

#### 8.3.1.1.1 Mitteilung über Teilnahmeberechtigung

Nachricht: **ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 8.17. ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
personalien	<code>Personalien.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.3</a>	212
bamfkennziffer	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
gueltigBis	<code>xs:date</code>	1		
nurOrientierungskurs	<code>xs:boolean</code>	1		
kostenlos	<code>xs:boolean</code>	1		

#### 8.3.1.1.1.1 bamfkennziffer (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

#### 8.3.1.1.1.2 gueltigBis (`xs:date`)

Mit diesem Datum wird das Ende des Teilnahmeanspruchs übermittelt.

Das Datum ergibt sich gem. § 44 Abs. 2 AufenthG aus dem Datum des Gültigkeitsbeginns des den Teilnahmeanspruch begründenden Aufenthaltstitels zuzüglich zwei Jahre.

**8.3.1.1.1.3 nurOrientierungskurs (xs:boolean)**

Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Ausländer zur Teilnahme lediglich am Orientierungskurs (Teil des Integrationskurses) berechtigt ist.

**8.3.1.1.1.4 kostenlos (xs:boolean)**

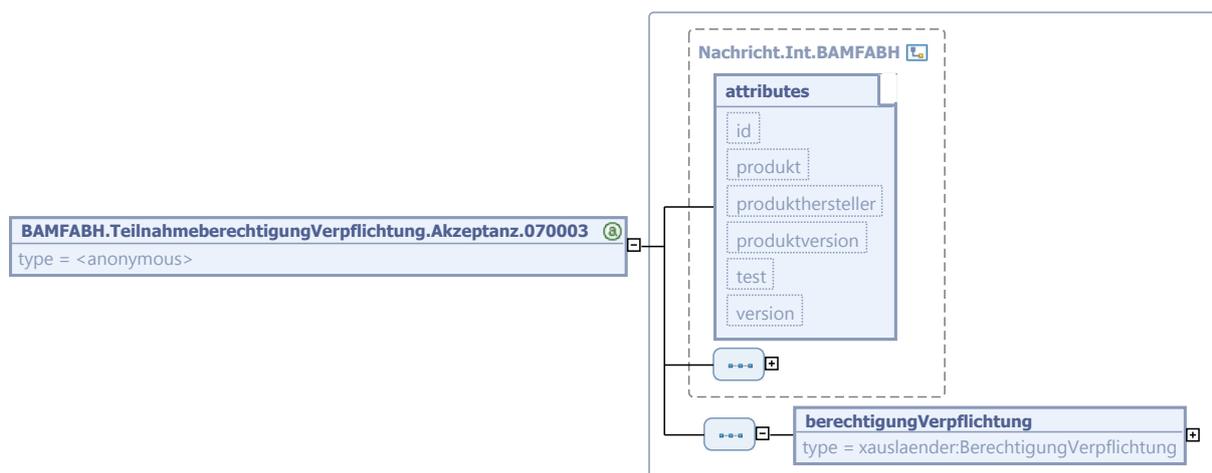
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Teilnahme gemäß § 104 Abs. 5 AufenthG kostenlos ist.

8.3.1.1.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung

Nachricht: **BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

**Abbildung 8.18. BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2 auf Seite 211](#)).

Kindelement von <code>BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
berechtigungVerpflichtung	<code>BerechtigungVerpflichtung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.7</a>	217 *

**8.3.1.1.2.1 berechtigungVerpflichtung (BerechtigungVerpflichtung)**

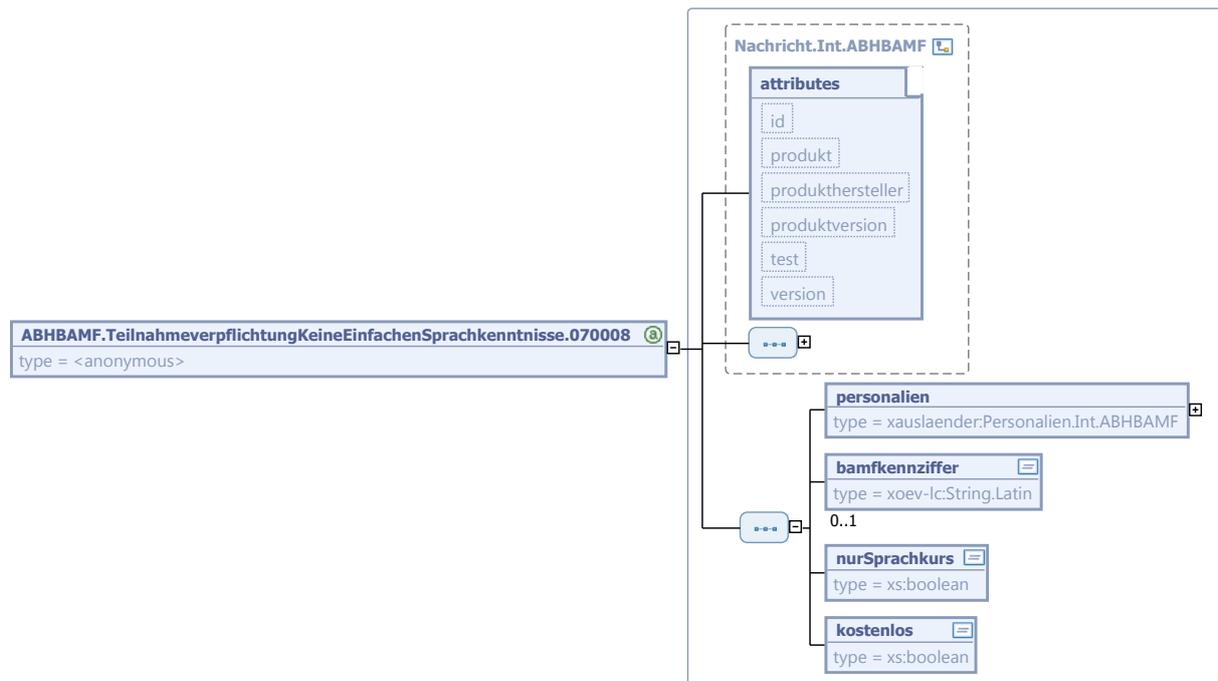
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.

8.3.1.1.3 Teilnahmeverpflichtung keine einfachen Sprachkenntnisse

Nachricht: **ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

**Abbildung 8.19. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1](#) auf Seite 210).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
personalien	<code>Personalien.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.3</a>	212
bamfkennziffer	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
nurSprachkurs	<code>xs:boolean</code>	1		
kostenlos	<code>xs:boolean</code>	1		

#### 8.3.1.1.3.1 bamfkennziffer (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

#### 8.3.1.1.3.2 nurSprachkurs (`xs:boolean`)

Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob sich die Verpflichtung nur auf die Teilnahme am Sprachkurs bezieht gemäß § 44a Abs. 2a AufenthG.

Dieser Sachverhalt darf nicht mit dem Hinweis auf eine kostenlose Teilnahme gemäß § 104 Abs. 5 AufenthG kombiniert werden.

**8.3.1.1.3.3 kostenlos (xs:boolean)**

Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Teilnahme gemäß § 104 Abs. 5 AufenthG kostenlos ist.

Dieser Sachverhalt darf nicht mit dem Hinweis auf die Begrenzung der Verpflichtung zur Teilnahme am Sprachkurs gemäß § 44a Abs. 2a AufenthG kombiniert werden.

8.3.1.1.4 Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse

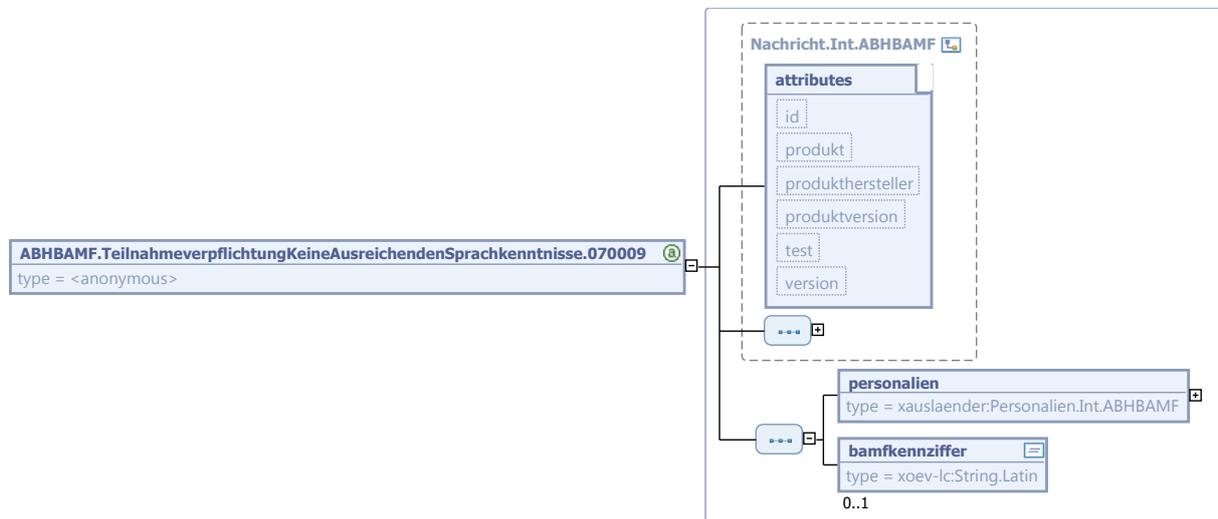
Nachricht:

**ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

**Abbildung 8.20.**

**ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
personalien	<code>Personalien.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.3</a>	<a href="#">212</a>
bamfkennziffer	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

**8.3.1.1.4.1 bamfkennziffer (String.Latin)**

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

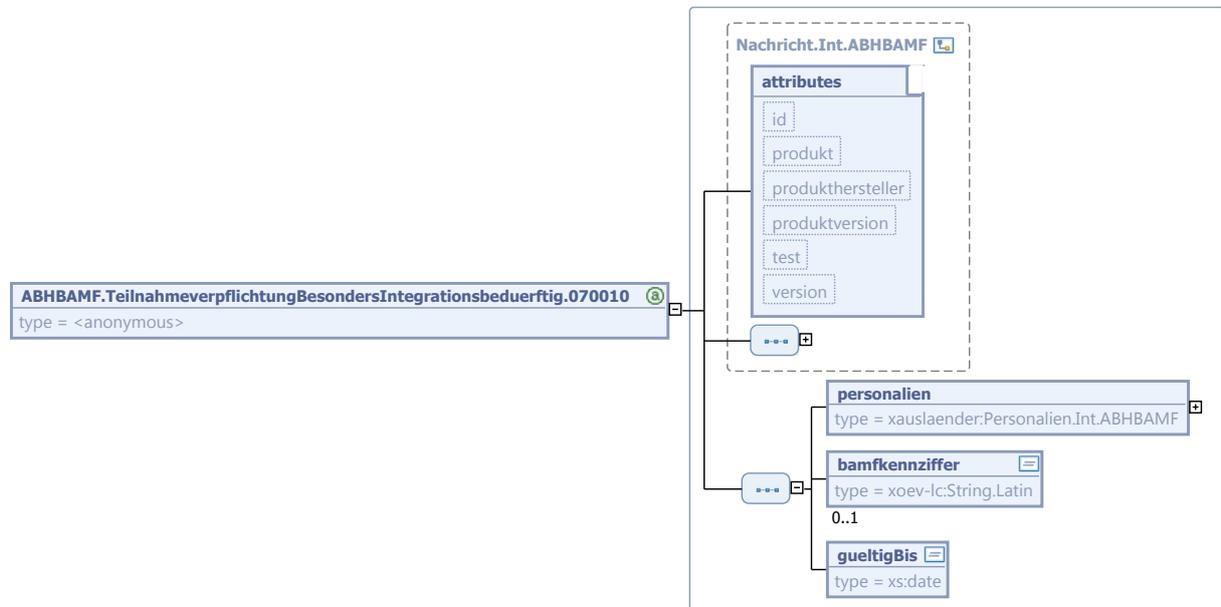
8.3.1.1.5 Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit

Nachricht:

**ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

**Abbildung 8.21. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1](#) auf [Seite 210](#)).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
personalien	<code>Personalien.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.3</a>	212
bamfkennziffer	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	
gueltigBis	<code>xs:date</code>	1		

#### 8.3.1.1.5.1 bamfkennziffer (String.Latin)

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

#### 8.3.1.1.5.2 gueltigBis (xs:date)

Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.

#### 8.3.1.2 Kommunikation bei Vorliegen einer Dublette

Nach Eingang einer Nachricht der ABH über eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung prüft das BAMF, ob für einen Ausländer mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht der ABH bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird die Ausländerbehörde umgehend mit der Nachricht `BAMFABH.Dublette.070004` über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert und aufgefordert, sich mit der

zuständigen Regionalstelle des Bundesamtes in Verbindung zu setzen. Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Dort ist festzustellen, ob es sich tatsächlich um die identische Person handelt. Dies erfolgt ggf. unter Mitwirkung der zuständigen ABH.

Die Klärung der Personenidentität erfolgt in einem gesonderten Prozess. Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Verpflichtung durch die ABH möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF der ABH mit der Nachricht BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005 dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung. Sofern die ABH anderer Meinung ist, setzt sie sich außerhalb des elektronischen Verfahrens mit dem BAMF in Verbindung.

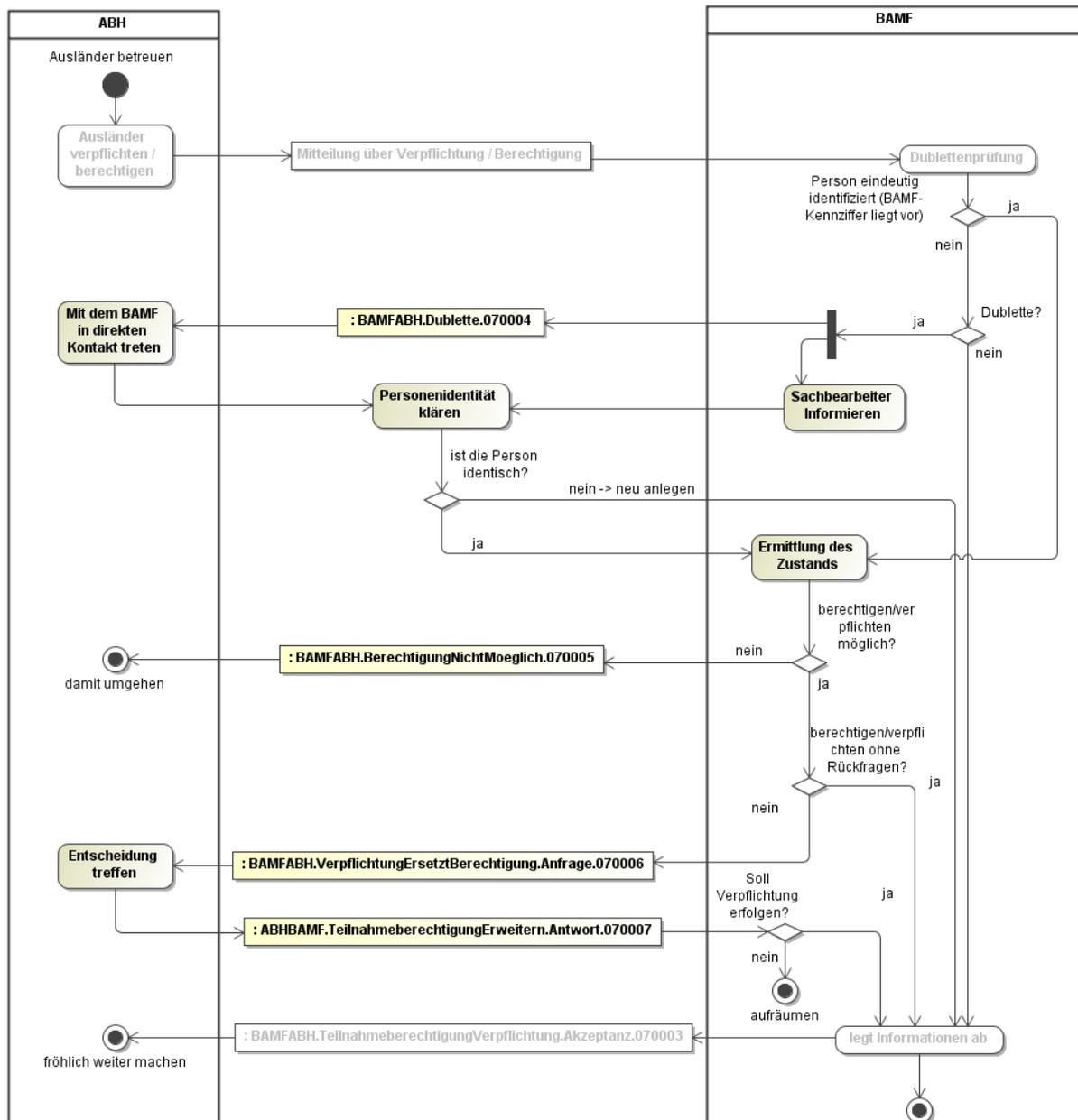
Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung eventuell durch die Verpflichtung der ABH abgelöst werden kann, fragt sie die ABH mit der Nachricht BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006, ob diese die Ablösung wünscht.

Die ABH antwortet nach eigener Prüfung auf diese Nachricht mit der Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007. Lehnt sie die Ablösung der bestehenden Berechtigung ab, endet damit der Prozess des Nachrichtenaustausches zu dieser Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung.

Wenn der Prüf- und Klärungsprozess ergeben hat, dass der Ausländer berechtigt oder verpflichtet werden soll, endet der Nachrichtenaustausch mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs durch das BAMF (BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003).

Die ABH kann mit der Mitteilung über Berechtigung/Verpflichtung zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihr bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Abbildung 8.22. „Dublettenprüfung“

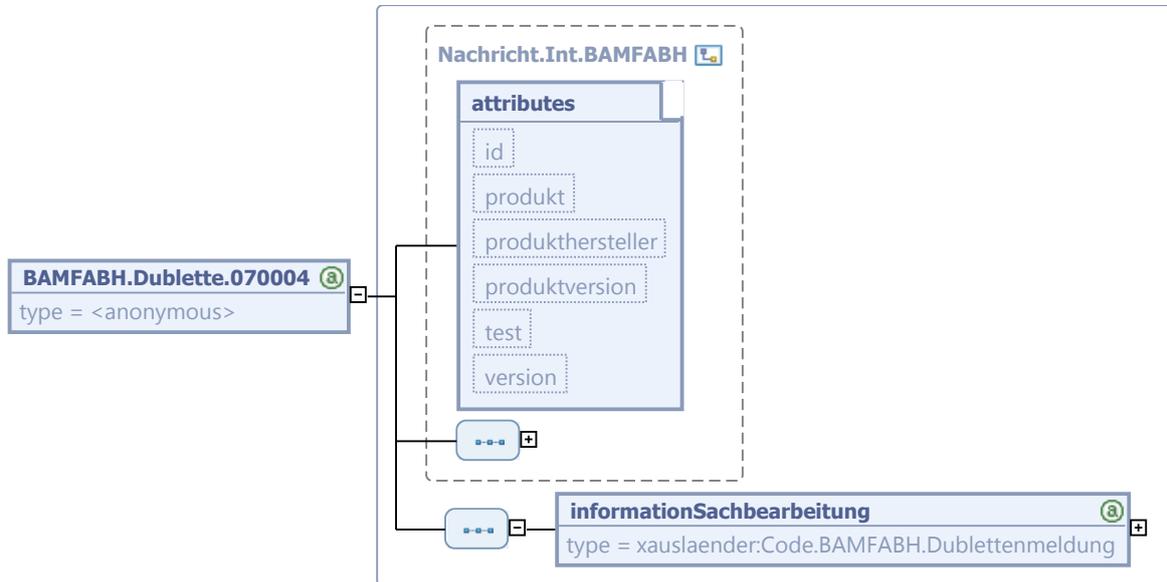


## 8.3.1.2.1 Dublette

Nachricht: **BAMFABH.Dublette.070004**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 8.23. BAMFABH.Dublette.070004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2 auf Seite 211](#)).

Kindelement von <code>BAMFABH.Dublette.070004</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
informationSachbearbeitung	<code>Code.BAMFABH.Dublettenmeldung</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.26</a>	366 *

**8.3.1.2.1 informationSachbearbeitung (Code.BAMFABH.Dublettenmeldung)**

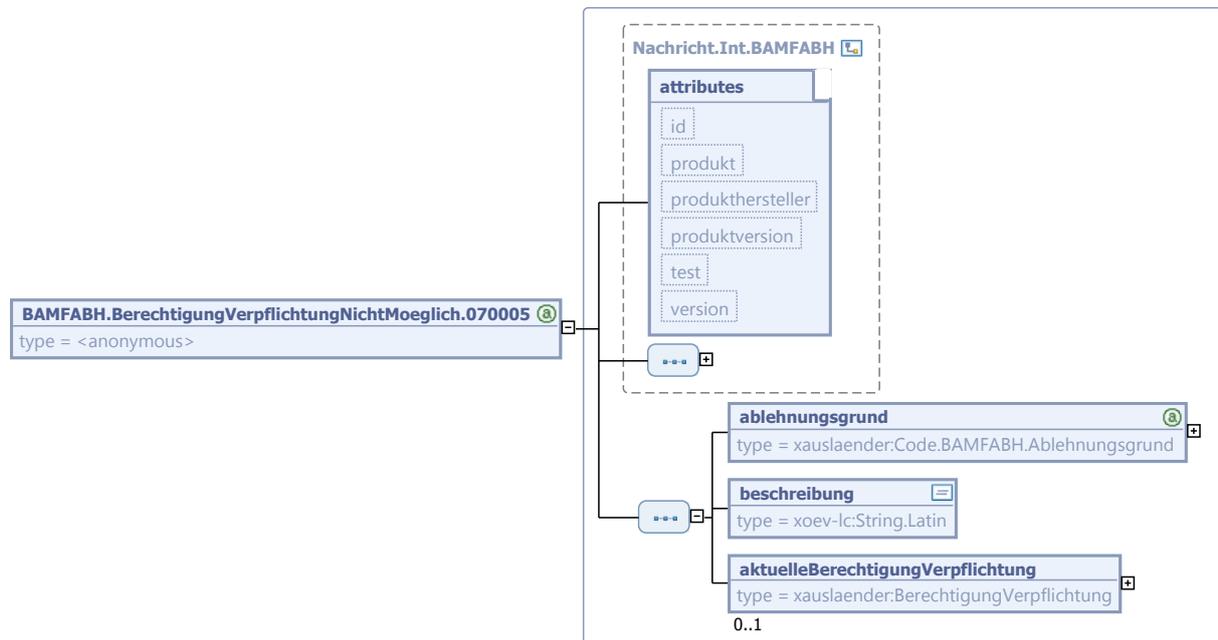
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.

8.3.1.2.2 Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich

**Nachricht: `BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.

Abbildung 8.24. BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2](#) auf Seite 211).

Kindelemente von <code>BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ablehnungsgrund	<code>Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.15</a>	363 *
beschreibung	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	<code>BerechtigungVerpflichtung</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt 8.2.7</a>	217 *

#### 8.3.1.2.2.1 ablehnungsgrund (`Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund`)

Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.

#### 8.3.1.2.2.2 beschreibung (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.

#### 8.3.1.2.2.3 aktuelleBerechtigungVerpflichtung (`BerechtigungVerpflichtung`)

Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.

#### 8.3.1.2.3 Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?

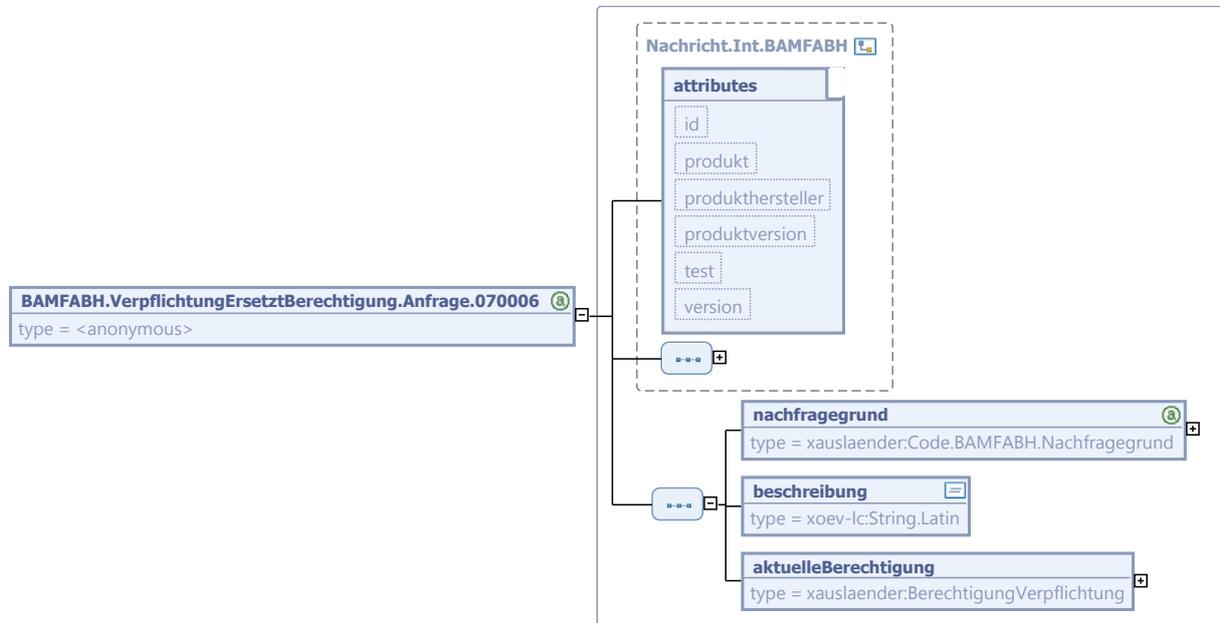
#### Nachricht: `BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006`

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an ob eine Verpflichtung erfolgen soll.

Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht `ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007` der Ausländerbehörde.

Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.

**Abbildung 8.25. BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2](#) auf Seite 211).

Kindelemente von <code>BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachfragegrund	<code>Code.BAMFABH.Nachfragegrund</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.29</a>	367 *
beschreibung	<code>String.Latin</code>	1	<a href="#">H.1</a> *	
aktuelleBerechtigung	<code>BerechtigungVerpflichtung</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.7</a>	217 *

#### 8.3.1.2.3.1 nachfragegrund (`Code.BAMFABH.Nachfragegrund`)

Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage mitgeteilt.

#### 8.3.1.2.3.2 beschreibung (`String.Latin`)

Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage beschrieben.

#### 8.3.1.2.3.3 aktuelleBerechtigung (`BerechtigungVerpflichtung`)

Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung übermittelt, die diese Nachfrage begründet und zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist.

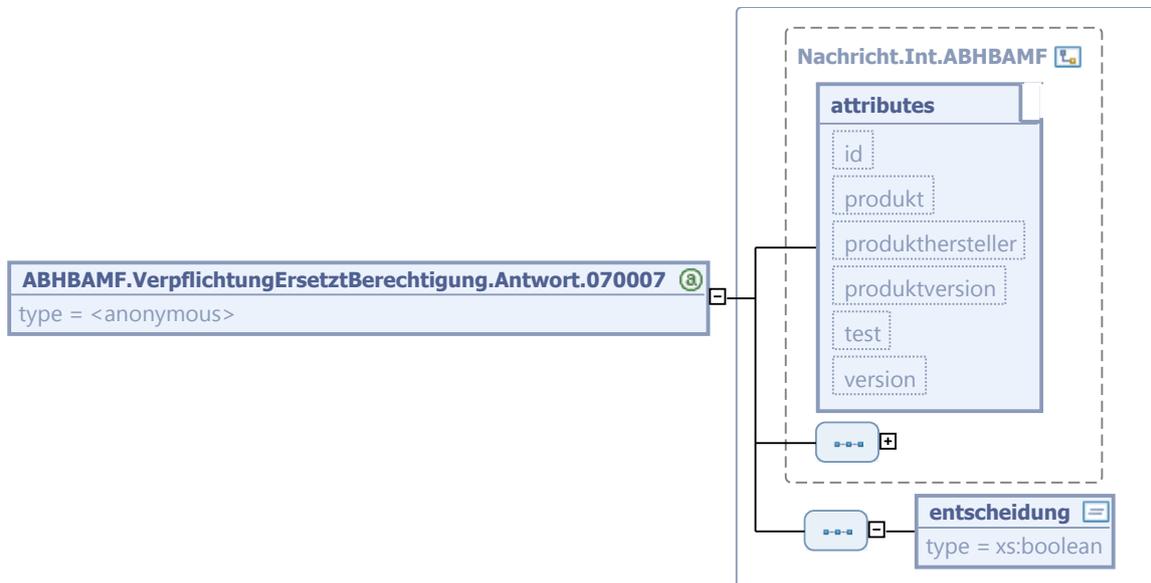
Im Falle der Verpflichtung durch die Ausländerbehörde, wird die in diesem Element mitgeteilte Berechtigung abgelöst.

#### 8.3.1.2.4 Verpflichtung ersetzt Berechtigung

Nachricht: `ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007`

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.

Abbildung 8.26. ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

Kindelement von <code>ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
entscheidung	<code>xs:boolean</code>	1		

#### 8.3.1.2.4.1 entscheidung (`xs:boolean`)

Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die bestehende Berechtigung durch eine Verpflichtung der Ausländerbehörde ersetzt werden soll.

#### 8.3.1.3 Änderung des Nachnamens

Für die Durchführung des Integrationsverfahrens ist es bedeutsam, den richtigen Nachnamen des Ausländers zu verwenden.

Sofern es nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung zu einer Änderung des Nachnamens kommt, die der Ausländerbehörde bekannt wird, hat sie das BAMF automatisch über diese Änderung zu informieren. Die Änderung soll dem BAMF für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung durch die ABH an das BAMF ergibt sich allgemein aus § 35 Abs. 1 BDSG, wonach personenbezogene Daten zu berichtigen sind, wenn sie unrichtig sind.

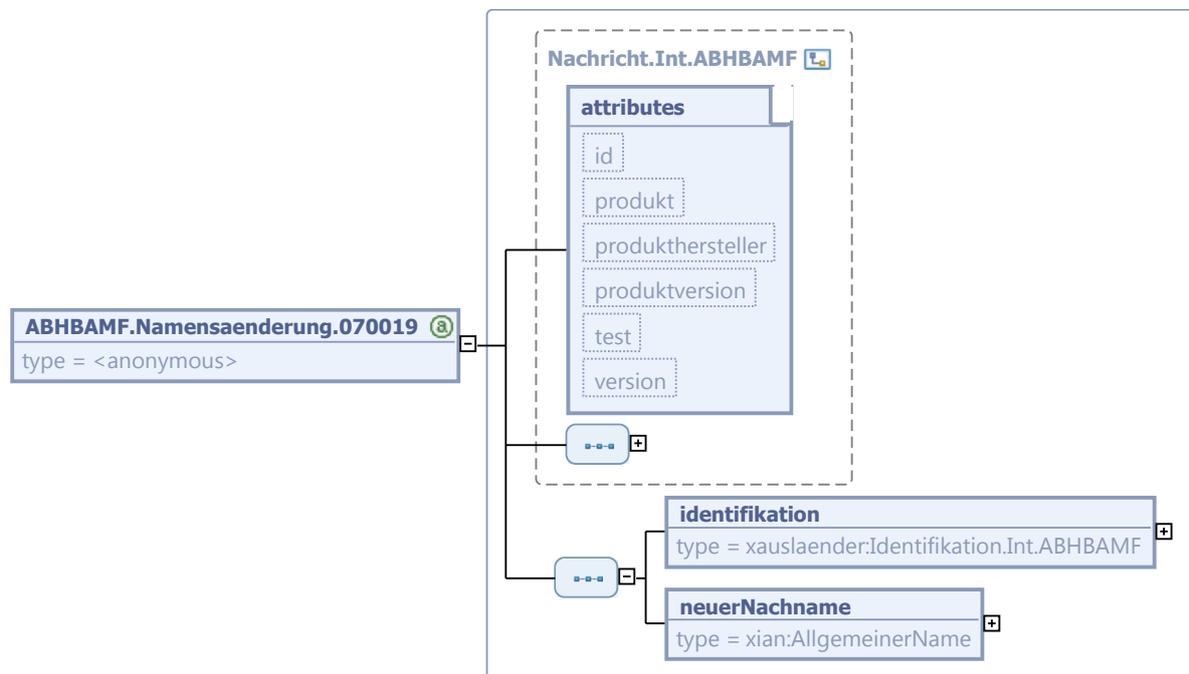
##### 8.3.1.3.1 Änderung des Nachnamens

#### Nachricht: `ABHBAMF.Namensaenderung.070019`

Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit.

Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.

Abbildung 8.27. ABHBAMF.Namensaenderung.070019



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.Namensaenderung.070019</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikation	<code>Identifikation.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.4</a>	214
neuerNachname	<code>AllgemeinerName</code>	1	H.2 *	

#### 8.3.1.3.1.1 neuerNachname (`AllgemeinerName`)

Mit diesem Element teilt die ABH dem BAMF den neuen Nachnamen mit.

#### 8.3.1.4 Übernahme einer TGS-Verpflichtung durch eine Ausländerbehörde

Eine Ausländerbehörde kann sich entscheiden, eine vom Träger der Grundsicherung ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung zu „übernehmen“.

Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der Ausländerbehörde, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

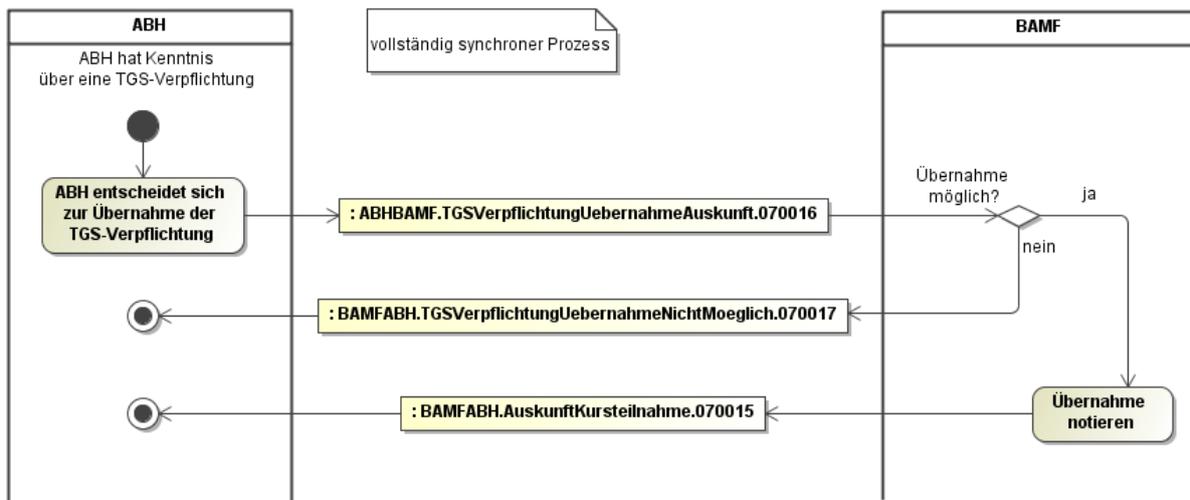
Die Ausländerbehörde informiert das BAMF mit der Nachricht `ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016` über die Übernahme einer TGS-Verpflichtung. Gleichzeitig ersucht sie mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten des Ausländers.

Das BAMF notiert die ausländerrechtliche Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme.

me mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015, da die Nachricht ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016 als Auskunftersuchen zum Zweck der Kontrolle der Erfüllung der Teilnahme zu interpretieren ist.

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine TGS-Verpflichtung, etc.) teilt das BAMF mit der Nachricht BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017 mit.

**Abbildung 8.28. „Übernahme“ einer TGS-Verpflichtung durch eine Ausländerbehörde**

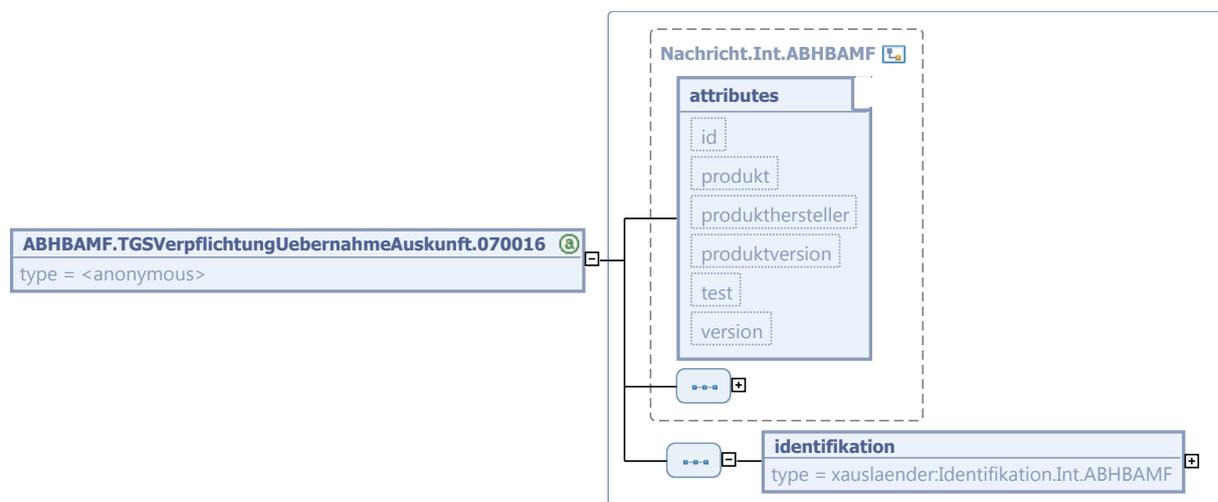


#### 8.3.1.4.1 Übernahme TGS-Verpflichtung und Auskunftersuchen

Nachricht: **ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundversicherung ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.

**Abbildung 8.29. ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

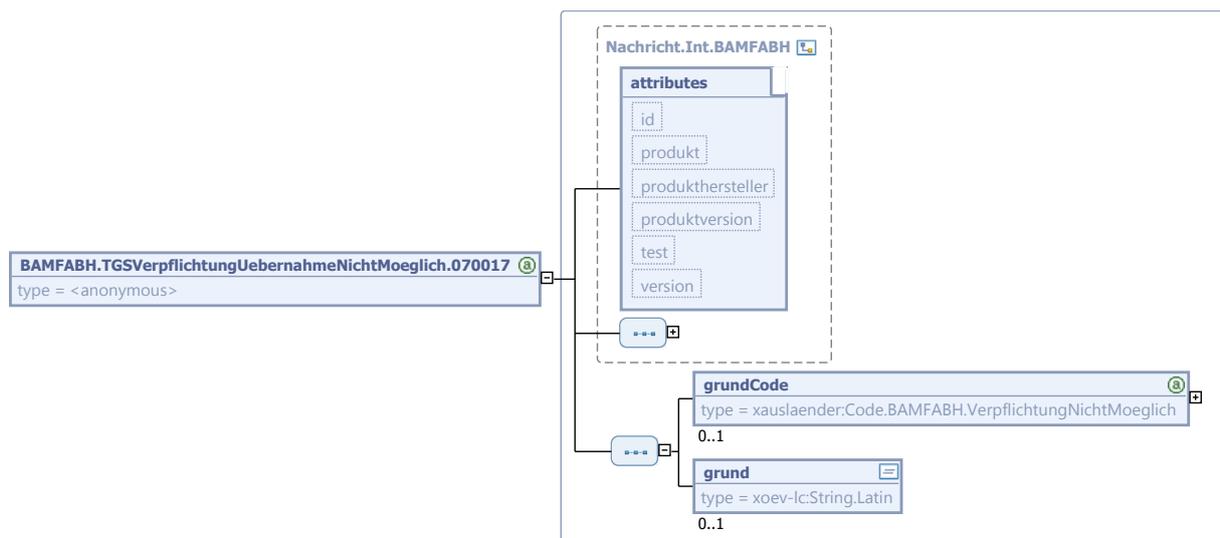
Kindelement von <code>ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikation	<code>Identifikation.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.4</a>	214

#### 8.3.1.4.2 Übernahme TGS-Verpflichtung nicht möglich

Nachricht: `BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017`

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer TGS-Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (`ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016`). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine TGS-Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

**Abbildung 8.30. `BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017`**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2 auf Seite 211](#)).

Kindelemente von <code>BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
grundCode	<code>Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt F.30</a>	367 *
grund	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 8.3.1.4.2.1 grundCode (`Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich`)

Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, dass keine Übernahme einer TGS-Verpflichtung möglich ist.

### 8.3.1.4.2.2 grund (String.Latin)

Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum keine Übernahme einer TGS-Verpflichtung möglich ist.

## 8.3.2 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess auf dem Transportweg nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten. Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

- [Nachricht 070001](#)
- [Nachricht 070008](#)
- [Nachricht 070009](#)
- [Nachricht 070010](#)
- [Nachricht 070016](#)

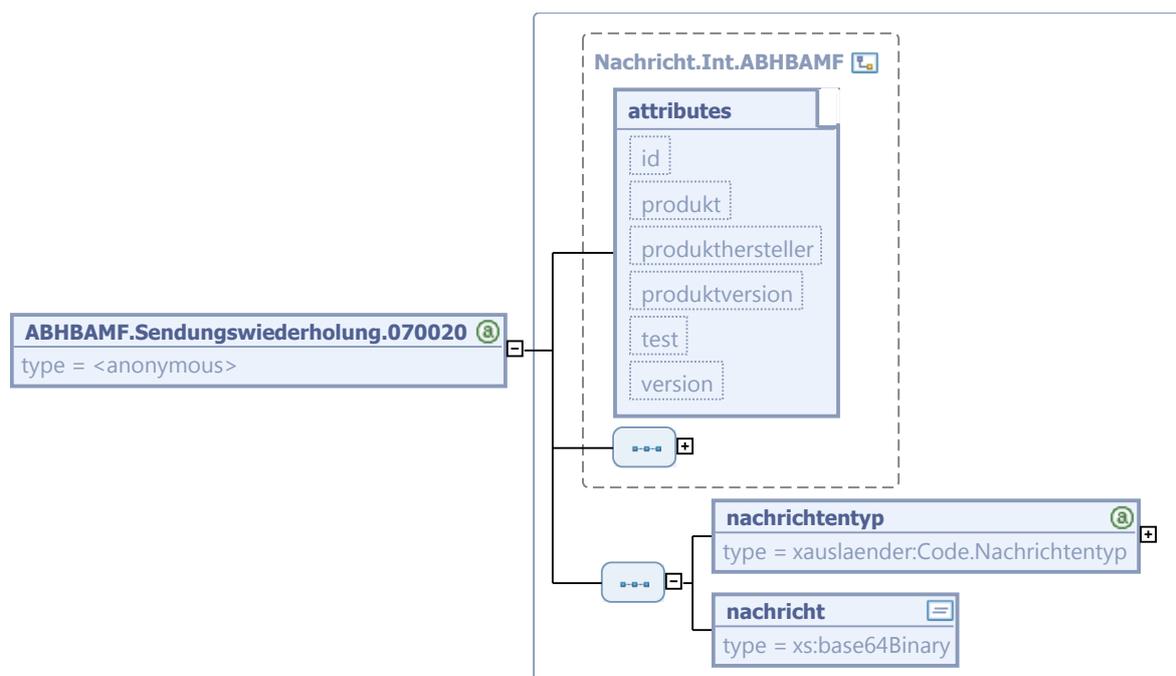
### 8.3.2.1 Wiederholung einer Sendung

Nachricht: **ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020**

In allen Fällen, in denen ein synchroner Nachrichtenprozess auf dem Transportweg nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden.

Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Sendeversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container).

**Abbildung 8.31. ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachrichtentyp	<code>Code.Nachrichtentyp</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.51</a>	373 *
nachricht	<code>xs:base64Binary</code>	1		

#### 8.3.2.1.1 `nachrichtentyp` (`Code.Nachrichtentyp`)

Die eindeutige Identifizierungsnummer für den Nachrichtentyp.

#### 8.3.2.1.2 `nachricht` (`xs:base64Binary`)

Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.

Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer base64-codiert zurückzusenden.

### 8.3.3 Auskunftsersuchen der Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt sind die Nachrichten beschrieben, mit denen Ausländerbehörden beim BAMF um Auskunft ersuchen können und die dazugehörigen Antworten des BAMF.

#### 8.3.3.1 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Berechtigung/Verpflichtung kann die Ausländerbehörde im BAMF anfragen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu versendet sie die Nachricht `ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011` an das BAMF.

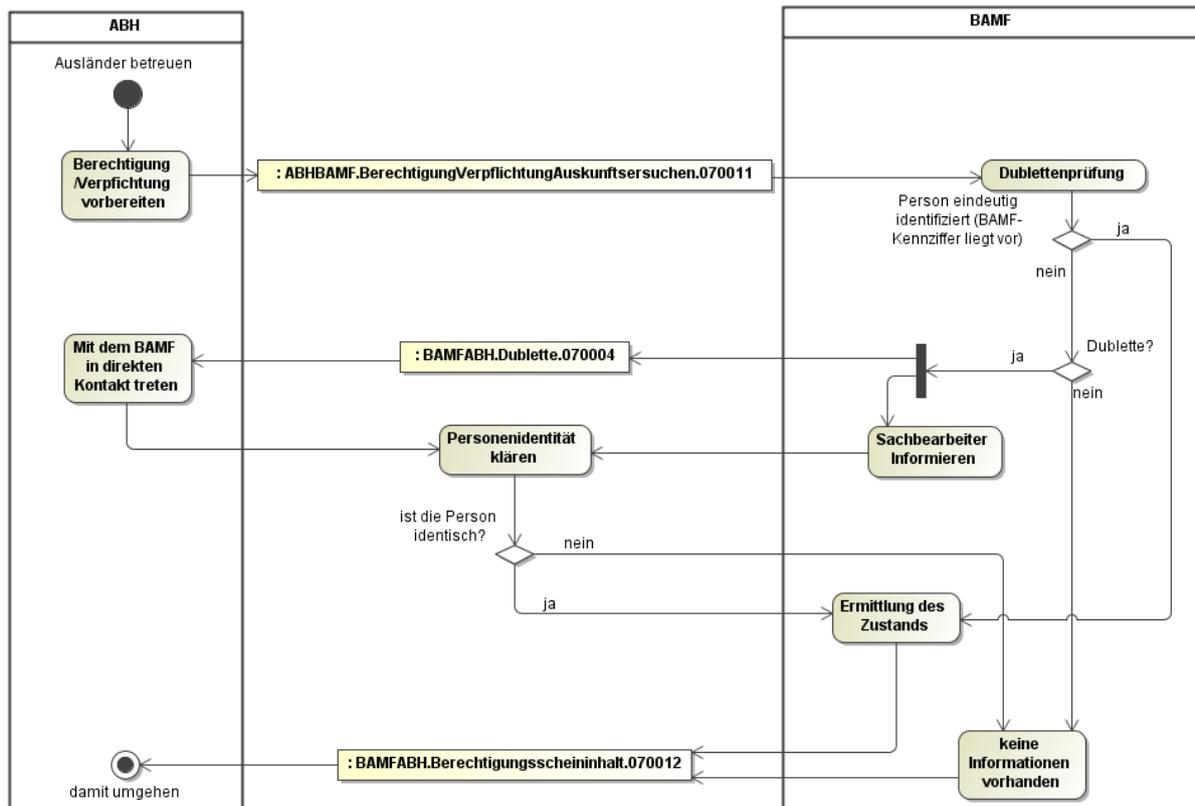
Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung (`BAMFABH.Dublette.070004`) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung der Ausländerbehörde erfordern.

Wird keine Personenidentität festgestellt oder keine Dublette gefunden, teilt das BAMF mit der Nachricht `BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012` mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der Nachricht `BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012`.

Bei der Implementierung des Standards ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 8.32. Auskunftersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

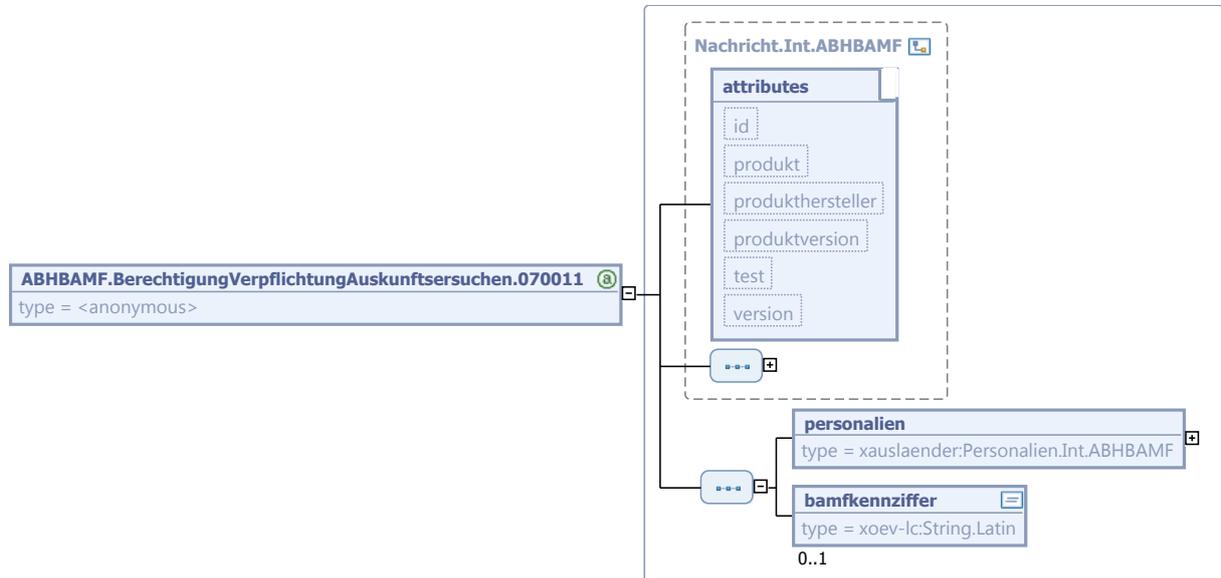


## 8.3.3.1.1 Besteht Berechtigung/Verpflichtung?

Nachricht: **ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011**

Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.

Abbildung 8.33. ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.ABHBAMF` (siehe [Abschnitt 8.2.1](#) auf Seite 210).

Kindelemente von <code>ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
personalien	<code>Personalien.Int.ABHBAMF</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.3</a>	212
bamfkennziffer	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

### 8.3.3.1.1 bamfkennziffer (String.Latin)

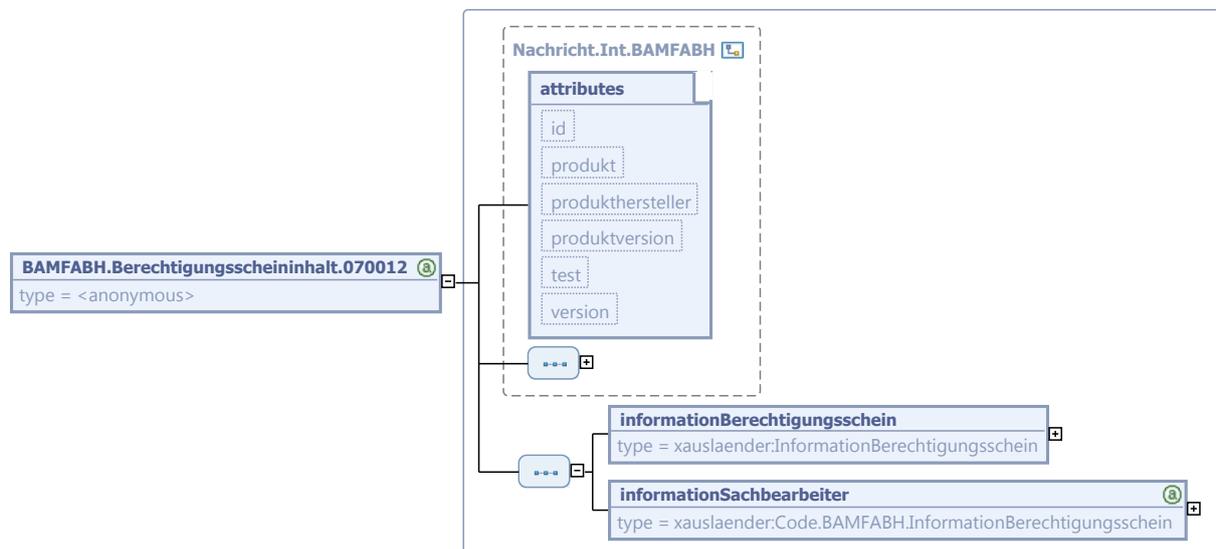
Mit diesem Element kann eine, der Behörde aus einem früheren Vorgang bekannte, BAMF-Kennziffer zu der betreffenden Person übermittelt werden.

### 8.3.3.1.2 Berechtigungsscheininhalt

#### Nachricht: `BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012`

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 8.34. BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2 auf Seite 211](#)).

Kindelemente von <code>BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
informationBerechtigungs-schein	<code>InformationBerechtigungs-schein</code>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.9</a>	219
informationSachbearbeiter	<code>Code.BAMFABH.InformationBerechtigungs-schein</code>	1	<a href="#">Abschnitt F.25</a>	365 *

#### 8.3.3.1.2.1 informationSachbearbeiter (`Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein`)

Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.

#### 8.3.3.2 Auskunftersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter

Die Ausländerbehörde kann das BAMF aus zwei Gründen um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Verpflichteter ersuchen:

1. Zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung
2. Im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Sie verwendet hierfür die Nachricht `ABHBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013`.

Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der Nachricht `BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014` mit. Dabei wird auch der Grund sowohl als Schlüssel als auch mit einem Beschreibungsfeld übermittelt. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der Nachricht `BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`.

**Auskunftsersuchen zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung**

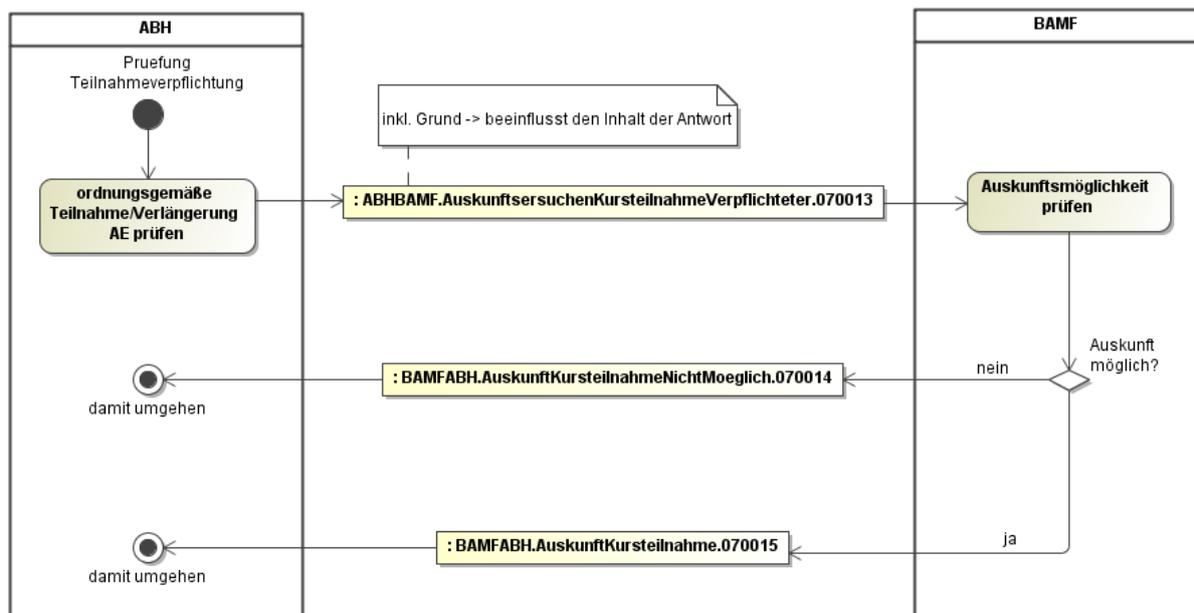
Auskunft über das Teilnahmeverhalten erhält jeweils die zuständige Ausländerbehörde eines von einer Ausländerbehörde verpflichteten Ausländers. Das gilt auch im Falle einer Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung, sofern die ABH diese Verpflichtung durch eine eigene ausländerbehördliche Entscheidung ausländerrechtlich „übernommen“ hat.

**Auskunftsersuchen im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten**

Ausländerbehörden haben die Aufgabe, im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis zu prüfen, ob ein verpflichteter Ausländer seiner Verpflichtung ordnungsgemäß nachgekommen ist. War die Teilnahme noch nicht erfolgreich, kommt nur eine einjährige Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis in Betracht.

Sofern die Teilnahme erfolgreich war, übermittelt das BAMF lediglich diese Information als Wahrheitswert. Hat der Ausländer noch nicht erfolgreich teilgenommen, übermittelt das BAMF die vorhandenen Daten zur Kursanmeldung und -teilnahme. Auskunft erhält die ABH unabhängig davon, welche Stelle die Verpflichtung ausgesprochen hat.

**Abbildung 8.35. Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme**

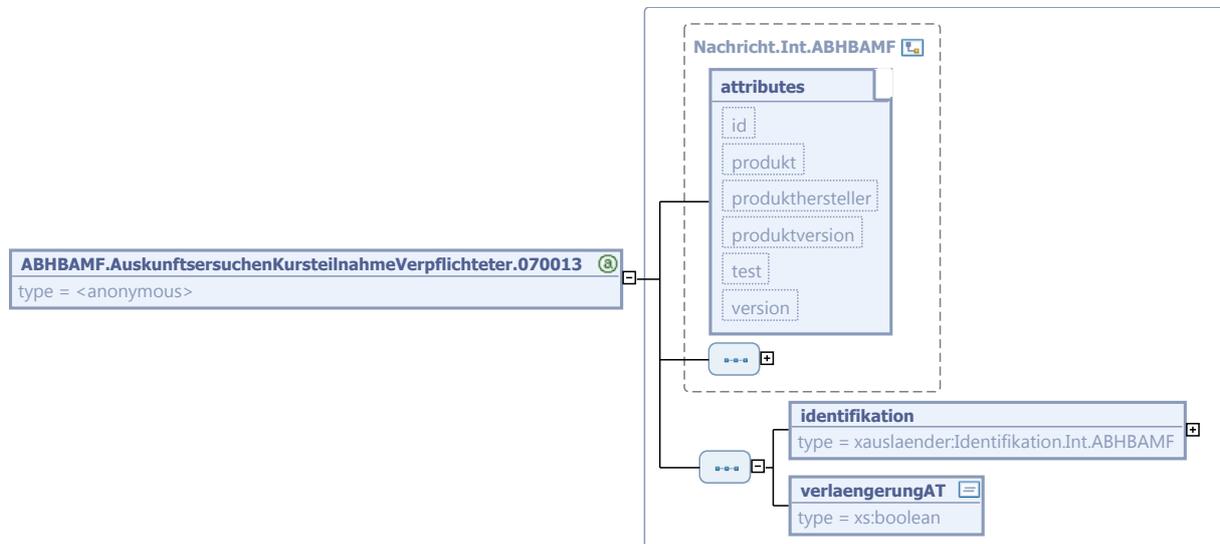


8.3.3.2.1 Auskunft Kursteilnahme

Nachricht: **ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013**

Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 8.36. ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.Int.ABHBAMF** (siehe [Abschnitt 8.2.1 auf Seite 210](#)).

Kindelemente von <b>ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013</b>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
identifikation	<b>Identifikation.Int.ABHBAMF</b>	1	<a href="#">Abschnitt 8.2.4</a>	<a href="#">214</a>
verlaengerungAT	<b>xs:boolean</b>	1		

#### 8.3.3.2.1 verlaengerungAT (xs:boolean)

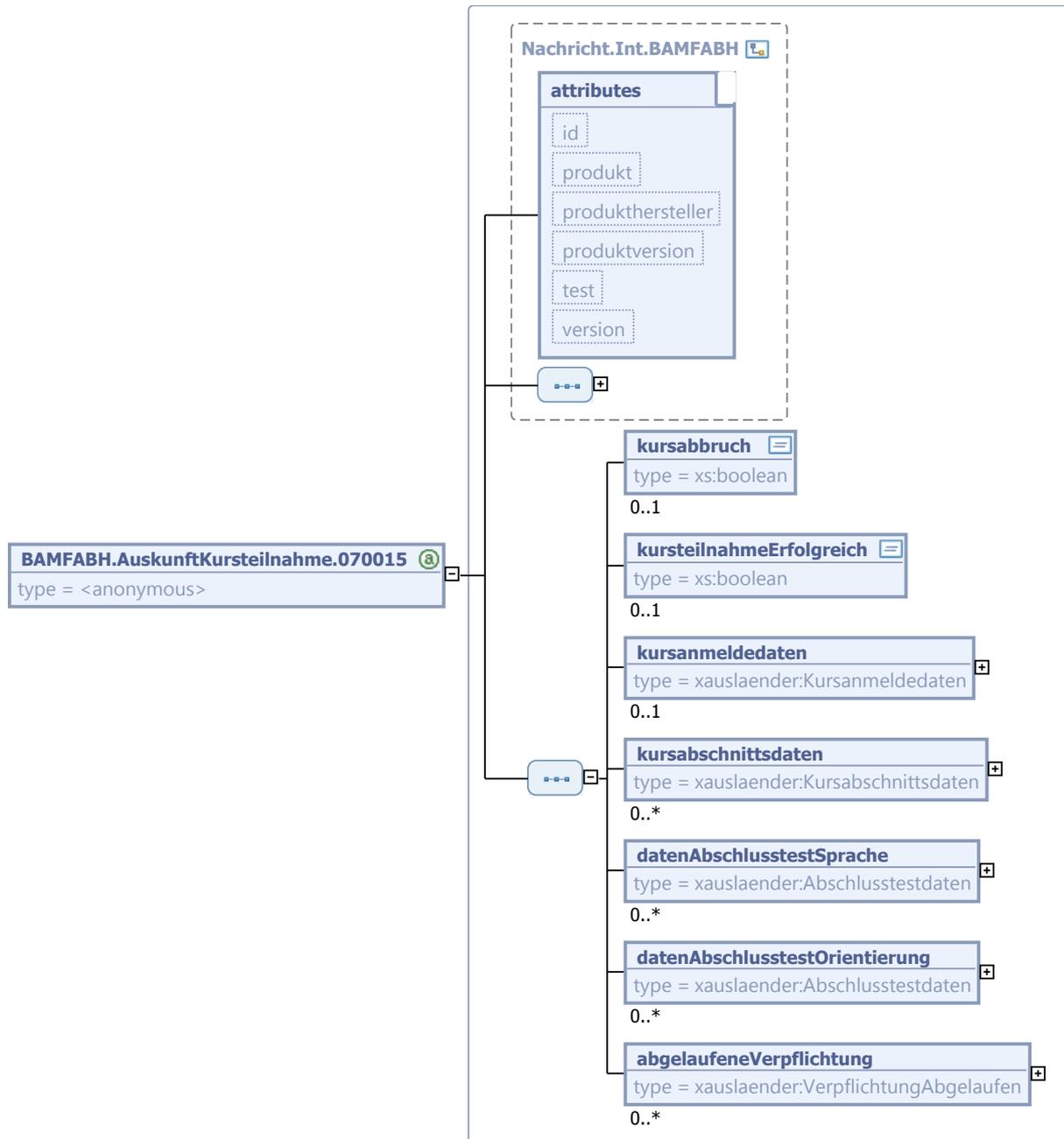
Mit diesem Element übermittelt die ABH, ob sie wegen der Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis um Auskunft ersucht. Ist der Wert „false“, gilt die Kontrolle der ordnungsgemäßen Teilnahme als Grund für das Ersuchen.

#### 8.3.3.2.2 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: **BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.

Abbildung 8.37. BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2 auf Seite 211](#)).

Kindelemente von <code>BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kursabbruch	<code>xs:boolean</code>	0..1		
kursteilnahmeErfolgreich	<code>xs:boolean</code>	0..1		

Kindelemente von BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kursanmeldedaten	Kursanmeldedaten	0..1	<a href="#">Abschnitt 8.2.12</a>	221
kursabschnittsdaten	Kursabschnittsdaten	0..n	<a href="#">Abschnitt 8.2.13</a>	223
datenAbschlusstestSprache	Abschlusstestdaten	0..n	<a href="#">Abschnitt 8.2.14</a>	225 *
datenAbschlusstestOrientierung	Abschlusstestdaten	0..n	<a href="#">Abschnitt 8.2.14</a>	225 *
abgelaufeneVerpflichtung	VerpflichtungAbgelaufen	0..n	<a href="#">Abschnitt 8.2.15</a>	226

#### 8.3.3.2.2.1 kursabbruch (xs:boolean)

Sofern der Kursträger explizit den Kursabbruch eines Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an die Ausländerbehörde weitergegeben.

#### 8.3.3.2.2.2 kursteilnahmeErfolgreich (xs:boolean)

Mit diesem Element teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass der Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen wurde.

#### 8.3.3.2.2.3 datenAbschlusstestSprache (Abschlusstestdaten)

Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.

#### 8.3.3.2.2.4 datenAbschlusstestOrientierung (Abschlusstestdaten)

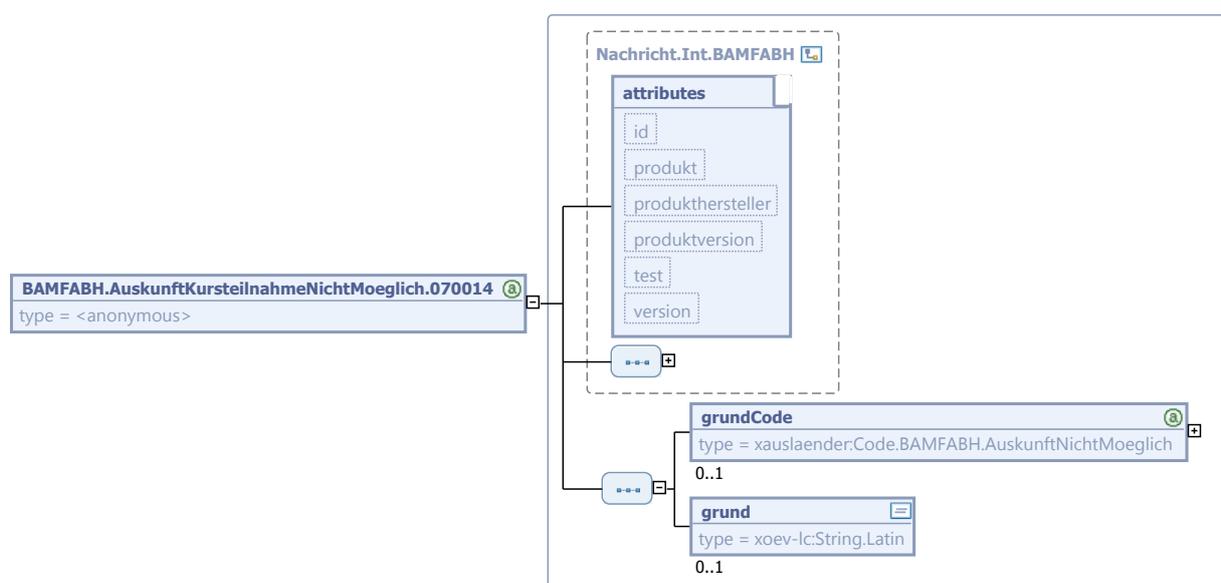
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.

#### 8.3.3.2.3 Auskunft Kursteilnahme nicht möglich

Nachricht: **BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

#### Abbildung 8.38. BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 8.2.2 auf Seite 211](#)).

Kindelemente von <code>BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
grundCode	<code>Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich</code>	0..1	<a href="#">Abschnitt F.22</a>	365 *
grund	<code>String.Latin</code>	0..1	<a href="#">H.1</a> *	

#### 8.3.3.2.3.1 grundCode (`Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich`)

Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, dass eine Auskunft nicht möglich ist.

#### 8.3.3.2.3.2 grund (`String.Latin`)

Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.

## 8.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	CR-2013-093 CL BAM-FABH-Nichtverpflichtung	Beschreibungstext angepasst
	CR-2013-086 Änderung des Namens	Zur Mittelung einer Namensänderung wurde die Nachricht <code>ABHBAMF.Namensaenderung.070019</code> erstellt.
	CR-2013-108 Fehlende Antwort im synchronen Prozess	Mit der Nachricht <code>ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020</code> wurde eine Möglichkeit geschaffen die erneute Versendung einer synchronen Nachricht anzustoßen.
	CR-2013-103 Anpassung der Spezifikation	Objekt „Kursbeginnaten“ entfernt
	CR-2013-102 Anpassung der Spezifikation	Entfernung des Elements „teilnahmeErfolgreich“ im Objekt „Abschlusstestdaten“
	CR-2013-101 Anpassung der Dokumentation	Nachricht „ <code>BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012</code> “ und Objekt „ <code>InformationBerechtigungsschein</code> “
	CR-2013-087 Erweiterung der Spezifikation	Kapitel 8.2.3 Personalien.Int.ABHBAMF um weitere Elemente ergänzt
	CR-2013-089 Nachricht 070006	Kapitel 8.3.1.2.3 Dokumentation ergänzt
	CR-2012-075 Nachricht 070011	BAMF-Kennziffer hinzugefügt
1.4	Unterkapitel Integration	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

# A Glossar fachlicher Begriffe



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Um ein einheitliches Verständnis wichtiger Begriffe im Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

ABH	Abkürzung für Ausländerbehörde.
Abschiebung	Die Abschiebung ist der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung (die z. B. nach Erlass einer Ausweisungsverfügung, Versagung der Aufenthaltserlaubnis aber auch nach unerlaubter Einreise erfolgen kann) durch Außer-Landes-Schaffen der Person. Diese Maßnahme soll vor dem Vollzug angedroht werden (§ 59 Abs. 1 AufenthG).
AG BIRGiT	<p>Das bayerische Innenministerium hat im Oktober 2004 die Arbeitsgruppe BIRGiT (Beschleunigte Identifizierung und Rückführung von Gefährderten aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus/ Extremismus) eingesetzt.</p> <p>Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, islamistische Extremisten konsequent zur Ausreise zu bringen oder, wenn eine Ausreise tatsächlich nicht durchsetzbar ist, den Handlungsspielraum der Gefährderten so weit wie möglich einzuschränken (z. B. Überwachungsmaßnahmen).</p>
Apostille	Die „Haager Apostille“ ist - ebenso wie die <i>Legalisation</i> - die Bestätigung der Echtheit einer Urkunde. Sie wird jedoch - anders als bei der Legalisation - von einer dazu bestimmten Behörde des Staates, durch den die Urkunde ausgestellt wurde, erteilt. Eine Beteiligung der Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll, ist dann nicht mehr notwendig.
Assoziationsratsbeschluss (ARB)	Beschluss Nr. 1/80 des Assoziationsrats EWG-Türkei über die Entwicklung der Assoziation; aufgrund dieses Abkommens zwischen der damaligen EWG und der Türkei wird türkischen Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen ein gleicher Schutz gewährt wie EU-Angehörigen und deren Familienangehörigen selbst.
Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)	Das gilt für Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Artikel 16a Abs. 1 des Grundgesetzes oder Schutz vor Verfolgung nach dem Abkommen über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 beantragen.
Aufenthalt	Die physische Anwesenheit einer Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet wird als Aufenthalt bezeichnet.

---

Aufenthaltsbeendigung	Unter der Aufenthaltsbeendigung wird das Verfahren zur Beendigung des <i>Aufenthaltes</i> in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel verstanden, den Ausländer außer Landes zu bringen.
Aufenthaltskarte	Zum Nachweis des Aufenthaltsrechts der Familienangehörigen eines Unionsbürgers, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzen, wird spätestens sechs Monate nach Einreichung des betreffenden Antrags eine „Aufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers“ ausgestellt. Eine Bescheinigung über die Einreichung des Antrags auf Ausstellung einer Aufenthaltskarte wird unverzüglich ausgestellt.
Aufenthaltsstatus	Ausländer bedürfen für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet eines Aufenthaltstitels, sofern nicht durch Recht der EU, des Asylverfahrensgesetzes oder durch Rechtsverordnung etwas anderes bestimmt ist. Darüber hinaus gibt es eine zeitweise Aussetzung der Abschiebung, die sog. Duldung, die aber keinen rechtmäßigen Aufenthalt begründet und illegale Aufenthalte. Das Element enthält die entsprechende Angabe dazu.
Aufenthaltstitel	Ein Aufenthaltstitel ist ein durch die Ausländerbehörde grundsätzlich auf Antrag erteilter begünstigender Verwaltungsakt, mit dem die Einreise und der Aufenthalt des Ausländers für einen befristeten oder unbefristeten Zeitraum in Deutschland erlaubt wird. Der Aufenthaltstitel wird als Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG erteilt. Keine Aufenthaltstitel sind die <i>Duldung</i> und die Aufenthaltsgestattung.
Ausländer	Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.
Ausländerbehörde (ABH)	Die Ausländerbehörde (ABH) ist eine Behörde der öffentlichen Verwaltung, die für aufenthaltsrechtliche und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz und nach anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen zuständig ist (vgl. § 71 AufenthG).
Ausländerdatei A und Ausländerdatei B	<p>Nach § 62 AufenthV besteht für die Ausländerbehörden die Verpflichtung, zwei Dateien unter den Bezeichnungen Ausländerdatei A und Ausländerdatei B führen. Der Umfang der dort zu speichernden Daten ist in den §§ 63 - 65 AufenthV geregelt.</p> <p>In diesen lokalen Datenbeständen erfassen die Ausländerbehörden die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Daten. In der Ausländerdatei A werden im Regelfall die Daten von Ausländern gespeichert, für die die Ausländerbehörde zuständig ist bzw. sich eine Speicherungspflicht aus § 63 Abs. 1 Nr. 1 - 3 AufenthV ergibt. Im Regelfall ist die Ausländerbehörde für einen Ausländer zuständig, in deren Bezirk er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gespeichert werden neben einem Identifizierungsdatensatz (z. B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) und dem Aktenzeichen der Ausländerakte auch Hinweise auf bestimmte Maßnahmen, die die rechtlichen Bedingungen des Aufenthalts betreffen, wie z.B. Ablehnung eines Asylantrags, räumliche oder nachträgliche zeitliche Aufenthaltsbeschränkung, Ausweisung, Beschränkung der politischen Betätigung.</p>

	Die Daten eines in der Ausländerdatei A registrierten Ausländers werden in die Ausländerdatei B überführt, wenn dieser verstirbt oder aus dem Bezirk der Ausländerbehörde fortgezogen ist (§ 67 Abs. 1 AufenthV). Die für die Ausländerdateien maßgeblichen Löschriften sind in § 68 AufenthV geregelt.
Ausländerzentralregister (AZR)	Das Ausländerzentralregister (AZR) ist eine bundesweite personenbezogene Datei, die aus einem allgemeinen Datenbestand und einer gesondert geführten Visadatei besteht. Im allgemeinen Datenbestand werden grundsätzlich die Daten von Ausländern erfasst, die sich nicht nur vorübergehend im Bundesgebiet aufhalten oder die wegen besonderer aufenthaltsrechtlicher Gründe zu erfassen sind (z. B. aufgrund einer Asylantragstellung). In der Visadatei werden die Daten eines Ausländers gespeichert, sobald er ein Visum bei einer deutschen Auslandsvertretung beantragt.
Ausreise	Unter der Ausreise versteht man das Verlassen der Bundesrepublik Deutschland auf Dauer mit tatsächlicher Aufgabe des Hauptwohnsitzes.
Ausweisung	Die Ausweisung ist eine ausländerbehördliche Entscheidung gegen einen Ausländer, der mit seinem Verhalten die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder sonstige erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet und damit einen Ausweisungstatbestand erfüllt. Sie führt zum Erlöschen des Aufenthaltstitels und damit zum Eintritt der Ausreisepflicht; sie beinhaltet ein befristetes oder unbefristetes Wiedereinreiseverbot in das Bundesgebiet und innerhalb dieser Zeit auch das grundsätzliche Verbot des erneuten Erteilens eines <i>Aufenthaltstitels</i> . Siehe hierzu auch unter <i>Aufenthaltsbeendigung</i> .
AW	Abkürzung für alleinige Wohnung.
AZR-Nummer	Bei der AZR-Nummer handelt es sich um das Geschäftszeichen des Ausländerzentralregisters. Es wird bei der erstmaligen Speicherung von Daten eines Ausländers im allgemeinen Datenbestand vergeben.
BAMF	BAMF ist die Abkürzung für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
BAMF-Kennziffer	Die im Kontext der Integration verwendete BAMF-Kennziffer bezeichnet die eindeutige Vorgangsnummer, die von der Integrationsgeschäftsdatei (InGe) für einen Vorgang der Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs vergeben wird.
Behörde	Eine Behörde im Sinne dieser Spezifikation ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt.
Berechtigung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Bundesverwaltungsamt, Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) erteilte Berechtigung oder Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs.

---

Berechtigungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Berechtigungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilhabeberechtigten das Recht auf (bzw. die Pflicht zur) Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger.
Betretenserlaubnis	Die Betretenserlaubnis ist eine ausländerbehördliche Entscheidung nach § 11 Abs. 2 AufenthG, die einem ausgewiesenen, abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländer das ausnahmsweise kurzfristige Betreten des Bundesgebietes ermöglicht, wenn seine persönliche Anwesenheit aus zwingenden Gründen erforderlich ist oder die Versagung der Erlaubnis eine unbillige Härte bedeuten würde.
Bezüge	Wenn in dieser Spezifikation von Bezügen gesprochen wird, dann handelt es sich um Berührungspunkte eines Ausländers, die im Rahmen der Entscheidung über den jeweiligen Antrag als private Interessen berücksichtigt werden müssen (z. B. familiäre, wirtschaftliche, medizinische Gründe).
BüMA	Bei der BüMA handelt es sich um die „Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender“.
Dublette - im Rahmen der Integration	Bezeichnet im Themenbereich Integration das Vorliegen mehrerer Datensätze mit den gleichen Angaben zu Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht. Das Vorliegen einer Dublette gibt Anlass, diese Datensätze auf Personenidentität zu prüfen.
Duldung	Die Duldung ist die vorübergehende Aussetzung der <i>Abschiebung</i> , wenn diese z. B. aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z. B. Passlosigkeit, Krankheit, keine Flugverbindung) nicht möglich ist. Die Duldung erlischt mit der Ausreise.
Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)	Der neue elektronische Aufenthaltstitel löst die Aufenthaltstitel als Klebeetikett, die Aufenthaltskarte, die Daueraufenthaltskarte sowie den Ausweisersatz in Papierform weitestgehend ab und stellt den in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländern die elektronischen Funktionen bereit, die auch der neue Personalausweis beinhaltet. Zur Einführung des eAT wurden alle EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage der EU-Verordnungen (EG) Nr. 1030/2002 und (EG) Nr. 380/2008 verpflichtet. Ziel ist, die Aufenthaltstitel der Europäischen Union zu vereinheitlichen und durch die Nutzung biometrischer Daten die Bindung zwischen Dokumenteninhaber und Dokument zu erhöhen und vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.
Einreiseverbot	Darunter wird das Verbot der Einreise in das Bundesgebiet, als Folge einer vorausgegangenen <i>Ausweisung</i> , <i>Abschiebung</i> oder <i>Zurückschiebung</i> verstanden.
Freizügigkeit EU	Freizügigkeit ist nach EU-Recht das aufgrund europarechtlicher Verträge und Vorschriften bestehende Recht eines Unionsbürgers und seiner Familienangehörigen in jedes Land der europäischen Union einreisen und sich dort aufhalten zu dürfen.
Freizügigkeitsbescheinigung-EU	Die Freizügigkeitsbescheinigung-EU ist eine von Amts wegen auszustellende Bescheinigung, die das kraft europäischer Vorschriften bestehende Freizügigkeitsrecht eines im Inland aufhältigen EU-Bürgers nach außen dokumentiert (deklaratorischer Charakter).

Gewöhnlicher Aufenthalt, physikalisch	Im deutschen Recht wird der gewöhnliche Aufenthalt im Gesetz nicht definiert, aber in zahlreichen Vorschriften vorausgesetzt. Er wird durch ein tatsächliches längeres und nicht nur vorübergehendes Verweilen begründet und zwar dort, wo der Schwerpunkt der sozialen Kontakte, der sog. Daseinsmittelpunkt zu suchen ist, insbesondere in familiärer und beruflicher Hinsicht.
Gewöhnlicher Aufenthalt, rechtmäßig (im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts)	<p>Als Zeiten eines rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthalts im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts gelten nur Aufenthaltszeiten in denen der Ausländer ein berücksichtigungsfähiges Aufenthaltsrecht besessen hat bzw. vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit, heimatloser Ausländer, deutscher Staatsangehöriger oder Statusdeutscher war.</p> <p>Die berücksichtigungsfähigen Aufenthaltsrechte werden in der Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsgesetz näher definiert und zum Teil durch Rechtsprechung konkretisiert. Insbesondere können Zeiten einer Duldung nicht angerechnet werden.</p> <p>Für die Inanspruchnahme einer staatsangehörigkeitsrechtlichen Vergünstigung ist das Vorliegen eines ununterbrochenen rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes erforderlich. Dieser Zeitraum beträgt beispielsweise beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG acht Jahre. Unterbrechungen des rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes bleiben unberücksichtigt, wenn die Voraussetzungen des § 12 b Abs.1 oder 3 StAG vorliegen (z.B. Ableistung des Wehrdienstes im Heimatland, Auslandsaufenthalte bis zu sechs Monaten, verspätete Beantragung eines Aufenthaltstitels usw.).</p>
HW	Abkürzung für Hauptwohnung.
InGe	<p>InGe bezeichnet die Integrationsgeschäftsdatei des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.</p> <p>In dieser Datenbank werden alle für das Integrationskursverfahren notwendigen Daten erfasst und verwaltet. Insbesondere sind dies Angaben über die teilnahmeberechtigten Personen, die Kurse mit den jeweiligen Kursteilnehmern sowie die Kursträger.</p>
Integrationskurs	<p>Ziel des Integrationskurses ist die Vermittlung ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache sowie von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte Deutschlands, insbesondere auch der Werte des demokratischen Staatswesens.</p> <p>Ein Integrationskurs umfasst 645 Unterrichtsstunden und setzt sich zusammen aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs.</p> <p>Am Ende belegt eine Abschlussprüfung das Ergebnis des gesamten Integrationskurses.</p>
Justizbehörde	Justizbehörden sorgen für die Anwendung und Durchsetzung des Rechts. Im Ausländerwesen werden insbesondere die Staatsanwaltschaften, Gerichte und Justizvollzugsanstalten unter diesem Begriff zusammengefasst.
Kursabschnitt - im Rahmen der Integration	Der Sprachkurs innerhalb des Integrationskurses ist in einen Basis- und einen Aufbausprachkurs mit jeweils drei Kursabschnitten (auch: Kurs-

	<p>modulen) mit einer Dauer von jeweils 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Aus Sicht der Kursträger dienen die einzelnen Kursabschnitte der Planung, Verwaltung und Koordinierung von Teilnehmern. Darüber hinaus erfolgt auch die Kursabrechnung mit dem Bundesamt kursabschnittsweise.</p>
Kursträger - im Rahmen der Integration	<p>Die Kursträger führen den Integrationskurs nach den Vorgaben des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durch. Hierfür lässt das Bundesamt auf Antrag sowohl private als auch öffentliche Träger zu, z. B. Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Volkshochschulen oder sonstige Bildungswerke.</p>
Legalisation	<p>Die Legalisation ist die Bestätigung der Echtheit einer ausländischen Urkunde durch den Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll. Näheres hierzu regelt § 13 Konsulargesetz. Für Urkunden aus vielen Staaten ist wechselseitig eine Legalisation aufgrund völkerrechtlicher Verträge nicht erforderlich oder sie wird durch die „Haager Apostille“ ersetzt.</p>
MARiS	<p>MARiS ist ein System zur Unterstützung der Bearbeitung von Asylverfahren im <i>BAMF</i> (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).</p>
MB	<p>Abkürzung für Meldebehörde.</p>
Mehrfachidentität	<p>Von einer Mehrfachidentität wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Personalien verwendet in der Absicht, über ihre wahre Identität zu täuschen.</p> <p>Grund für die Täuschung kann z. B. sein, dass sich die Person ein Aufenthaltsrecht oder Leistungen erschleichen möchte.</p>
Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	<p>Bei der Durchführung von Strafverfahren gelangen den Strafverfolgungsbehörden oftmals Informationen zur Kenntnis, die auch für die Arbeit anderer Stellen wichtig sein können. In vielen Gesetzen ist deshalb vorgesehen, dass die Strafverfolgungsbehörden unter bestimmten Voraussetzungen Informationen aus dem Strafverfahren an die zuständigen Stellen übermitteln. Dabei ist die Durchführung des Strafverfahrens nach der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes grundsätzlich den Ländern anvertraut. Um gleichwohl eine weitgehend bundeseinheitliche Sachbehandlung bei diesen Mitteilungen sicherzustellen und zugleich eine übersichtliche Handreichung für die Praxis zur Verfügung zu stellen, haben sich die Justizverwaltungen des Bundes und der Länder auf die "Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen" (MiStra) verständigt.</p> <p>Hierbei handelt es sich um Richtlinien ohne Gesetzeskraft.</p>
Nachberichtspflicht	<p>Die Sicherheitsbehörden sind während der Gültigkeitsdauer eines Aufenthaltstitels nachberichtspflichtig. Dies ist der überwiegende Teil der Fälle (§ 73 Abs. 3 Satz 3 AufenthG).</p> <p>Wird der Titel nicht erteilt, erlischt die Nachberichtspflicht mit der bestandskräftigen Versagung des Titels.</p>
Öffentliche Stellen	<p>Öffentliche Stellen des Bundes sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen des</p>

	<p>Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.</p> <p>Öffentliche Stellen der Länder sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes und sonstiger der Aufsicht des Landes unterstehender juristischer Personen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.</p>
OSiP - Die Online-Sicherheitsprüfung	Ein eGovernment-Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Abarbeitung von Anträgen auf Sicherheitsprüfung.
Rechtswirksamkeit	Die Rechtswirksamkeit gibt an, ob z. B. ein Antrag oder eine Entscheidung im Rechtsverkehr verbindlich ist, d. h. dass daraus Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen. Sie tritt in der Regel dadurch ein, dass die Anträge oder Entscheidungen den Beteiligten bzw. Betroffenen zur Kenntnis gelangen.
Sicherheitsbehörde	Eine Sicherheitsbehörde ist eine Behörde der öffentlichen Sicherheit. Der Begriff ist in Deutschland nicht gesetzlich definiert.
Sicherheitsrechtswahl	<p>Das deutsche Namensrecht schreibt Vor- und Nachnamen vor. Es ist auf alle deutschen Staatsangehörigen vorrangig anzuwenden (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 EGBGB). Ein deutsches Kind muss daher einen entsprechenden Namen führen.</p> <p>Im Rahmen der sogenannten Sicherheitsrechtswahl (Personenstandswesen) können Eltern eines potenziell deutschen Kindes bestimmen, wie der Name nach dem ausländischen Namensrecht der Eltern lauten soll.</p> <p>Ziel der Sicherheitsrechtswahl ist ein Name, der nach Möglichkeit zu den Namensrechten der Heimatstaaten verträglich ist und so eine Namensidentität über die Staatsangehörigkeiten hinweg gewährleistet.</p> <p>Ist das ausländische Namensrecht nicht zum deutschen Namensrecht verträglich, weil Vor- und Familienname nicht unterschieden werden, müssen die Eltern eines deutschen Kindes eine Angleichung vornehmen (Art. 47 EGBGB).</p> <p>Ausländischen Kindern ist die Namensführung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates möglich.</p>
Sperrkennwort	<p>Das Sperrkennwort wird von der Bundesdruckerei im Rahmen des Produktionsprozesses eines eAT festgelegt und an die bestellende Ausländerbehörde sowie i. d. R. dem Ausländer übermittelt. Für die Sperrung der eID-Funktion wird aus Geburtsdatum, Vorname und Name sowie dem Sperrkennwort eine Sperrsumme (Hashwert) gebildet.</p> <p>Bei Verlust des eAT kann die Sperrung der eID-Funktion durch den Ausländer selbst bei der Sperr-Hotline unter Nennung des Sperrkennwortes oder durch die zuständige Ausländerbehörde erfolgen.</p>
Strafvollstreckungsbehörde	Strafvollstreckung ist die Vollstreckung eines in einem Strafprozess ergangenen Urteils und bedeutet die Erzwingung der Strafe durch staatliche Organe.

---

	<p>Zuständig für die Strafvollstreckung ist grundsätzlich die Justizverwaltung. In Deutschland ist nach § 451 StPO (Strafprozessordnung) die Staatsanwaltschaft, hier der Rechtspfleger, Vollstreckungsbehörde für Urteile und Strafbefehle nach Erwachsenenstrafrecht, während bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wird.</p>
Strafvollzugsbehörde	<p>Unter einer Strafvollzugsbehörde versteht man alle Einrichtungen des Strafvollzuges, insbesondere die Justizvollzugs-, Jugendvollzugs- und Jugendarrestanstalten, in denen freiheitsentziehende Maßnahmen vollzogen werden.</p>
TGS	<p>TGS ist die Kurzbezeichnung für „Träger der Grundsicherung“ für Arbeitssuchende. Es handelt sich in der Regel um sogenannte Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen), in denen Beschäftigte der Arbeitsagenturen und der Kommunen seit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum sogenannten Arbeitslosengeld II gemeinsam arbeiten. Darüber hinaus wurden als Jobcenter zahlreiche sogenannte Optionskommunen zugelassen, die die ALG II-Empfänger in alleiniger Zuständigkeit betreuen.</p>
Unanfechtbarkeit	<p>Unanfechtbarkeit liegt vor, wenn ein Verwaltungsakt bestandskräftig bzw. ein Gerichtsurteil formell rechtskräftig ist. Dies ist dann gegeben, wenn alle zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe bzw. Rechtsmittel ausgeschöpft oder alle Rechtsbehelfs- bzw. Rechtsmittelfristen abgelaufen sind.</p>
Verpflichtung - im Rahmen der Integration	<p>Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende) erteilte Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.</p>
Verpflichtung - durch Träger der Grundsicherung	<p>Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Aufenthaltsgesetz vom 26. Oktober 2009: „Die Verpflichtung des Ausländers nach § 44a Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 setzt den Bezug von Leistungen nach dem SGB II und die entsprechende Regelung in einer Eingliederungsvereinbarung voraus. Die Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wird in diesen Fällen vom Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende ausgesprochen. Dies geschieht grundsätzlich durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag in Form der Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II. Weigert sich der Ausländer, eine Eingliederungsvereinbarung zu unterzeichnen, kann ihn der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende auch nach § 44a Absatz 1 Satz 3 durch Verwaltungsakt verpflichten.“</p>
Verpflichtungsschein - im Rahmen der Integration	<p>Auf dem Verpflichtungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnahmeberechtigten die Pflicht zur Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.</p>
Verwaltungsakt	<p>Ein Verwaltungsakt ist jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme, die eine Behörde zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und die auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist (§ 35 VwVfG).</p>

---

Verwaltungsakt von Amts wegen	Ein Verwaltungsakt von Amts wegen ist ein Verwaltungsakt, den eine Behörde ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus erlässt.
Vollstreckungsleiter	Vollstreckungsleiter ist der Jugendrichter. Er nimmt auch die Aufgaben wahr, welche die Strafprozessordnung der Strafvollstreckungskammer zuweist (§ 82 I Jugendgerichtsgesetz - JGG).
von Amts wegen	Im politischen und juristischen Sprachgebrauch bedeutet der Ausdruck von Amts wegen, dass eine Behörde oder ein Gericht eine bestimmte Handlung ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus vornimmt.
Zurückschiebung	Die Zurückschiebung ist – ähnlich wie die <i>Abschiebung</i> – der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung, die aufgrund einer unerlaubten Einreise entstanden ist. Die Zurückschiebung soll innerhalb von sechs Monaten nach der unerlaubten Einreise vollzogen werden (§ 57 Abs. 1 AufenthG) und braucht grundsätzlich nicht vorher angedroht werden.
Zurückweisung	Die Zurückweisung ist eine (grenzpolizeiliche) Maßnahme zur Verhinderung der unerlaubten Einreise eines Ausländers an der Grenze (Einreiseverweigerung, vgl. § 15 AufenthG). Die Zurückweisung erfolgt grundsätzlich in den Staat, aus dem der Ausländer einzureisen versucht.
Zuständige Ausländerbehörde (ABH)	Die Zuständigkeit einer Ausländerbehörde ergibt sich grundsätzlich aus dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des Betroffenen (§ 3 VwVfG). Unter Umständen kann eine andere als die Wohnort-ABH zuständige ABH sein (z. B. Inhaftierung des Ausländers oder Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus).



# B Glossar technischer Begriffe



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Um ein einheitliches Verständnis technischer Begriffe im Zusammenhang mit dem Datenaustauschstandard für das Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

Aktivitätsdiagramm	<p>Das <i>Aktivitätsdiagramm</i> ist ein „Verhaltensdiagramm“. Es zeigt eine bestimmte Sicht auf die dynamischen Aspekte des modellierten Systems. Es stellt die Vernetzung von elementaren Aktionen und deren Verbindungen mit Kontroll- und Datenflüssen grafisch dar.</p> <p>Mit einem <i>Aktivitätsdiagramm</i> wird meist der Ablauf eines Anwendungsfalles (<i>UseCase</i>) beschrieben.</p>
Choice	<p>Unter Choice wird in <i>XML-Schema</i> ein Datentyp verstanden, dessen Kindelemente als <i>Alternativen</i> zu nutzen sind.</p> <p>So ist beispielsweise der Datentyp <i>Zeitpunkt</i> (siehe <a href="#">Abschnitt 2.4.2 auf Seite 25</a>) als <i>Choice</i> aufgebaut: der Zeitpunkt kann <i>entweder</i> durch Angabe von Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit <i>oder</i> durch Angabe von Jahr, Monat und Tag <i>oder</i> durch Angabe von Jahr und Monat <i>oder</i> durch Angabe eines Jahres beschrieben werden.</p>
Code	<p>Ein <i>Code</i> (Schlüssel) ist ein Element einer <i>Codeliste</i> (Schlüsseltabelle). Es handelt sich um eine abgestimmte, eindeutige (und in der Regel: kurze) Bezeichnung für einen Sachverhalt.</p> <p>So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Unter Bezug auf dieses Verzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006 kann der Schlüssel 147 als abkürzende Bezeichnung für den Staat <i>Monaco</i> genutzt werden. Weil der Schlüssel 147 eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Schlüsseln im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert 147. Zur Interpretation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fassung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden.</p>
Codeliste	<p>Eine Codeliste (Schlüsseltabelle) dient einerseits der Standardisierung bei Dateneingaben und auch der Einheitlichkeit bei Datenaustauschen. Andererseits bewirkt die Änderung eines Schlüssels die Neuinterpretation aller Datenkonstrukte, die diesen Schlüssel bereits verwenden.</p>

---

	Die in XAusländer genutzten Codelisten sind im <a href="#">Anhang E, Codelisten</a> angegeben.
Core Component	Um die Interoperabilität des Datenaustausches auch über fachliche Grenzen hinweg zu gewährleisten, und um ein effizienteres Arbeiten bei der Erstellung von Standards für den Datenaustausch zu ermöglichen, wurde durch <i>UN/CEFACT</i> das Konzept der <i>Core Components</i> (Kernkomponenten) entwickelt. Es handelt sich um technologie- und fachneutrale Datentypen wie zum Beispiel „Anschrift“, „Name“ oder „Grundstück“, die in unterschiedlichen fachlichen Kontexten genutzt werden können.
Kardinalität	<p>Die Kardinalität beschreibt den Grad einer Beziehung (engl: Relationship) zwischen zwei Elementen. Diese wird z. B. in der Form 1:1, 1:n oder n:m angegeben. Die beiden Elemente werden als Parent/Eltern und Child/Kind bezeichnet.</p> <p>Beispiel einer 1:n-Beziehung: <i>1 Lokomotive zieht zwischen 0 und n-vielen Wagen, wobei eine Obergrenze nicht dargestellt wird.</i> Hier wäre die Lokomotive als Parent/Eltern-Objekt anzusehen und die Wagen als Child/Kind-Objekte.</p>
Kernkomponente	<i>Core Component</i>
Kindelement	<i>Kardinalität</i>
MD-5	Der Message-Digest Algorithm 5 (MD5) ist eine kryptografische Hashfunktion. Sie erzeugt aus beliebigen Inhalten einen 128-Bit langen Hashwert (Prüfsumme).
Schlüssel	<i>Code</i>
Schlüsseltabelle	<i>Codeliste</i>
SFTP	Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist ein Protokoll zur verschlüsselten, elektronischen Übermittlung von Daten zwischen Datenverarbeitungssystemen.
String	<p>Unter String wird eine Kette beliebiger Zeichen aufgefasst, diese können sowohl alphabetische, als auch numerische und Sonderzeichen umfassen.</p> <p>Beispiel für einen String: „Die Arbeitsgruppe XAusländer.“</p>
UML	Die UML (Unified Modeling Language) ist eine von der „Object Management Group (OMG)“ entwickelte und standardisierte Sprache für die Modellierung von Software und anderen Systemen. Im Sinne einer Sprache definiert die UML dabei Bezeichner für die meisten Begriffe, die für die Modellierung wichtig sind, und legt mögliche Beziehungen zwischen diesen Begriffen fest. Die UML definiert weiter grafische Notationen für diese Begriffe und für Modelle von statischen Strukturen und von dynamischen Abläufen, die man mit diesen Begriffen formulieren kann.
Unicode	Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Zeichen bzw. Textelement aller bekannten Schriftkulturen

und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Ziel ist es, das Problem unterschiedlicher, inkompatibler Kodierungen in unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zu beseitigen.

Unicode wird laufend um Zeichen weiterer Schriftsysteme ergänzt.

Die Speicherung und Übertragung von Unicode erfolgt in unterschiedlichen Formaten (auch „Encodings“ genannt). Hier sei insbesondere das UTF (Unicode Transformation Format) genannt, wobei *UTF-8* das Gebräuchlichste ist.

#### UN/CEFACT

UN/CEFACT steht für „Center for Trade Facilitation and Electronic Business“ (CEFACT) und ist eine Unterorganisation der *United Nations* (UN). Die UN beschäftigt sich innerhalb der CEFACT deshalb mit Konzepten für den elektronischen Datenaustausch, weil dies als ein wichtiger Baustein für die Erleichterung des Handels zwischen den Nationen (und damit für die bessere Integration von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft und für Wachstum insgesamt) angesehen wird. Unter dem Dach der UN/CEFACT ist u. a. UN/EDIFACT entstanden, der als fachlicher Standard für den internationalen und branchenübergreifenden elektronischen Datenaustausch eine weite Verbreitung hat.

#### UseCase

Ein UseCase definiert eine Interaktion zwischen Akteuren und dem betrachteten System. Die Interaktion findet immer statt, um ein bestimmtes fachliches Ziel zu erreichen. Dabei beschreibt ein UseCase genau einen Ablauf oder einen Prozess.

#### UTF-8

UTF-8 (8-bit Unicode Transformation Format) ist die am weitesten verbreitete Kodierung für *Unicode*-Zeichen.

Dabei wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte Bytekette von variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen UTF-Formaten alle 1.114.112 Unicode-Zeichen abbilden lassen.

UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet. Die Internet Engineering Task Force (IETF) verlangt von allen neuen Internetkommunikationsprotokollen, dass die Zeichenkodierung deklariert wird und dass UTF-8 eine der unterstützten Kodierungen ist.

#### UUID

Ein Universally Unique Identifier ist ein Standard für Identifikatoren, der in der Softwareentwicklung verwendet wird. Er ist von der Open Software Foundation (OSF) als Teil des Distributed Computing Environment (DCE) standardisiert. Die Absicht hinter UUIDs ist, Informationen in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination eindeutig kennzeichnen zu können. Der RFC 4122 beschreibt den Aufbau einer UUID. XAusländer legt nicht die zu verwendende Version der UUID fest. Die Wahl der Version ist für den Zweck der eindeutigen Identifizierung nicht relevant und ist daher freigestellt.

#### Vererbung

Vererbung ist eine Vorgehensweise neue Elemente unter Verwendung von bestehenden Elementen hierarchisch aufzubauen. Durch Vererbung erhalten die neuen Elemente die Eigenschaften der bestehenden und können diese erweitern.

---

W3C	Das W3C (World Wide Web Consortium) ist das Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken. Es wurde 1994 gegründet. Gründer und Vorsitzender des W3C ist Sir Tim Berners-Lee, der auch als der Erfinder des World Wide Web bekannt ist.
XML-Dokument, valide	Ein valides XML-Dokument ist wohlgeformt, referenziert ein <i>XML-Schema</i> und verhält sich konform zu den dort getroffenen Deklarationen.
XML-Dokument, wohlgeformt	<p>Ein XML-Dokument heißt wohlgeformt, wenn es sämtliche XML-Regeln einhält (also keine verletzt). Beispielhaft seien hier folgende genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Dokument besitzt genau ein Wurzelement</li><li>• Alle Elemente mit Inhalt besitzen eine Beginn- und eine End-Kennung (-tag) (z. B. &lt;eintrag&gt;Eintrag 1&lt;/eintrag&gt;). Elemente ohne Inhalt können auch in sich geschlossen sein, wenn sie aus nur einer Kennung (tag) bestehen, die mit „/&gt;“ abschließt (z. B. &lt;eintrag/&gt;).</li><li>• Die Beginn- und End-Kennungen (tags) sind ebenentreu-paarig verschachtelt.</li><li>• Ein Element darf nicht mehrere Attribute mit demselben Namen besitzen.</li></ul>
XML-Parser	Programme oder Programmteile, die XML-Daten auslesen, interpretieren und ggf. auf Gültigkeit prüfen, nennt man XML-Parser. Prüft der XML-Parser die Gültigkeit, so ist er ein <i>validierender</i> XML-Parser.
XML-Schema	<p>XML-Schema ist eine Empfehlung des <i>W3C</i> zur Definition von XML-Dokumenttypen. Ein Dokumenttyp ist dabei eine Klasse ähnlicher Dokumente, wie beispielsweise Telefonbücher oder Inventurdatensätze.</p> <p>Für Nachrichten im Standard <i>XAusländer</i> wird gefordert, dass es sich um XML-Dokumente handelt, deren Struktur den Vorgaben der XML-Schemata für <i>XAusländer</i> entspricht (die Dokumente müssen <i>valide</i> bezüglich dieser Schemata sein). Dies kann mittels eines <i>validierenden XML-Parsers</i> überprüft werden.</p>

# C OSCI–Transport-Profil für XAusländer



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

## C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

### C.1.1 Die Übermittlungsstandards OSCI–Transport und XAusländer

Für den sicheren Transport von Nachrichten wurde durch die OSCI Leitstelle der Standard OSCI–Transport entwickelt. OSCI–Transport ist der am 6. Juni 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt.

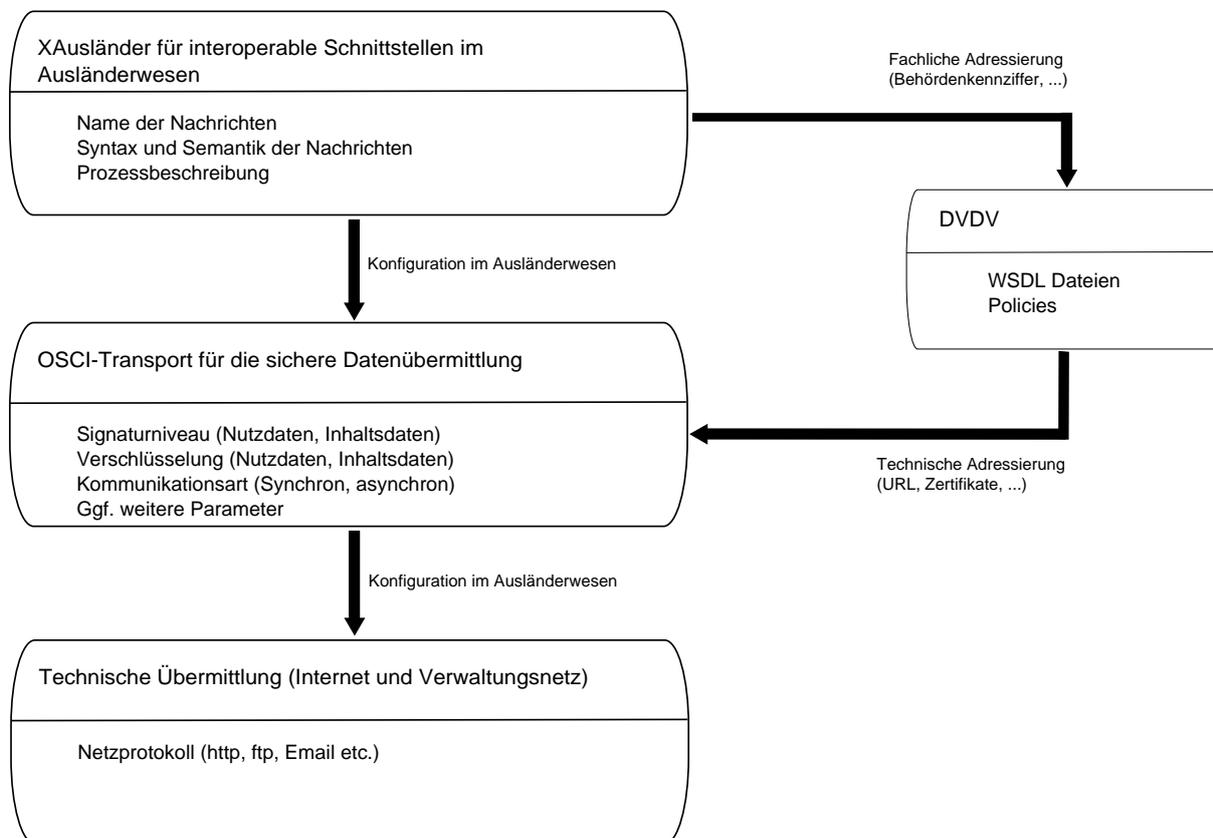
Der Standard OSCI–Transport ist beim Bundesverwaltungsamt, Barbarastr. 1, 50735 Köln zu beziehen. Der Standard ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.

OSCI–Transport ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen. Deshalb ist OSCI–Transport hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Sender einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalte) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*<sup>1</sup> (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Senders) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden .
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI–Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in [OSCI–Transport 2002] ausgeführt. Die verschiedenen Ebenen der Konfiguration und die Komponenten im Ausländerwesen sind in dem [Abbildung C. 1](#) dargestellt.

<sup>1</sup>Nutzungsdaten sind gemäß [TDDSG 2001] Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

**Abbildung C.1. Der Zusammenhang zwischen XAusländer und OSCI-Transport**

Um eine vollständige Interoperabilität zu gewährleisten und somit die vollautomatische und medienbruchfreie Datenübermittlung im Ausländerwesen zu ermöglichen, müssen sich alle im Ausländerwesen beteiligten Stellen auf eine bestimmte Art der Nutzung von OSCI-Transport einigen.

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI-Transport im Ausländerwesen zu nutzen ist.

### C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) wurde vom KoopA-ADV als wichtige Komponente einer E-Government Infrastruktur beauftragt. Es ist generisch entworfen und steht in einer ersten Ausbaustufe seit dem 01.01.2007 zur Verfügung. Ein schrittweiser Ausbau ist geplant. Es werden im Folgenden Festlegungen getroffen, die auf den jetzigen Status des DVDV und die derzeit vorhandenen technischen Möglichkeiten abgestimmt sind.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI-Transport sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls wie z. B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tra-

gen. Sämtliche in diesem Dokument festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XAusländer-Kontext relevante Beschreibungselemente sind:

1. URL (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad) des Intermediärs
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI-Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltsdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltsdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d. h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XAusländer entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XAusländer Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten. Eine Strukturierung der Nachrichten/Operationen analog den in XAusländer spezifizierten Situationen (Zuständigkeitsklärung, Aktenanforderung etc.) ist gerade vor dem Hintergrund nicht zeitgleicher Einführung und unterschiedlicher Kommunikationspartner sinnvoll.

### C.1.3 Grundlegende Festlegungen

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß [Tabelle C.1, „Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im Ausländerwesen“](#) getroffen. Dabei wird in der Regelung Nr. 2 der Begriff der „DVDV-unterstützte Dienste“ eingeführt. Dieser Begriff bedarf einer Erläuterung: Die Aufnahme neuer elektronischer Dienste in das DVDV erfolgt in einem kontrollierten Prozess durch Abstimmung zwischen Fachministerkonferenzen und dem KoopA-ADV. Als „DVDV-unterstützten Dienst“ bezeichnen wir im Folgenden einen elektronischen Dienst, dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen dieses kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

**Tabelle C.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im Ausländerwesen**

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung im Ausländerwesen <i>müssen</i> alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von einer der PKI-1-Verwaltung angehörenden CA herausgegebenen worden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind <sup>a</sup> .
	Durch diese Regelung wird sichergestellt, dass sämtliche Zertifikate einer <i>public key infrastructure</i> entstammen, die durch die öffentliche Verwaltung organisiert, betrieben und kontrolliert wird. Die explizite Erwähnung <i>aller</i> Kommunikationspartner macht deutlich, dass sich obige Anforderung nicht nur auf die beteiligten DV Fachverfahren, sondern auch auf die OSCI-Transport Intermediäre bezieht.	
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung im Ausländerwesen beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle <i>DVDV-unterstützten Dienste</i> die für eine Datenübermittlung benötigten, technischen Kommunikationsparameter <i>unmittelbar</i> aus dem Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) entstammen.

Nr.	Mechanismus	Regelung
		Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI-Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.

<sup>a</sup>Nähere Informationen sind im Internet erhältlich unter <http://www.bsi.de/fachthem/verwpki/index.htm>

## C.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden

Für alle Nachrichten zwischen Ausländerbehörden ist folgendes OSCI-Transportprofil verbindlich:

**Tabelle C.2. Festlegungen für Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden**

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten <b>müssen</b> signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich <b>SHA-256</b> zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der TESTA-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors (z. B. Ausländerbehörde).</p> <p>Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt.</p> <p>Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).</p> <p>Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.</p>	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht <b>müssen</b> verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der TESTA-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die <i>Vertraulichkeit</i> der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen.</p> <p>Die <i>Ende-zu-Ende Verschlüsselung</i> bezieht sich nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Ausländerbehörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.</p>	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten <b>können</b> signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten <b>müssen</b> verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter im Bereich der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden <b>muss</b> alle hier relevanten Operationen eines Dienstes <i>one-way-active</i> im Sinne von [OSCI-Transport 2002] anbieten.
	<p><i>Erläuterung:</i> Nachrichten an eine Ausländerbehörde werden in dem Postfach der adressierten Ausländerbehörde auf einen OSCI Intermediär zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Ausländerbehörde <i>aktiv</i> abgeholt werden.</p>	

Nr.	Mechanismus	Regelung
		Dadurch werden insbesondere die Ausländerbehörde entlastet, die mit der derzeitigen DV-Ausstattung keinen 24h / 365 Tage Betrieb gewährleisten können.
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im Bereich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden <b>muss</b> für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
		<p><i>Erläuterung:</i> Die „OSCI-Transport Bibliothek“ des KoopA-ADV unterstützt <i>http</i> in der zum Download bereitstehenden Versionen. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren.</p> <p>Alle uns bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen <i>http</i>.</p> <p><i>http</i> kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden.</p> <p>Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.</p>
7	Transportstruktur	<p>Jede XAusländer-Nachricht zwischen Ausländerbehörden muss als einziger Inhalt (Content) <b>innerhalb</b> eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden.</p> <p>Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte <b>Ref.-ID</b> mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein.</p> <p>Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI-Transport Nachricht genau einen <i>ContentContainer</i> mit einer einzigen XAusländer-Nachricht geben darf.</p> <p>Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt <b>innerhalb</b> des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.</p>
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

### C.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Für alle Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden ist folgendes OSCI-Transportprofil verbindlich:

**Tabelle C.3. Festlegungen für Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden**

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	<p>Die Inhaltsdaten <b>müssen</b> signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich <b>SHA-256</b> zu verwenden.</p> <p>Das Signaturzertifikat muss von der TESTA-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.</p>
		<p><i>Erläuterung:</i> Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors (z. B. Ausländerbehörde).</p> <p>Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt.</p>

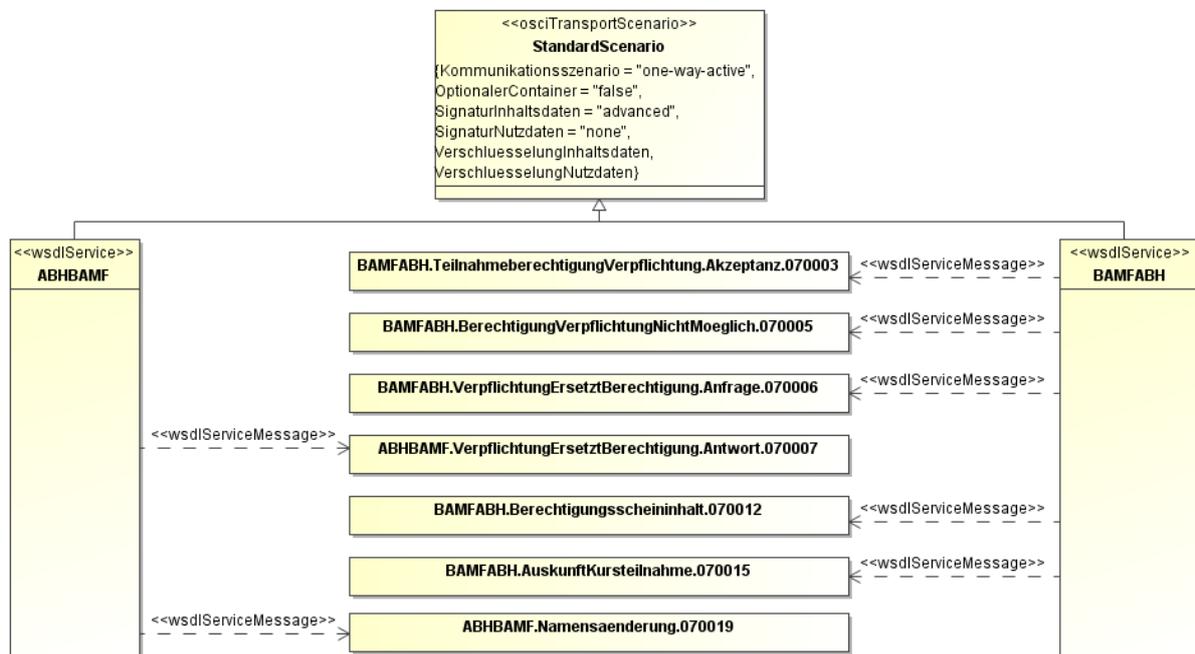
Nr.	Mechanismus	Regelung
	<p>Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).</p> <p>Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.</p>	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	<p>Die Inhaltsdaten der Nachricht <b>müssen</b> verschlüsselt werden.</p> <p>Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der TESTA-CA zu entnehmen.</p> <p>Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.</p>
	<p><i>Erläuterung:</i> Die <i>Vertraulichkeit</i> der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen.</p> <p>Die <i>Ende-zu-Ende Verschlüsselung</i> bezieht sich nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Ausländerbehörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.</p>	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten <b>können</b> signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten <b>müssen</b> verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter im Bereich der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden <b>muss</b> alle hier relevanten Operationen eines Dienstes <i>one-way-active</i> im Sinne von [OSCI-Transport 2002] anbieten.
	<p><i>Erläuterung:</i> Nachrichten an eine Ausländerbehörde und Meldebehörden werden in dem Postfach der adressierten Behörde auf einen OSCI Intermediär zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Behörde <i>aktiv</i> abgeholt werden.</p> <p>Dadurch werden insbesondere die Ausländerbehörde entlastet, die mit der derzeitigen DV-Ausstattung keinen 24h / 365 Tage Betrieb gewährleisten können.</p>	
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im Bereich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden <b>muss</b> für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die „OSCI-Transport Bibliothek“ des KoopA-ADV unterstützt <i>http</i> in der zum Download bereitstehenden Versionen. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren.</p> <p>Alle uns bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen <i>http</i>.</p> <p><i>http</i> kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden.</p> <p>Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.</p>	
7	Transportstruktur	Jede XAusländer-Nachricht zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden muss als einziger Inhalt (Content) <b>innerhalb</b> eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden.

Nr.	Mechanismus	Regelung
		<p>Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte <code>ref-ID</code> mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen .</p> <p><i>Erläuterung:</i> Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein.</p> <p>Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI-Transport Nachricht genau einen <code>ContentContainer</code> mit einer einzigen XAusländer- Nachricht geben darf.</p> <p>Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt <b>innerhalb</b> des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.</p>
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

## C.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.2 auf Seite 273](#)) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß [Abschnitt C.2 auf Seite 270](#) analog.

**Abbildung C.2. Nachrichten zur asynchronen Verwendung**



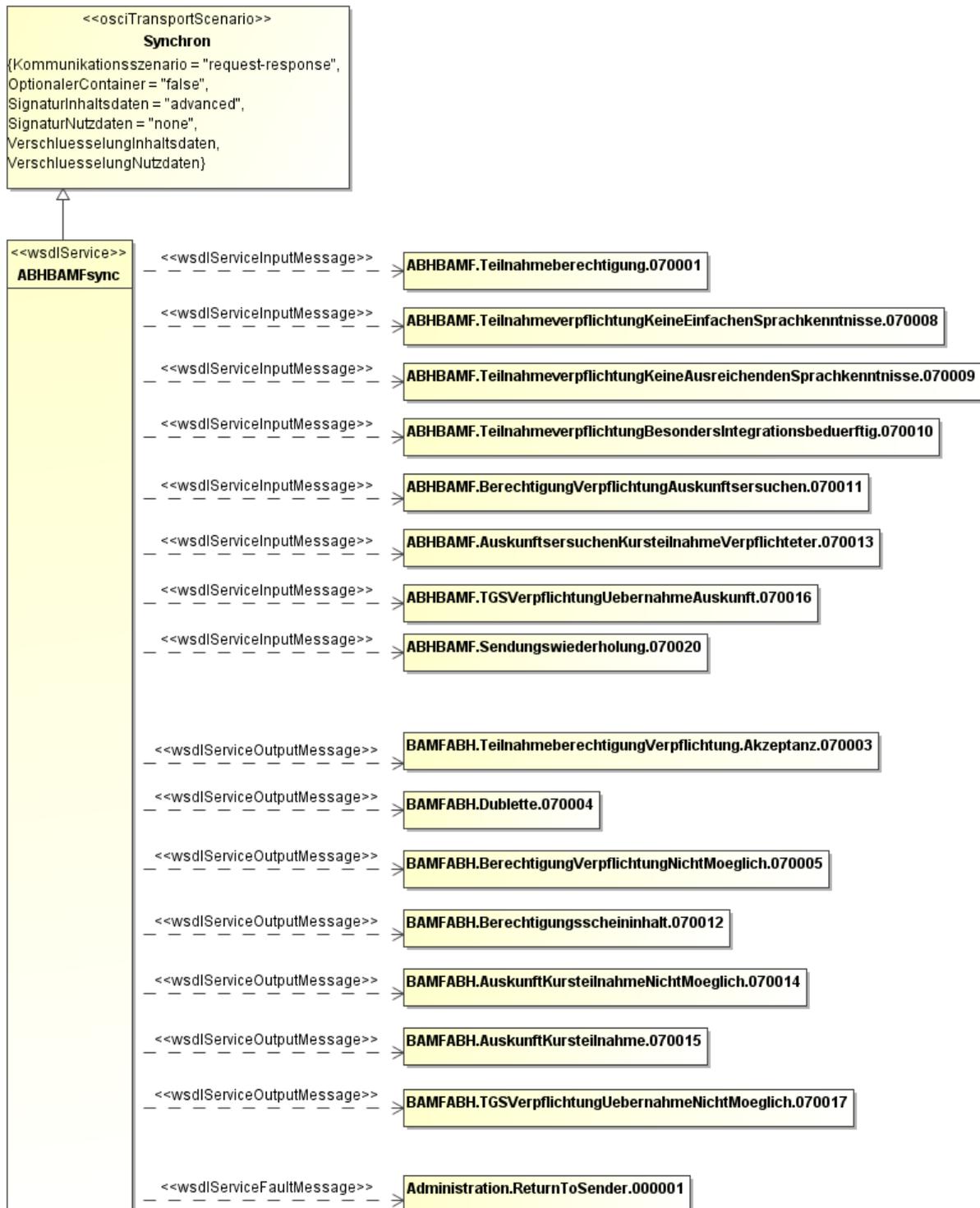
Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe [Abbildung C.3 auf Seite 275](#)) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in [Abschnitt C.2 auf Seite 270](#) nicht passend.

Datenbermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
- BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003

- BAMFABH.Dublette.070004
- BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
- ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
- BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
- ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
- ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebnahmeAuskunft.070016
- BAMFABH.TGSVerpflichtungUebnahmeNichtMoeglich.070017
- ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020
- Administration.ReturnToSender.000001

Abbildung C.3. Nachrichten zur synchronen Verwendung



Für die Datenübermittlung in diesem Sinne gilt:

- a. Datenübertragungen erfolgen zwischen den Ausländerbehörden und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unmittelbar oder über Vermittlungsstellen. Es handelt sich also um einen Geschäftsvorfall mit *geschlossener Benutzergruppe*, der eine Authentisierung erforderlich macht.
- b. Die zu übermittelnden Daten sind mit einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur nach § 2 Nr. 2 des Signaturgesetzes zu versehen und zu verschlüsseln.

Daher wird für alle synchronen XAusländer Nachrichten verbindlich festgelegt:

**Tabelle C.4. Festlegungen für die synchrone Datenübermittlungen**

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten <b>müssen</b> signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich <b>SHA-256</b> zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der TESTA-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors (nur Ausländerbehörden bzw. Vermittlungsstellen sind berechtigt, synchrone Nachrichten im Rahmen der Integration zu verwenden).</p> <p>Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt.</p> <p>Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Vermittlungsstellen dürfen im Auftrag ihrer Mandanten (Ausländerbehörden) mit dem Zertifikat der Vermittlungsstelle signieren.</p> <p>Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.</p>	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht <b>müssen</b> verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der TESTA-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die <i>Vertraulichkeit</i> der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen. Die <i>Ende-zu-Ende Verschlüsselung</i> bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Ausländerbehörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.</p>	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten <b>können</b> signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten <b>müssen</b> verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter im Bereich (also jede Ausländerbehörde bzw. die von ihr beauftragte Vermittlungsstelle) <b>muss</b> alle hier relevanten Operationen eines Dienstes <i>Request-Response (mit Protokollierung)</i> im Sinne von [OSCI-Transport 2002] anbieten.
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im Bereich <b>muss</b> für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.

Nr.	Mechanismus	Regelung
	<p><i>Erläuterung:</i> Die „OSCI-Transport Bibliothek“ des KoopA-ADV unterstützt <i>http</i> in der zum Download bereitstehenden Versionen. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren.</p> <p>Alle uns bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen <i>http</i>.</p> <p><i>http</i> kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden.</p> <p>Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.</p>	
7	<p>Transportstruktur</p> <p><i>Erläuterung:</i> Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein.</p> <p>Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI-Transport Nachricht genau einen <i>ContentContainer</i> mit einer einzigen XAusländer Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere <i>ContentContainer</i> als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden.</p> <p>Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt <b>innerhalb</b> des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.</p>	<p>Jede synchrone XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) <b>innerhalb</b> eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden.</p> <p>Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte <i>ref-ID</i> mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen.</p> <p>Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer Nachricht als Inhalt.</p> <p>Es kann aber weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.</p>
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

## C.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Anhangs *OSCI-Transport-Profil für XAusländer*.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	OSCI-Transportprofil	Neuen synchronen WSDL-Dienst 070020 eingebunden.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Änderung von „ohne Protokollierung“ zu „mit Protokollierung“.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	WSDL Dienste 070013, 070014, 070016, 070017 ausschließlich synchron eingebunden.
1.4	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
1.3.1	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

<b>Version</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Änderungen zur vorherigen Fassung</b>
1.2.2	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden.
1.1	OSCI-Transportprofil	initiale Version (Entwurf auf Basis OSCI-XMeld 1.3.3)

# D Wie ist die Spezifikation zu lesen?



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

In diesem noch zu schreibenden Anhang sind folgende Informationen unterzubringen:

## D.1 Aufbau der Spezifikation

Die in UML modellierten Elemente werden durch den XGenerator eingelesen und dort auf die Einhaltung projektspezifischer Anforderungen (Profile) geprüft. Der XGenerator erzeugt dann aus dem UML-Modell XML-Schemata und Dateifragmente im DocBook-Format. Diese Fragmente werden in den entsprechenden Kapiteln der Spezifikation zusammengeführt. So werden z. B. im [Abschnitt 2.2 auf Seite 11](#) sämtliche Elemente zur natürlichen Person beschrieben. Dabei ist die Anordnung der sogenannten *benannten Typen* (Elemente mit dem Stereotyp *xsdNamedType*) vom Autor der Spezifikation abhängig. In der hier vorliegenden Spezifikation werden die verschiedenen benannten Typen entsprechend ihrem thematischen Zusammenhang geordnet.

### D.1.1 Beschreibung der Elemente

Die beschriebenen Elemente unterscheiden sich durch ihre Komplexität. Es gibt solche, die nur einen sogenannten Basistyp beschreiben (z. B. `xs:string`) und andere, die weitere Elemente enthalten. Diese komplexen Elemente werden in der Spezifikation in drei Schritten beschrieben:

1. Es wird eine grafische Darstellung des Elements gezeigt. Innerhalb dieser Grafik werden die durch das Element verwendeten Kindelemente aufgeführt. Die Reihenfolge der Kindelemente wird durch die im Modell beschriebene Position festgelegt. Die Beschreibung der Position geschieht durch die Annotation *seqNo* bzw. *position*. Über Annotationen werden die bezeichneten Elemente geordnet ohne die Struktur zu stören oder die Sinnlinie der Aussage zu unterbrechen.
2. Eine Übersichtstabelle (z. B. im [Abschnitt 2.2.1 auf Seite 12](#)) führt sämtliche vom beschriebenen Element genutzten Elemente auf. Sie ist ebenso wie die Grafik sortiert. Hierbei wird zwischen sogenannten "Rollen" für Elemente ("Familienname" ist eine Rolle des Elementes "Nachname") und den anonymen Typen unterschieden. In dieser Tabelle werden der Name des genutzten Elements, der Typ, die Häufigkeit und eine Referenz mit Seitenverweis auf den genutzten Typ angegeben. Bei Elementen, welche allgemeine Basistypen nutzen (z. B. `xs:string`) wird keine Referenz angegeben.
3. Enthält das Element Attribute, werden diese in einer weiteren Tabelle aufgeführt. Diese unterscheidet sich von der ersten Tabelle darin, dass nicht die Häufigkeit eines Elements angegeben wird, sondern ob es erforderlich ist. Dies liegt daran, dass Attribute anders als Elemente, nicht mehrfach auftreten können.

Die Beschreibung (Dokumentation) der einzelnen Elemente erfolgt nach den abgebildeten Tabellen. Dabei handelt es sich entweder um sogenannte Rollen für Elemente, so ist das Element **Familienname** eine Rolle des Elements **Nachname** und um anonyme Typen. Anonyme Typen sind Elemente, die nur im Zusammenhang mit ihrem Elternelement verwendet werden, ihnen fehlt der Stereotyp *xsdNamedType*. Die Reihenfolge ist auch hier durch die Angabe der Position im Modell bestimmt. Die so referenzierten

benannten Elemente werden dann an einer anderen Stelle im Dokument beschrieben. An welcher Stelle des Dokumentes sich diese Beschreibung befindet hängt vom thematischen Zusammenhang ab und muss nicht unmittelbar auf die Verwendung des Elements folgen. So wird im [Abschnitt 2.6 auf Seite 29](#) beim Typ Vertreter die Anschrift benutzt, welche jedoch erst im externen Modell XInneres im [Abschnitt H.2 auf Seite 387](#) beschrieben wird.

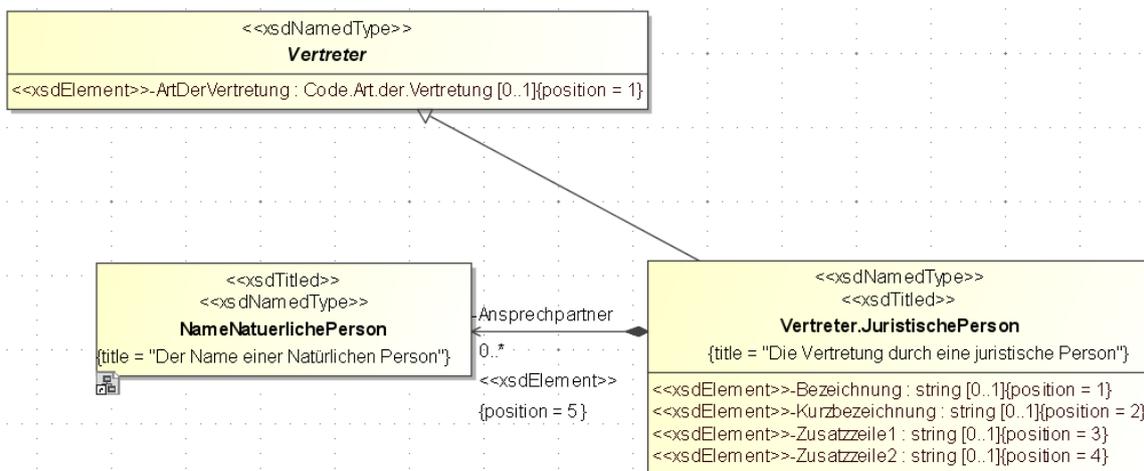
## D.1.2 Darstellung der Elemente

In der Spezifikation gibt es zwei Formen der grafischen Darstellung von Elementen. Die eine stellt das UML-Modell dar, so wie es in MagicDraw verwendet wird (siehe [Abbildung D.1 auf Seite 280](#)). Eine solche Grafik wird manuell in MagicDraw erstellt und muss daher nicht vollständig sein. UML-Darstellungen können im Detailgrad reduziert werden. Sie dienen der Veranschaulichung von Sachverhalten.

Die zweite Darstellung ist eine Schemadarstellung und wird durch den XGenerator automatisch erstellt (siehe [Abbildung D.2 auf Seite 282](#)). Diese Grafik gibt korrekt alle von dem betroffenen Element verwendeten Elemente an.

### D.1.2.1 UML-Modell-Darstellung

#### Abbildung D.1. UML-Darstellung



In dem [Abbildung D.1 auf Seite 280](#) sind folgende Eigenschaften eines UML-Modells zu erkennen:

- Stereotyp *xsdNamedType*: Alle im Bild gezeigten Klassen haben den Stereotyp *xsdNamedType*, welcher bedeutet, dass es sich bei diesen Elementen um benannte Typen handelt, die an verschiedenen Stellen der Spezifikation genutzt werden können.
- Stereotyp *xsdTitled*: Ein Element kann den Stereotyp *xsdTitled* haben. Ist dieser Stereotyp vergeben, kann ein alternativer Titel für das Element vergeben werden. Dieser Titel taucht dann in der Spezifikation als Kapitelüberschrift auf.
- Name des Elements: Der Name des Elements wird fett gedruckt dargestellt.
- Abstraktes Element: Ist der Name des Elements kursiv dargestellt, so handelt es sich um ein abstraktes Element. Diese Elemente sollen nicht direkt genutzt werden, sondern dienen nur als Elternelement für eine Vererbung. Dadurch kann einer Gruppe von Elementen eine Menge an gleichen Eigenschaften

ten mitgegeben werden, welche für alle erbenden Elemente gelten. Für sich alleine gäbe das Element allerdings keinen Sinn und soll daher nicht benutzt werden.

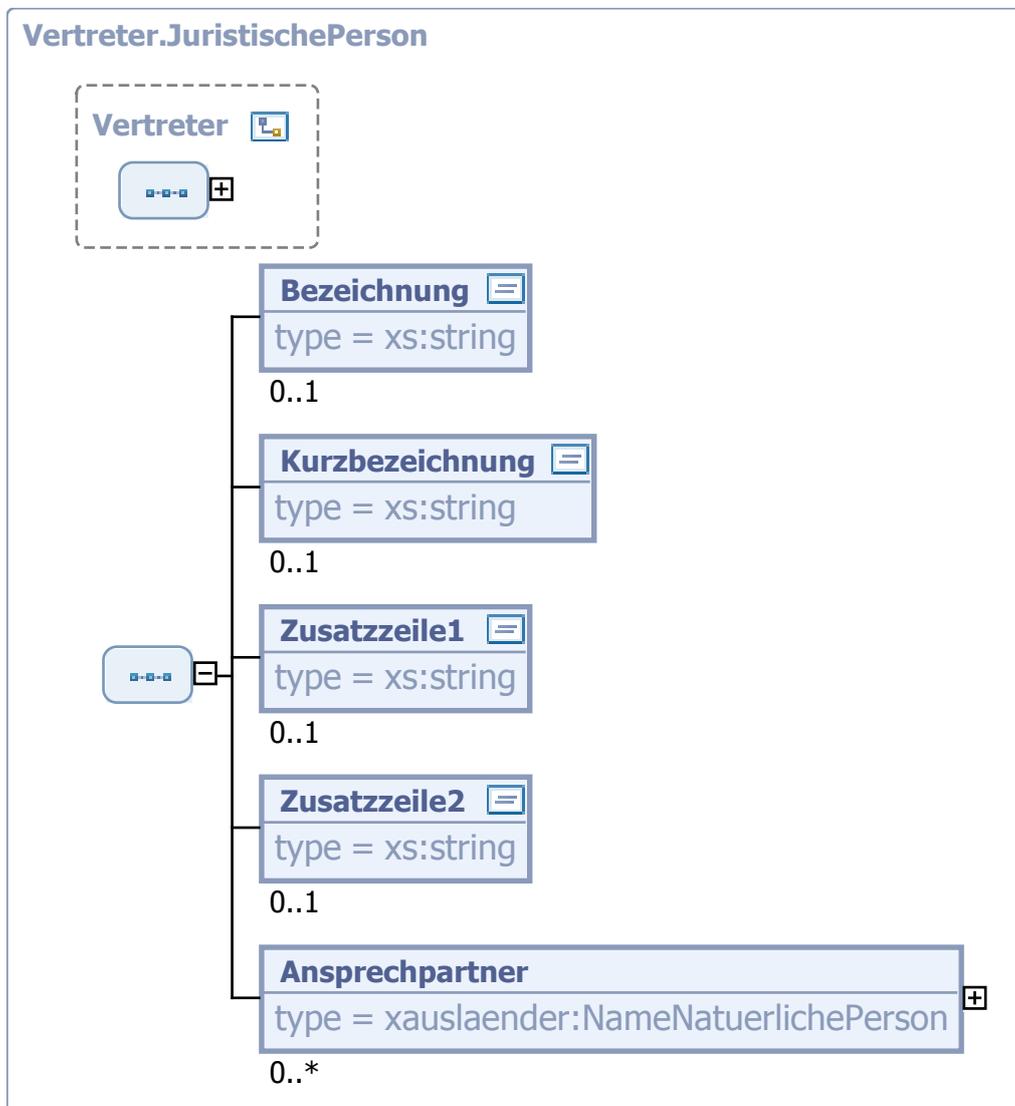
- **Verwendete Kindelemente:** Unterhalb des Namens und des Trennstriches werden die verwendeten Kindelemente angegeben. Sie haben entweder den Stereotyp *xsdElement* oder *xsdAttribute*. Dem Stereotyp folgt der Name des Elements, gefolgt vom eigentlichen Typ. Darauf folgt die Häufigkeit der Verwendung (*Kardinalität*) und die Position im Schema.
- **Vererbung:** Durch einen Pfeil mit nicht ausgefüllter Spitze wird eine *Vererbung* symbolisiert. In dem Bild wird gezeigt, dass **Vertreter.JuristischePerson** von **Vertreter** erbt.
- **Aggregation:** Der Pfeil mit einer gefüllten Raute am einen Ende stellt eine Aggregation dar. Sie besagt, dass ein Element ein anderes verwendet. An dem Pfeil sind verschiedene Informationen aufgeführt. So ist auch hier der Stereotyp *xsdElement* zu finden, genauso wie die Kardinalität und die Position. Außerdem kann ein Rollenname vergeben werden, der dem verwendeten Element eine besondere Rolle zuweist. Anders als bei den im Element beschriebenen Kindelementen kann ein aggregiertes Element nicht den Stereotyp *xsdAttribute* haben.

Weitere Eigenschaften (nicht im Bild):

- **Stereotyp *xsdMessage*:** Mit diesem Stereotyp werden Elemente gekennzeichnet, welche als Nachricht versendet werden können.
- **Stereotyp *xsdGlobalElement*:** Als globale Elemente gekennzeichnete Elemente werden auf der XML-Ebene ein Wurzelement.
- **Stereotyp *xsdRestriction*:** Dieses Stereotyp, geschrieben an einen Vererbungspfeil, sagt aus, dass hier eine besondere Form der Vererbung genutzt wird. Diese erlaubt dem erbenden Element nur eine Beschränkung der bestehenden Eigenschaften und keine Erweiterung.
- **Stereotyp *xsdChoice*:** Durch diesen Stereotyp wird eine Auswahlmöglichkeit symbolisiert. Ein so annotiertes Element lässt die Wahl, welches der aggregierten Elemente verwendet werden soll.

## D.1.2.2 Schema-Darstellung

Abbildung D.2. Schema-Darstellung



In dem [Abbildung D.2 auf Seite 282](#) sind folgende Eigenschaften einer Schema-Darstellung zu erkennen:

- Name des Elements: Der Name des dargestellten Elements (hier **Vertreter.JuristischePerson**) steht in der oberen linken Ecke des Diagramms.
- Vererbung: Erbt das beschriebene Element von einem anderen Element, so wird das vererbende Element (hier **Vertreter**) mit einem gestrichelten Kasten angezeigt.
- Kindelemente: Die Kindelemente werden als blaue Kästen dargestellt, welche mit einer Wurzel verbunden sind.
- Name der Kindelemente: Die Namen der Kindelemente werden fett gedruckt in der oberen Hälfte des Elementkastens aufgeführt.

- Typ der Kindelemente: In der unteren Hälfte des Elementkastens wird der Typ (z. B. `xs:string`) des Elements angegeben. Ist der Typ ein komplexer Datentyp, so wird rechts am Kasten ein kleines „+“-Zeichen angezeigt (hier bei dem Element **Ansprechpartner**).

Eine Besonderheit stellen Kindelemente dar, die durch die Verwendung von *xsdRestriction* nicht genutzt werden sollen. Diese Elemente werden als grauer Kasten in der Grafik angezeigt.



# E Codelisten



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Name	# Einträge	Einträge	Code-Datentyp
ABHABH-Aktenanforderung	3	<a href="#">Seite 288</a>	<a href="#">Seite 372</a>
ABHABH-Aktenanforderung Antwort	6	<a href="#">Seite 289</a>	<a href="#">Seite 372</a>
ABHABH-Betretenserlaubnis Antwort	2	<a href="#">Seite 290</a>	<a href="#">Seite 372</a>
ABHABH-Einreiseverbotsbefristung Antwort	2	<a href="#">Seite 291</a>	<a href="#">Seite 372</a>
ABHBAMF-AsylverfahrenEinfluss	12	<a href="#">Seite 292</a>	<a href="#">Seite 359</a>
ABHBAMF-Auskunftsgrund	2	<a href="#">Seite 293</a>	<a href="#">Seite 359</a>
ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 364</a>
ABHMB-Ablehnungsgrund	6	<a href="#">Seite 295</a>	<a href="#">Seite 359</a>
ABHMB-Abmeldungsgrund	2	<a href="#">Seite 296</a>	<a href="#">Seite 360</a>
Anmeldungsart	3	<a href="#">Seite 297</a>	<a href="#">Seite 360</a>
Aufenthaltsantrag, Gegenstand	4	<a href="#">Seite 298</a>	<a href="#">Seite 362</a>
Aufenthaltsantragsentscheidung	3	<a href="#">Seite 299</a>	<a href="#">Seite 361</a>
Aufenthaltsbeginn	6	<a href="#">Seite 300</a>	<a href="#">Seite 361</a>
Aufenthaltsende	9	<a href="#">Seite 301</a>	<a href="#">Seite 361</a>
Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen	2	<a href="#">Seite 302</a>	<a href="#">Seite 371</a>
Aufenthaltsstatus	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 361</a>
Aufenthaltszweck	6	<a href="#">Seite 304</a>	<a href="#">Seite 362</a>
Ausweisart	3	<a href="#">Seite 305</a>	<a href="#">Seite 362</a>
BAMFABH-Ablehnungsgrund	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 363</a>
BAMFABH-Abschlussinformation	25	<a href="#">Seite 307</a>	<a href="#">Seite 363</a>
BAMFABH-Anmeldestatus	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 363</a>
BAMFABH-AntragsniederschriftArt	2	<a href="#">Seite 309</a>	<a href="#">Seite 364</a>
BAMFABH-AsylantragArt	11	<a href="#">Seite 310</a>	<a href="#">Seite 364</a>
BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich	3	<a href="#">Seite 311</a>	<a href="#">Seite 365</a>
BAMFABH-Dublette	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 366</a>
BAMFABH-Gerichtsinstanz	66	<a href="#">Seite 313</a>	<a href="#">Seite 365</a>
BAMFABH-InformationBerechtigungsschein	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 365</a>

Name	# Einträge	Einträge	Code-Datentyp
BAMFABH-Kursabschnitt	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 366</a>
BAMFABH-Kursart	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 366</a>
BAMFABH-Nachfragegrund	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 367</a>
BAMFABH-Nichtverpflichtung	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 367</a>
BAMFABH-Personendatenänderung	4	<a href="#">Seite 320</a>	<a href="#">Seite 363</a>
BAMFABH-Verpflichtungsfestellung	3	<a href="#">Seite 321</a>	<a href="#">Seite 365</a>
BAMFTGS-Verkuerzen	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 367</a>
Beschäftigung, Gestattungsart	5	<a href="#">Seite 323</a>	<a href="#">Seite 371</a>
Bildungsweg	4	<a href="#">Seite 324</a>	<a href="#">Seite 370</a>
Bundesland	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 368</a>
Entscheidung von Amts wegen	26	<a href="#">Seite 326</a>	<a href="#">Seite 368</a>
Erledigung ohne Entscheidung	6	<a href="#">Seite 327</a>	<a href="#">Seite 368</a>
Erreichbarkeit	10	<a href="#">Seite 328</a>	<a href="#">Seite 368</a>
Familienstand	10	<a href="#">Seite 329</a>	<a href="#">Seite 369</a>
Gerichtsart	19	<a href="#">Seite 330</a>	<a href="#">Seite 369</a>
Geschlecht	3	<a href="#">Seite 331</a>	<a href="#">Seite 369</a>
Kreis	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 370</a>
MBABH-Abmeldungsgrund	3	<a href="#">Seite 333</a>	<a href="#">Seite 370</a>
Meldebehördliche Auskunftssperre	3	<a href="#">Seite 334</a>	<a href="#">Seite 370</a>
Nachrichtentyp	56	<a href="#">Seite 335</a>	<a href="#">Seite 373</a>
RTS Grund	18	<a href="#">Seite 337</a>	<a href="#">Seite 373</a>
Religion	109	<a href="#">Seite 338</a>	<a href="#">Seite 373</a>
Staat	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 374</a>
Staatsangehörigkeit	nicht verfügbar	siehe Dokumentation	<a href="#">Seite 374</a>
Tätigkeit, selbstständig	2	<a href="#">Seite 344</a>	<a href="#">Seite 371</a>
Vertretungsart	7	<a href="#">Seite 345</a>	<a href="#">Seite 360</a>
Volkszugehörigkeit	288	<a href="#">Seite 346</a>	<a href="#">Seite 374</a>
Wohnungsstatus	3	<a href="#">Seite 355</a>	<a href="#">Seite 375</a>
Änderungsart	2	<a href="#">Seite 356</a>	<a href="#">Seite 360</a>
Örtliche Beschränkung	3	<a href="#">Seite 357</a>	<a href="#">Seite 371</a>



## E.1 Details

### E.1.1 Schlüsseltabelle ABHABH-Aktenanforderung

<b>Codeliste</b>	<b>ABHABH-Aktenanforderung (urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Zuständigkeitswechsel, sofern keine Wohnsitzbeschränkung vorliegt
02	Einsichtnahme
03	Vorabinformationen ergänzen

## E.1.2 Schlüsseltabelle ABHABH-Aktenanforderung Antwort

<b>Codelliste</b>	<b>ABHABH-Aktenanforderung Antwort (urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Akte gebunden
02	Akte unauffindbar
03	Akte nicht angelegt
04	nicht zuständig
05	Akte nach Fristablauf vernichtet
06	wohnsitzbeschränkende Auflage

### E.1.3 Schlüsseltabelle ABHABH-Betretenserlaubnis Antwort

<b>Codelliste</b>	<b>ABHABH-Betretenserlaubnis Antwort (urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:betretenserlaubnis)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Betretenserlaubnis-Anfrage.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Ja ohne Nebenbestimmungen
02	nicht zuständig

#### E.1.4 Schlüsseltabelle ABHABH-Einreiseverbotsbefristung Antwort

<b>Codelliste</b>	<b>ABHABH-Einreiseverbotsbefristung Antwort (urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:einreiseverbotsbefristung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Einreiseverbotsbefristungs-Anfrage.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Ja ohne Nebenbestimmungen
02	nicht zuständig

## E.1.5 Schlüsseltabelle ABHBAMF-AsylverfahrenEinfluss

<b>Codeliste</b>	<b>ABHBAMF-AsylverfahrenEinfluss (urn:de:xauslaender:codelist:abhbamf:integration:ereignisse)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt Ereignisse, die Einfluss auf das beim BAMF laufende Verfahren haben können.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Tod des Antragstellers
02	Rücknahme des Asylantrages
03	Ausreise in HKL
04	Klagerücknahme
05	Rücknahme des Eilantrages
06	Annahme Nationalpass
07	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
08	Erlöschensgründe nach § 72 Abs. 1 Ziffer 1 AsylVfG
09	Erlöschensgründe nach § 72 Abs. 1 Ziffer 1a AsylVfG
10	Erlöschensgründe nach § 72 Abs. 1 Ziffer 2 AsylVfG
11	Erlöschensgründe nach § 72 Abs. 1 Ziffer 3 AsylVfG
12	Erlöschensgründe nach § 72 Abs. 1 Ziffer 4 AsylVfG

### E.1.6 Schlüsseltabelle ABHBAMF-Auskunftsgrund

<b>Codeliste</b>	<b>ABHBAMF-Auskunftsgrund (urn:de:xauslaender:codelist:abhbamf:int:auskunftgrund)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt mögliche Gründe für ein Auskunftsersuchen.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung
02	Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis

## E.1.7 Schlüsseltabelle ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt

<b>Codeliste</b>	<b>ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese externe Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

### E.1.8 Schlüsseltabelle ABHMB-Ablehnungsgrund

<b>Codeliste</b>	<b>ABHMB-Ablehnungsgrund (urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	nicht zuständig
02	nicht vorhanden
03	verstorben
04	aktuellere Erkenntnisse liegen vor
05	dauerhafte Abweichung
06	sonstige Gründe

## E.1.9 Schlüsseltabelle ABHMB-Abmeldungsgrund

<b>Codeliste</b>	<b>ABHMB-Abmeldungsgrund (urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderabmeldung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Grund für eine Abmeldung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	nachgewiesene Ausreise
02	nach Feststellung der ABH unbekannt verzogen

### E.1.10 Schlüsseltabelle Anmeldeungsart

<b>Codeliste</b>	<b>Anmeldeungsart (urn:de:xauslaender:codelist:anmeldeungsart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die möglichen Arten einer Anmeldung, die zu der Nachricht führen.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Zuzug aus dem Inland
02	Zuzug aus dem Ausland
03	Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit

## E.1.11 Schlüsseltabelle Aufenthaltsantrag, Gegenstand

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltsantrag, Gegenstand (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Visum
02	Aufenthaltserlaubnis
03	Niederlassungserlaubnis
04	Daueraufenthalt EG

### E.1.12 Schlüsseltabelle Aufenthaltsantragsentscheidung

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltsantragsentscheidung (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	antragsgemäß erteilt
02	eingeschränkt
03	abgelehnt

## E.1.13 Schlüsseltabelle Aufenthaltsbeginn

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltsbeginn (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Ersteinreise (Betreten des Bundesgebietes)
02	Wiedereinreise (Betreten des Bundesgebietes nach einem abgeschlossenen Aufenthalt)
03	Der Betroffene (Kind ausländischer Eltern) wurde im Bundesgebiet geboren.
04	Der Betroffene verliert die deutsche Staatsangehörigkeit (vgl. § 17 StAG).
05	Dem Betroffenen wird die deutsche Staatsangehörigkeit entzogen (vgl. § 48 VwVfG).
06	Wegfall der Vergünstigungen des § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG, z. B. Verlust des NATO-Truppenstatuts.

## E.1.14 Schlüsseltabelle Aufenthaltsende

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltsende (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	freiwillige Ausreise
02	abgeschoben
03	zurückgeschoben
04	ausgeliefert
05	verstorben
06	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Adoption, Einbürgerung, vgl. § 3 StAG)
07	Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Abs. 1 GG
08	Sonstige Gründe (vgl. § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG)
09	unbekannt verzogen

## E.1.15 Schlüsseltabelle Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen (urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Beendigung der Tätigkeit
02	Beendigung oder Abbruch des Studiums

## E.1.16 Schlüsseltabelle Aufenthaltsstatus

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltsstatus (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Art des Aufenthaltsstatus beschreibt den rechtlichen Status eines Ausländers in Bezug auf dessen Aufenthalt. Dies schließt sowohl die rechtmäßigen als auch den unrechtmäßigen Aufenthalt ein. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.17 Schlüsseltabelle Aufenthaltzweck

<b>Codeliste</b>	<b>Aufenthaltzweck (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltzweckart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Ausbildung
02	Erwerbstätigkeit
03	Humanitäre, völkerrechtliche, politische Gründe
04	familiäre Gründe
05	besondere Aufenthaltsrechte
99	Sonstige

## E.1.18 Schlüsseltabelle Ausweisart

<b>Codeliste</b>	<b>Ausweisart (urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart)</b>	
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Ausweisart.</b>	
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>	<b>Beschreibung</b>
01	Reisepass, Nationalpass	§ 3 Abs. 1 AufenthG
02	Reisedokument (Personalausweis, Grenz- gängerkarte)	§ 12 AufenthV
03	Sonstige Passersatzpapiere	§ 4 AufenthV

## E.1.19 Schlüsseltabelle BAMFABH-Ablehnungsgrund

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Ablehnungsgrund (urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese externe Codeliste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.20 Schlüsseltabelle BAMFABH-Abschlussinformation

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Abschlussinformation (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:abschlussinformationen)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die möglichen Informationen zum Abschluss eines Asylverfahrens.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	unanfechtbar anerkannt
02	Anerkennung gem. § 26 AsylVfG
03	unanfechtbar abgelehnt
04	unanfechtbar kein Asylrecht (§§ 26a, 34a AsylVfG)
05	unanfechtbar unbeachtlich abgelehnt
06	unanfechtbar unzulässig abgelehnt
07	eingestellt
08	weiteres Verfahren unanfechtbar abgelehnt
09	§ 60 Abs. 1 AufenthG hinsichtlich HKL unanfechtbar
10	Abschiebungsverbot nach § 60 Abs. 1 AufenthG gem. § 26 Abs. 4 AsylVfG
11	Voraussetzungen nach § 60 Abs. 1 AufenthG hinsichtlich HKL unanfechtbar abgelehnt
12	Abschiebeverbote nach § 60 Abs. 2, 3, 7 Satz 2 AufenthG hinsichtlich HKL
13	Abschiebeverbote nach § 60 Abs. 4, 5 7 Satz 1 AufenthG hinsichtlich HKL
14	Abschiebeverbote nach § 60 Abs. 2 bis 7 AufenthG liegen nicht vor
15	Widerruf/Rücknahme der Anerkennung
16	Widerruf/Rücknahme der Feststellung des § 60 Abs. 1 AufenthG
17	Widerruf/Rücknahme der Feststellung des § 60 Abs. 2-5, Abs. 7 AufenthG
18	Anerkennung nicht widerrufen/zurückgenommen
19	Voraussetzungen nach § 60 Abs. 1 AufenthG nicht widerrufen/zurückgenommen
20	Abschiebeverbote nach § 60 Abs. 2 bis 7 AufenthG nicht widerrufen/zurückgenommen
21	Abänderung der Entscheidung zu § 60 Abs. 2 bis 7 AufenthG abgelehnt
22	Gerichtsverfahren eingestellt
23	Entscheidung gem. § 39 AsylVfG erfolgt in Kürze
24	AZB abgelehnt/eingestellt
25	Mitteilung gem. § 73 Abs. 2 a AsylVfG

## E.1.21 Schlüsseltabelle BAMFABH-Anmeldestatus

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Anmeldestatus (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:anmeldestatus)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Mit dieser Codeliste wird der Sachbearbeiter der ABH über den vorzeitigen Wegfall der TGS-Verpflichtung benachrichtigt. Darüber hinaus wird er über den aktuellen Anmeldestatus informiert. Die jeweilige Beschreibung des Werts der Codeliste soll dem Sachbearbeiter angezeigt werden.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.22 Schlüsseltabelle BAMFABH-AntragsniederschriftArt

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-AntragsniederschriftArt (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:antragsniederschrift)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art der MARiS-Antragsniederschrift.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Niederschrift Teil 1 - Asylantrag
02	Niederschrift Teil 1 - Wiederaufnahmeantrag

## E.1.23 Schlüsseltabelle BAMFABH-AsylantragArt

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-AsylantragArt (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:asylantrag)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die möglichen Arten des Asylantrags.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Asylerstantrag (Art. 16a u. § 60 I)
02	Asylerstantrag beschränkt auf § 60 I)
03	Folgeantrag (Art 16a u. § 60 I)
04	Folgeantrag beschränkt auf § 60 I
05	§ 20-Folgeantrag (Art. 16a u. § 60)
06	§ 20-Folgeantrag beschränkt auf § 60
07	Wiederaufnahmeantrag § 60 II bis VII
08	Widerruf / Rücknahme
09	DÜ-Ab Aufgriffsfall (kein Asylantrag)
10	DÜ-Auf Gesuch aus MS eingegangen
11	DÜ-Auf Aufgriffsfall aus MS

### E.1.24 Schlüsseltabelle BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunft-nichtmoeglich)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese Codeliste beschreibt aus welchem Grund eine Auskunft nicht möglich ist.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
1	Geburtsdatum und BAMF-Kennziffer passen nicht zur betreffende Person
2	ABH hat nicht selbst verpflichtet oder Verpflichtung übernommen
3	Person ist nicht verpflichtet

### E.1.25 Schlüsseltabelle BAMFABH-Dublette

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Dublette (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese Liste enthält mögliche Gründe für eine Dublettenmeldung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.26 Schlüsseltabelle BAMFABH-Gerichtsinstanz

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Gerichtsinstanz (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:gerichtsinstanz)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die in MARiS verwendeten möglichen Gerichtsinstanzen.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
001	Bundesverwaltungsgericht
010	Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
011	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
012	Oberverwaltungsgericht Berlin
013	OVG der Freien Hansestadt Bremen
014	Hamburgisches Oberverwaltungsgericht
015	Hessischer Verwaltungsgerichtshof
016	Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht
017	OVG für das Land Nordrhein-Westfalen
018	Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz
019	Oberverwaltungsgericht des Saarlandes
020	Schleswig-Holsteinisches OVG
021	Oberverwaltungsgericht Sachsen-Anhalt
022	OVG für das Land Brandenburg
023	Thüringer Oberverwaltungsgericht
024	Sächsisches Oberverwaltungsgericht
025	OVG Mecklenburg-Vorpommern
100	Verwaltungsgericht Freiburg
101	Verwaltungsgericht Karlsruhe
102	Verwaltungsgericht Sigmaringen
103	Verwaltungsgericht Stuttgart
110	Verwaltungsgericht Ansbach
111	Verwaltungsgericht Augsburg
112	Verwaltungsgericht Bayreuth
113	Verwaltungsgericht München
114	Verwaltungsgericht Regensburg
115	Verwaltungsgericht Würzburg
120	Verwaltungsgericht Berlin
130	Verwaltungsgericht Bremen
140	Verwaltungsgericht Hamburg
150	Verwaltungsgericht Darmstadt
151	Verwaltungsgericht Frankfurt/Main
152	Verwaltungsgericht Kassel
153	Verwaltungsgericht Wiesbaden
154	Verwaltungsgericht Gießen

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Gerichtsinstanz (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:gerichtsinstanz)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die in MARiS verwendeten möglichen Gerichtsinstanzen.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
160	Verwaltungsgericht Braunschweig
161	Verwaltungsgericht Hannover
163	Verwaltungsgericht Oldenburg
164	Verwaltungsgericht Osnabrück
165	Verwaltungsgericht Stade
166	Verwaltungsgericht Lüneburg
167	Verwaltungsgericht Göttingen
170	Verwaltungsgericht Aachen
171	Verwaltungsgericht Arnberg
172	Verwaltungsgericht Düsseldorf
173	Verwaltungsgericht Gelsenkirchen
174	Verwaltungsgericht Köln
175	Verwaltungsgericht Minden
176	Verwaltungsgericht Münster
180	Verwaltungsgericht Koblenz
181	Verwaltungsgericht Mainz
182	Verwaltungsgericht Neustadt/Weinstraße
183	Verwaltungsgericht Trier
190	Verwaltungsgericht des Saarlandes
200	Verwaltungsgericht Schleswig-Holstein
300	Verwaltungsgericht Chemnitz
301	Verwaltungsgericht Weimar
302	Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder
303	Verwaltungsgericht Schwerin
306	Verwaltungsgericht Magdeburg
307	Verwaltungsgericht Gera
308	Verwaltungsgericht Meiningen
309	Verwaltungsgericht Dresden
310	Verwaltungsgericht Leipzig
311	Verwaltungsgericht Potsdam
312	Verwaltungsgericht Cottbus

### E.1.27 Schlüsseltabelle BAMFABH-InformationBerechtigungsschein

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-InformationBerechtigungsschein (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese Liste enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.28 Schlüsseltabelle BAMFABH-Kursabschnitt

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Kursabschnitt (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kursabschnittes. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.29 Schlüsseltabelle BAMFABH-Kursart

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Kursart (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.30 Schlüsseltabelle BAMFABH-Nachfragegrund

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Nachfragegrund (urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

### E.1.31 Schlüsseltabelle BAMFABH-Nichtverpflichtung

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Nichtverpflichtung (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:verpflichtung-nichtmoeglich)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Übernahme der TGS- bzw. ABH-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.32 Schlüsseltabelle BAMFABH-Personendatenänderung

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Personendatenänderung (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:personendaten:aenderunggrund)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die möglichen Änderungsgründe für Personendaten.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Glaubhafte Darstellung bei Antragsaufnahme
02	Glaubhafte Darstellung bei Anhörung
03	Passunterlagen
04	Andere Unterlagen

### E.1.33 Schlüsseltabelle BAMFABH-Verpflichtungsfeststellung

<b>Codeliste</b>	<b>BAMFABH-Verpflichtungsfeststellung (urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:feststellungsinformationen)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Umfang der Verpflichtungsfeststellung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Anerkennung als Asylberechtigte(-r)
02	Feststellung der Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 AufenthG
03	Feststellung der Voraussetzungen des gem. § 60 Abs. 2 bis 7 AufenthG

## E.1.34 Schlüsseltabelle BAMFTGS-Verkuerzen

<b>Codelliste</b>	<b>BAMFTGS-Verkuerzen (urn:de:xauslaender:codelist:bamftgs:int:verkuerzennichtmoeglich)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Verkürzung der TGS- bzw. ABH-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.35 Schlüsseltabelle Beschäftigung, Gestattungsart

<b>Codeliste</b>	<b>Beschäftigung, Gestattungsart (urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	gestattet
02	nicht gestattet
03	nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde gestattet
04	nur mit gültiger Werksvertragsarbeitnehmerkarte gestattet
05	nur im Bezirk der Arbeitsagentur gestattet

### E.1.36 Schlüsseltabelle Bildungsweg

<b>Codeliste</b>	<b>Bildungsweg (urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art eines Bildungswegs.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Studium
02	Praktikum
03	Schulbesuch
04	Sprachkurs

## E.1.37 Schlüsseltabelle Bundesland

<b>Codeliste</b>	<b>Bundesland (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:ags:land)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Statistisches Bundesamt</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Bundesland setzt sich aus den ersten zwei Stellen des amtlichen Gemeindeschlüssels zusammen, welcher durch das Statistische Bundesamt herausgegeben wird. Als Beispiel hat das Land Niedersachsen den Code „03“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.38 Schlüsseltabelle Entscheidung von Amts wegen

<b>Codeliste</b>	<b>Entscheidung von Amts wegen (urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
100	Ausweisungsverfügung (§§ 53 ff. AufenthG)
101	Zwingende Ausweisung (§ 53 AufenthG)
102	Regelausweisung (§ 54 AufenthG)
103	Ermessensausweisung (§ 55 ff. AufenthG)
110	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 5 Abs. 5 FreizügG/EU)
120	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 6 Abs. 1 FreizügG/EU)
130	Nachträgliche Verkürzung des Aufenthaltstitels (§ 7 Abs. 2 Satz 2 AufenthG)
140	Rücknahme des Aufenthaltstitels (§ 48 VwVfG bzw. landesgesetzliche Regelung)
150	Widerruf des Aufenthaltstitels (§ 52 AufenthG)
151	Widerruf des zum Zwecke der Beschäftigung erteilten Visums/Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 2 AufenthG)
152	Widerruf der zum Zwecke des Studiums erteilten Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 3 AufenthG)
153	Widerruf der nach § 20 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Forscher) (§ 52 Abs. 4 AufenthG)
154	Widerruf der nach § 25 Abs. 4 a Satz 1 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Opfer von Menschenhandel) (§ 52 Abs. 5 AufenthG)
155	Widerruf der nach § 38 a AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (langjährig Aufenthaltsberechtigte in einem EU-Staat) (§ 52 Abs. 6 AufenthG)
156	Widerruf des Schengenvisums (§ 52 Abs. 7 AufenthG)
160	Feststellung des Erlöschens des Aufenthaltstitels (kraft Gesetzes) (§ 51 Abs. 1 AufenthG)
170	Abschiebungsandrohung (§ 59 Abs. 1 AufenthG)
180	Abschiebungsanordnung (Straftäter) (§ 59 Abs. 5 AufenthG)
190	Abschiebungsanordnung (Sicherheitsgefährder) (§ 58 a AufenthG)
200	Zurückschiebungsanordnung (§ 57 Abs. 1 AufenthG/§ 19 Abs. 3 AsylVfG)
201	- für unerlaubt eingereiste Ausländer (§ 57 Abs. 1 AufenthG)
202	- für Asylbewerber bei Einreise aus sicherem Drittstaat (§ 19 Abs. 3 AsylVfG)
300	Aufenthaltserlaubnis für Kinder (§ 33 Abs. 1 AufenthG)
310	Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht für EU-Bürger (Freizügigkeitsbescheinigung) (§ 5 Abs. 1 FreizügG/EU)
320	Aufenthaltskarte für Angehörige von EU-Bürgern (§ 5 Abs. 2 FreizügG/EU)
330	Duldung (§ 60 a AufenthG)

## E.1.39 Schlüsseltabelle Erledigung ohne Entscheidung

<b>Codeliste</b>	<b>Erledigung ohne Entscheidung (urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Antrag zurückgenommen
02	Antragsteller verstorben
03	Antragsteller (dauerhaft) ausgereist
04	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)
05	Zeitablauf (z. B. Auflagenänderung bei befristetem Aufenthalt)
06	Kein sonstiges Rechtsschutz- oder Sachbescheidungsinteresse (siehe auch § 1 Abs. 2 Nr. 2 und § ..... AufenthG)

## E.1.40 Schlüsseltabelle Erreichbarkeit

<b>Codeliste</b>	<b>Erreichbarkeit (urn:de:xauslaender:codelist:erreichbarkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Erreichbarkeit einer Person oder Behörde.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
FG	Festnetzanschluss geschäftlich, Anschluss Sachbearbeiter oder Hotline
FP	Festnetzanschluss persönlich
MG	Mobilfunk geschäftlich
MP	Mobilfunk persönlich
XG	Telefax geschäftlich
XP	Telefax persönlich
EG	E-Mail geschäftlich
EP	E-Mail persönlich
IG	Internet geschäftlich
SR	Sammelrufnummer

## E.1.41 Schlüsseltabelle Familienstand

<b>Codeliste</b>	<b>Familienstand (urn:de:xauslaender:codelist:familienstand)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Familienstand einer Person.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
LD	ledig
VH	verheiratet
VW	verwitwet
GS	geschieden
NB	unbekannt
LP	Lebenspartnerschaft
LV	Lebenspartner verstorben
LA	Lebenspartnerschaft aufgehoben
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
EA	Ehe aufgehoben

## E.1.42 Schlüsseltabelle Gerichtsart

<b>Codeliste</b>	<b>Gerichtsart (urn:de:xauslaender:codelist:gericht)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Liste der Gerichtsarten.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Arbeitsgericht (ArbG)
02	Landesarbeitsgericht (LArbG)
03	Bundesarbeitsgericht (BArbG)
10	Finanzgericht (FG)
11	Bundesfinanzhof (BFH)
20	Amtsgericht (AG)
21	Landgericht (LG)
22	Oberlandesgericht (OLG)
23	Bundesgerichtshof (BGH)
30	Sozialgericht (SG)
31	Landessozialgericht (LSG)
32	Bundessozialgericht (BSG)
40	Verfassungsgerichte der Länder
41	Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
50	Verwaltungsgericht (VG)
51	Oberverwaltungsgericht (OVG)
52	Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
60	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
61	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EuGHMR)

## E.1.43 Schlüsseltabelle Geschlecht

<b>Codeliste</b>	<b>Geschlecht (urn:de:xauslaender:codelist:geschlecht)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt das Geschlecht einer Person.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
m	männlich
w	weiblich
x	keine Angabe

## E.1.44 Schlüsseltabelle Kreis

<b>Codeliste</b>	<b>Kreis (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:ags:kreis)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Statistisches Bundesamt</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Der Kreis setzt sich aus den ersten fünf Stellen des amtlichen Gemeindegchlüssels zusammen, welcher durch das Statistische Bundesamt herausgegeben wird. Als Beispiel hat der Kreis Diepholz den Code „03251“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

## E.1.45 Schlüsseltabelle MBABH-Abmeldungsgrund

<b>Codeliste</b>	<b>MBABH-Abmeldungsgrund (urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Wegzug in eine andere Gemeinde
02	Wegzug ins Ausland
03	unbekannt

## E.1.46 Schlüsseltabelle Meldebehördliche Auskunftssperre

<b>Codeliste</b>	<b>Meldebehördliche Auskunftssperre (urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
1	Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 2 MRRG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)
3	Auskunftssperre nach § 21 Abs. 5 MRRG (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)
6	Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 1 MRRG

## E.1.47 Schlüsseltabelle Nachrichtentyp

<b>Codeliste</b>	<b>Nachrichtentyp (urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in XAusländer.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
000001	Administration.ReturnToSender.000001
010001	ABHABH.Quittung.010001
010002	ABHABH.Erinnerung.010002
010101	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101
010102	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102
010201	ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201
010202	ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202
010203	ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203
010205	ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205
010301	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301
010302	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302
010303	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303
010401	ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401
010402	ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402
010501	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501
010502	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502
020101	ABHMB.Anmeldung.020101
020102	ABHMB.Abmeldung.020102
020103	ABHMB.AbweichendeHwAw.020103
020104	ABHMB.AenderungFamilienstand.020104
020105	ABHMB.AenderungName.020105
020106	ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106
020107	ABHMB.AenderungGeburt.020107
020108	ABHMB.AenderungGeschlecht.020108
020109	ABHMB.Todesfall.020109
030101	MBABH.Anmeldung.030101
030102	MBABH.Abmeldung.030102
030103	MBABH.Hauptwohnung.030103
030104	MBABH.Familienstand.030104
030105	MBABH.Name.030105
030106	MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106
030107	MBABH.Geburt.030107
030108	MBABH.Geschlecht.030108
030109	MBABH.Tod.030109
030110	MBABH.Vertreter.030110

<b>Codeliste</b>	<b>Nachrichtentyp (urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in XAusländer.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
030111	MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111
030112	MBABH.Auskunftssperre.030112
030201	MBABH.Datenabgleich.030201
070001	ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
070003	BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
070004	BAMFABH.Dublette.070004
070005	BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
070006	BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006
070007	ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007
070008	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
070009	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
070010	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
070011	ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
070012	BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
070013	ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
070014	BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
070015	BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
070016	ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016
070017	BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017
070019	ABHBAMF.Namensaenderung.070019
070020	ABHBAMF.Sendungswiederholung.070020

## E.1.48 Schlüsseltabelle RTS Grund

<b>Codeliste</b>	<b>RTS Grund (urn:de:xauslaender:codelist:rts:grund)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Diese Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML oder mit (Inhalten von) Schlüsseltabellen), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
T000	Das Zertifikat des Absenders ist abgelaufen.
T001	Das Zertifikat des Absenders ist widerrufen.
T002	Das Zertifikat des Absenders ist nicht gültig.
T003	Das Zertifikat des Absenders fehlt.
T010	Die Signatur der Inhaltsdaten fehlt oder hat nicht das geforderte Signaturniveau.
T011	Die Signatur der Inhaltsdaten ist nicht gültig (Integrität verletzt).
T020	Die Inhaltsdaten können von dem Empfänger nicht dechiffriert werden.
T070	Der Absender ist zur Inanspruchnahme dieses Dienstes nicht berechtigt.
T080	Der Empfänger ist für die Bearbeitung dieser Nachricht nicht zuständig (Irrläufer).
T099	Sonstiger Verstoß gegen Anforderungen des OSCI-Transport-Profiles für XAusländer.
X000	Die Nachricht ist kein wohlgeformtes XML-Dokument.
X001	Die Nachricht ist nicht valide zu dem Schema der in der Nachricht angegebenen Version von XAusländer.
X010	Nicht Spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle.
X011	Nicht Spezifikationskonform: Ungültiger Schlüssel in einer Schlüsseltabelle.
V000	Die Nachricht kann in der Version, die in der Nachricht angegeben wird, vom Empfänger nicht bearbeitet werden (Der Dienst ist in dieser Version nicht oder nicht mehr bereit).
S000	--- nicht relevant für XAusländer ---
S999	Nicht Spezifikationskonform aus anderen Gründen.
9999	Andere Gründe für die Rücksendung.

## E.1.49 Schlüsseltabelle Religion

<b>Codeliste</b>	<b>Religion (urn:de:xauslaender:codelist:religion)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
K99	Konfessionslos
S99	Sonstige
U99	Unbekannt
C04	Christentum
O04	Christentum / Orthodoxe Christen
G03	Christentum / Orthodoxe Christen / Griechisch-orthodox
R02	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox
A24	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Altgläubige
D06	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Durchborzen
M13	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Molokanen
R01	Christentum / Orthodoxe Christen / Römisch-orthodox
S16	Christentum / Orthodoxe Christen / Serbisch-orthodox
A09	Christentum / Orthodoxe Christen / Arabisch-orthodox
A12	Christentum / Orthodoxe Christen / Armenisch-orthodox (gregorianisch)
S10	Christentum / Orthodoxe Christen / Syrisch-orthodox
S17	Christentum / Orthodoxe Christen / Syrisch-orthodoxe Kirche d. Ostens
K06	Christentum / Orthodoxe Christen / Koptisch-orthodox
N02	Christentum / Orthodoxe Christen / Nestorianer
K02	Christentum / Katholische Christen
A16	Christentum / Katholische Christen / Assyrisch-katholisch
R03	Christentum / Katholische Christen / Römisch-katholisch
G02	Christentum / Katholische Christen / Griechisch-katholisch
S09	Christentum / Katholische Christen / Syrisch-katholisch
A20	Christentum / Katholische Christen / Armenisch-katholisch
C02	Christentum / Katholische Christen / Chaldäisch-katholisch
A26	Christentum / Katholische Christen / Alt-katholisch
O05	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch (unierten)
A25	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch / Armenisch-uniert
M14	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch / Maroniten
E03	Christentum / Protestantische Christen
E04	Christentum / Protestantische Christen / Evangelisch-Uniert
A15	Christentum / Protestantische Christen / Assyrisch-evangelisch
P02	Christentum / Protestantische Christen / Presbyterianisch
A21	Christentum / Protestantische Christen / Armenisch-protestantisch
L02	Christentum / Protestantische Christen / Lutherisch

<b>Codeliste</b>	<b>Religion (urn:de:xauslaender:codelist:religion)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
M04	Christentum / Protestantische Christen / Lutherisch / Mekane-Jesuiten
M12	Christentum / Protestantische Christen / Mennoniten
U01	Christentum / Protestantische Christen / Unitarier
A22	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft
B10	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / Board Church
L04	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / Low Church
H08	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / High Church
B02	Christentum / Protestantische Christen / Baptisten
M05	Christentum / Protestantische Christen / Methodisten
C06	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
P01	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung
K07	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung / Kosciol Zielono Swiatkowych
O02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung / Open Door Assembly of Good Church
M08	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mormonen
Z02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Zeugen Jehovas
A01	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Adventisten
A27	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Adventisten / Adventisten des 7. Tages
K04	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Kimbanguisten
T02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Tokoisten
I04	Islam
S08	Islam / Sunniten
S03	Islam / Schiiten
I03	Islam / Schiiten / Ismailiten (Siebener-Schiiten)
Z06	Islam / Schiiten / Zaiditen
I06	Islam / Schiiten / Ithne'-aschari (Zwölfer-Schiiten)
A05	Islam / Schiiten / Aleviten
D05	Islam / Schiiten / Drusen (Druzen)
I05	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
B08	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Batini
A23	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Ali Ilahi
B09	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Baktaschi
B03	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Baha'i
S18	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sufi (Sufismus)
K03	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sufi / Khatmiya-Sekte
A02	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Ahmadiyya

<b>Codeliste</b>	<b>Religion (urn:de:xauslaender:codelist:religion)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
A17	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Attabligh Oua Daoua Ila Allah
D04	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Djamaa
H01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Haidi Nursi
J02	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Jamia Rashidia
K01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Kadiri Tarikati
M07	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Moslebruderschaft
N01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Naksibendis
N04	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Nurculuk
S11	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Süleymancilar
B06	Buddhismus
M09	Buddhismus / Mahayana-Buddhismus
L03	Buddhismus / Mahayana-Buddhismus / Lamaismus
B07	Buddhismus / Buddh. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
C01	Buddhismus / Buddh. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Cao Dai
J05	Judentum
J06	Judentum / Jüd. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
H05	Hinduismus
H06	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
S05	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus
D01	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus / Dal Khalsa
N06	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus / Nirankari
J01	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Jainismus
K05	Konfuzianer
N05	Naturreligionen
A08	Naturreligionen / Animisten
S13	Naturreligionen / Spiritisten
S14	Naturreligionen / Schamaismus
V01	Naturreligionen / Voodoo-Anhänger
Z01	Zarathustra-Anhänger
J03	Zarathustra-Anhänger / Jesiden
S12	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
M10	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mun-Sekte
S15	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Scientology
A18	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Aum-Sekte
H07	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Hare-Krishna
H02	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Hanifi
D03	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Dini ya Musambwa

---

<b>Codeliste</b>	<b>Religion (urn:de:xauslaender:codelist:religion)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
M11	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mandäer-Religion
A19	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Aramäer-Religion

### E.1.50 Schlüsseltabelle Staat

<b>Codeliste</b>	<b>Staat (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Statistisches Bundesamt</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Staat.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

### E.1.51 Schlüsseltabelle Staatsangehörigkeit

<b>Codelliste</b>	<b>Staatsangehörigkeit (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Statistisches Bundesamt</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Staatsangehörigkeit.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>

### E.1.52 Schlüsseltabelle Tätigkeit, selbstständig

<b>Codeliste</b>	<b>Tätigkeit, selbstständig (urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Selbständig
02	Freiberuflich

## E.1.53 Schlüsseltabelle Vertretungsart

<b>Codeliste</b>	<b>Vertretungsart (urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art der Vertretung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
1	anwältlich - Vertretung durch eine Natürliche Person mit der Berufsbezeichnung Rechtsanwalt und bestimmter Vollmacht.
2	elterlich - Vertretungsmacht für das Kind leitet sich unmittelbar aus § 1629 BGB ab.
3	vormundschaftlich - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine minderjährige Person, die nicht unter elterlicher Sorge steht oder deren Eltern weder in den die Person noch in den das Vermögen betreffenden Angelegenheiten zur Vertretung berechtigt sind (§ 1773 BGB).
4	betreut - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine volljährige Person, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen kann (§ 1896 BGB).
5	Pflegschaft - Gerichtlich bestellte Vertretung für Angelegenheiten einer Person, die unter elterlicher Sorge oder unter Vormundschaft steht, an deren Besorgung aber die Eltern oder der Vormund verhindert sind (§ 1909 BGB). Weitere Unterarten der Pflegschaft sind in §§ 1909 ff. BGB geregelt.
6	Empfangsberechtigung - Gattungsvollmacht, Postsendungen in Empfang zu nehmen.
7	sonstiger Bevollmächtigter - Sonstige Vollmacht, die nicht durch die anderen Vertretungsarten abgedeckt ist.

## E.1.54 Schlüsseltabelle Volkszugehörigkeit

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
A01	Abbay
A26	Abchasen
A02	Abron
A03	Acholi
A04	Adja
A05	Afar
A25	Ägyptisch
A06	Akan
A07	Akha
A08	Akuapim
A24	Albaner
A09	Ambo
A10	Ambuela
A23	Amerikaner
A11	Amharen
A12	Angoleres
A13	Ankaren
A14	Anyer
A15	Araber
A16	Aramäer
A17	Armenier
A18	Aserbeidschaner
A19	Ashanti
A27	Ashkali
A20	Assamesen
A21	Assyrer
A22	Azande
B01	Baganda
B02	Bahutu
B36	Bajuni
B03	Bakhtiaren
B31	Bakongo
B04	Balanta
B05	Baluchen
B06	Bambara

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
B34	Bamenda
B07	Bamileke
B08	Bamum
B09	Banda
B35	Bangangte
B10	Bangladeshis
B11	Bantus
B12	Baole
B13	Bariba
B14	Basoga
B15	Bassa
B16	Basuto
B17	Batoro
B18	Baya
B19	Bayankole
B20	Beduinen
B40	Beja
B21	Belutschen
B22	Bemba
B23	Bengalen
B24	Berber
B25	Bete
B26	Bihari
B45	Bini
B27	Bobo
B33	Bosniake
B28	Brongh
B32	Bulgaren
B29	Bulu
B30	Burgher
C01	Chakma
C06	Chaldäer
C02	Chewa
C03	Chinesen
C04	Chokwe
C05	Coto-Coli

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
D01	Dagbani
D02	Dagomba
D03	Dendi
D04	Derod
D05	Deutsche
D06	Dinka
D08	Djerma
D07	Djola
D20	Duala
E01	Ebrie
E06	Edo
E02	Eritreer
E05	Esten
E03	Ewe
E04	Ewondo
F01	Fanti
F02	Fars (Perser)
F03	Fayli-Kurden
F04	Fong
F05	Forros
F06	Franzosen
F07	Fulbe
F08	Fulla
G05	Gagause
G01	Georgier
G04	Gikuyu
G06	Goranen
G02	Griechen
G07	Gui
G03	Gujrati
G08	Gurage
H01	Hamiten
H08	Han
H02	Hausa
H03	Hawia
H04	Hazara

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
H05	Herero
H06	Hindus
H07	Hutu
I01	Ibo
I07	Ijaw
I02	Inder
I03	Indianer
I04	Indonesier
I08	Inguschen
I05	Ishak
I06	Issa
J01	Jantu
J02	Jola
J03	Juden
K25	Kabardiner
K01	Kabre
K02	Kabylen
K03	Karamoja
K04	Karen
K15	Kasachen
K05	Kasai
K022	Kashmiri
K22	Kashmiri
K13	Katalanen
K06	Keraler
K18	Ketschua
K07	Khmer
K19	Kildani
K17	Kinh
K16	Kirgisen
K23	Kisten
K08	Kongo
K09	Koreaner
K20	Krio
K14	Kroaten
K10	Kru

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
K24	Kumyken
K12	Kurden
K11	Kuschiten
L01	Lango
L02	Lao
L03	Lazen
L04	Lendu
L15	Letten
L05	Libanesen
L06	Lisu
L16	Litauisch
L07	Loma
L08	Luba
L09	Luchazi
L10	Luena
L11	Lugbara
L12	Luimbi
L13	Lunda
L14	Luren
M01	Mabassa
M02	Madegassen
M03	Madi
M04	Makonde
M05	Makwa-Lomwe
M06	Malayen
M26	Malinke
M08	Mande
M07	Mandingo
M09	Mano
M10	Massai
M11	Mauren
M18	Mazedonier
M12	Mbundu
M23	Mende
M13	Meos
M29	Mingrele

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
M21	Moldauer
M14	Mongolen
M20	Montenegrinisch
M15	Moors
M16	Mossi
M17	Mulatten
M19	Myanmaren
N09	Namibier
N01	Ndebele
N02	Nepali
N03	Newar
N04	Nganguela
N05	Niloten
N15	Nuba
N06	Nubier
N17	Nung
N16	Nuristani
N07	Nyaneka-Humbe
N08	Nzima
O01	Odoewe
O05	Ogaden
O06	Ogoni
O02	Oromo
O03	Osindonga
O07	Osseten
O04	Ovimbundu
P02	Palästinenser
P03	Panschabis (Punjabis)
P04	Papei
P05	Pashtunen
P06	Pathanen
P07	Perser (Fars)
P08	Philippinos
P09	Polen
P10	Pygmäen
Q01	Qizilbash

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
R01	Radjastanis
R05	Rohingya
R02	Roma
R03	Rumänen
R04	Russen
S01	Saharai
S03	Sara
S02	Sarahule
S04	Sepedi
S15	Serben
S05	Serer
S06	Seshoeshoe
S25	Shilluk
S07	Shona
S08	Sikhs
S09	Sindis
S10	Singhalesen
S14	Slowaken
S35	Somali
S45	Sousou
S11	Sudanesen
S12	Sukuma
S13	Swasi
S40	Syrisch-Orthodox
T20	Tadschiken
T02	Tamilen
T18	Tataren
T03	Temme
T04	Thais
T05	Thonga
T06	Tigrai
T07	Tigre
T19	Togoisch
T23	Torbes
T08	Toubou (Tubu)
T22	Toucouleur

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
T17	Tschechen
T09	Tscherkessen
T21	Tschetschenen
T10	Tswana
T11	Tuareg
T13	Türken
T14	Turkmenen
T15	Tutsi
T16	Twi
U06	Udi
U01	Uiguren
U02	Ukrainer
U99	Unbekannt
U05	Ungarn
U03	Urdu
U04	Usbeken
U07	Urhobo
V01	Vietnamesen
W01	Watussi
W03	Weißrussen
W02	Wolof
X01	Xhosa
Y03	Yanzi
Y01	Yaos
Y02	Yoruba
Z03	Zairisch
Z02	Zulu
S46	Sidamo
T24	Tibeter
B41	Baschkiren
T29	Tchokossi
P11	Peul
A28	Awaren
D09	Darginer
L17	Laken
L18	Lesginen

---

<b>Codeliste</b>	<b>Volkszugehörigkeit (urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
T25	Tigrinya

### E.1.55 Schlüsseltabelle Wohnungsstatus

<b>Codeliste</b>	<b>Wohnungsstatus (urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt den Status der Wohnung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Hauptwohnung
02	Nebenwohnung
03	Sonstige Wohnung - hier könnte der Ausländer aufhältig (gewesen) sein

## E.1.56 Schlüsseltabelle Änderungsart

<b>Codeliste</b>	<b>Änderungsart (urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Fortschreibung
02	Korrektur

### E.1.57 Schlüsseltabelle Örtliche Beschränkung

<b>Codeliste</b>	<b>Örtliche Beschränkung (urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung)</b>
<b>Herausgeber</b>	<b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.</b>
<b>Schlüssel</b>	<b>Wert</b>
01	Der Aufenthalt ist räumlich beschränkt
02	Zur Wohnsitznahme verpflichtet
03	Bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder XII ist die Wohnsitznahme beschränkt



# F Codedatentypen



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

## F.1 Code.ABHBAMF.AsylverfahrenEinfluss

Code	Code.ABHBAMF.AsylverfahrenEinfluss
Beschreibung	Beschreibt Ereignisse, die Einfluss auf das beim BAMF laufende Verfahren haben können.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 292</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhbamf:integration:ereignisse
Codelisten-Version	1

### F.1.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.2 Code.ABHBAMF.GrundAuskunftersuchen

Code	Code.ABHBAMF.GrundAuskunftersuchen
Beschreibung	Beschreibt mögliche Gründe für ein Auskunftersuchen.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 293</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhbamf:int:auskunftgrund
Codelisten-Version	1

### F.2.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.3 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung

Code	Code.ABHMB.GrundDerAblehnung
Beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 295</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
Codelisten-Version	1

### F.3.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.4 Code.ABHMB.GrundDerAbmeldung

Code	Code.ABHMB.GrundDerAbmeldung
Beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Abmeldung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 296</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderabmeldung
Codelisten-Version	1

### F.4.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020102](#)

## F.5 Code.Art.der.Aenderung

Code	Code.Art.der.Aenderung
Beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 356</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
Codelisten-Version	1

### F.5.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#)

## F.6 Code.Art.der.Anmeldung

Code	Code.Art.der.Anmeldung
Beschreibung	Beschreibt die möglichen Arten einer Anmeldung, die zu der Nachricht führen.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 297</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:anmeldungsart
Codelisten-Version	1

### F.6.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[030101](#)

## F.7 Code.Art.der.Vertretung

Code	Code.Art.der.Vertretung
Beschreibung	Beschreibt die Art der Vertretung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 345</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
Codelisten-Version	1

### F.7.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

030101, 030107, 030110

## F.8 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns

Code	Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns
Beschreibung	Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 300</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
Codelisten-Version	1

### F.8.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.9 Code.Art.des.Aufenthaltsendes

Code	Code.Art.des.Aufenthaltsendes
Beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 301</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
Codelisten-Version	1

### F.9.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.10 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus

Code	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus
Beschreibung	Die Art des Aufenthaltsstatus beschreibt den rechtlichen Status eines Ausländers in Bezug auf dessen Aufenthalt. Dies schließt sowohl die rechtmäßigen als auch den unrechtmäßigen Aufenthalt ein. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
Codelisten-Version	

### F.10.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010501

## F.11 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung

Code	Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung
Beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.

Code	Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 299</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
Codelisten-Version	1

### F.11.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.12 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand

Code	Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand
Beschreibung	Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 298</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
Codelisten-Version	1

### F.12.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.13 Code.Aufenthaltszweck.Art

Code	Code.Aufenthaltszweck.Art
Beschreibung	Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrages.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 304</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
Codelisten-Version	1

### F.13.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010501](#)

## F.14 Code.Ausweisart

Code	Code.Ausweisart
Beschreibung	Beschreibt die Ausweisart.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 305</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
Codelisten-Version	1

### F.14.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [030101](#)

## F.15 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund

Code	Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund
Beschreibung	Diese externe Codeliste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
Codelisten-Version	

### F.15.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

070005

## F.16 Code.BAMFABH.AbschlussinformationAsylverfahren

Code	Code.BAMFABH.AbschlussinformationAsylverfahren
Beschreibung	Beschreibt die möglichen Informationen zum Abschluss eines Asylverfahrens.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 307</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:abschlussinformationen
Codelisten-Version	1

### F.16.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.17 Code.BAMFABH.AenderungsgrundPersonendaten

Code	Code.BAMFABH.AenderungsgrundPersonendaten
Beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsgründe für Personendaten.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 320</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:personendaten:aenderungsgrund
Codelisten-Version	1

### F.17.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.18 Code.BAMFABH.Anmeldestatus

Code	Code.BAMFABH.Anmeldestatus
Beschreibung	Mit dieser Codeliste wird der Sachbearbeiter der ABH über den vorzeitigen Wegfall der TGS-Verpflichtung benachrichtigt. Darüber hinaus wird er über den aktuellen Anmeldestatus informiert.

Code	Code.BAMFABH.Anmeldestatus
	Die jeweilige Beschreibung des Werts der Codeliste soll dem Sachbearbeiter angezeigt werden.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:anmeldestatus
Codelisten-Version	unbestimmt

### F.18.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.19 Code.BAMFABH.ArtAsylantrag

Code	Code.BAMFABH.ArtAsylantrag
Beschreibung	Beschreibt die möglichen Arten des Asylantrags.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 310</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:asylantrag
Codelisten-Version	1

### F.19.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.20 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung

Code	Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung
Beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
Codelisten-Version	

### F.20.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#)

## F.21 Code.BAMFABH.ArtDerMarisAntragsNiederschrift

Code	Code.BAMFABH.ArtDerMarisAntragsNiederschrift
Beschreibung	Beschreibt die Art der MARI-S-Antragsniederschrift.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 309</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:antragsniederschrift
Codelisten-Version	1

### F.21.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.22 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich

Code	Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich
Beschreibung	Diese Codeliste beschreibt aus welchem Grund eine Auskunft nicht möglich ist.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 311</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftrightmoeglich
Codelisten-Version	1

### F.22.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070014](#)

## F.23 Code.BAMFABH.Feststellungsinformationen

Code	Code.BAMFABH.Feststellungsinformationen
Beschreibung	Beschreibt den Umfang der Verpflichtungsfeststellung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 321</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:feststellungsinformationen
Codelisten-Version	1

### F.23.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.24 Code.BAMFABH.Gerichtsinstanz

Code	Code.BAMFABH.Gerichtsinstanz
Beschreibung	Beschreibt die in MARiS verwendeten möglichen Gerichtsinstanzen.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 313</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:asyl:gerichtsinstanz
Codelisten-Version	1

### F.24.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.25 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein

Code	Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein
Beschreibung	Diese Liste enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.

Code	Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein
Codelisten-Version	unbestimmt

### F.25.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070012](#)

## F.26 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung

Code	Code.BAMFABH.Dublettenmeldung
Beschreibung	Diese Liste enthält mögliche Gründe für eine Dublettenmeldung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
Codelisten-Version	unbestimmt

### F.26.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070004](#)

## F.27 Code.BAMFABH.Kursabschnitt

Code	Code.BAMFABH.Kursabschnitt
Beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kursabschnittes. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
Codelisten-Version	

### F.27.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[070015](#)

## F.28 Code.BAMFABH.Kursart

Code	Code.BAMFABH.Kursart
Beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
Codelisten-Version	unbestimmt

## F.28.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

070015

## F.29 Code.BAMFABH.Nachfragegrund

Code	Code.BAMFABH.Nachfragegrund
Beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
Codelisten-Version	

## F.29.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

070006

## F.30 Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich

Code	Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich
Beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Übernahme der TGS- bzw. ABH-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:verpflichtungnichtmoeglich
Codelisten-Version	unbestimmt

## F.30.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

070017

## F.31 Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich

Code	Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich
Beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Verkürzung der TGS- bzw. ABH-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche derzeit auf <a href="http://www1.osci.de/xauslaender">http://www1.osci.de/xauslaender</a> zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft wird die Liste im XRepository veröffentlicht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:bamftgs:int:verkuerzennichtmoeglich
Codelisten-Version	unbestimmt

## F.31.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.32 Code.Bundesland

Code	Code.Bundesland
Beschreibung	Das Bundesland setzt sich aus den ersten zwei Stellen des amtlichen Gemeindegchlüssels zusammen, welcher durch das Statistische Bundesamt herausgegeben wird. Als Beispiel hat das Land Niedersachsen den Code „03“.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:ags:land
Codelisten-Version	unbestimmt

### F.32.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.33 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen

Code	Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen
Beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 326</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
Codelisten-Version	1

### F.33.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.34 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung

Code	Code.Erledigung.ohne.Entscheidung
Beschreibung	Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 327</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
Codelisten-Version	1

### F.34.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.35 Code.Erreichbarkeit

Code	Code.Erreichbarkeit
Beschreibung	Beschreibt die Erreichbarkeit einer Person oder Behörde.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 328</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:erreichbarkeit

Code	Code.Erreichbarkeit
Codelisten-Version	1

#### F.35.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

### F.36 Code.Familienstand

Code	Code.Familienstand
Beschreibung	Beschreibt den Familienstand einer Person.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 329</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
Codelisten-Version	1

#### F.36.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

020104, 030101, 030104

### F.37 Code.Gericht.Art

Code	Code.Gericht.Art
Beschreibung	Liste der Gerichtsarten.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 330</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
Codelisten-Version	1

#### F.37.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

### F.38 Code.Geschlecht

Code	Code.Geschlecht
Beschreibung	Beschreibt das Geschlecht einer Person.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 331</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:geschlecht
Codelisten-Version	1

#### F.38.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020108, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011

## F.39 Code.Kreis

Code	Code.Kreis
Beschreibung	Der Kreis setzt sich aus den ersten fünf Stellen des amtlichen Gemeindegchlüssels zusammen, welcher durch das Statistische Bundesamt herausgegeben wird. Als Beispiel hat der Kreis Diepholz den Code „03251“.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:ags:kreis
Codelisten-Version	unbestimmt

### F.39.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.40 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung

Code	Code.MBABH.GrundDerAbmeldung
Beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 333</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
Codelisten-Version	1

### F.40.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[030102](#)

## F.41 Code.MBAuskunftssperre

Code	Code.MBAuskunftssperre
Beschreibung	Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 334</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
Codelisten-Version	1

### F.41.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010205](#), [030112](#)

## F.42 Code.NB.Bildung.Art

Code	Code.NB.Bildung.Art
Beschreibung	Beschreibt die Art eines Bildungswegs.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 324</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
Codelisten-Version	1

F.42.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010501

## F.43 Code.NB.Erloeschen.Grund

Code	Code.NB.Erloeschen.Grund
Beschreibung	Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 302</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
Codelisten-Version	1

F.43.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010501

## F.44 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art

Code	Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art
Beschreibung	Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 323</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
Codelisten-Version	1

F.44.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010501

## F.45 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art

Code	Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art
Beschreibung	Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 344</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
Codelisten-Version	1

F.45.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

010501

## F.46 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art

Code	Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art
Beschreibung	Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 357</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung

Code	Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art
Codelisten-Version	1

F.46.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010501](#)

## F.47 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort

Code	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort
Beschreibung	Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 289</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort
Codelisten-Version	1

F.47.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010202](#)

## F.48 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund

Code	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund
Beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 288</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
Codelisten-Version	1

F.48.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010201](#)

## F.49 Code.Nachricht.Betretenserlaubnis.Antwort

Code	Code.Nachricht.Betretenserlaubnis.Antwort
Beschreibung	Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Betretenserlaubnis-Anfrage.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 290</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:betretenserlaubnis
Codelisten-Version	1

F.49.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.50 Code.Nachricht.Einreiseverbotsbefristung.Antwort

Code	Code.Nachricht.Einreiseverbotsbefristung.Antwort
Beschreibung	Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Einreiseverbotsbefristungs-Anfrage.

Code	Code.Nachricht.Einreiseverbotsbefristung.Antwort
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 291</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:einreiseverbotsbefristung
Codelisten-Version	1

#### F.50.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

### F.51 Code.Nachrichtentyp

Code	Code.Nachrichtentyp
Beschreibung	Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in XAusländer.
Codelisten-Nutzung	Typ: 2, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
Codelisten-Version	3

#### F.51.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001, 010001, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020102, 020103, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070020

### F.52 Code.RTS.Grund

Code	Code.RTS.Grund
Beschreibung	Diese Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML oder mit (Inhalten von) Schlüsseltabellen), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 337</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:rts:grund
Codelisten-Version	1

#### F.52.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

000001

### F.53 Code.Religion

Code	Code.Religion
Beschreibung	Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 338</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:religion

Code	Code.Religion
Codelisten-Version	1

#### F.53.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

### F.54 Code.Staatenschluessel

Code	Code.Staatenschluessel
Beschreibung	Beschreibt den Staat.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat
Codelisten-Version	unbestimmt

#### F.54.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#)

### F.55 Code.Staatsangehoerigkeit

Code	Code.Staatsangehoerigkeit
Beschreibung	Beschreibt die Staatsangehörigkeit.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit
Codelisten-Version	unbestimmt

#### F.55.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

[010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020102](#), [020103](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030201](#)

### F.56 Code.Volkszugehoerigkeit

Code	Code.Volkszugehoerigkeit
Beschreibung	Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 346</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit
Codelisten-Version	1

#### F.56.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung

## F.57 Code.Wohnungsstatus

Code	Code.Wohnungsstatus
Beschreibung	Beschreibt den Status der Wohnung.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 355</a>
Codelisten-URI	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
Codelisten-Version	1

### F.57.1 Verwendung des Typs in Nachrichten:

Keine Verwendung



# G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

## G.1 Nachrichtenübersicht

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
<b>Schema-Datei: xauslaender-allgemeine-datentypen.xsd</b>				
<b>Schema-Datei: xauslaender-basistypen.xsd</b>				
<b>Schema-Datei: xauslaender-baukasten.xsd</b>				
<b>Schema-Datei: xauslaender-codes.xsd</b>				
<b>Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-abh.xsd</b>				
Nachricht zur Empfangsquittierung	010001	Diese Nachricht dient der Quittierung eines Nachrichteneingangs. Sie ist umgehend nach Eingang der Nachricht in das Fachverfahren durch das Fachverfahren automatisch zu versenden. Der Eingang von Quittungsnachrichten zu den versandten Nachrichten ist durch das Fachverfahren zu überwachen. Bleibt eine Quittung aus, muss die Sachbearbeitung systemseitig informiert werden.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 98</a>
Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang	010002	Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 98</a>
Zuständigkeitsklärung	010101	Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 115</a>
Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung	010102	Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 117</a>
Aktenanforderung	010201	Mit dieser Nachricht wird eine Akte angefordert.  Falls die Empfängerin der Aktenanforderung nicht selbst im Besitz der Akte ist, teilt sie dies der anfragenden ABH mit. Liegen ihr Erkenntnisse über den derzeitigen Verbleib der Akte vor, wird sie die Aktenanforderung in der Regel an die ihr bekannte aktenführende Behörde weiterleiten. In diesen Fällen wird sie eine Abgabennachricht an die anfordernde ABH senden (siehe <b>ABHABH.Aktenanforderung</b> ).	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 120</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p><b>Antwort . 010202 Abschnitt 5.5.2 auf Seite 122)</b> . Dieses kann auch über mehrere Stationen erfolgen.</p> <p>Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.</p>		
Antwort auf eine Aktenanforderung	010202	Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 122</a>
Versandbestätigung für eine Akte	010203	Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 124</a>
Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen	010205	<p>Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den eAT</li> <li>• die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang</li> <li>• eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre</li> </ul> <p>des Ausländers.</p>	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 125</a>
Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots	010301	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 134</a>
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots	010302	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 135</a>
Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots	010303	<p>Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren.</p> <p>Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.</p>	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 137</a>
Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis	010401	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 128</a>
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewäh-	010402	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 130</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
zung einer Betre- tenserlaubnis				
Zustimmungsan- frage zum Wohn- sitzwechsel	010501	Mit dieser Nachricht wird das Einverneh- men der für den gewünschten Aufenthalts- ort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt.  Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 140</a>
Antwort auf eine Zustimmungsan- frage zum Wohn- sitzwechsel	010502	Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständi- ge ABH der den Wohnsitzwechsel beantra- genden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender141 ABHABH	<a href="#">Seite 143</a>
<b>Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-mb.xsd</b>				
Anmeldung	020101	Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufent- haltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tou- rist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt), kann die ABH mit dieser Nachricht der Mel- debehörde den Zuzug mitteilen.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 163</a>
Abmeldung	020102	Mit dieser Nachricht kann die bisher zustän- dige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mitteilen wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie Kenntnis davon erhält, dass sich die betreffende Person am neuen Wohnort nicht angemeldet hat</li> <li>• ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (ins- besondere bei Abschiebungen)</li> <li>• ein Ausländer aus einem seiner Natur nach nicht nur vorübergehenden Grund oder einem Auslandsaufenthalt von mehr als sechs Monaten Dauer ( § 51 Abs. 1 Nr. 6 oder 7 AufenthV) ausreist und damit der Aufenthaltstitel erlischt</li> </ul>	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 164</a>
Abweichende Hauptwohnung bzw. alleinige Wohnung	020103	Mit dieser Nachricht kann die ABH die zuständige Meldebehörde über ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Aus- länders informieren.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 166</a>
Änderung des Familienstandes	020104	Mit dieser Nachricht kann die ABH der Mel- debehörde eine Familienstandsänderung mitteilen. Dies ist jedoch nur nötig, wenn das vorgelegte Dokument ausländischen Ursprungs ist.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 167</a>
Änderung des Namens	020105	Mit dieser Nachricht kann der Meldebehörde eine Namensänderung lt. vorgelegtem Pass übermittelt werden.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 168</a>
Änderung der Staatsangehörig- keit	020106	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbe- hörde der Meldebehörde weitere oder ande- re Staatsangehörigkeiten mit, sofern ein ent- sprechender Nachweis vorgelegt wird. Es	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 169</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		werden immer sämtliche Staatsangehörigkeiten des Ausländers übermittelt.		
Änderung von Geburtsdaten	020107	Mit dieser Nachricht kann eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt werden.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 170</a>
Änderung des Geschlechts	020108	Mit dieser Nachricht kann die Änderung des Geschlechts mitgeteilt werden.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 171</a>
Meldung zum Todesfall	020109	Diese Nachricht wird automatisch erzeugt sobald ein Todesfall in die Ausländerdatei A eingetragen wird und noch keine Meldung nach § 72 AufenthV seitens der Meldebehörde vorliegt.	xauslaender141 ABHMB	<a href="#">Seite 172</a>
<b>Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-administration.xsd</b>				
Administration. ReturnToSender. 000001	000001	Mit dieser Nachricht werden fehlerhafte Nachrichten an die sendende Stelle zurückgesendet. Die in der Nachricht enthaltene fehlerhafte Ursprungsnachricht wurde nicht verarbeitet.  Informationen zu der zurückweisenden Stelle sowie den Grund der Zurückweisung sind im Kindelement <b>Administration.ReturnToSender.Container</b> enthalten.	xauslaender141Rts	<a href="#">Seite 105</a>
<b>Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamf-abh.xsd</b>				
Mitteilung über Teilnahmeberechtigung	070001	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.		<a href="#">Seite 228</a>
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung	070003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 230</a>
Dublette	070004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.		<a href="#">Seite 235</a>
Keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich	070005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.	xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 236</a>
Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?	070006	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an ob eine Verpflichtung erfolgen soll.  Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nach-	xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 237</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		richt ABHBAMF.VerpflchtungErsetztBe- rechtigung.Antwort.070007 der Ausländer- behörde.  Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs wer- den gelöscht.		
Verpflichtung ersetzt Berechti- gung	070007	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbe- hörde ihre Entscheidung mit, ob eine Ver- pflichtung trotz einer bestehenden Berechti- gung erfolgen soll.	xauslaender141 ABHBAMF	<a href="#">Seite 238</a>
Teilnahmever- pflichtung kei- ne einfachen Sprachkenntnisse	070008	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nach- richt beinhaltet gleichzeitig das Auskunftser- suchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.		<a href="#">Seite 230</a>
Teilnahmever- pflichtung kei- ne ausreichenden Sprachkenntnisse	070009	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nach- richt beinhaltet gleichzeitig das Auskunftser- suchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.		<a href="#">Seite 232</a>
Teilnahmever- pflichtung beson- dere Integrations- bedürftigkeit	070010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise inte- grationsbedürftig) übermittelt. Diese Nach- richt beinhaltet gleichzeitig das Auskunftser- suchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.		<a href="#">Seite 232</a>
Besteht Berechti- gung/Verpflich- tung?	070011	Mit dieser Nachricht bittet die Ausländer- behörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflich- tung für den genannten Ausländer.		<a href="#">Seite 245</a>
Berechtigungs- scheininhalt	070012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungs- schein oder die Information, dass der Inte- grationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.	xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 246</a>
Auskunft Kursteil- nahme	070013	Mit dieser Nachricht kann die Ausländer- behörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.		<a href="#">Seite 248</a>
Auskunft Kursteil- nahme nicht mög- lich	070014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender141 BAMFABH  xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 251</a>
Auskunft über alle Daten zur Kurs- teilnahme	070015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur	xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 249</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.		
Übernahme TGS-Verpflichtung und Auskunftsersuchen	070016	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.		<a href="#">Seite 241</a>
Übernahme TGS-Verpflichtung nicht möglich	070017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer TGS-Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftsersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (ABHBAMF.TGSVerpflichtungÜbernahmeAuskunft.070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine TGS-Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.	xauslaender141 BAMFABH	<a href="#">Seite 242</a>
Änderung des Nachnamens	070019	Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit.  Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.	xauslaender141 ABHBAMF	<a href="#">Seite 239</a>
Wiederholung einer Sendung	070020	In allen Fällen, in denen ein synchroner Nachrichtenprozess auf dem Transportweg nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden.  Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Senderversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container).		<a href="#">Seite 243</a>
<b>Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-mb-abh.xsd</b>				
Anmeldung	030101	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 189</a>
Abmeldung	030102	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung mit.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 190</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Änderung der Hauptwohnung	030103	Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 191</a>
Änderung des Familienstandes	030104	Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Damit können auch Namensänderungen einhergehen. Diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, können ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 193</a>
Änderung des Names	030105	Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 194</a>
Änderung der Staatsangehörigkeit	030106	Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 195</a>
Mitteilung einer Geburt	030107	Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Erfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 196</a>
Mitteilung über Änderung des Geschlechts	030108	Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 197</a>
Mitteilung eines Todesfalls	030109	Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 198</a>
Der gesetzliche Vertreter	030110	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Empfänger die Angaben zu Vertretern entfernt werden können.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 200</a>
Änderung der Geburtsdaten	030111	Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 201</a>

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Auskunftssperre	030112	Diese Nachricht ist als eigene Nachricht zu verwenden, wenn das Vorhandensein einer Auskunftssperre mitgeteilt werden soll.  In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Melde-sachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 202</a>
Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG	030201	Mit dieser Nachricht übermittelt die Melde-behörde der ABH im Rahmen des Datenab-gleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.	xauslaender141 MBABH	<a href="#">Seite 202</a>

## G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien

**Tabelle G.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.4.1")**

Namespace: <a href="http://www.osci.de/xauslaender141">http://www.osci.de/xauslaender141</a>			
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://www.osci.de/xauslaender141/&lt;dateiname&gt;">http://www.osci.de/xauslaender141/&lt;dateiname&gt;</a>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
<code>xauslaender141ABHABH.wsdl</code>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 010001</li> <li>• 010002</li> <li>• 010101</li> <li>• 010102</li> <li>• 010201</li> <li>• 010202</li> <li>• 010203</li> <li>• 010205</li> <li>• 010301</li> <li>• 010302</li> <li>• 010303</li> <li>• 010401</li> <li>• 010402</li> <li>• 010501</li> <li>• 010502</li> </ul>	
<code>xauslaender141ABHBAMF.wsdl</code>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 070007</li> <li>• 070019</li> </ul>	
<code>xauslaender141ABHBAMFsync.wsdl</code>		Input: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 070001</li> <li>• 070008</li> <li>• 070009</li> <li>• 070010</li> <li>• 070011</li> <li>• 070013</li> <li>• 070016</li> </ul>	

Namespace: <a href="http://www.osci.de/xauslaender141">http://www.osci.de/xauslaender141</a>			
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://www.osci.de/xauslaender141/&lt;dateiname&gt;">http://www.osci.de/xauslaender141/&lt;dateiname&gt;</a>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 070020</li> </ul> Output: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 070003</li> <li>• 070004</li> <li>• 070005</li> <li>• 070012</li> <li>• 070014</li> <li>• 070015</li> <li>• 070017</li> <li>• 070017</li> </ul> Fault: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 000001</li> </ul>	
<b>xauslaender141ABHMB.wsd1</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 020101</li> <li>• 020102</li> <li>• 020103</li> <li>• 020104</li> <li>• 020105</li> <li>• 020106</li> <li>• 020107</li> <li>• 020108</li> <li>• 020109</li> </ul>	
<b>xauslaender141BAMFABH.wsd1</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 070003</li> <li>• 070005</li> <li>• 070006</li> <li>• 070012</li> <li>• 070014</li> <li>• 070014</li> <li>• 070015</li> <li>• 070017</li> </ul>	
<b>xauslaender141BAMFTGS.wsd1</b>			
<b>xauslaender141MBABH.wsd1</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 030101</li> <li>• 030102</li> <li>• 030103</li> <li>• 030104</li> <li>• 030105</li> <li>• 030106</li> <li>• 030107</li> <li>• 030108</li> <li>• 030109</li> <li>• 030110</li> </ul>	

Namespace: <a href="http://www.osci.de/xauslaender141">http://www.osci.de/xauslaender141</a>			
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://www.osci.de/xauslaender141/&lt;dateiname&gt;">http://www.osci.de/xauslaender141/&lt;dateiname&gt;</a>			
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten	Hinweis
		<ul style="list-style-type: none"><li>• 030111</li><li>• 030112</li><li>• 030201</li></ul>	
<code>xauslaender141Rts.wsdl</code>		<ul style="list-style-type: none"><li>• 000001</li></ul>	
<code>xauslaender141TGSBAMFsync.wsdl</code>		Fault: <ul style="list-style-type: none"><li>• 000001</li></ul>	

# H Eingebundene externe Modelle



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind im XRepository (siehe <http://xrepository.deutschland-online.de>) veröffentlicht:

## H.1 LatinChars

Lateinische Zeichen in Unicode;Version 1.1.1

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- String.Latin

## H.2 XInneres

XInneres;Version 2

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Auslandsanschrift.Druckbild
- Code.AmtlicherGemeindeschluessel
- Meldeanschrift.Postleitzahl
- Meldeanschrift.Wohnort
- Meldeanschrift
- AllgemeinerName
- Meldeanschrift.Hausnummer
- Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer
- Meldeanschrift.Strasse
- Meldeanschrift.Wohnungsgeber
- Meldeanschrift.Zusatzangaben

## H.3 XÖV-Basisdatentypen

XOEV-Basisdatentypen;Version 1.1

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code



## Stichwortverzeichnis

### A

Abschiebung, 253  
 Administrative Nachrichten  
   Versionshistorie, 108  
 AG BIRGiT, 253  
 Aktivitätsdiagramm, 263  
 Apostille, 253  
 Assoziationsratsbeschluss, 253  
 Asylverfahrensgesetz, 253  
 Aufenthalt, 253  
 Aufenthaltsbeendigung, 254  
 Aufenthaltsstatus, 254  
 Aufenthaltstitel, 254  
 Ausländer, 254  
 Ausländerbehörde (ABH), 254  
 Ausländerdatei, 254  
 Ausländerzentralregister (AZR), 255  
 Ausreise, 255  
 Ausweisung, 255  
 AZR-Nummer, 255

### B

BAMF, 255  
 Behörde, 255  
 Betretenserlaubnis, 256  
 Bezüge, 256  
 BüMA, 256

### C

Choice, 263  
 Code, 263  
 Codeliste, 88, 263  
 Core Component, 264

### D

Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden  
   Versionshistorie, 144  
 Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt  
   Versionshistorie, 252  
 Diensterverzeichnis, 268  
 Duldung, 256  
 DVDV, 268  
 DVDV Dienst, 269

### E

eAt, 256

Einreiseverbot, 256  
 Encoding  
   UTF-8, 7

### F

Feldlängen, 7  
 Freizügigkeit, 256  
 Freizügigkeitsbescheinigung, 256

### G

Gewöhnlicher Aufenthalt, 257

### I

IETF, 265  
 Informationsmodell  
   Datenübermittlungen, 109  
   Datenübermittlungen familiärer Aufenthalt, 147  
   Versionshistorie, 95  
 InGe, 257  
 Integrationskurs, 257

### J

Justizbehörde, 257

### K

Kursabschnitt, 257  
 Kursträger, 258

### L

Legalisation, 258

### M

MARIS, 258  
 MD-5, 114, 264  
 Mehrfachidentität, 258  
 MiStra, 258

### N

Nachberichtspflicht, 258

### O

Öffentliche Stellen, 258  
 OSCI Transport Bibliothek des KoopA ADV, 271, 272, 277  
 OSiP, 259

### P

Parser, 266  
 PKI-I Verwaltung, 269

## **R**

Rechtswirksamkeit, 259

## **S**

SFTP, 264

Sicherheitsbehörde, 259

Sperrkennwort, 259

Spezifikationskonform, 7

Strafvollstreckungsbehörde, 259

Strafvollzugsbehörde, 260

## **T**

TGS, 260

## **U**

UML, 264

Unanfechtbarkeit, 260

Unicode, 264

UTF-8, 7, 265, 265

UUID, 265

## **V**

Valide bezüglich XML-Schema, 266

Vererbung, 265

Verwaltungsakt, 260, 261

Vollstreckungsleiter, 261

## **W**

W3C, World Wide Web Consortium, 266

WSDL, 268

## **X**

XML

    Namensraum, 7

XML Schema, 6, 7

XML-Dokument

    valide, 266

XML-Dokument, wohlgeformt, 266

XML-Parser, 266

    validierender, 266

XML-Schema, 266

    Dokumenttyp, 266

## **Z**

Zeichensatz, 7, 7

Zertifikat, 269

Zurückschiebung, 261

Zurückweisung, 261

Zuständige Ausländerbehörde, 261